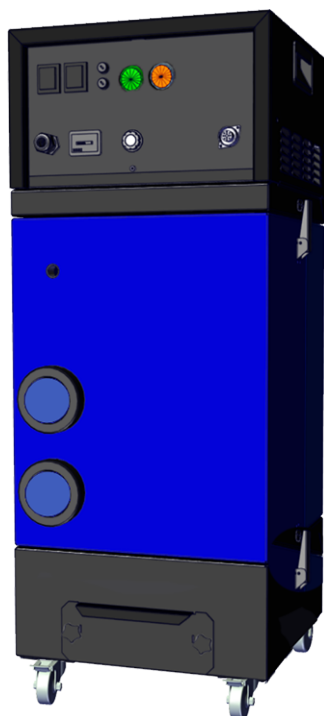


- DE **Original Betriebsanleitung**  
EN **Original operating instructions**  
FR **Mode d'emploi d'origine**  
ES **Manual de instrucciones original**



## **xFUME<sup>®</sup> ADVANCED EU-Version**

- DE **Hochvakuum Rauchgas-Absauggerät**  
EN **High-vacuum fume extraction system**  
FR **Dispositif d'aspiration de gaz de combustion  
à vide poussé**  
ES **Extractor de humos para gases de combustión en vacío**

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Identifikation</b> .....	DE-3
1.1	Kennzeichnung .....	DE-3
1.2	Konformitätserklärung .....	DE-3
1.3	Typenschild .....	DE-4
1.4	Verwendete Zeichen und Symbole .....	DE-4
1.5	Klassifizierung der Warnhinweise .....	DE-4
<b>2</b>	<b>Sicherheit</b> .....	DE-5
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung .....	DE-5
2.2	Pflichten des Betreibers .....	DE-5
2.3	Warn- und Hinweisschilder .....	DE-6
2.4	Grundlegende Sicherheitshinweise .....	DE-6
2.5	Produktspezifische Sicherheitshinweise .....	DE-8
2.6	Sicherheitshinweise zum Netzanschluss .....	DE-8
2.7	Persönliche Schutzausrüstung .....	DE-8
2.8	Angaben für den Notfall .....	DE-8
<b>3</b>	<b>Lieferumfang</b> .....	DE-9
<b>4</b>	<b>Produktbeschreibung</b> .....	DE-10
4.1	Aufbau und Funktion .....	DE-10
4.2	Bedienelemente und Anschlüsse .....	DE-11
4.3	Technische Daten .....	DE-11
<b>5</b>	<b>Transport und Aufstellung</b> .....	DE-12
<b>6</b>	<b>Inbetriebnahme</b> .....	DE-13
6.1	Absaugschlauch montieren .....	DE-13
6.2	Stromzange montieren .....	DE-14
6.3	Druckluftschlauch montieren .....	DE-15
6.4	Netzanschluss herstellen .....	DE-15
<b>7</b>	<b>Betrieb</b> .....	DE-16
7.1	Manualbetrieb .....	DE-17
7.2	Automatikbetrieb .....	DE-18
<b>8</b>	<b>Außerbetriebnahme</b> .....	DE-19
<b>9</b>	<b>Wartung und Reinigung</b> .....	DE-20
9.1	Wartungs- und Reinigungsintervalle .....	DE-21
9.2	Staubsammelbehälter entleeren .....	DE-21
9.3	Filterpatronen wechseln .....	DE-22
9.4	Kohlebürsten wechseln .....	DE-24
9.5	Turbinen wechseln .....	DE-25
<b>10</b>	<b>Störungen und deren Behebung</b> .....	DE-25
<b>11</b>	<b>Demontage</b> .....	DE-27
<b>12</b>	<b>Entsorgung</b> .....	DE-28
12.1	Schweißstaub entsorgen .....	DE-28
12.2	Werkstoffe entsorgen .....	DE-28
12.3	Betriebsmittel entsorgen .....	DE-28
12.4	Verpackungen .....	DE-28
<b>13</b>	<b>Schaltplan 115 V</b> .....	DE-29
<b>14</b>	<b>Schaltplan 230 V</b> .....	DE-37
<b>15</b>	<b>Gewährleistung</b> .....	DE-45

## 1 Identifikation

Das Rauchgas-Absauggerät xFUME® ADVANCED EU-Version wird zum Absaugen von Schweiß-, Schneid- und Schleifrauch eingesetzt. Das Gerät darf nur mit Original ABICOR BINZEL Ersatzteilen betrieben werden. Diese Betriebsanleitung beschreibt nur das Rauchgas-Absauggerät xFUME® ADVANCED EU-Version.

Die nachfolgend in dieser Betriebsanleitung verwendeten Begriffe „Gerät“, „Produkt“ und „Rauchgas-Absauggerät“ stehen immer für das Rauchgas-Absauggerät xFUME® ADVANCED EU-Version. Das Gerät ist in den Ausführungen 230 V und 115 V verfügbar.

### 1.1 Kennzeichnung

Das Produkt erfüllt die geltenden Anforderungen des jeweiligen Marktes für das Inverkehrbringen. Sofern es einer entsprechenden Kennzeichnung bedarf, ist diese am Produkt angebracht.

### 1.2 Konformitätserklärung

#### (DE) EU-Konformitätserklärung



**Hersteller** Alexander Binzel Schweisstechnik GmbH & Co. KG  
Kiesacker  
35418 Alten-Buseck  
Deutschland

**Bevollmächtigter für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen** Adresse siehe Hersteller

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

**Produkt Beschreibung** Das Rauchgas-Absauggerät xFUME® ADVANCED wird zum Absaugen von Schweiß-, Schneid- und Schleifrauch eingesetzt.

**Bezeichnung** Rauchgas-Absauggerät **Funktion** Gerät zum Absaugen von Schweiß-, Schneid- und Schleifrauch

**Handelsbezeichnung** xFUME® ADVANCED **Typ**


Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt aufgrund seiner Konzipierung und Bauart in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung die einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der unten genannten Harmonisierungsvorschriften der Union. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Produkte verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

		<b>Fundstellen</b>
<b>Einschlägige Harmonisierungsvorschriften der Union</b>	2006/42/EG Maschinen	(Abl. L96 vom 29.03.2014)
	2014/30/EU EMV	(Abl. L96 vom 29.03.2014)
	2011/65/EU RoHS	(Abl. L174 vom 01.07.2011)

**Angewandte harmonisierte Normen** ISO 12100:2010  
ISO 15012-2  
ISO 13857:2019  
IEC 61000-3-2:2019  
IEC 61000-6-2:2019  
IEC 61000-6-4:2018  
IEC 63000:2018

**Angewandte nationale Normen und technische Spezifikationen**

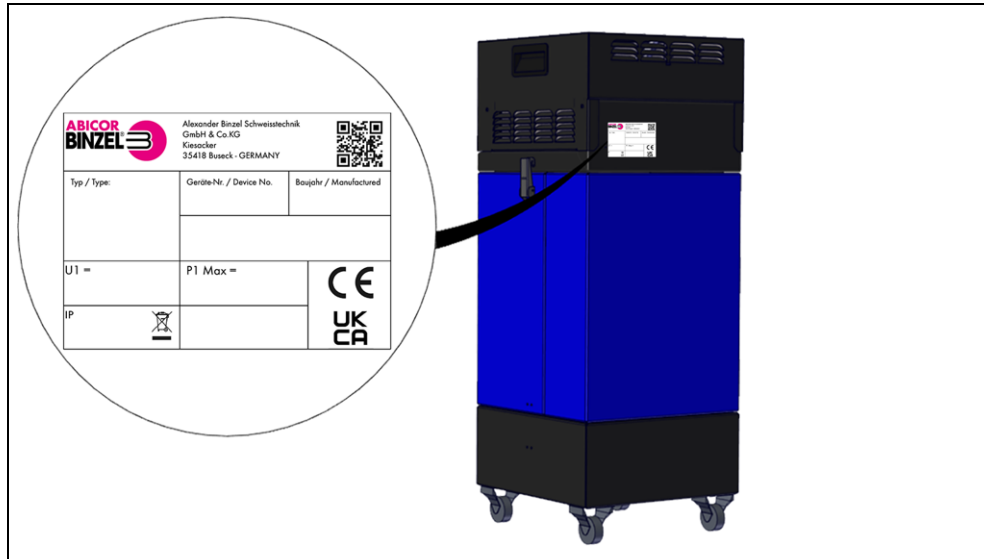
Alten-Buseck, 30.09.2021

Unterschrift   
Prof. Dr.-Ing. Emil Schubert, Geschäftsführer

Archivierung: Dokument-Nr.: 09-03-2021 30-September-2021

### 1.3 Typenschild

Abb. 1 Typenschild



Das Gerät ist mit einem Typenschild gekennzeichnet.

- Für Rückfragen den Gerätetyp, die Gerätenummer und das Baujahr gemäß Typenschild bereithalten.

### 1.4 Verwendete Zeichen und Symbole

In der Betriebsanleitung werden folgende Zeichen und Symbole verwendet:

- Allgemeine Handlungsanweisungen.
- 1 Handlungsschritte, die der Reihenfolge nach durchzuführen sind.
- Aufzählungen.
- ⇒ Querverweissymbol verweist auf detaillierte, ergänzende oder weiterführende Informationen.
- A Bildlegende, Positionsbezeichnung.

### 1.5 Klassifizierung der Warnhinweise

Die in der Betriebsanleitung verwendeten Warnhinweise sind in vier verschiedene Ebenen unterteilt und werden vor potenziell gefährlichen Arbeitsschritten angegeben. Je nach Art der Gefahr werden die folgenden Signalwörter verwendet:

#### **⚠ GEFAHR**

Bezeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, sind Tod oder schwere Verletzungen die Folge.

#### **⚠ WARNUNG**

Bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Wenn sie nicht gemieden wird, können Tod oder schwere Verletzungen die Folge sein.

#### **⚠ VORSICHT**

Bezeichnet eine möglicherweise schädliche Situation. Wenn sie nicht gemieden wird, können leichte oder geringfügige Verletzungen die Folge sein.

#### **HINWEIS**

Bezeichnet die Gefahr, dass Arbeitsergebnisse beeinträchtigt oder Sachschäden und irreparable Beschädigungen am Gerät oder der Ausrüstung die Folge sein können.

## 2 Sicherheit

Das vorliegende Kapitel vermittelt grundlegende Sicherheitshinweise und warnt vor den Restrisiken, die beachten werden müssen um das Produkt sicher zu bedienen. Ein Nichtbeachten der Sicherheitshinweise kann zur Gefahr für das Leben und die Gesundheit von Personen werden und zu Umweltschäden oder Sachschäden führen.

### 2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das in dieser Betriebsanleitung beschriebene Gerät darf ausschließlich zu dem in der Betriebsanleitung beschriebenen Zweck in der beschriebenen Art und Weise verwendet werden. Das Gerät dient der Absaugung von Schweißrauch bzw. -staub beim Schweißen. Das Gerät kann zum Absaugen beim Schweißen oder Schneiden von Stählen mit einem Legierungsanteil von Nickel und Chrom unterhalb von 30 % eingesetzt werden. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Eigenmächtige Umbauten oder Veränderungen zur Leistungssteigerung sind nicht zulässig.

- ▶ Überschreiten Sie nicht die in den Dokumentationsunterlagen angegebenen maximalen Belastungsdaten. Überlastungen führen zu irreparablen Schäden.
- ▶ Nehmen Sie keine baulichen Veränderungen am Produkt vor.
- ▶ Verwenden und Lagern Sie das Gerät nicht im Freien unter nassen Bedingungen.
- ▶ Verwenden Sie beim Gebrauch im Freien einen geeigneten Schutz gegen Witterungseinflüsse.
- ▶ Achten Sie darauf, dass beim Betrieb der in den Arbeitsraum zurückgeführte Volumenstrom höchstens 50 % der Zuluft des Aufstellungsraums betragen darf. Bei freier Raumlüftung ist ein Zuluftstrom von einmal dem Raumvolumen in einer Stunde anzunehmen. Dies bedeutet eine Luftwechselzahl von eins pro Stunde (Zuluftstrom [m<sup>3</sup>/h] = Raumvolumen [m<sup>3</sup>] × Luftwechselzahl [1/h]).

### 2.2 Pflichten des Betreibers

#### **WARNUNG**

##### **Verletzungsgefahr durch elektromagnetische Felder**

Durch das Gerät können elektromagnetische Felder entstehen, die Herzschrittmacher und implantierte Defibrillatoren in ihrer Funktion beeinträchtigen.

- ▶ Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn Sie einen Herzschrittmacher oder einen implantierten Defibrillator tragen.
- ▶ Verwenden Sie das Gerät ausschließlich in Industriegebieten entsprechend der DIN EN 61000-6-3.

- ▶ Achten Sie darauf, dass jegliche Arbeiten am Gerät bzw. System ausschließlich von befähigten Personen durchgeführt werden.  
Befähigte Personen sind Personen,
  - die mit den grundlegenden Vorschriften über Arbeitssicherheit und Unfallverhütung vertraut sind;
  - die in die Handhabung des Geräts eingewiesen wurden;
  - die diese Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben;
  - die entsprechend ausgebildet wurden;
  - die aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen mögliche Gefahren erkennen können.
- ▶ Halten Sie nicht befähigte Personen vom Arbeitsbereich fern.

### Länderspezifische Pflichten des Betreibers

Eine Rückführung der gefilterten Luft kann zu gesundheitlichen Risiken führen und ist aus diesem Grund in bestimmten Ländern verboten. Bei einem Einsatz des Geräts in Frankreich muss die gereinigte Luft beispielsweise aus dem Gebäude abgeführt werden.

- ▶ Beachten Sie die örtlichen Arbeitssicherheitsvorschriften.

### 2.3 Warn- und Hinweisschilder

Am Produkt befinden sich folgende Warn-, Hinweis- und Gebotszeichen:



- ▶ Ziehen Sie den Netzstecker.



- ▶ Tragen Sie eine Atemschutzmaske.



- ▶ Lesen und beachten Sie die Betriebsanleitung.



Warnung vor rotierenden Lüftern. Verletzungsgefahr.

- ▶ Trennen Sie das Gerät vor dem Öffnen von der Energieversorgung.



Warnung vor Handverletzungen.

- ▶ Tragen Sie Schutzhandschuhe.



Warnung vor heißer Oberfläche. Verbrennungsgefahr.

- ▶ Berühren Sie keine heißen Oberflächen.

Diese Kennzeichnungen müssen immer lesbar sein. Sie dürfen nicht überklebt, verdeckt, übermalt oder entfernt werden.

### 2.4 Grundlegende Sicherheitshinweise

Das Produkt wurde nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Normen und Richtlinien entwickelt und gefertigt. Vom Produkt gehen konstruktiv unvermeidbare Restrisiken für Anwender, Dritte, Geräte oder andere Sachwerte aus. Für Schäden, die durch Nichtbeachtung der Dokumentationsunterlagen entstehen, übernimmt der Hersteller keine Haftung.

- ▶ Lesen Sie die Dokumentationsunterlagen vor der ersten Nutzung sorgfältig durch und befolgen Sie diese.
- ▶ Betreiben Sie das Produkt nur in einwandfreiem Zustand unter Beachtung aller Dokumentationsunterlagen.
- ▶ Lesen Sie die Dokumentationsunterlagen vor spezifischen Arbeiten, z.B. Inbetriebnahme, Betrieb, Transport und Wartung gründlich durch.
- ▶ Schützen Sie sich und unbeteiligte Personen mit geeigneten Mitteln vor den in den Dokumentationsunterlagen aufgeführten Gefahren.
- ▶ Halten Sie die Dokumentationsunterlagen zum Nachschlagen am Gerät bereit und geben Sie alle Dokumentationsunterlagen bei Weitergabe des Produktes mit.
- ▶ Beachten Sie die Dokumentationsunterlagen der weiteren schweißtechnischen Komponenten.
- ▶ Entnehmen Sie die Handhabung von Gasflaschen den Anweisungen der Gashersteller und den entsprechenden örtlichen Verordnungen, z.B. der Druckgasverordnung.
- ▶ Beachten Sie die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften.
- ▶ Lassen Sie die Inbetriebnahme sowie Bedienungs- und Wartungsarbeiten ausschließlich von Fachkräften durchführen. Eine Fachkraft ist eine Person, die aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Normen die ihr übertragenen Arbeiten beurteilen und mögliche Gefahren erkennen kann.
- ▶ Sorgen Sie für eine gute Beleuchtung des Arbeitsbereiches und halten Sie den Arbeitsbereich in Ordnung.
- ▶ Schalten Sie für die gesamte Dauer von Arbeiten zur Wartung, Instandhaltung und Reparatur die Stromquelle aus, die Gas- und Druckluftzufuhr ab und ziehen Sie den Netzstecker.

- ▶ Beachten Sie bei der Entsorgung die örtlichen Bestimmungen, Gesetze, Vorschriften, Normen und Richtlinien.

### **Sicherheitshinweise zur Elektrotechnik**

- ▶ Überprüfen Sie Elektrowerkzeuge auf eventuelle Beschädigungen und auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion.
- ▶ Setzen Sie Elektrowerkzeuge nicht dem Regen aus und vermeiden Sie eine feuchte oder nasse Umgebung.
- ▶ Schützen Sie sich vor elektrischem Schlag, indem Sie isolierende Unterlagen verwenden und trockene Kleidung tragen.
- ▶ Verwenden Sie die Elektrowerkzeuge nicht in Bereichen, in denen Brand- oder Explosionsgefahr besteht.

### **Sicherheitshinweise zum Schweißen**

- ▶ Lichtbogenschweißen kann Augen, Haut und Gehör schädigen. Beachten Sie, dass in Verbindung mit anderen Schweißkomponenten weitere Gefahren auftreten können. Tragen Sie deshalb immer die vorgeschriebene Schutzkleidung gemäß der örtlichen Vorschriften.
- ▶ Alle Metaldämpfe, insbesondere Blei, Cadmium, Kupfer und Beryllium, sind schädlich. Sorgen Sie für eine ausreichende Belüftung oder Absaugung. Überschreiten Sie nicht die geltenden Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW).
- ▶ Um Phosgengasbildung zu vermeiden, spülen Sie Werkstücke, die mit chlorierten Lösungsmitteln entfettet wurden, mit klarem Wasser ab. Stellen Sie keine chlorhaltigen Entfettungsbäder in der Nähe des Schweißplatzes auf.
- ▶ Halten Sie die allgemeinen Brandschutzbestimmungen ein und entfernen Sie vor Arbeitsbeginn feuergefährliche Materialien aus der Umgebung des Schweißarbeitsplatzes. Stellen Sie geeignete Brandschutzmittel am Arbeitsplatz zur Verfügung.

### **Sicherheitshinweise zur Schutzkleidung**

- ▶ Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck.
- ▶ Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz.
- ▶ Tragen Sie Schutzbrille, Schutzhandschuhe und gegebenenfalls Atemschutzmaske.

## 2.5 Produktspezifische Sicherheitshinweise

### **⚠️ WARNUNG**

#### **Gesundheitsgefährdung durch Einatmen von gesundheitsschädlichen Staub**

Das Gerät enthält ab dem ersten Gebrauch gesundheitsschädlichen Staub, der sich auf Oberflächen absetzen und in die Umgebungsluft gelangen kann. Beim Einatmen können die Atemwege geschädigt werden.

- ▶ Überprüfen und tragen Sie Ihre persönliche Schutzausrüstung.
- ▶ Verwenden Sie das Gerät ausschließlich in Räumen mit ausreichender Belüftung.
- ▶ Achten Sie darauf, dass alle Dichtungen am Gerät schmutzfrei sind.
- ▶ Betreiben Sie das Gerät ausschließlich mit dem vorgesehenen Filtrationssystem.
- ▶ Betreiben Sie das Gerät ausschließlich mit geschlossenem Staubsammelbehälter.
- ▶ Halten Sie das Gerät während des Betriebes und des Abreinigungsverganges geschlossen.
- ▶ Entfernen Sie Staubablagerungen in der Umgebung umgehend mit einem Industriestaubsauger der Staubklasse H oder einem feuchten Tuch.

### **⚠️ WARNUNG**

#### **Brand- und Explosionsgefahr durch nicht bestimmungsgemäße Verwendung**

Die Absaugung brennbarer, aggressiver, chemischer, ölnebelhaltiger Stoffe und Materialien sowie aluminium- oder magnesiumhaltigen Stäuben kann aufgrund chemischer Reaktionen zu Brand und Explosion führen. Schwere Verletzungen können die Folge sein.

- ▶ Verwenden Sie das Gerät ausschließlich bestimmungsgemäß.

## 2.6 Sicherheitshinweise zum Netzanschluss

- ▶ Achten Sie darauf, dass die Netzanschlussleitung nicht beschädigt wird, z.B. durch Überfahren, Quetschen und Zerren.
- ▶ Überprüfen Sie die Netzanschlussleitung regelmäßig auf Anzeichen einer Beschädigung oder Alterung.
- ▶ Verwenden Sie bei notwendig werdendem Ersatz der Netzanschlussleitung ausschließlich die vom Hersteller angegebene Ausführung.
- ▶ Lassen Sie die Netzanschlussleitung und den Netzsteckers ausschließlich durch eine Elektrofachkraft austauschen.
- ▶ Stellen Sie beim Ersetzen des Netzsteckers und der Netzanschlussleitung den Spritzwasserschutz und die mechanische Festigkeit sicher.
- ▶ Verwenden Sie zum Ersatz oder zum Verlängern der Netzanschlussleitung ausschließlich ein gummiertes Kabel des Typs H07RN-F3G1,5.

## 2.7 Persönliche Schutzausrüstung

- ▶ Tragen Sie Ihre persönliche Schutzausrüstung (PSA).
- ▶ Achten Sie darauf, dass Dritte in der näheren Umgebung persönliche Schutzausrüstung tragen.

Die Schutzausrüstung besteht aus Schutzanzug, Schutzbrille, Atemschutzmaske Klasse P3, Schutzhandschuhen und Sicherheitsschuhen.

## 2.8 Angaben für den Notfall

- ▶ Unterbrechen Sie im Notfall sofort folgende Versorgungsleitungen: Elektrische Energieversorgung.
- ▶ Löschen Sie brennendes Öl oder Emulsionen mit einem CO<sub>2</sub>- oder Pulver-Feuerlöscher.



### 3 Lieferumfang

Die folgenden Komponenten sind im Lieferumfang enthalten:

- 1x Absauggerät xFUME® ADVANCED EU-Version
- 1x Stromzange
- 1x Netzanschlusskabel mit Schutzkontaktstecker
- 1x Absaugschlauch (Länge 5 m) inkl. 2x Anschlussstück
- 1x Druckluftanschluss inklusive Dichtring
- 1x Betriebsanleitung
- ▶ Ausrüst- und Verschleißteile separat bestellen.
- ▶ Bestelldaten und Identnummern der Ausrüst- und Verschleißteile den aktuellen Bestellunterlagen entnehmen.
- ▶ Für weitere Informationen zu Kontakt, Beratung und Bestellung im Internet [www.binzel-abicor.com](http://www.binzel-abicor.com) aufrufen.

Der Lieferumfang wird vor dem Versand sorgfältig geprüft und verpackt, jedoch sind Beschädigungen während des Transportes nicht auszuschließen.

### Eingangskontrolle

- ▶ Vollständigkeit anhand des Lieferscheins überprüfen.
- ▶ Lieferung auf Beschädigung überprüfen (Sichtprüfung).

### Beanstandungen

- ▶ Bei beschädigter Ware unverzüglich mit dem letzten Spediteur in Verbindung setzen.
- ▶ Verpackung zur eventuellen Überprüfung durch den Spediteur aufbewahren.

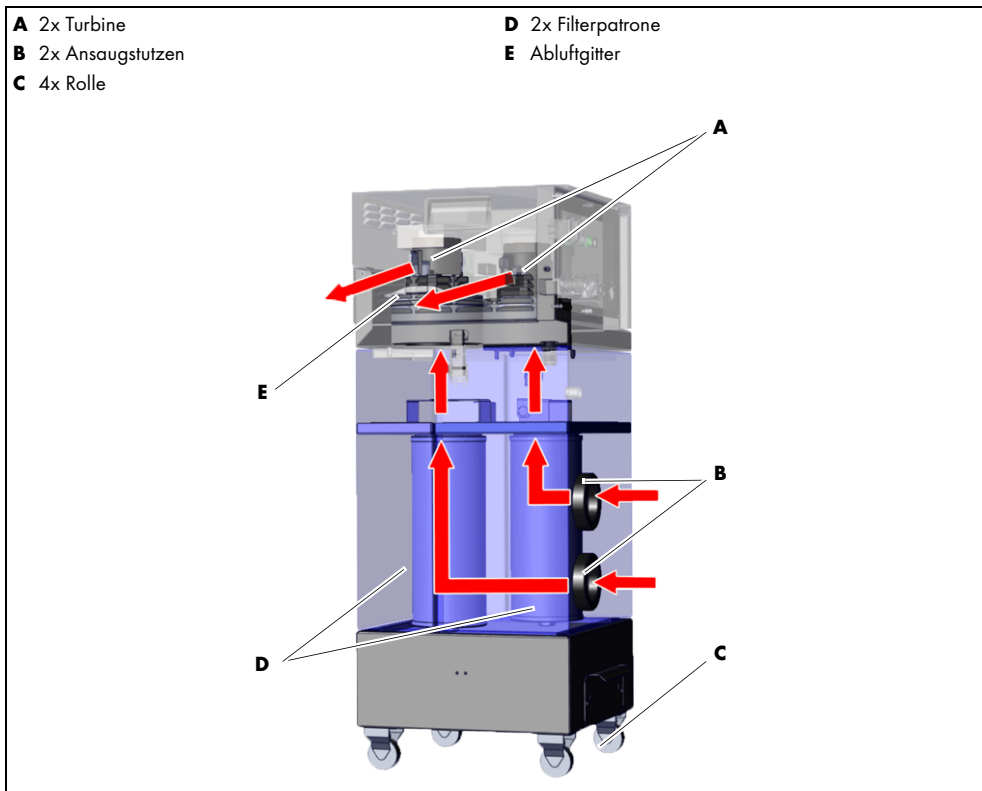
### Rückversand

- ▶ Für den Rückversand Originalverpackung und Originalverpackungsmaterial verwenden.
- ▶ Bei Fragen zur Verpackung und Transportsicherung Lieferanten, Spediteure oder Transporteure kontaktieren.

## 4 Produktbeschreibung

### 4.1 Aufbau und Funktion

**Abb. 2** Aufbau und Funktion



Das Gerät ist Bestandteil eines Schweißsystems. Einsatzbereiche für das Gerät sind das manuelle Schweißen und das automatisierte Schweißen/Roboterschweißen bis zu einer max. Einschaltdauer von 60 % (z.B. für das Schweißen mit Cobots). Beim Schweißen entsteht gesundheitsgefährdender Schweißrauch, der durch die internen Filterpatronen des Geräts filtriert und gereinigt wird. Das Gerät kann zum Absaugen beim Schweißen oder Schneiden von Stählen mit einem Legierungsanteil von Nickel und Chrom unterhalb von 30 % eingesetzt werden.

Das Gerät ist mit einer Einschaltautomatik ausgestattet. Die Einschaltautomatik ermöglicht in Verbindung mit einer angeschlossenen Stromzange das automatische Einschalten des Geräts beim Starten des Schweißvorganges. Sobald der Schweißvorgang beginnt, erhält das Gerät ein Signal von der Stromzange und startet den Absaugvorgang automatisch. Durch die Nutzung der Einschaltautomatik erhöht sich die Lebensdauer des Geräts.

Zwei starke Turbinen (**A**) saugen durch Ansaugstutzen (**B**) den Schweißrauch in den mittleren Abschnitt des Geräts. Dabei wird der Schweißrauch durch Filtermembrane der Filterpatronen (**D**) gepresst. Die Schmutzpartikel bleiben an den Filtermembranen haften. Danach wird die gereinigte Luft in den oberen Abschnitt des Geräts geleitet und durch Abluftgitter (**E**) an die Umgebung zurückgeführt.

Das Gerät ist mit zwei Rotationsdüsen ausgestattet, die mithilfe eines Druckluftimpulses Schmutzpartikel aus den Filtermembranen ausblasen. Die Schmutzpartikel werden in einer Staubsammelschubblade aufgefangen.

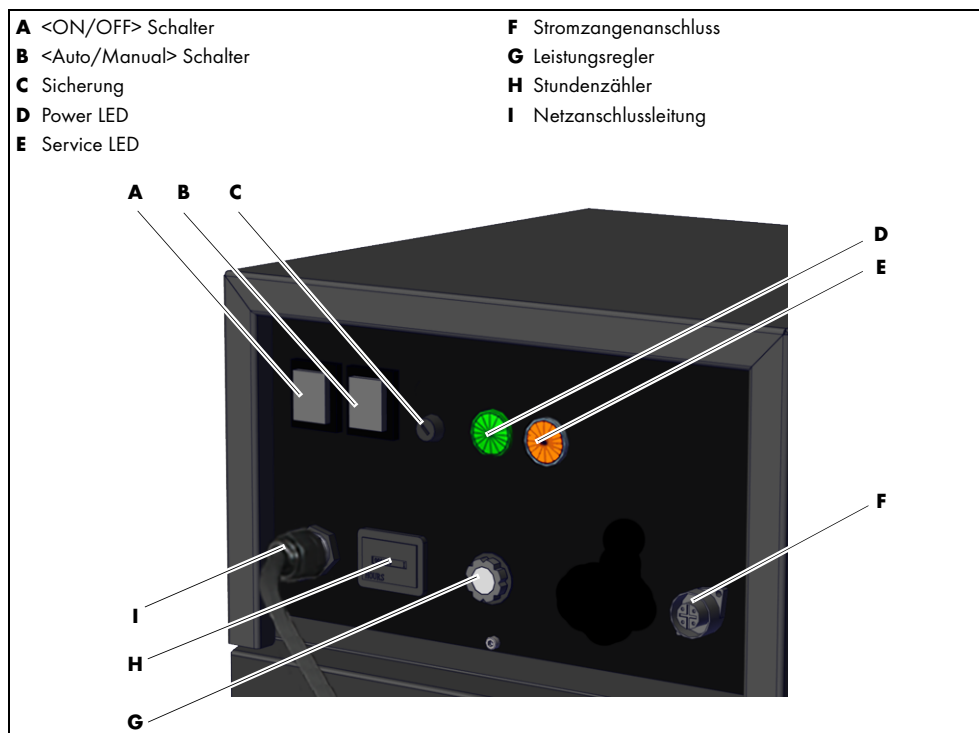
An das Gerät können folgende Erfassungsgeräte angeschlossen werden:

- Rauchgas-Absaugbrenner
- Schweißbrenner mit externen Rauchgasabsaugsystemen
- Trichterdüse mit Magnethalter

Es können max. zwei Rauchgas-Absaugbrenner an das Gerät angeschlossen werden.

## 4.2 Bedienelemente und Anschlüsse

**Abb. 3** Bedienelemente/Anschlüsse



**Auto/Manual Schalter (B)** Die Einschaltautomatik ist aktiviert, wenn der Schalter auf <Auto> steht. Steht der Schalter auf <Manual>, ist die Einschaltautomatik deaktiviert und das Gerät muss händisch ein- und ausgeschaltet werden.

**Power LED (grün) (D)** Die Power LED leuchtet dauerhaft grün, wenn der Motor läuft. Während der Initialisierung blinkt die Power LED im Wechsel mit der Service LED.

**Service LED (orange) (E)** Im Gerät ist eine Sicherheitseinrichtung zur Überwachung des abzusaugenden Mindestluftvolumenstromes eingebaut. Die Überwachung erfolgt durch einen Differenzdruckschalter. Die Service LED leuchtet dauerhaft, wenn beide Filterpatronen nicht in Ordnung oder gesättigt sind und getauscht werden müssen. Während der Initialisierung blinkt die Service LED im Wechsel mit der Power LED.

## 4.3 Technische Daten

**Tab. 1** Allgemeine Angaben

Anschlussspannung	115 V	230 V
Nennfrequenz	50 Hz/60 Hz	
Antriebsleistung	2x 0,8 kW	
Filterfläche	2x 0,8 m <sup>2</sup>	
Anschlussdurchmesser	60 mm	
Max. Luftvolumenstrom <sup>1</sup>	260 m <sup>3</sup> /h	
Schalldruckpegel LpA	< 72 dB (A)	
Max. Eingangsluftdruck	5-6 bar	
Sicherung netzseitig	2x 12,5 A	16 A
Gewicht	40 kg	
Abmessung (LxBxH)	370 mm x 370 mm x 900 mm	

<sup>1</sup> 1 x Absaug Schlauch Länge 5 m angeschlossen, zweiter Anschluss verschlossen.

- Bereitzustellenden Volumenstrom am Verbindungsstück zum Erreichen der nach DIN EN ISO 21904 geforderten tatsächlichen induzierten Geschwindigkeit  $V_1$  der Betriebsanleitung des entsprechenden Rauchgas-Absaugbrenners entnehmen.

Tab. 2 Umgebungsbedingungen Transport, Lagerung und Betrieb

<b>Temperatur der Umgebungsluft (Betrieb, Lagerung im geschlossenen Raum)</b>	0 °C bis +40 °C
<b>Temperatur der Umgebungsluft (Transport)</b>	-15 °C bis +40 °C
<b>Relative Luftfeuchtigkeit</b>	Bis 90 % bei +20 °C

## 5 Transport und Aufstellung

### ⚠️ WARNUNG

#### Verletzungsgefahr durch unsachgemäßes Transportieren und Aufstellen

Durch unsachgemäßes Transportieren und Aufstellen kann das Gerät kippen oder herabstürzen. Schwere Verletzungen können die Folge sein.

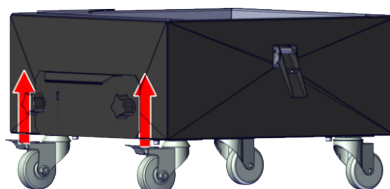
- ▶ Überprüfen und tragen Sie Ihre persönliche Schutzausrüstung.
- ▶ Achten Sie auf eine geradlinige Führung des Absaugschlauches.
- ▶ Verlegen Sie sämtliche Versorgungsleitungen und Kabel außerhalb des Bewegungsraumes der Mitarbeiter.
- ▶ Stellen Sie das Gerät auf geeignetem Untergrund (eben, fest, trocken) kippstabil auf.
- ▶ Beachten Sie beim Anheben das Gewicht des Geräts.  
⇒ 4.3 Technische Daten auf Seite DE-11
- ▶ Verwenden Sie zum Transportieren und Aufstellen des Geräts ein geeignetes Hebezeug mit Lastaufnahmemitteln.
- ▶ Vermeiden Sie ruckartiges Anheben und Absetzen.
- ▶ Heben Sie das Gerät nicht über Personen oder andere Geräte hinweg.

### HINWEIS

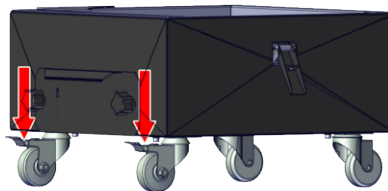
#### Sachschaden durch unsachgemäßes Transportieren und Aufstellen

Durch unsachgemäßes Transportieren oder Aufstellen kann das Gerät kippen oder herabstürzen. Sachschäden und eine irreparable Beschädigung des Geräts können die Folge sein.

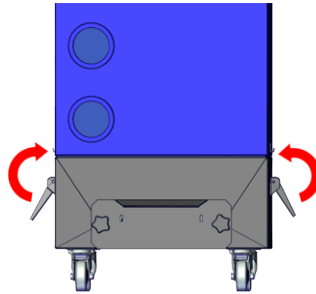
- ▶ Schützen Sie das Gerät vor Witterungseinflüssen, z.B. Regen und direkter Sonneneinstrahlung.
- ▶ Achten Sie beim Überfahren von Kanten darauf, dass das Gerät nicht aufsetzt.
- ▶ Verwenden Sie das Gerät nur in trockenen, sauberen und gut belüfteten Räumen.
- ▶ Halten Sie beim Aufstellen des Geräts einen Mindestabstand von 1 m zur Wand ein, damit das Gerät ausreichend belüftet ist.



- 1 Unteren Geräteteil inklusive Staubsammelschublade an geeigneter Stelle aufstellen.



2 Rollen feststellen.



3 Oberen Teil des Geräts auf unteren Teil aufsetzen und beidseitig mit Klammern sichern.

## 6 Inbetriebnahme

### **⚠️ WARNUNG**

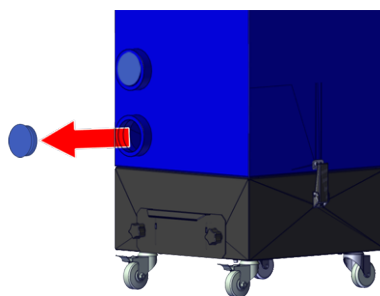
#### **Verletzungsgefahr durch Brand**

Durch unsachgemäße Verwendung oder unsachgemäßen Anschluss kann ein Brand entstehen. Schwere Verbrennungen können die Folge sein.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass die auf dem Typenschild angegebene Betriebsspannung mit der Anschlussspannung übereinstimmt.
- ▶ Verwenden Sie das Gerät nicht für das Absaugen von Schweißrauch beim Schweißen von ölbenetzten Teilen.
- ▶ Verwenden Sie das Gerät nicht für das Absaugen von brennbaren Stoffen und Flüssigkeiten.
- ▶ Verwenden Sie das Gerät nicht in Staub- sowie Gas-Ex-Bereichen.

### 6.1 Absaugschlauch montieren

An das Gerät können max. zwei Rauchgas-Absaugbrenner angeschlossen werden. Wenn nur ein Rauchgas-Absaugbrenner angeschlossen wird, sollte der Verschlussdeckel am zweiten Anschluss verschlossen werden, um eine optimale Absaugung zu gewährleisten.



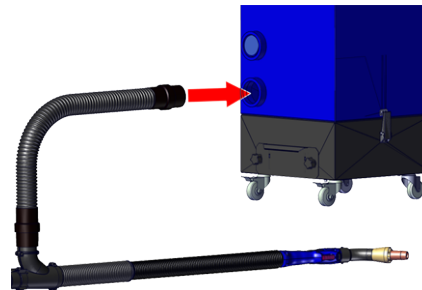
1 Verschlussdeckel von Ansaugstutzen entfernen.



2 Anschlussstücke an beiden Enden des Absaugschlauches aufschrauben.



- 3** Ein Ende des Absaug Schlauches mit Anschluss an Schlauchpaket des Schweißbrenners verbinden.



- 4** Anderes Ende des Absaug Schlauches mit Ansaugstutzen des Geräts verbinden.

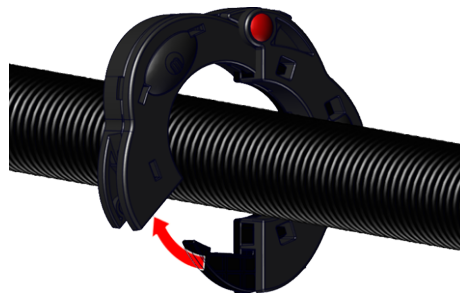
An das Gerät können max. zwei Rauchgas-Absaugbrenner angeschlossen werden.

## 6.2 Stromzange montieren

Eine Stromzange liegt bei Auslieferung des Geräts bei. Für den Anschluss eines zweiten Rauchgas-Absaugbrenners ist eine zweite Stromzange optional erhältlich.



- 1** Kabel der Stromzange mit dem Stromzangenanschluss verbinden.

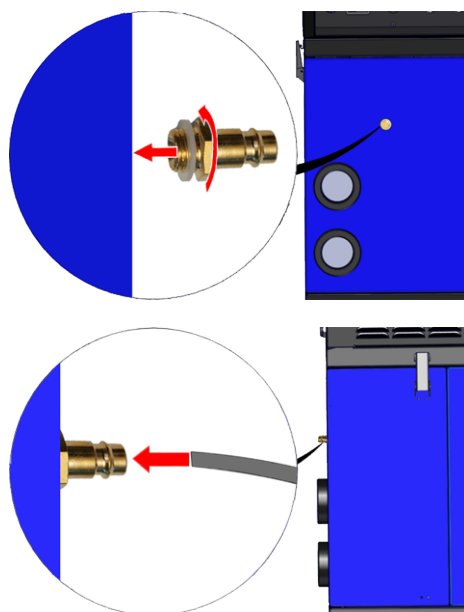


- 2** Stromzange über das Schlauchpaket legen und darauf achten, dass der rote Punkt der Stromzange immer in Richtung des Stromflusses zeigt.



- 3** <Auto/Manual> Schalter auf <Auto> stellen.

### 6.3 Druckluftschlauch montieren



**1** Druckluftanschluss inklusive Dichtring einschrauben.

**2** Druckluftschlauch an Druckluftanschluss montieren und mit Druckluftversorgung verbinden. Druckluftschlauch mit einem Innendurchmesser von min. 9 mm und einer max. Länge von 5 m verwenden.

### 6.4 Netzanschluss herstellen

- ▶ Sicherheitshinweise beachten.
- ⇒ 2.6 Sicherheitshinweise zum Netzanschluss auf Seite DE-8

#### **⚠ WARNUNG**

##### **Stromschlag durch fehlerhafte Kabel**

Durch beschädigte oder unsachgemäß installierte Kabel kann es zu lebensgefährlichen Stromschlägen kommen.

- ▶ Überprüfen Sie alle spannungsführenden Kabel und Verbindungen auf ordnungsgemäße Installation und Beschädigungen.
- ▶ Lassen Sie schadhafte, deformierte oder verschlissene Teile ausschließlich von einer Elektrofachkraft austauschen.

#### **⚠ WARNUNG**

##### **Verletzungsgefahr durch Brand**

Durch unsachgemäße Verwendung oder unsachgemäßen Anschluss kann ein Brand entstehen. Schwere Verbrennungen können die Folge sein.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass die auf dem Typenschild angegebene Betriebsspannung mit der Netzspannung übereinstimmt.

Netzspannung und Absicherung entnehmen Sie:

- ⇒ 4.3 Technische Daten auf Seite DE-11
- ⇒ 13 Schaltplan 115 V auf Seite DE-29
- ⇒ 14 Schaltplan 230 V auf Seite DE-37

#### **Ausführung 115 V**

Der Netzstecker ist nicht vormontiert.

- ▶ Entsprechenden Netzstecker (kundenspezifisch) montieren und einstecken.

#### **Ausführung 230 V**

Netzanschlusskabel und Netzstecker sind montiert.

- ▶ Netzstecker einstecken.

## 7 Betrieb

**⚠ WARNUNG****Gesundheitsgefährdung durch Einatmen von gesundheitsschädlichen Staub**

Das Gerät enthält ab dem ersten Gebrauch gesundheitsschädlichen Staub, der sich auf Oberflächen absetzen und in die Umgebungsluft gelangen kann. Beim Einatmen können die Atemwege geschädigt werden.

- ▶ Überprüfen und tragen Sie Ihre persönliche Schutzausrüstung.
- ▶ Verwenden Sie das Gerät ausschließlich in Räumen mit ausreichender Belüftung.
- ▶ Achten Sie darauf, dass alle Dichtungen am Gerät schmutzfrei sind.
- ▶ Betreiben Sie das Gerät ausschließlich mit dem vorgesehenen Filtrationssystem.
- ▶ Betreiben Sie das Gerät ausschließlich mit geschlossenem Staubsammelbehälter.
- ▶ Öffnen Sie den Staubsammelbehälter frühestens eine Minute nach Abschalten des Geräts.
- ▶ Halten Sie das Gerät während des Betriebes und des Abreinigungsverganges geschlossen.
- ▶ Entfernen Sie Staubablagerungen in der Umgebung umgehend mit einem Industriestaubsauger der Staubklasse H oder einem feuchten Tuch.

**⚠ WARNUNG****Verletzungsgefahr durch Brand**

Durch unsachgemäße Verwendung oder unsachgemäßen Anschluss kann ein Brand entstehen. Schwere Verbrennungen können die Folge sein.

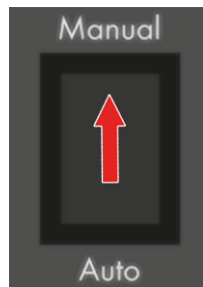
- ▶ Stellen Sie sicher, dass die auf dem Typenschild angegebene Betriebsspannung mit der Anschlussspannung übereinstimmt.
- ▶ Verwenden Sie das Gerät nicht für das Absaugen von Schweißrauch beim Schweißen von ölbenetzten Teilen.
- ▶ Verwenden Sie das Gerät nicht für das Absaugen von brennbaren Stoffen und Flüssigkeiten.
- ▶ Verwenden Sie das Gerät nicht in Staub- sowie Gas-Ex-Bereichen.



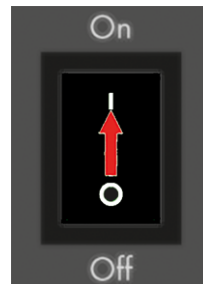
## 7.1 Manualbetrieb

Das Gerät wird im Manualbetrieb (deaktivierte Einschaltautomatik) wie folgt betrieben:

⇒ Abb. 3 Bedienelemente/Anschlüsse auf Seite DE-11



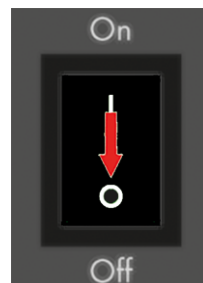
- 1 <Auto/Manual> Schalter auf <Manual> stellen, um die Einschaltautomatik zu deaktivieren.



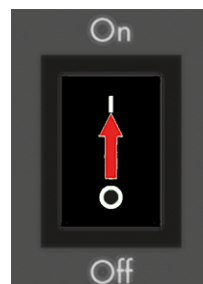
- 2 <On/Off> Schalter auf <On> stellen.  
Die Filtermembrane werden einmal abgereinigt.  
Die dauerhafte Absaugung wird gestartet.

### Abreinigungsvorgang durchführen

Die Filtermembrane müssen regelmäßig, abgereinigt werden, um eine konstante Absaugleistung zu erhalten. Das Abreinigungsintervall ist abhängig vom Schweißprozess. Wir empfehlen, spätestens alle 2 Stunden, spätestens jedoch beim Leuchten der Service LED, eine Abreinigung durchzuführen. Die Lebensdauer der Filtermembrane kann erhöht werden, wenn der Abreinigungsvorgang schon vor Aufleuchten der Service LED durchgeführt wird.



- 1 Zum Abreinigen der Filtermembrane den <On/Off> Schalter für kurze Zeit auf <Off> stellen.  
Die Filtermembrane werden einmal abgereinigt.



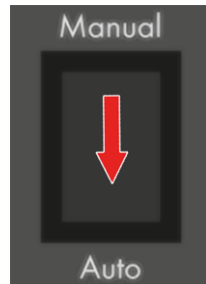
- 2 <On/Off> Schalter auf <On> stellen.  
Die dauerhafte Absaugung wird gestartet.

## 7.2 Automatikbetrieb

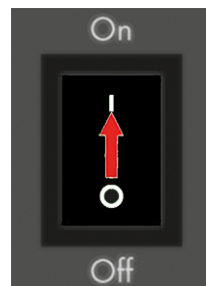
Das Gerät wird im Automatikbetrieb (aktivierte Einschaltautomatik) wie folgt betrieben:

⇒ Abb. 3 Bedienelemente/Anschlüsse auf Seite DE-11

Bei Unterbrechung des Schweißprozesses erfolgt die automatische Abreinigung der Filtermembrane nach einer Nachlaufzeit von 20 s.



- 1 <Auto/Manual> Schalter auf <Auto> stellen, um die Einschaltautomatik zu aktivieren.



- 2 <On/Off> Schalter auf <On> stellen.

Die Filtermembrane werden einmal abgereinigt. Sobald der Schweißvorgang beginnt, erhält das Gerät ein Signal von der Stromzange und startet die Absaugung automatisch. Wird der Schweißvorgang unterbrochen, stoppt die Absaugung nach 20 s. Erst danach wird der Abreinigungsvorgang automatisch durchgeführt.

Die Filtermembrane müssen regelmäßig, abgereinigt werden, um eine konstante Absaugleistung zu erhalten. Das Abreinigungsintervall ist abhängig vom Schweißprozess. Wir empfehlen, spätestens alle 2 Stunden, spätestens jedoch beim Leuchten der Service LED, eine Abreinigung durchzuführen. Die Lebensdauer der Filtermembrane kann erhöht werden, wenn der Abreinigungsvorgang schon vor Aufleuchten der Service LED durchgeführt wird.

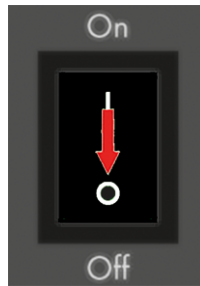
### HINWEIS

#### Verkürzte Lebensdauer durch fehlende Abreinigung

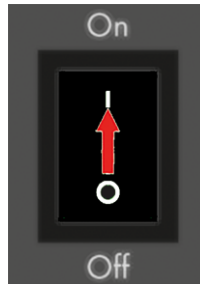
Bei Unterbrechung des Schweißprozesses erfolgt die automatische Abreinigung der Filtermembrane erst nach einer Nachlaufzeit von 20 s. Wird der Schweißprozess vorher gestartet, erfolgt keine Abreinigung. Die Lebensdauer der Filtermembrane verkürzt sich.

- Stellen Sie sicher, dass der Schweißprozess spätestens alle 2 Stunden für mindestens 20 s unterbrochen wird oder stellen Sie den <On/Off> Schalter auf <Off> um eine Abreinigung durchzuführen.

### Abreinigungsvorgang manuell durchführen

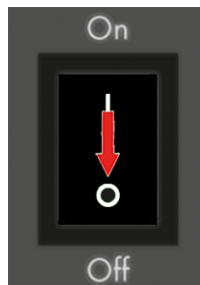


- 1 Zum Abreinigen der Filtermembrane den <On/Off> Schalter für kurze Zeit auf <Off> stellen.  
Die Filtermembrane werden einmal abgereinigt.

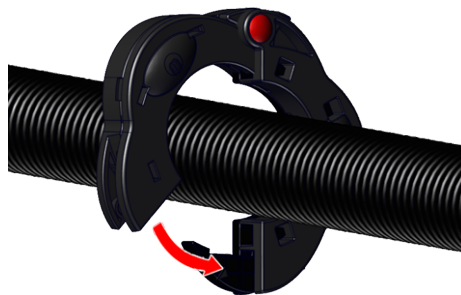


- 2 <On/Off> Schalter auf <On> stellen.  
Sobald der Schweißvorgang beginnt, erhält das Gerät ein Signal von der Stromzange und startet die Absaugung automatisch.

### 8 Außerbetriebnahme



- 1 <On/Off> Schalter auf <Off> stellen.  
Die Filtermembrane werden einmal abgereinigt.



- 2 Stromzange von Schlauchpaket entfernen.

- 3 Gerät von Stromversorgung trennen.

## 9 Wartung und Reinigung

Regelmäßige Wartung und Reinigung sind Voraussetzung für eine lange Lebensdauer und eine einwandfreie Funktion. Wir empfehlen die Reinigung in zwei Teile aufzuteilen. Der erste Teil ist das Entfernen des Staubs aus dem Sammelbehälter. Das regelmäßige Entfernen von Staub kann die Lebensdauer der Filterpatronen verlängern. Der zweite Teil ist die elektrische und mechanische Wartung der Filteranlage. Der Wartungszyklus wird durch die Arbeitsumgebung und die Wartungszeit der Geräte bestimmt. In der Regel beträgt der Wartungszyklus 3 Monate. Wenn das Gerät mehr als 8 Stunden täglich betrieben wird, sollte die Wartungszeit je nach Bedarf geändert werden.

### **WARNUNG**

#### **Gesundheitsgefährdung durch Einatmen von gesundheitsschädlichen Staub**

Das Gerät enthält ab dem ersten Gebrauch gesundheitsschädlichen Staub, der sich auf Oberflächen absetzen und in die Umgebungsluft gelangen kann. Beim Einatmen können die Atemwege geschädigt werden.

- ▶ Überprüfen und tragen Sie Ihre persönliche Schutzausrüstung.
- ▶ Verwenden Sie das Gerät ausschließlich in Räumen mit ausreichender Belüftung.
- ▶ Achten Sie darauf, dass alle Dichtungen am Gerät schmutzfrei sind.
- ▶ Betreiben Sie das Gerät ausschließlich mit dem vorgesehenen Filtrationssystem.
- ▶ Betreiben Sie das Gerät ausschließlich mit geschlossenem Staubsammelbehälter.
- ▶ Öffnen Sie den Staubsammelbehälter frühestens eine Minute nach Abschalten des Geräts.
- ▶ Halten Sie das Gerät während des Betriebes und des Abreinigungsverfahrens geschlossen.
- ▶ Entfernen Sie Staubablagerungen in der Umgebung umgehend mit einem Industriestaubsauger der Staubklasse H oder einem feuchten Tuch.

### **WARNUNG**

#### **Stromschlag durch fehlerhafte Kabel**

Durch beschädigte oder unsachgemäß installierte Kabel kann es zu lebensgefährlichen Stromschlägen kommen.

- ▶ Überprüfen Sie alle spannungsführenden Kabel und Verbindungen auf ordnungsgemäße Installation und Beschädigungen.
- ▶ Lassen Sie schadhafte, deformierte oder verschlissene Teile ausschließlich von einer Elektrofachkraft austauschen.

### **WARNUNG**

#### **Quetschgefahr**

Durch unsachgemäßes Montieren und Demontieren von Gerätekomponenten können Gliedmaßen gequetscht werden.

- ▶ Greifen Sie nicht in den Gefahrenbereich.
- ▶ Überprüfen und tragen Sie Ihre persönliche Schutzausrüstung.

### **VORSICHT**

#### **Verletzungsgefahr durch unerwarteten Anlauf**

Wenn das Gerät während Wartungs-, Reinigungs- oder Demontearbeiten unter Spannung steht, können rotierende Teile unerwartet anlaufen und Schnittverletzungen verursachen.

- ▶ Schalten Sie das Gerät aus.
- ▶ Trennen Sie alle elektrischen Verbindungen.

## 9.1 Wartungs- und Reinigungsintervalle

Die angegebenen Intervalle sind Richtwerte und beziehen sich auf den Einschichtbetrieb. Wir empfehlen über die Prüfungen Buch zu führen. Dabei sollte das Datum der Überprüfung, festgestellte Mängel und der Name des Überprüfenden festgehalten werden.

<b>Nach jeweils 2 Betriebsstunden oder spätestens wenn Service LED leuchtet</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Abreinigungsvorgang durchführen. ⇒ 7 Betrieb auf Seite DE-16</li> <li>▶ Filterpatronen wechseln. ⇒ 9.3 Filterpatronen wechseln auf Seite DE-22</li> </ul>
<b>Täglich</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Staubsammelbehälter entleeren. ⇒ 9.2 Staubsammelbehälter entleeren auf Seite DE-21</li> </ul>
<b>Wöchentlich</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Betriebsstundenzähler prüfen.</li> </ul>
<b>Monatlich</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Gerät auf äußere Beschädigungen prüfen.</li> </ul>
<b>Nach circa 800 Betriebsstunden</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Kohlebürsten von einer Elektrofachkraft wechseln lassen. ⇒ 9.4 Kohlebürsten wechseln auf Seite DE-24</li> </ul>
<b>Nach zwei Kohlebürstenwechseln</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Turbinen von einer Elektrofachkraft wechseln lassen. ⇒ 9.5 Turbinen wechseln auf Seite DE-25</li> </ul>

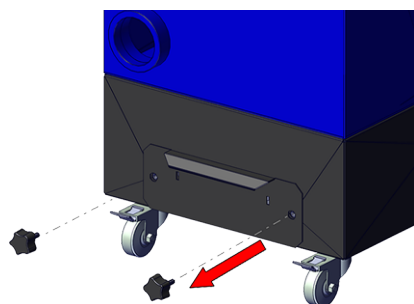
## 9.2 Staubsammelbehälter entleeren

### **⚠ WARNUNG**

#### **Gesundheitsgefährdung durch Einatmen von gesundheitsschädlichen Staub**

Durch unsachgemäßes Entleeren des Staubsammelbehälters können gesundheitsschädliche Staub- und Schmutzpartikel in die Umgebungsluft gelangen. Diese können bei Einatmen die Atemwege schädigen.

- ▶ Entleeren Sie den Staubsammelbehälter direkt nach dem Herausziehen in einem geeigneten Staubsammelbeutel.
- ▶ Reinigen Sie das Gerät nicht mit Druckluft.



- 1** Sterngriffschrauben am Staubsammelbehälter lösen.



- 2** Staubsammelbehälter in Staubsammelbeutel entleeren.
- 3** Staubsammelbehälter verschließen und entsprechend den örtlichen Bestimmungen entsorgen.  
⇒ 12 Entsorgung auf Seite DE-28

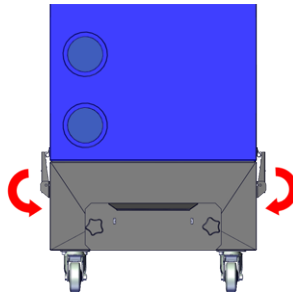
- 4** In umgekehrter Reihenfolge wieder zusammensetzen und darauf achten, dass Sterngriffschrauben handfest angezogen sind.

## 9.3 Filterpatronen wechseln

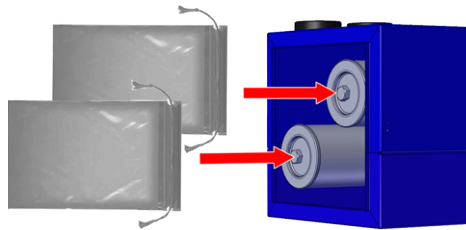
**HINWEIS****Beschädigung der Rotationsdüse**

Beschädigung der Rotationsdüse durch fehlerhaftes Entnehmen und Einsetzen der Filterpatrone.

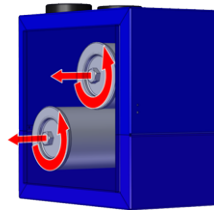
- ▶ Schrauben Sie die Filterpatrone ohne Verkanten ab und ziehen Sie die Filterpatrone konzentrisch, ohne Kontakt zur Rotationsdüse aus dem Gehäuse.
- ▶ Setzen Sie neue Filterpatronen konzentrisch zur Rotationsdüse ein und schrauben Sie sie ohne Verkanten ein.



- 1** Beidseitig untere Klammer lösen, Gehäuse abnehmen und seitlich ablegen.



- 2** Staubsammelbeutel über Filterpatronen stülpen.



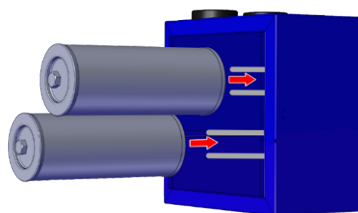
- 3** Filterpatronen lösen, herausschrauben und konzentrisch zur Rotationsdüse entnehmen. Darauf achten, dass Filterpatronen nicht verkanten.



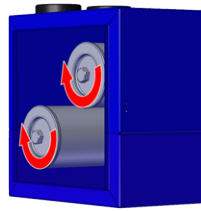
- 4** Filterpatronen in Staubsammelbeutel verpacken und staubdicht verschließen (Seilzug/ Kabelbinder).

- 5** Staubsammelbeutel entsprechend den örtlichen Bestimmungen entsorgen.

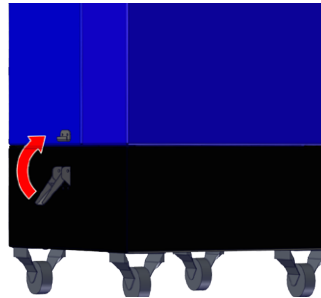
⇒ 12 Entsorgung auf Seite DE-28



- 6** Neue Filterpatronen konzentrisch zur Rotationsdüse einsetzen.



- 7** Filterpatronen festschrauben. Darauf achten, dass die Filterpatronen nicht verkantet.



- 8** Oberes Gehäuse aufsetzen und mit Klammern beidseitig sichern.

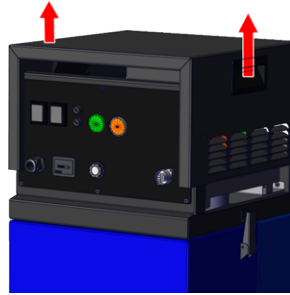
## 9.4 Kohlebürsten wechseln

**⚠️ WARNUNG****Stromschlag durch Beschädigung von elektronischen Komponenten**

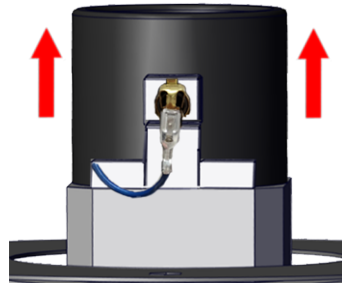
Beim Wechsel von Kohlebürsten und Turbinen müssen elektronische Verbindungen getrennt und wieder hergestellt werden. Werden dabei elektronische Komponenten beschädigt oder unsachgemäß installiert, kann es zu lebensgefährlichen Stromschlägen kommen.

- ▶ Lassen Sie Kohlebürsten und Turbinen ausschließlich von einer Elektrofachkraft wechseln.

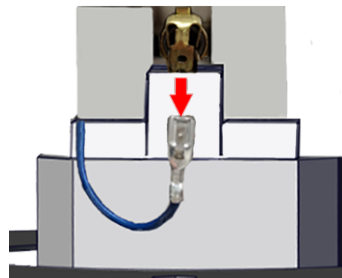
Die Lebensdauer des ersten Satzes Kohlebürsten beträgt bei 230 V ca. 800 Stunden, bei 115 V ca. 500 Stunden. Nach jedem Kohlebürstenwechsel reduziert sich die Lebensdauer um 20 %. Die Kohlebürsten können max. zwei Mal gewechselt werden. Danach muss ein Motorwechsel durchgeführt werden.



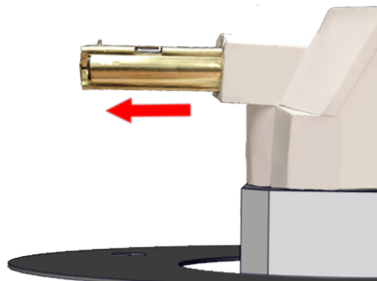
- 1** Seitliche Schrauben (je Seite 2x) lösen, entfernen und Seitenabdeckung abnehmen.



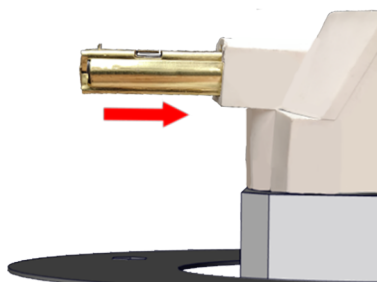
- 2** Kohlebürstenabdeckung entfernen (2x).



- 3** Kabelschuh des Anschlusskabels von Kohlebürsten entfernen (4x).



- 4** Kohlebürsten entnehmen.  
**5** Kohlebürsten entsprechend den örtlichen Bestimmungen entsorgen.  
 ⇒ 12 Entsorgung auf Seite DE-28



- 6** Neue Kohlebürsten einsetzen und in umgekehrter Reihenfolge wieder montieren.

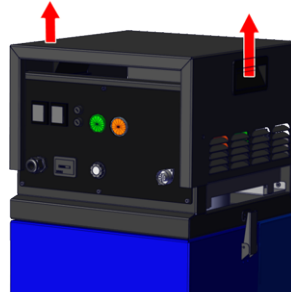


## 9.5 Turbinen wechseln

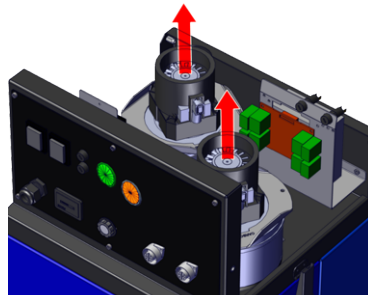
**⚠️ WARNUNG****Stromschlag durch Beschädigung von elektronischen Komponenten**

Beim Wechsel von Kohlebürsten und Turbinen müssen elektronische Verbindungen getrennt und wieder hergestellt werden. Werden dabei elektronische Komponenten beschädigt oder unsachgemäß installiert, kann es zu lebensgefährlichen Stromschlägen kommen.

- ▶ Lassen Sie Kohlebürsten und Turbinen ausschließlich von einer Elektrofachkraft wechseln.



- 1 Seitlich je zwei Schrauben entfernen und Deckel abnehmen.



- 2 An beiden Turbinen drei Befestigungsschrauben entfernen, elektrische Verbindung lösen und Turbinen entnehmen.
- 3 Turbinen entsprechend den örtlichen Bestimmungen entsorgen.  
⇒ 12 Entsorgung auf Seite DE-28

- 4 Neue Turbinen einsetzen, Befestigungsschrauben montieren und elektrische Verbindung herstellen.
- 5 In umgekehrter Reihenfolge wieder zusammensetzen.

## 10 Störungen und deren Behebung

**⚠️ WARNUNG****Gesundheitsgefährdung durch Einatmen von gesundheitsschädlichen Staub**

Das Gerät enthält ab dem ersten Gebrauch gesundheitsschädlichen Staub, der sich auf Oberflächen absetzen und in die Umgebungsluft gelangen kann. Beim Einatmen können die Atemwege geschädigt werden.

- ▶ Überprüfen und tragen Sie Ihre persönliche Schutzausrüstung.
- ▶ Verwenden Sie das Gerät ausschließlich in Räumen mit ausreichender Belüftung.
- ▶ Achten Sie darauf, dass alle Dichtungen am Gerät schmutzfrei sind.
- ▶ Betreiben Sie das Gerät ausschließlich mit dem vorgesehenen Filtrationssystem.
- ▶ Betreiben Sie das Gerät ausschließlich mit geschlossenem Staubsammelbehälter.
- ▶ Öffnen Sie den Staubsammelbehälter frühestens eine Minute nach Abschalten des Geräts.
- ▶ Halten Sie das Gerät während des Betriebes und des Abreinigungsvorganges geschlossen.
- ▶ Entfernen Sie Staubablagerungen in der Umgebung umgehend mit einem Industriestaubsauger der Staubklasse H oder einem feuchten Tuch.

- ▶ Dokumentation der schweißtechnischen Komponenten beachten.
- ▶ Bei Fragen und Problemen an einen entsprechenden Fachhändler oder an ABICOR BINZEL wenden.

Tab. 3 Störungen und deren Behebung

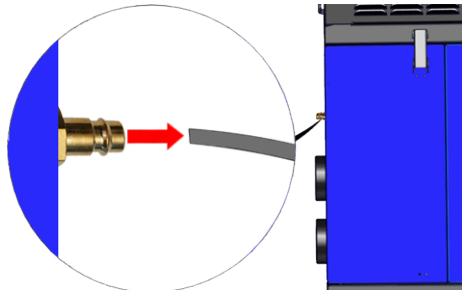
Störung	Ursache	Behebung
<b>Absaugvolumen zu gering.</b>	Filterelemente gesättigt.	▶ Filterpatronen austauschen. ⇒ 9.3 Filterpatronen wechseln auf Seite DE-22
	Staubsaammelbehälter undicht.	▶ Prüfen und richtig montieren. ⇒ 9.2 Staubsaammelbehälter entleeren auf Seite DE-21
	Absaugschlauch verstopft.	▶ Absaugschlauch reinigen.
	Absaugschlauch defekt.	▶ Absaugschlauch austauschen. ⇒ 6.1 Absaugschlauch montieren auf Seite DE-13
	Schnellverschluss nicht richtig montiert.	▶ Schnellverschluss richtig montieren.
	Sterngriffschrauben nicht richtig montiert.	▶ Sterngriffschrauben handfest anziehen.
<b>Absaugsystem startet nicht.</b>	Stromversorgung nicht in Ordnung.	▶ Prüfen und austauschen, ggf. austauschen oder Service kontaktieren. ⇒ 9.4 Kohlebürsten wechseln auf Seite DE-24
	Elektrische Komponente defekt.	
	Kohlebürsten defekt.	
	Automatikbetrieb, Stromzange nicht richtig montiert.	▶ Stromzange richtig montieren. ⇒ 6.2 Stromzange montieren auf Seite DE-14
<b>Staub tritt aus Staubsaammelbehälter aus.</b>	Staubsaammelbehälter undicht.	▶ Prüfen und richtig montieren. ⇒ 9.2 Staubsaammelbehälter entleeren auf Seite DE-21
	Staubsaammelbehälter voll.	▶ Staubsaammelbehälter leeren. ⇒ 9.2 Staubsaammelbehälter entleeren auf Seite DE-21
	Schnellverschluss nicht richtig montiert.	▶ Schnellverschluss richtig montieren.
	Sterngriffschrauben nicht richtig montiert.	▶ Sterngriffschrauben handfest anziehen.
<b>Filterabreinigung funktioniert nicht.</b>	Druckluftversorgung nicht in Ordnung.	▶ Prüfen, ggf. austauschen.
<b>Service LED leuchtet dauerhaft.</b>	Filterpatronen oder Filtermembrane nicht in Ordnung/gesättigt.	▶ <On/Off> Schalter auf <Off> stellen, um die Filtermembrane abzureinigen. Die Filtermembrane werden 2 x abgereinigt. ▶ Filterpatronen austauschen. ⇒ 9.3 Filterpatronen wechseln auf Seite DE-22

## 11 Demontage

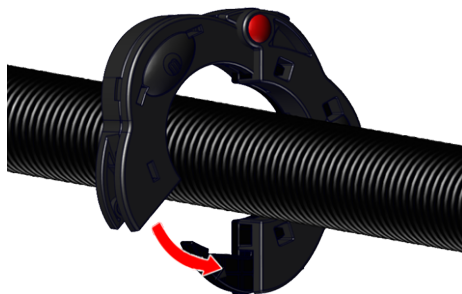
**⚠ VORSICHT****Verletzungsgefahr durch unerwarteten Anlauf**

Wenn das Gerät während Wartungs-, Reinigungs- oder Demontearbeiten unter Spannung steht, können rotierende Teile unerwartet anlaufen und Schnittverletzungen verursachen.

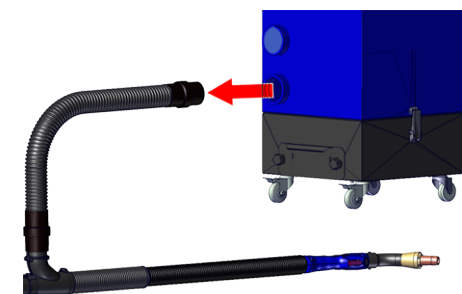
- ▶ Schalten Sie das Gerät aus.
- ▶ Trennen Sie alle elektrischen Verbindungen.



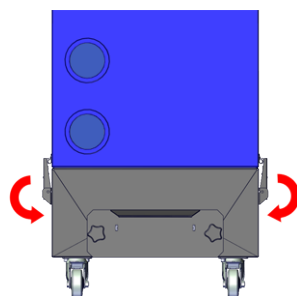
1 Druckluftversorgung trennen.



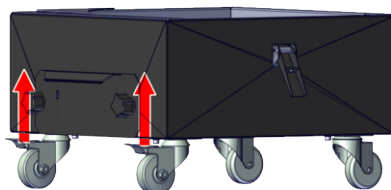
2 Stromzange von Schlauchpaket entfernen.



3 Absaugschlauch/Absaugschläuche entfernen.



4 Beidseitig Klammern lösen und oberen Teil des Geräts abnehmen.



5 Rollen lösen.

## 12 Entsorgung



Die mit diesem Symbol gekennzeichneten Geräte unterliegen der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU Elektro- und Elektronik- Altgeräte.

- ▶ Elektrogeräte nicht über den Hausmüll entsorgen.
- ▶ Elektrogeräte vor der ordnungsgemäßen Entsorgung demontieren.
  - ⇒ 11 Demontage auf Seite DE-27
- ▶ Komponenten von Elektrogeräten getrennt sammeln und einer umweltgerechten Wiederverwertung zuführen.
- ▶ Örtliche Bestimmungen, Gesetze, Vorschriften, Normen und Richtlinien beachten.
- ▶ Für Informationen zur Sammlung und zur Rückgabe von Elektroaltgeräten an Ihre Kommunalbehörde wenden.

### 12.1 Schweißstaub entsorgen

Die Entsorgung des Schweißstaubs und der Staubsammelbeutel unterliegt den Sondermüllbestimmungen. Schweißstaub und Staubsammelbeutel dürfen nicht in die Kanalisation gelangen oder zusammen mit Hausmüll entsorgt werden.

- ▶ Entsprechende örtliche Bestimmungen beachten.

### 12.2 Werkstoffe entsorgen

Dieses Produkt besteht zum größten Teil aus metallischen Werkstoffen, die in Stahl- und Hüttenwerken wieder eingeschmolzen werden können und dadurch nahezu unbegrenzt wiederverwertbar sind. Die verwendeten Kunststoffe sind gekennzeichnet, so dass eine Sortierung und Fraktionierung der Materialien zum späteren Recycling vorbereitet ist.

### 12.3 Betriebsmittel entsorgen

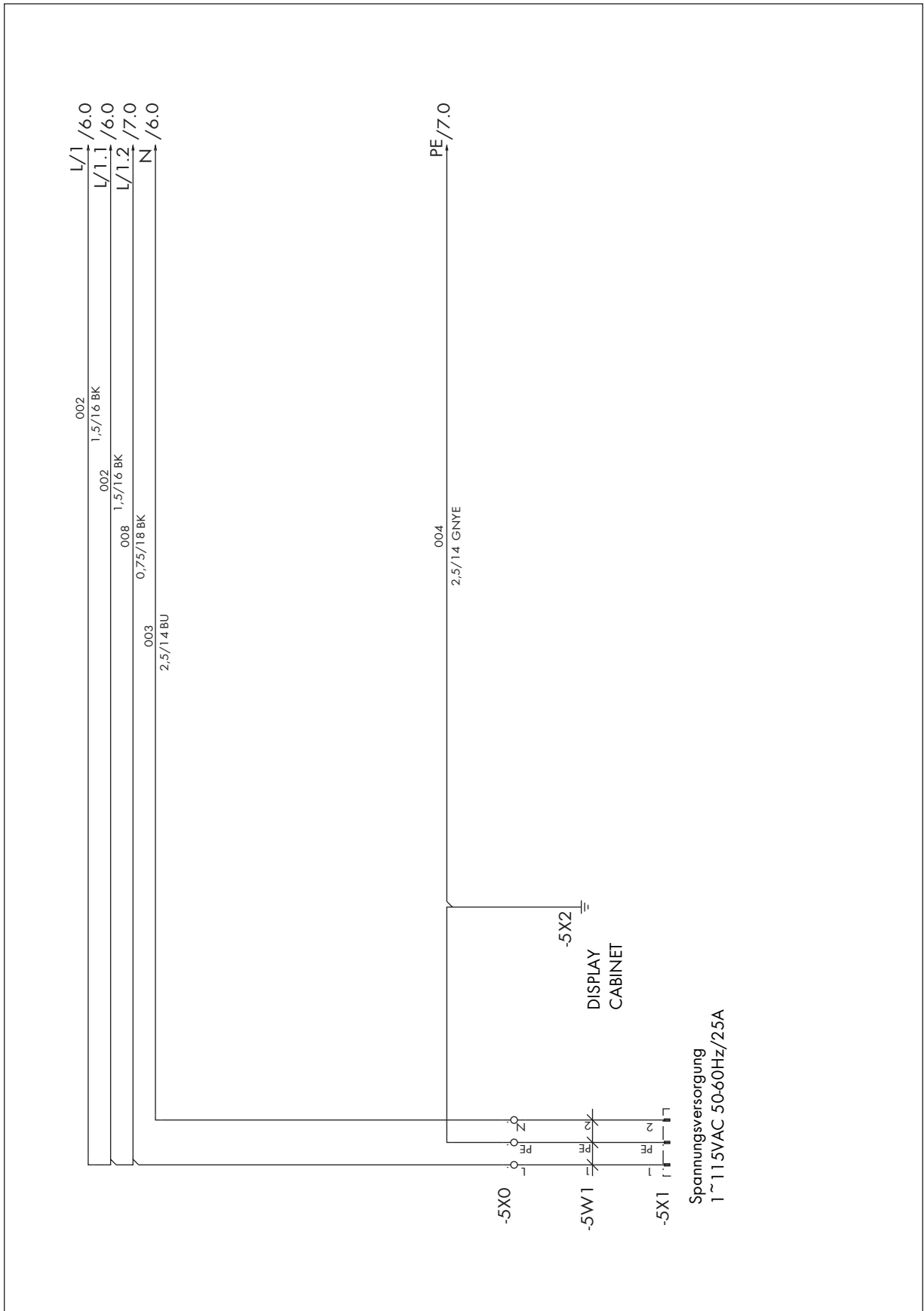
Öle, Schmierfette und Reinigungsmittel dürfen nicht den Boden belasten und in die Kanalisation gelangen. Diese Stoffe müssen in geeigneten Behältern aufbewahrt, transportiert und entsorgt werden. Kontaminierte Reinigungswerkzeuge (Pinsel, Lappen usw.) müssen ebenfalls entsprechend den Angaben des Betriebsmittelherstellers entsorgt werden.

- ▶ Örtliche Bestimmungen und Hinweise zur Entsorgung der vom Betriebsmittelhersteller vorgegebenen Sicherheitsdatenblätter beachten.

### 12.4 Verpackungen

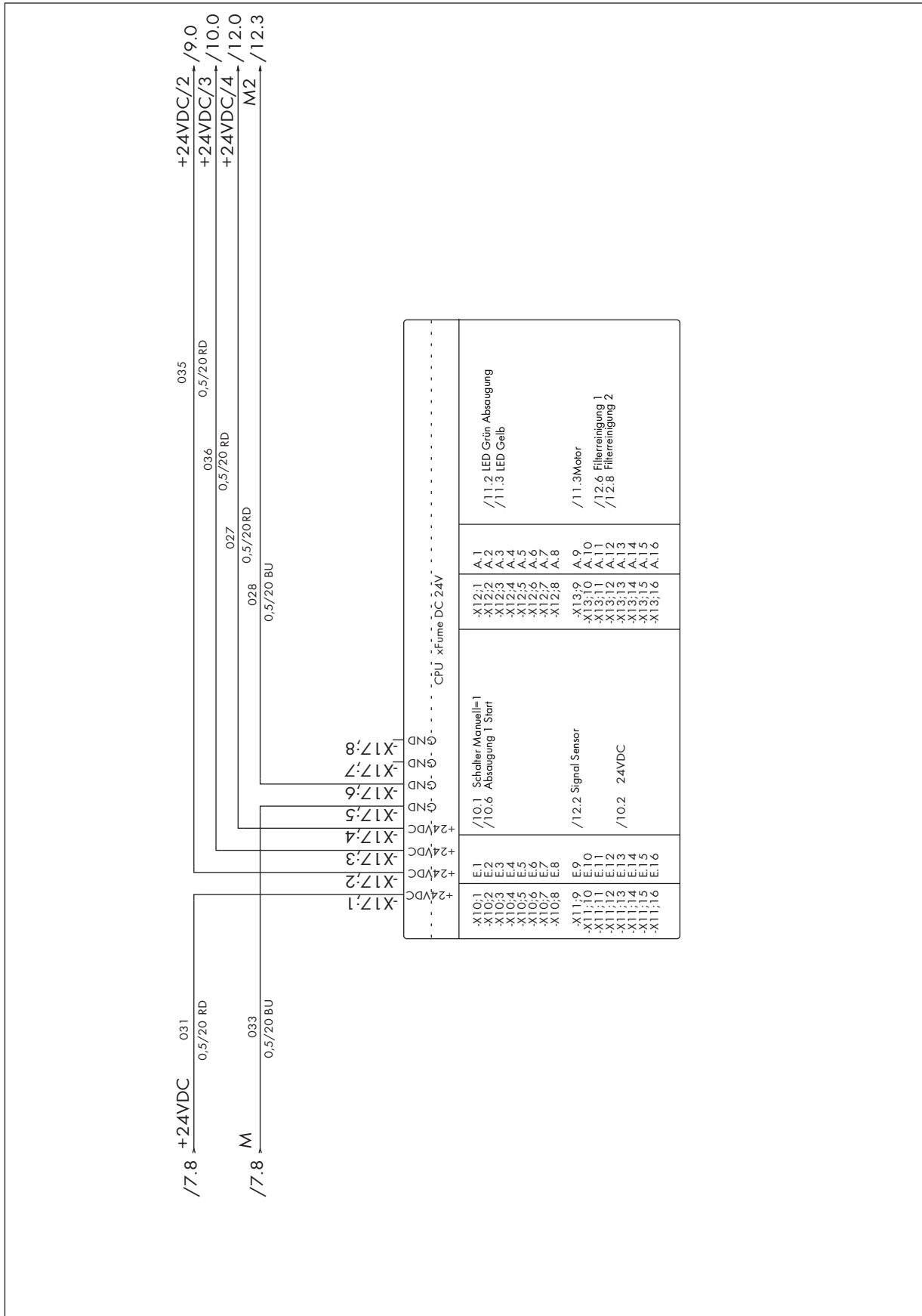
ABICOR BINZEL hat die Transportverpackung auf das Notwendigste reduziert. Bei der Auswahl der Verpackungsmaterialien wird auf eine mögliche Wiederverwertung geachtet.

13 Schaltplan 115 V

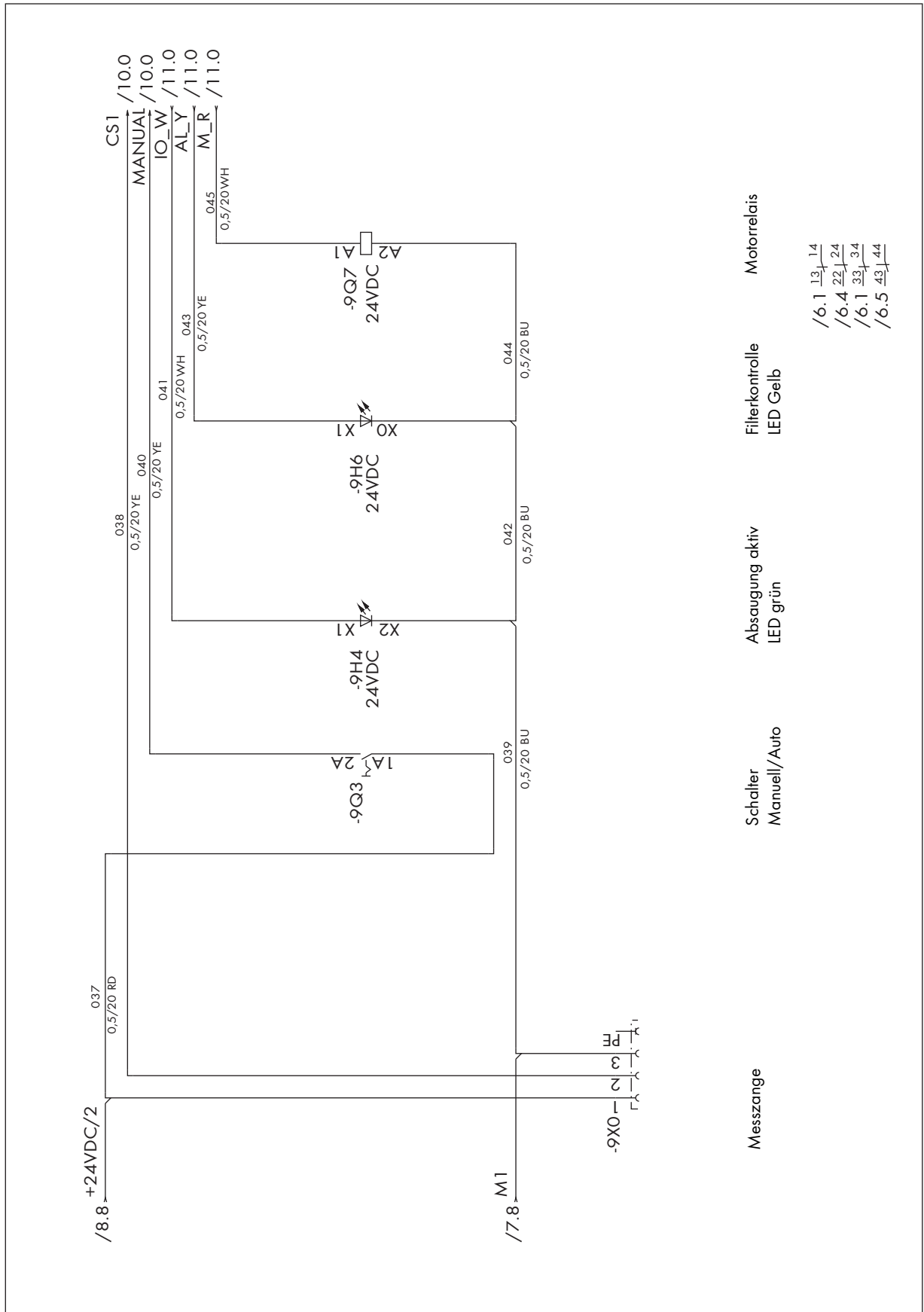






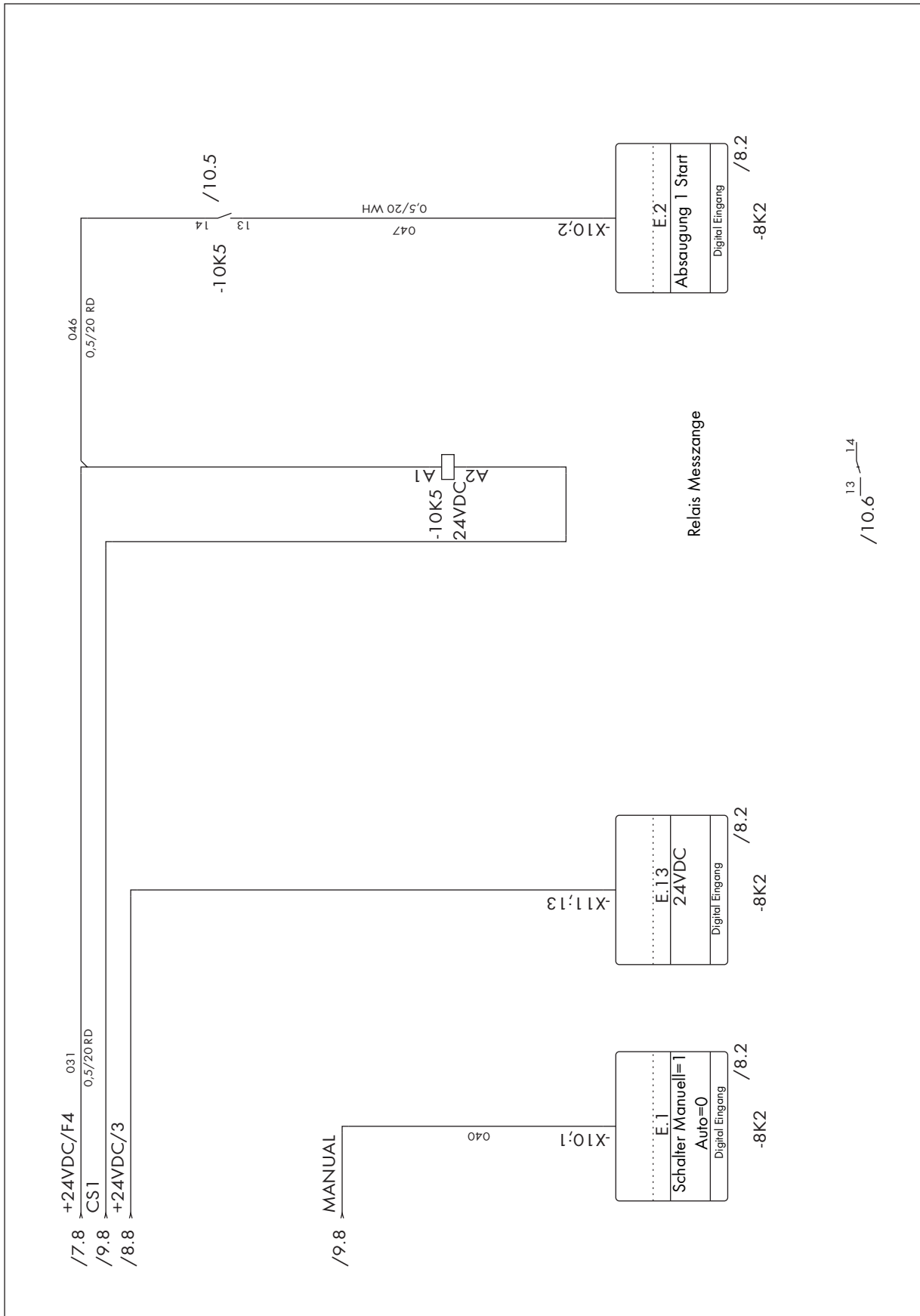


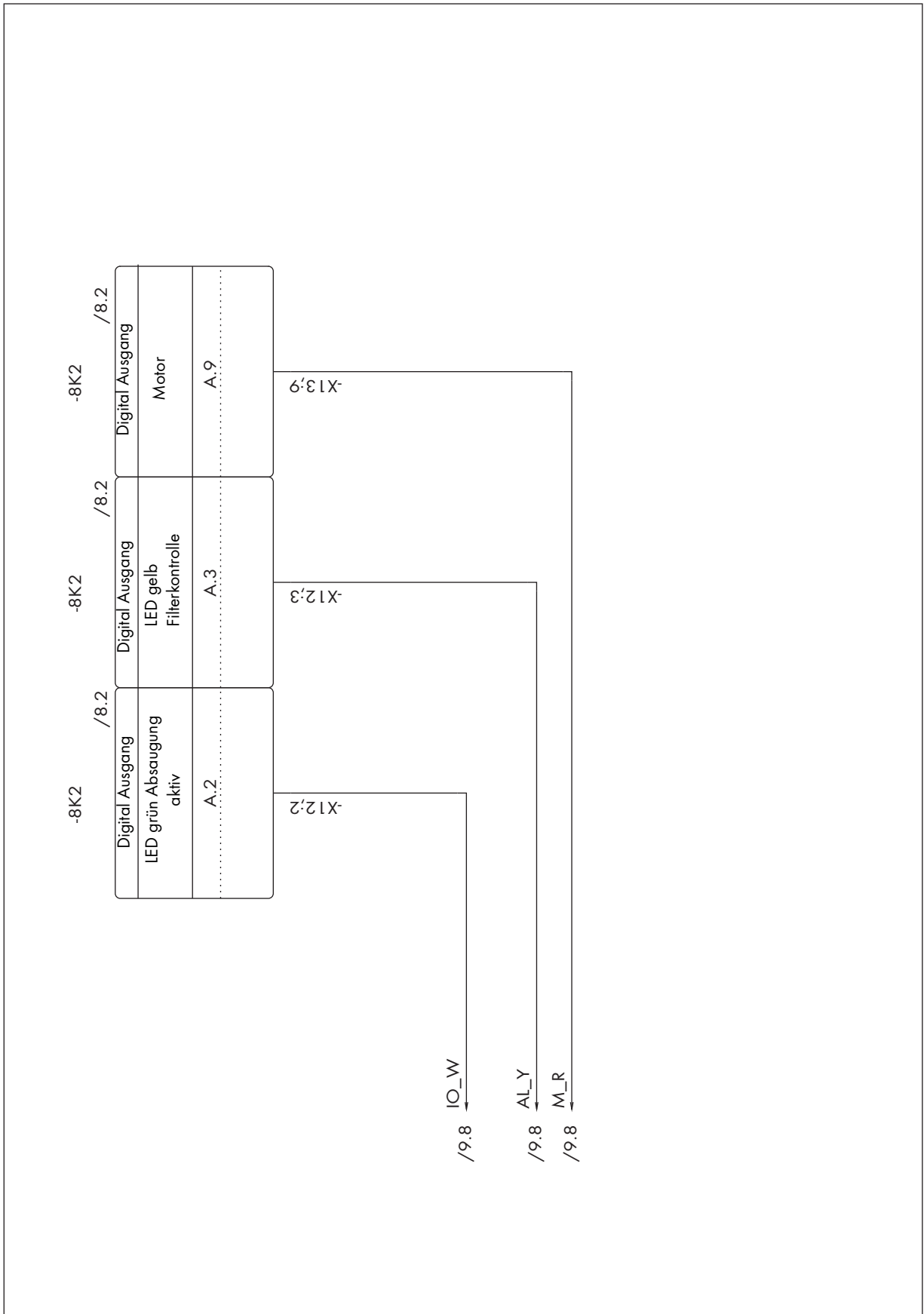


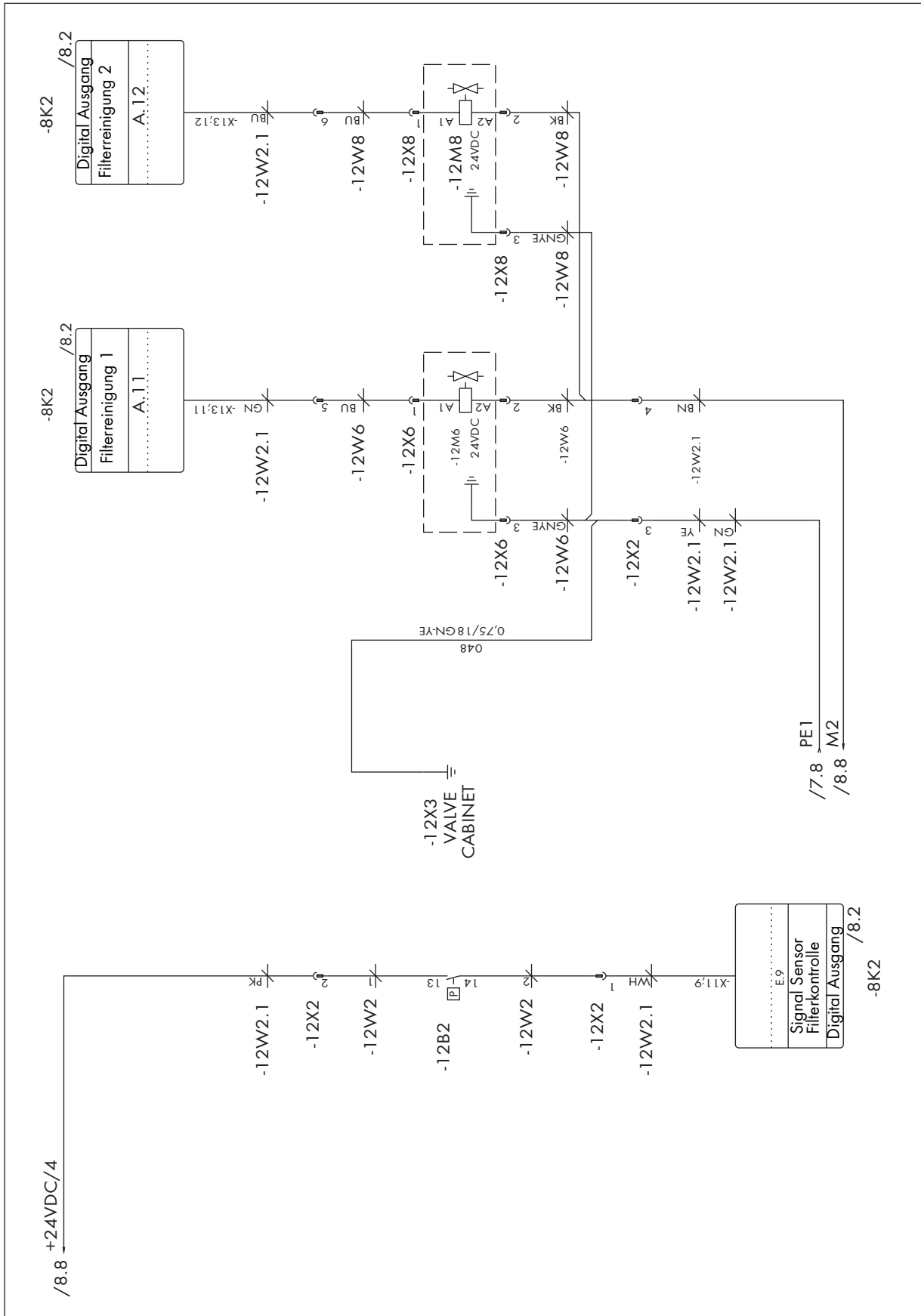


Component	Terminal
Messzange	-9X0 1, 2, 3, PE
Schalter Manuell/Auto	1A, 2A
Absaugung aktiv LED grün	X1
Filterkontrolle LED Gelb	X2
Motorrelais	A1, A2

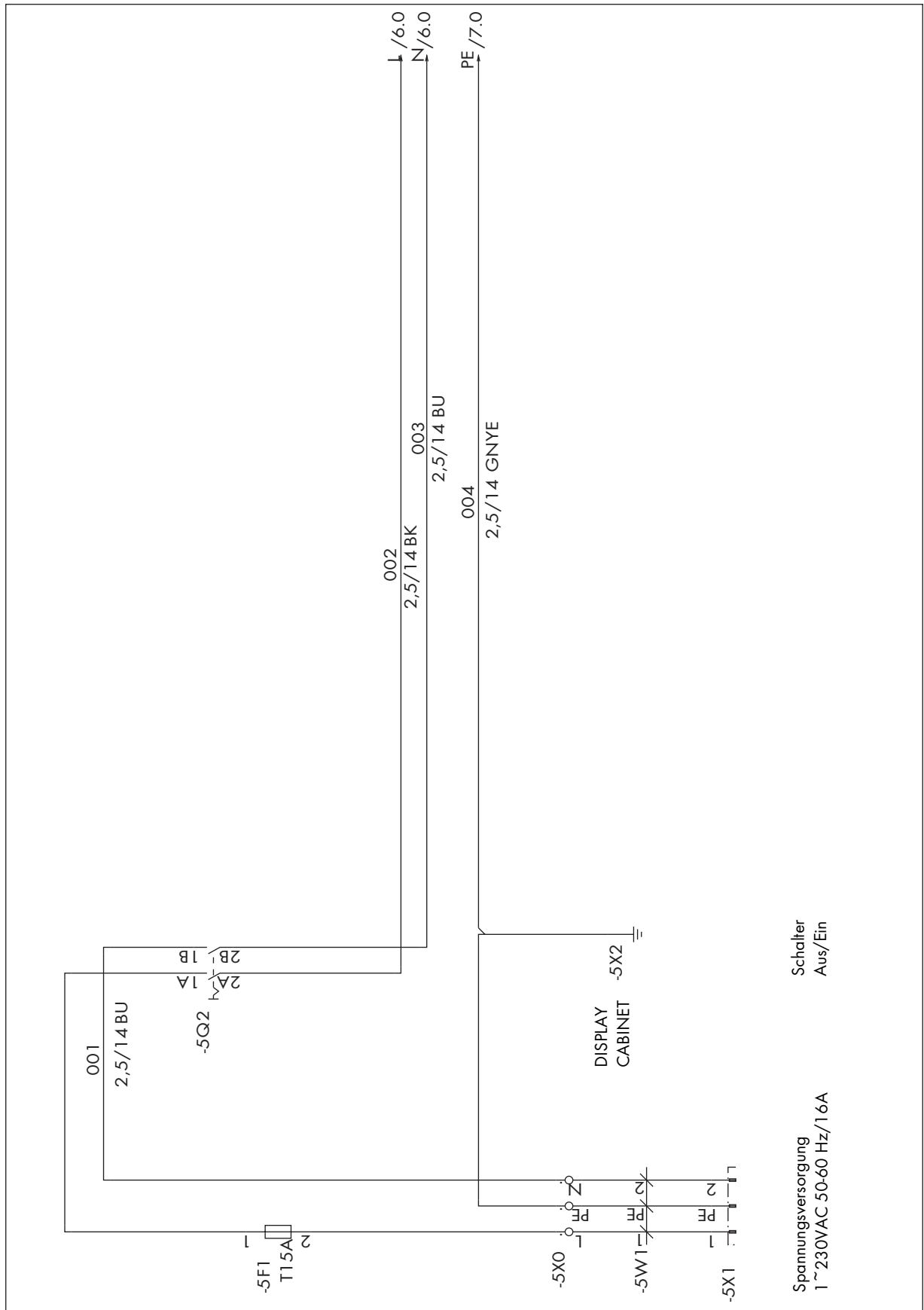
- /6.1 13, 14
- /6.4 22, 24
- /6.1 33, 34
- /6.5 43, 44

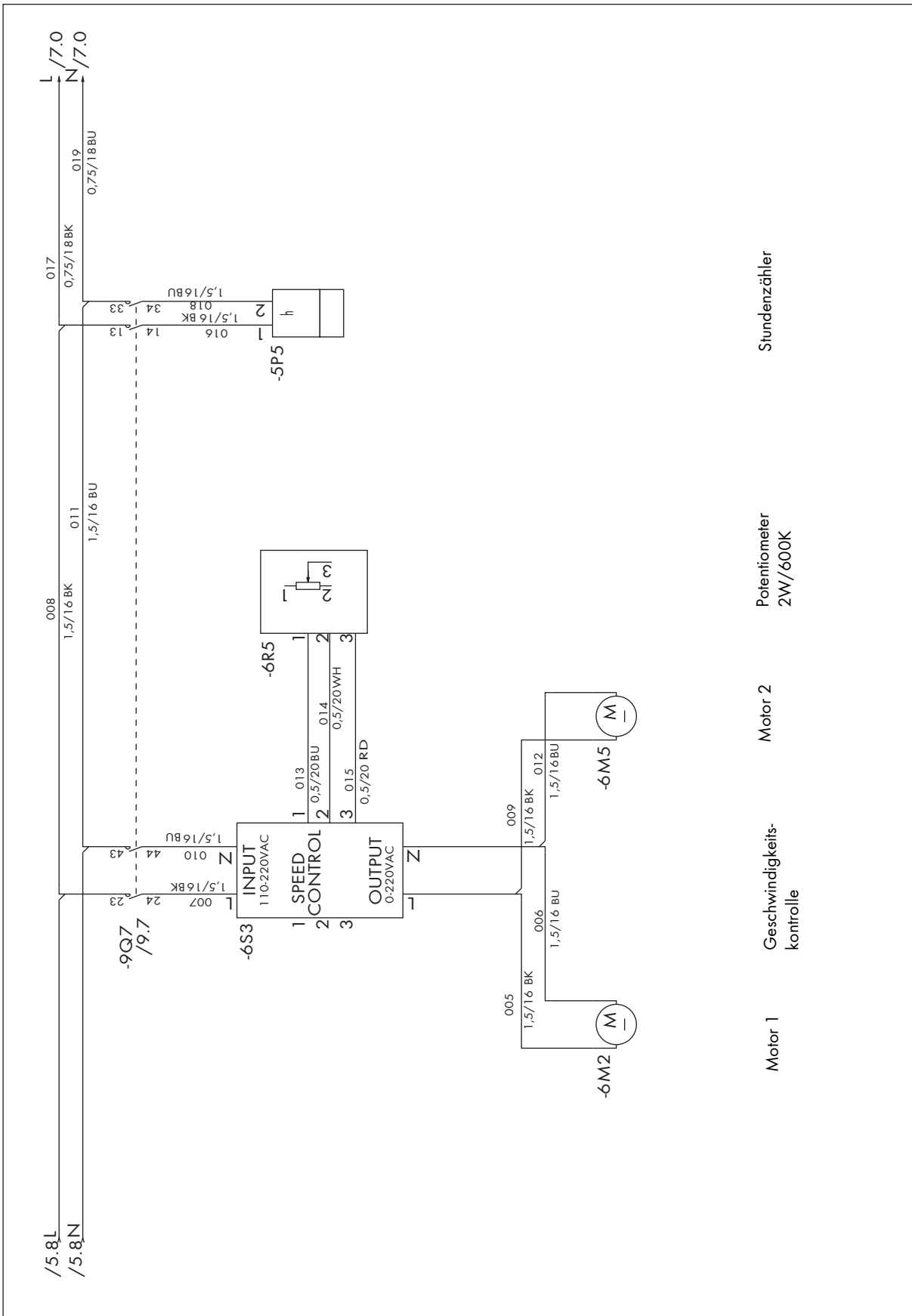


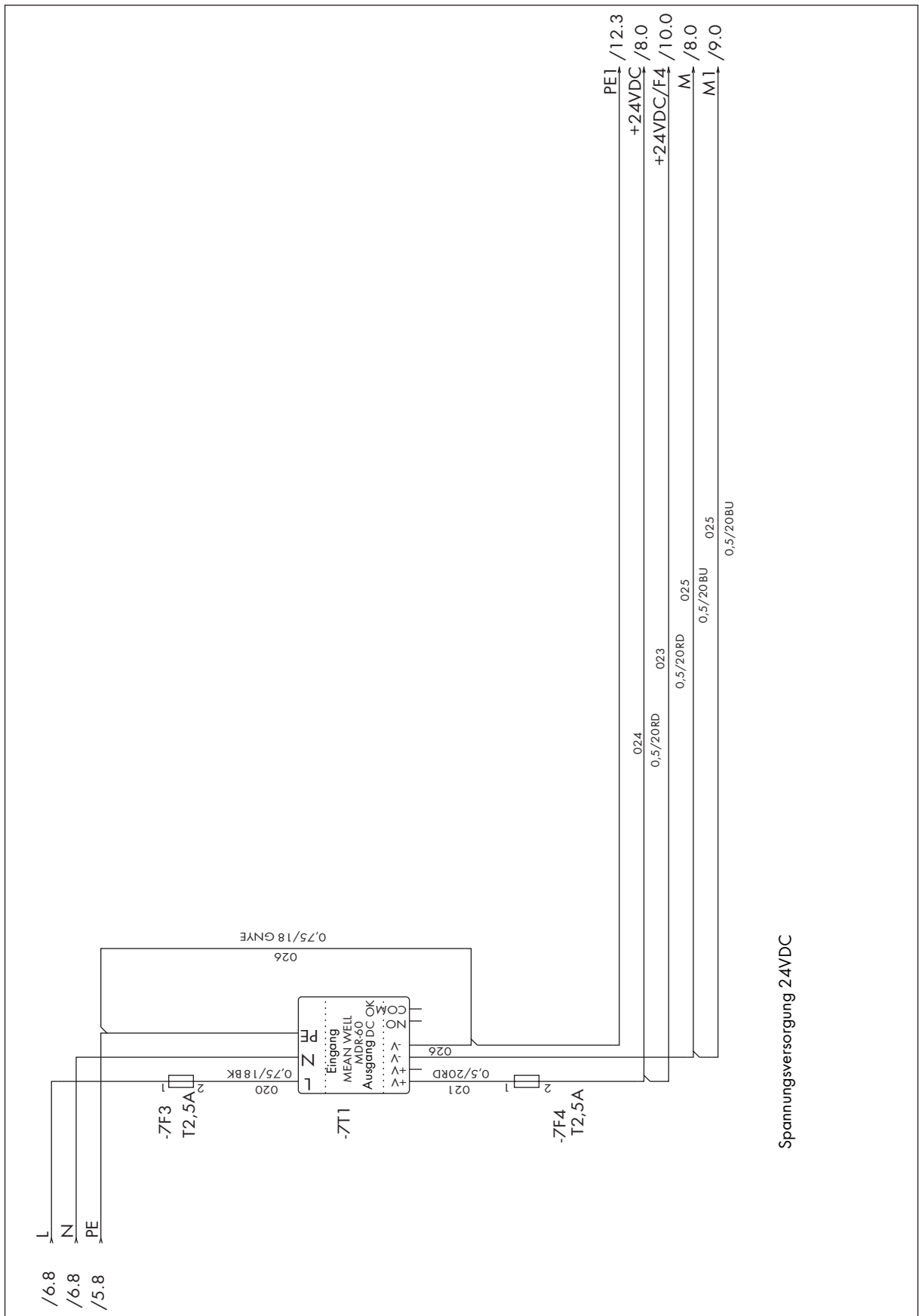


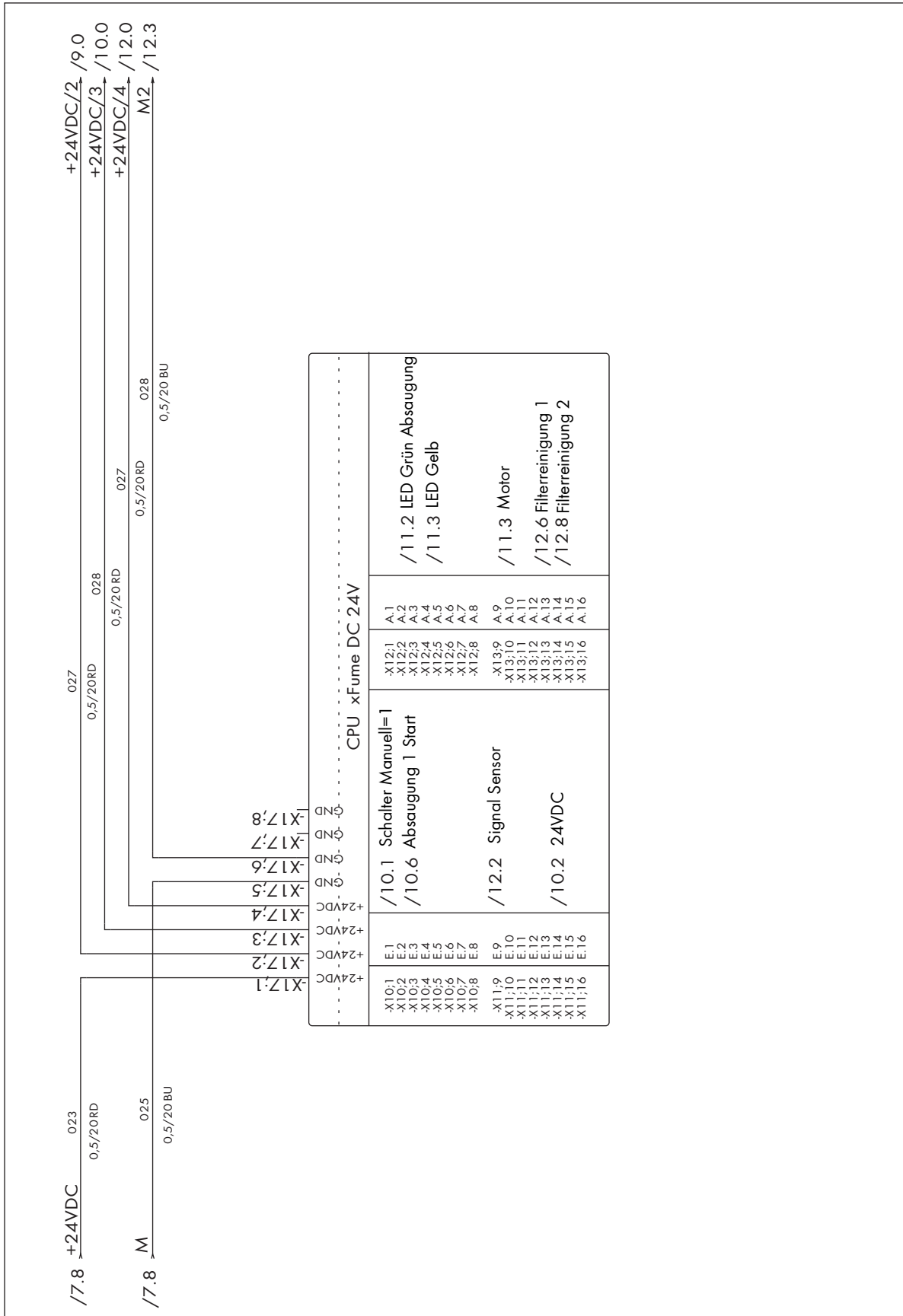


14 Schaltplan 230 V

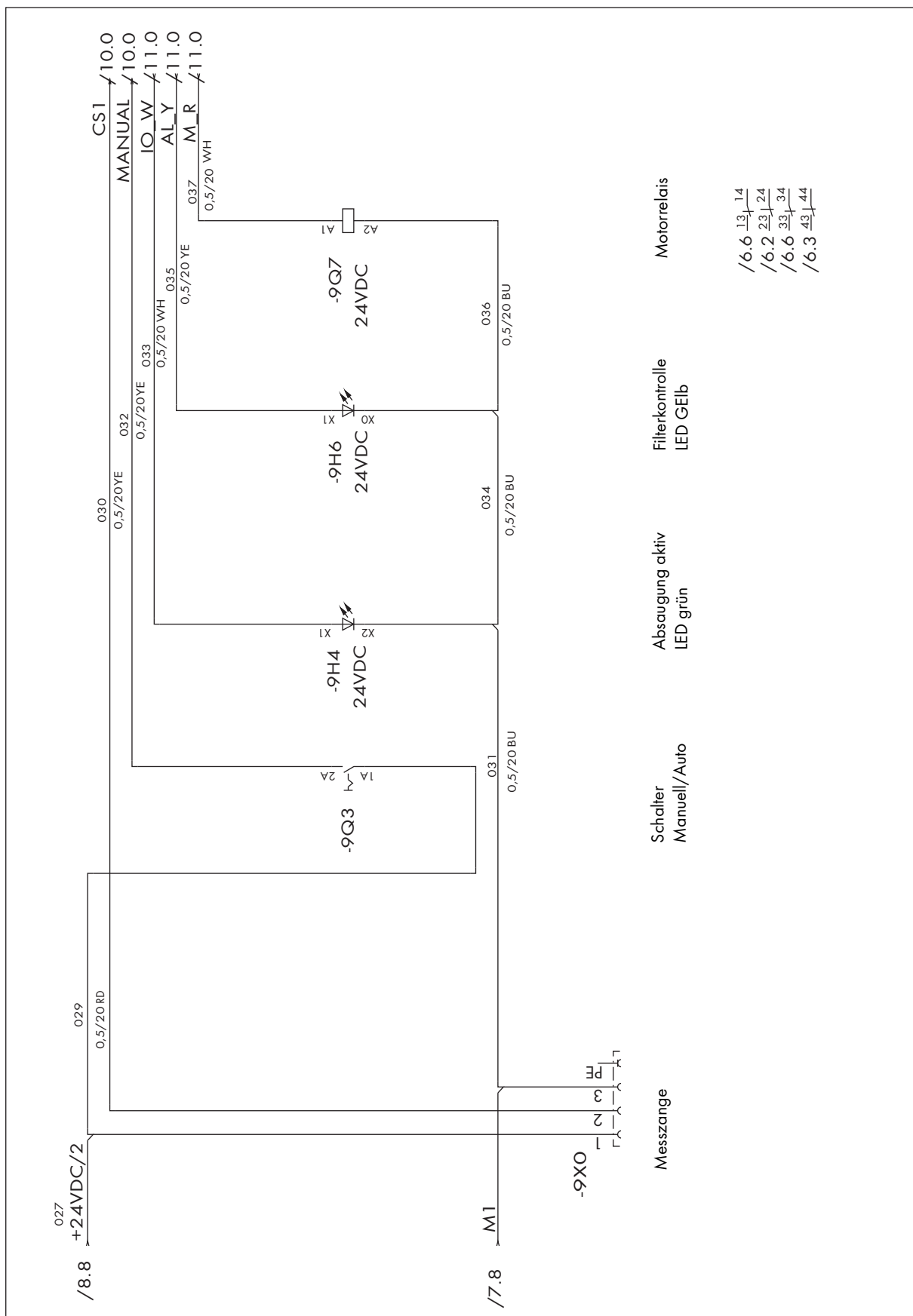


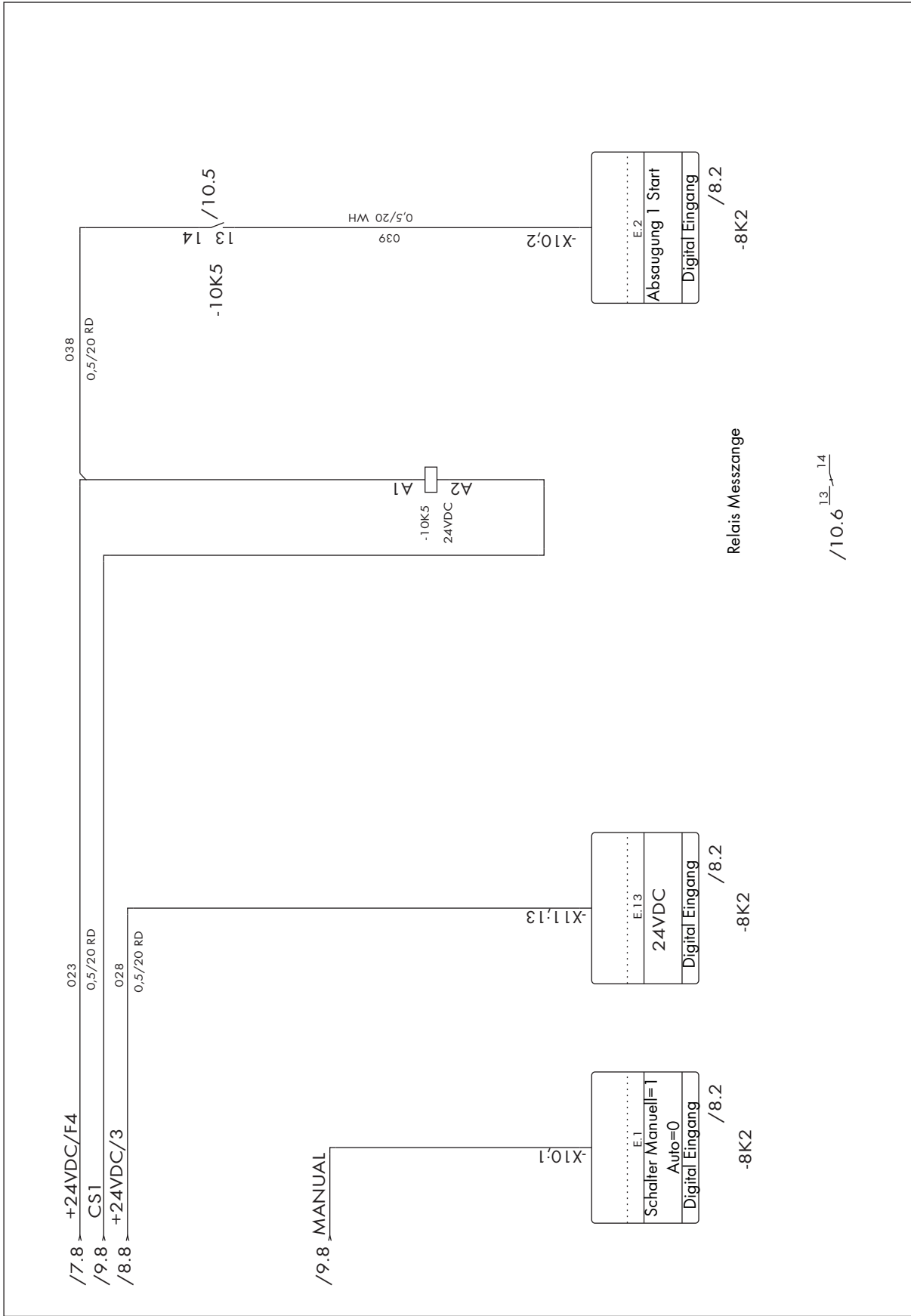


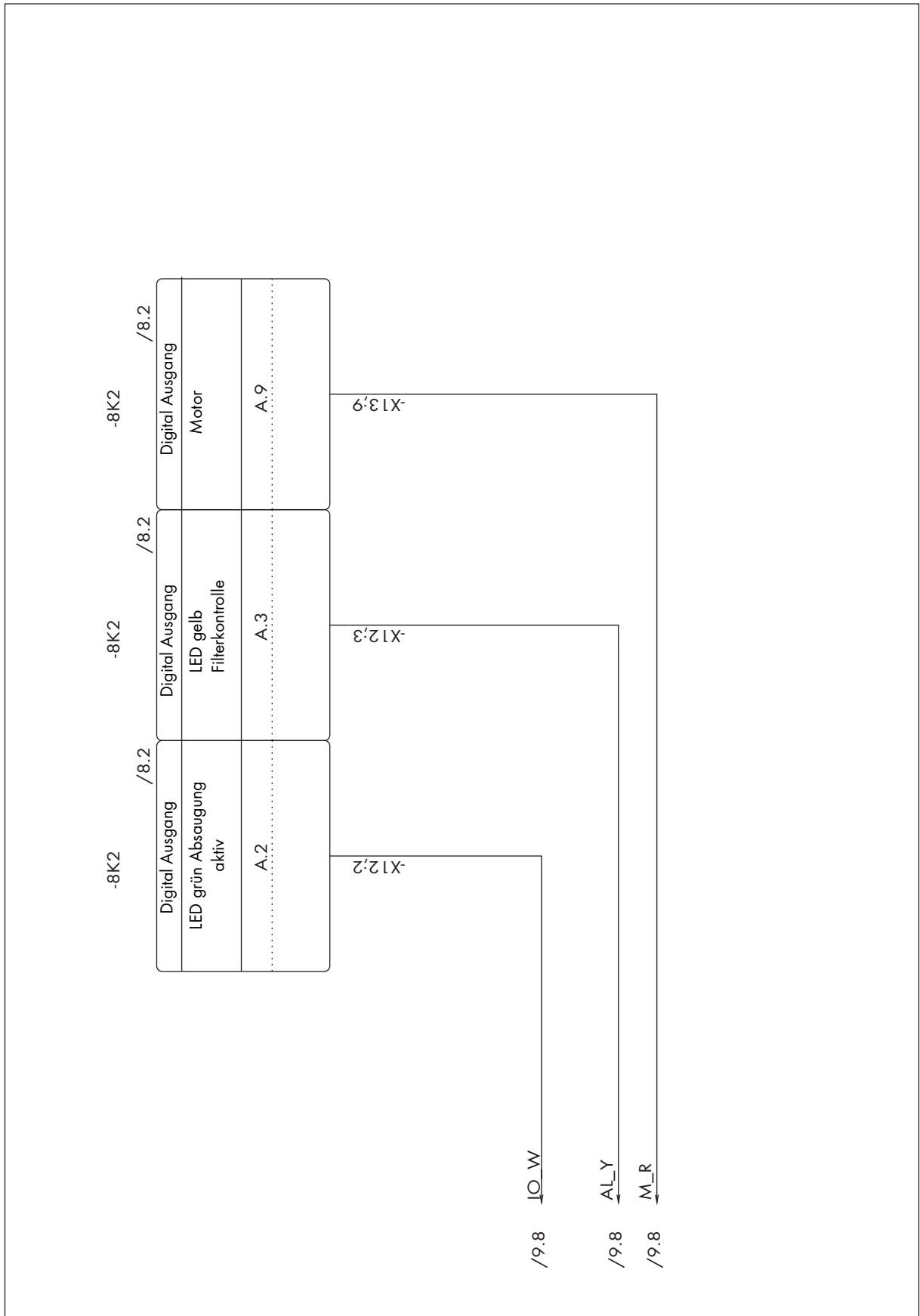














## 15 Gewährleistung

Dieses Produkt ist ein Original ABICOR BINZEL Erzeugnis. Die Alexander Binzel Schweisstechnik GmbH & Co. KG garantiert eine fehlerfreie Herstellung und übernimmt für dieses Produkt bei Auslieferung eine werksseitige Fertigungs- und Funktionsgarantie entsprechend dem Stand der Technik und der geltenden Vorschriften. Soweit ein von ABICOR BINZEL zu vertretender Mangel vorliegt, ist ABICOR BINZEL nach ihrer Wahl auf eigene Kosten zur Mangelbeseitigung oder Ersatzlieferung verpflichtet. Gewährleistungen können nur für Fertigungsmängel, nicht aber für Schäden, die auf natürliche Abnutzung, Überlastung oder unsachgemäße Behandlung zurückzuführen sind, gegeben werden. Die Gewährleistungsfrist ist den Allgemeinen Geschäftsbedingungen zu entnehmen. Ausnahmen für bestimmte Produkte sind gesondert geregelt. Die Gewährleistung erlischt des Weiteren im Falle der Verwendung von Ersatz- und Verschleißteilen, die nicht originale ABICOR BINZEL Teile sind, sowie einer unsachgemäß durchgeführten Instandsetzung des Produktes durch Anwender oder Dritte.

Verschleißteile fallen generell nicht unter die Gewährleistung. Ferner haftet ABICOR BINZEL nicht für Schäden, die durch die Verwendung unseres Produktes entstanden sind. Fragen zur Gewährleistung und zum Service können an den Hersteller oder an unsere Vertriebsgesellschaften gerichtet werden. Angaben hierzu finden Sie im Internet unter [www.binzel-abicor.com](http://www.binzel-abicor.com).

**Table of contents**

<b>1</b>	<b>Identification</b> .....	EN-3
1.1	Marking .....	EN-3
1.2	Declaration of conformity .....	EN-3
1.3	Nameplate .....	EN-5
1.4	Signs and symbols used .....	EN-5
1.5	Classification of the warnings .....	EN-5
<b>2</b>	<b>Safety</b> .....	EN-6
2.1	Designated use .....	EN-6
2.2	Obligations of the operator .....	EN-6
2.3	Warning and information signs .....	EN-7
2.4	Basic safety instructions .....	EN-7
2.5	Product-specific safety instructions .....	EN-8
2.6	Safety instructions for the power supply .....	EN-9
2.7	Personal protective equipment .....	EN-9
2.8	Emergency information .....	EN-9
<b>3</b>	<b>Scope of delivery</b> .....	EN-9
<b>4</b>	<b>Product description</b> .....	EN-10
4.1	Assembly and use .....	EN-10
4.2	Control elements and connections .....	EN-11
4.3	Technical data .....	EN-11
<b>5</b>	<b>Transport and installation</b> .....	EN-12
<b>6</b>	<b>Commissioning</b> .....	EN-13
6.1	Attaching the extraction hose .....	EN-13
6.2	Mounting the current clamp .....	EN-14
6.3	Attaching the compressed air hose .....	EN-15
6.4	Establishing the power supply .....	EN-15
<b>7</b>	<b>Operation</b> .....	EN-16
7.1	Manual operation .....	EN-17
7.2	Automatic mode .....	EN-18
<b>8</b>	<b>Decommissioning</b> .....	EN-19
<b>9</b>	<b>Maintenance and cleaning</b> .....	EN-20
9.1	Maintenance and cleaning intervals .....	EN-21
9.2	Emptying the dust collecting drawer .....	EN-21
9.3	Replacing filter cartridges .....	EN-22
9.4	Replacing the carbon brushes .....	EN-23
9.5	Replacing the turbines .....	EN-25
<b>10</b>	<b>Faults and troubleshooting</b> .....	EN-26
<b>11</b>	<b>Disassembly</b> .....	EN-27
<b>12</b>	<b>Disposal</b> .....	EN-28
12.1	Disposing of welding dust .....	EN-28
12.2	Disposing of materials .....	EN-28
12.3	Disposing of consumables .....	EN-28
12.4	Packaging .....	EN-28
<b>13</b>	<b>Circuit diagram 115 V</b> .....	EN-29
<b>14</b>	<b>Circuit diagram 230 V</b> .....	EN-37
<b>15</b>	<b>Warranty</b> .....	EN-45

## 1 Identification

The xFUME® ADVANCED EU-Version fume extraction system is used for extracting fumes generated during welding, cutting and grinding processes. The device may be operated only with original ABICOR BINZEL spare parts. These operating instructions describe only the xFUME® ADVANCED EU-Version fume extraction system.

When used in these operating instructions, the terms "device", "product", and "fume extraction system" always refer to the xFUME ADVANCED EU-Version fume extraction system. The device is available in 230 V and 115 V versions.

### 1.1 Marking

This product fulfills the requirements that apply to the market to which it has been introduced. A corresponding marking has been affixed to the product, if required.

### 1.2 Declaration of conformity

#### (EN) EC Declaration of Conformity



**Manufacturer** Alexander Binzel Schweisstechnik GmbH & Co. KG  
Kiesacker  
35418 Alten-Buseck  
Germany

**Authorized person for the technical documentation** Address see address of manufacturer

This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.


<b>Product Description</b>	The xFUME® ADVANCED extraction system is used to extract welding, cutting and grinding fumes.	
<b>Designation</b>	Extraction system	<b>Function</b> System for extracting welding, cutting and grinding fumes
<b>Trade name</b>	xFUME® ADVANCED	<b>Type</b>

The aforementioned object of this Declaration described above, by virtue of its design and construction in the version we have brought onto the market, complies with the applicable essential health and safety requirements of the harmonization legislation of the European Union listed below.  
This declaration ceases to be valid in case of any modification of the devices without our authorization.

<b>Relevant Union harmonisation legislation</b>	2006/42/EC Machinery	<b>Source of information</b> (Filing L96 from 29.03.2014)
	2014/30/EU EMC	(Filing L96 from 29.03.2014)
	2011/65/EU RoHS	(Filing L174 from 01.07.2011)
<b>Harmonized standards used</b>	ISO 12100:2010 ISO 15012-2 ISO 13857:2019 IEC 61000-3-2:2019 IEC 61000-6-2:2019 IEC 61000-6-4:2018 IEC 63000:2018	

**Harmonized national standards and technical specifications**

Alten-Buseck, 30.09.2021

Signature   
Prof. Dr.-Ing. Emil Schubert, Managing Director

Archiving: Document no.: 09-03-2021 30 September-2021

**(EN-GB) UK Declaration of Conformity**UK  
CA

**Manufacturer** Alexander Binzel Schweisstechnik GmbH & Co. KG  
Kiesacker  
35418 Alten-Buseck  
Germany

**Importer UK** ABICOR BINZEL (UK) Ltd.  
Binzel House, Mill Lane, Winwik Quay  
Warrington WA2 8UA  
United Kingdom

**Authorized person for the technical documentation** Mark Owens  
Address see address of Importer UK

This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.


<b>Product Description</b>	The xFUME® ADVANCED extraction system is used to extract welding, cutting and grinding fumes.	
<b>Designation</b>	Extraction system	<b>Function</b> System for extracting welding, cutting and grinding fumes
<b>Trade name</b>	xFUME® ADVANCED	<b>Type</b>

The aforementioned object of this Declaration described above, by virtue of its design and construction in the version we have brought onto the market, complies with the applicable essential health and safety requirements of the UK designated standards used listed below.  
This declaration ceases to be valid in case of any modification of the devices without our authorization.

**Relevant Union harmonisation legislation** Supply of Machinery (Safety) Regulations 2008  
S.I. 2008/1597  
Electromagnetic Compatibility Regulations 2016  
S.I. 2016/1091  
The Restriction of the Use of Certain Hazardous Substances in Electrical and Electronic Equipment Regulations 2012  
S.I. 2012/3032

**UK designated standards used** ISO 12100:2010  
ISO 13857:2008  
EN 61000-3-2:2014  
EN 61000-3-3:2013  
EN 61000-6-2:2005  
IEC 63000:2018

Alten-Buseck, 30.09.2021

Signature   
\_\_\_\_\_  
Prof. Dr.-Ing. Emil Schubert, Managing Director

Archiving:

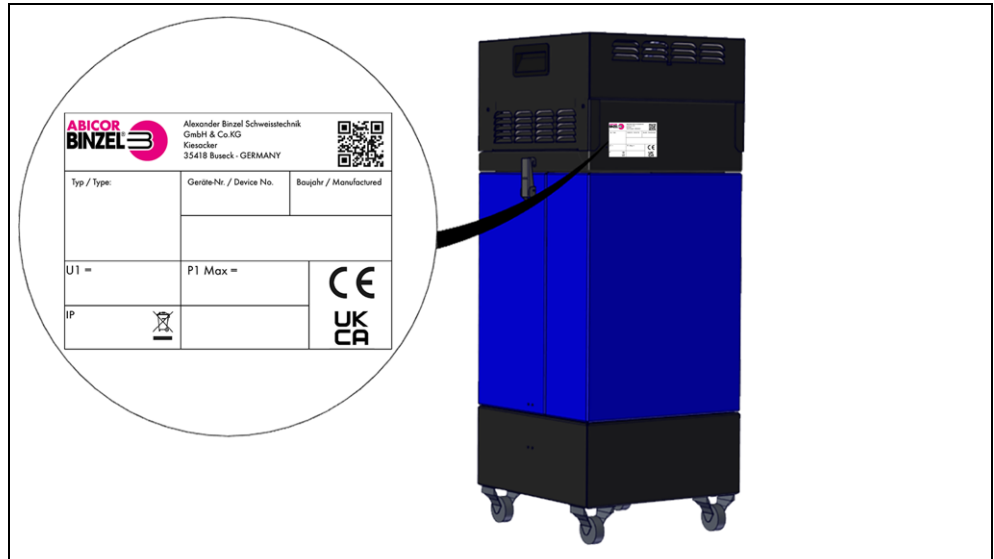
Document no.: 09-03-2021

30 September-2021



### 1.3 Nameplate

Fig. 1 Nameplate



The device is labeled by means of a nameplate on the housing.

- ▶ You will need the device type, device number and year of manufacture for inquiries.

### 1.4 Signs and symbols used

The following signs and symbols are used in the operating instructions:

- ▶ General instructions.
- 1** Action(s) to be carried out in succession.
- Lists.
- ⇒ Cross-reference symbol refers to detailed, supplementary or further information.
- A** Caption, item description.

### 1.5 Classification of the warnings

The warnings used in the operating instructions are divided into four different levels and shown prior to potentially dangerous work steps. The following signal words are used depending on the type of hazard:

#### **⚠ DANGER**

Describes an imminent threatening danger. If not avoided, it may cause severe injuries or death.

#### **⚠ WARNING**

Describes a potentially dangerous situation. If not avoided, this may result in death or serious injuries.

#### **⚠ CAUTION**

Describes a potentially harmful situation. If not avoided, this may result in slight or minor injuries.

#### **NOTICE**

Describes the risk of impairing work results or material damage and indicates irreparable damage to the device or equipment.

## 2 Safety

This chapter describes the essential safety requirements and warns of residual hazards that should be kept in mind to operate the product safely. Non-observance of the safety instructions may result in risks to the life and health of personnel, and environmental damage or material damage.

### 2.1 Designated use

The device described in these operating instructions may be used only for the purpose and in the manner described in these operating instructions. The device is used to extract welding fumes and dust that is generated during welding. The device can be used to extract fumes and dust when welding or cutting steel with an alloy content of nickel and chrome under 30%. Any other use is considered improper. Unauthorized modifications or changes to enhance the performance are not permitted.

- ▶ Do not exceed the maximum load data as defined by the documentation supplied. Excessive loads lead to irreparable damage.
- ▶ Do not make any constructive changes to this product.
- ▶ Do not use or store the device outdoors where it is wet.
- ▶ During welding work outdoors, use suitable protection against the weather conditions.
- ▶ Ensure that the volume flow that is led back to the work area during operation does not exceed 50% of the supply air of the installation area. In the event of free room ventilation, the supply air flow corresponds to one room volume per hour. This equals a ventilation rate of 1/h (supply air flow [m<sup>3</sup>/h] = room volume [m<sup>3</sup>] × ventilation rate [1/h]).

### 2.2 Obligations of the operator

#### WARNING

##### **Risk of injury due to electromagnetic fields**

The device can produce electromagnetic fields that could impact the proper function of cardiac pacemakers and implanted defibrillators.

- ▶ Do not use the device if you have a pacemaker or an implanted defibrillator.
  - ▶ The device may be used only in industrial zones according to DIN EN 61000-6-3.
- ▶ Ensure that only qualified personnel are permitted to perform work on the device or system.  
Authorized personnel are:
    - those who are familiar with the basic regulations on occupational safety and accident prevention;
    - those who have been instructed on how to handle the device;
    - those who have read and understood these operating instructions;
    - those who have been trained accordingly;
    - those who are able to recognize possible risks because of their special training, knowledge, and experience.
  - ▶ Keep untrained persons out of the work area.

### Country-specific obligations of the operator

The recirculation of filtered air can lead to health risks and is therefore prohibited in certain countries. For example, when operating the device in France, the cleaned air must be expelled from the building.

- ▶ Observe the local occupational health and safety regulations.

### 2.3 Warning and information signs

The following warning, notice and mandatory signs can be found on the product:



- ▶ Disconnect the mains plug.



- ▶ Wear a respiratory mask.



- ▶ Read and observe the operating instructions.



Rotating fan blade warning. Risk of injury.

- ▶ Disconnect the device from the power supply before opening it.



Risk of hand injuries.

- ▶ Wear protective gloves.



Warning against hot surfaces. Risk of burns.

- ▶ Do not touch hot surfaces.

These markings must always be legible. They may not be covered, obscured, painted over, or removed.

### 2.4 Basic safety instructions

The product has been developed and manufactured in accordance with state-of-the-art technology and the recognized safety standards and regulations. Inevitable technical residual risks to the user, third parties, devices, or other material property are posed by the product. The manufacturer will accept no liability for damage caused by non-observance of the documentation.

- ▶ Before using the system for the first time, please read the provided documentation carefully.
- ▶ Do not operate the product unless it is functioning properly and ensure compliance with all documents.
- ▶ Before carrying out specific work, for example, commissioning, operation, transport and maintenance, read the documentation carefully.
- ▶ Use suitable means to protect yourself and bystanders from the hazards listed in the documentation.
- ▶ Store the documentation within easy reach of the device for reference and enclose all documents when passing on the product.
- ▶ Consult the documentation for additional welding components.
- ▶ Information about how to handle gas cylinders can be found in the instructions provided by the gas manufacturer and the relevant local regulations, e.g., regulations that apply to compressed air.
- ▶ Observe the local accident prevention regulations.
- ▶ Only trained specialists should commission, operate, and service the device. Qualified personnel are persons who, based on their special training, knowledge, experience and due to their knowledge of the relevant standards, are able to assess the tasks assigned to them and identify possible dangers.
- ▶ Keep the work area in order. Ensure good lighting of the work area.
- ▶ Switch off the power supply, gas supply, and compressed air and unplug the power plug for the entire duration of maintenance, commissioning, and repair activities.
- ▶ For disposal, observe the local regulations, laws, provisions, standards and guidelines.

### Safety instructions for electrical components

- ▶ Check electric tools for damage and for its proper functioning in accordance with its designated use.
- ▶ Do not expose electric tools to rain and avoid a moist or wet environment.
- ▶ Protect yourself from electric shock by using insulating mats and wearing dry clothing.
- ▶ Do not use the electric tools in areas subject to fire or explosion hazards.

### Safety instructions for welding

- ▶ Arc welding may cause damage to the eyes, skin and hearing. Note that other hazards may arise when the device is used with other welding components. Therefore, always wear the prescribed personal protective equipment as defined by local regulations.
- ▶ Any metal vapors, especially lead, cadmium, copper and beryllium are harmful. Ensure sufficient ventilation or extraction. Do not exceed the current occupational exposure limits (OEL).
- ▶ To prevent the formation of phosgene gas, rinse workpieces that have been degreased with chlorinated solvents using clean water. Do not place degreasing baths containing chlorine in the vicinity of the welding area.
- ▶ Adhere to the general fire protection regulations and remove flammable materials from the vicinity of the welding work area prior to starting work. Provide appropriate fire extinguishing equipment in the workplace.

### Safety instructions for personal protective equipment

- ▶ Do not wear loose fitting clothing or jewelry.
- ▶ Use a hair net for long hair.
- ▶ Wear safety goggles, protective gloves, and a respiratory mask, if necessary.

## 2.5 Product-specific safety instructions

### WARNING

#### Health risk caused by inhaling harmful dust

The device contains harmful dust that can collect on surfaces and penetrate the ambient air as of the first use. It can damage the respiratory tract when inhaled.

- ▶ Check and wear your personal protective equipment.
- ▶ Use the device only in rooms with sufficient ventilation.
- ▶ Ensure that all seals on the device are free from dirt and debris.
- ▶ The provided filtration system must be used when operating the device.
- ▶ The dust collecting drawer must be closed when operating the device.
- ▶ Keep the device closed during operation and during the cleaning process.
- ▶ Immediately remove dust deposits from the environment with a dust class H industrial vacuum cleaner or a damp cloth.

### WARNING

#### Fire and explosion hazard due to usage not in accordance with the designated use

The extraction of flammable, aggressive chemical or oil-laden substances and materials as well as dusts containing aluminum or magnesium can pose a risk of fire and explosion due to chemical reactions. This may result in serious injuries.

- ▶ Use the device according to its designated use only.

## 2.6 Safety instructions for the power supply

- ▶ Ensure that the mains connecting cable is not damaged, for example, by being driven over, crushed or torn.
- ▶ Check the mains connecting cable for damage and wear at regular intervals.
- ▶ If it is necessary to replace the mains connecting cable, only models indicated by the manufacturer may be used.
- ▶ Only a qualified electrician should replace the mains connecting cable and the mains plug.
- ▶ Splash-water protection and mechanical stability must be ensured when replacing the mains plug of the mains connecting cable.
- ▶ To replace or lengthen the mains connecting cable, use only the rubberized cable H07RN-F3G1.5.

## 2.7 Personal protective equipment

- ▶ Wear your personal protective equipment (PPE).
- ▶ Ensure that others in close proximity are also wearing personal protective equipment.

Personal protective equipment consists of protective clothing, safety goggles, a class P3 respiratory mask, protective gloves, and safety shoes.

## 2.8 Emergency information

- ▶ In the event of an emergency, immediately disconnect the following supplies: electrical power supply.
- ▶ Extinguish burning oil or emulsions using a CO<sub>2</sub> or powder fire extinguisher.

## 3 Scope of delivery

The following components are included in the scope of supply:

- 1 × xFUME® ADVANCED EU-Version fume extraction system
- 1 × current clamp
- 1 × power supply cable with safety plug
- 1 × extraction hose (length 5 m) incl. 2 × connectors
- 1 × compressed air connection including sealing ring
- 1 × operating instructions
- ▶ Order the equipment parts and wear parts separately.
- ▶ The order data and ID numbers for the equipment parts and wear parts can be found in the current product catalog.
- ▶ For more information about points of contact, consultation, and orders, visit [www.binzel-abicor.com](http://www.binzel-abicor.com).

Although the items delivered are carefully checked and packaged, it is not possible to fully rule out the risk of transport damage.

### Goods-in inspection

- ▶ Check for order completeness by checking the delivery note.
- ▶ Check the delivered goods for damage (visual inspection).

### Claim process

- ▶ If goods are damaged, contact the final carrier.
- ▶ Keep the packaging for possible checks by the carrier.

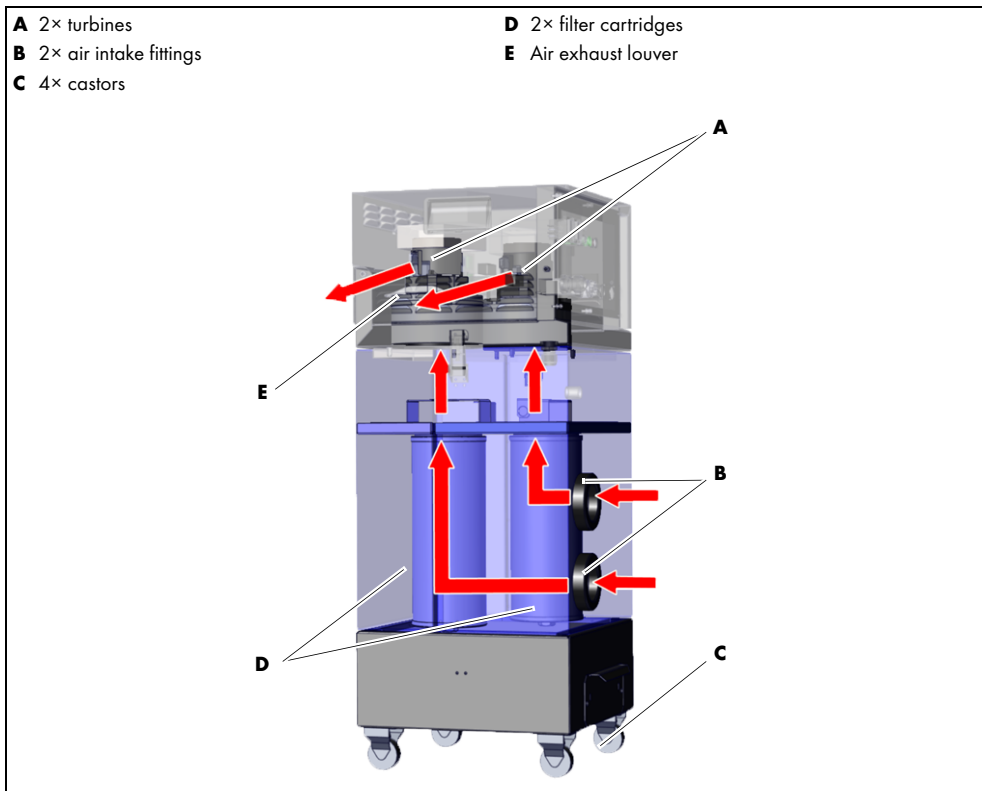
### Returns

- ▶ Use original packaging and packing material for returns.
- ▶ If you have questions concerning the packaging or how to secure the device, contact your supplier, carrier or transport company.

## 4 Product description

### 4.1 Assembly and use

**Fig. 2** Assembly and use



The device is a component of a welding system. The device is used in manual welding and automated welding/robot welding to a max. duty cycle of 60% (e.g., when welding with cobots). Welding fumes are produced during the welding process. They are filtered and cleaned by the filter cartridges inside the device. The device can be used to extract fumes and dust when welding or cutting steel with an alloy content of nickel and chrome under 30%.

The device is equipped with an automatic starting function. Together with a current clamp, the automatic starting function switches on the device automatically when the welding process starts. Once the welding process begins, the device receives a signal from the current clamp and automatically starts the fume extraction process. Use of the automatic starting function extends the service life of the device.

Two powerful turbines (**A**) draw the welding fumes in via intake fittings (**B**) located in the middle section of the device. The welding fumes are pressed through filter membranes in the filter cartridges (**D**). The dust and debris stay stuck to the filter material. The cleaned air is sent through the top section of the device and returned to the environment through exhaust louvers (**E**).

The device is equipped with two rotary nozzles, which with the help of a pulse of pressurized air, blow dirt and debris out of the filter membranes. A collection container collects the dirt and debris.

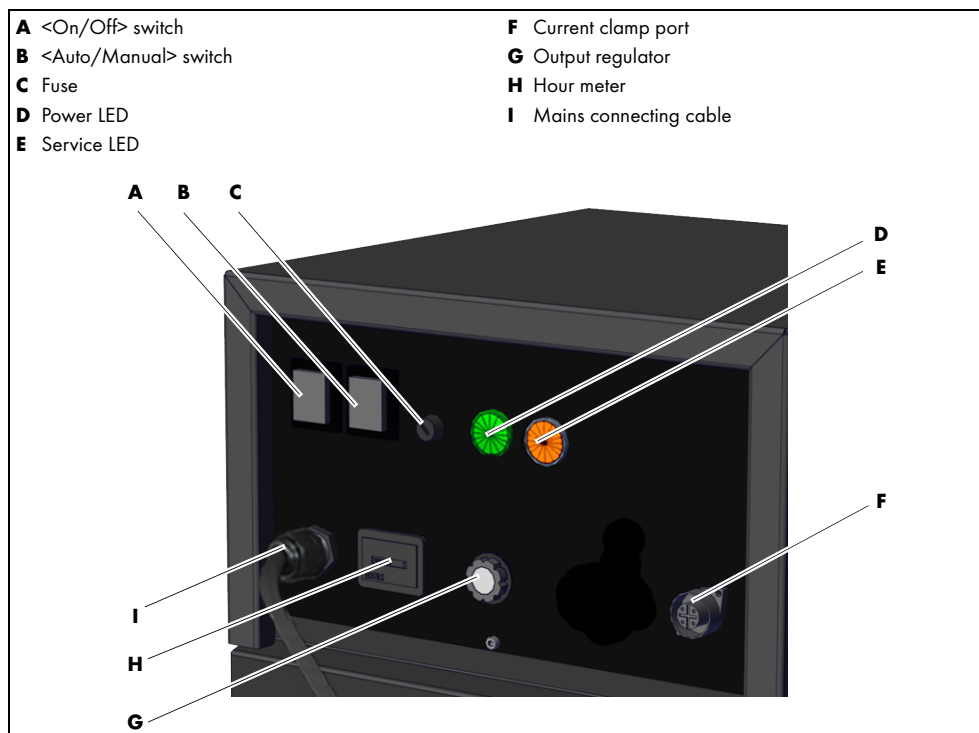
The following extraction devices can be connected to the device:

- Fume extraction torch
- Welding torch with external extraction systems
- Funnel-shaped nozzle with magnetic bracket

A maximum of two fume extraction torches may be attached to the device.

## 4.2 Control elements and connections

**Fig. 3** Control elements/ports



- Auto/Manual switch (B)** The automatic starting function is activated when the switch is set to <Auto>. If the switch is set to <Manual>, the automatic starting function is inactive and the device must be switched on and off manually.
- Power LED (green) (D)** The power LED illuminates green continuously when the motor is running. During initialization, the power LED and the service LED flash alternately.
- Service LED (orange) (E)** The device is equipped with a safety device to monitor the minimum air volume flow to be extracted. A differential pressure switch is used for monitoring purposes. The service LED illuminates continuously when both filter cartridges are not functioning properly or are saturated and must be replaced. During initialization, the service LED and the power LED flash alternately.

## 4.3 Technical data

**Tab. 1** General information

Connection voltage	115 V	230 V
Rated frequency	50 Hz/60 Hz	
Drive power	2 × 0.8 kW	
Filter surface	2 × 0.8 m <sup>2</sup>	
Connection diameter	60 mm	
Max. air volume flow <sup>1</sup>	260 m <sup>3</sup> /h	
Sound pressure level LpA	< 72 dB (A)	
Max. inlet air pressure	5-6 bar	
Fuse on mains side	2x 12,5 A	16 A
Weight	40 kg	
Dimensions (L × W × H)	370 mm × 370 mm × 900 mm	

<sup>1</sup> One extraction hose connection length 5 m connected, second connection closed.

- Obtain the volume flow to be provided at the connector to achieve the actual induced speed according to DIN EN ISO 21904  $V_i$  from the operating instructions of the corresponding fume extraction torch.

**Tab. 2** Ambient conditions for transport, storage and operation

<b>Ambient temperature (operation, storage in a closed environment)</b>	0 °C to +40 °C
<b>Ambient temperature (transport)</b>	-15 °C to +40 °C
<b>Relative humidity</b>	Up to 90% at +20 °C

## 5 Transport and installation

### **⚠ WARNING**

#### **Risk of injury due to improper transport and installation**

Improper transport and installation can cause the device to tip or fall over. This may result in serious injuries.

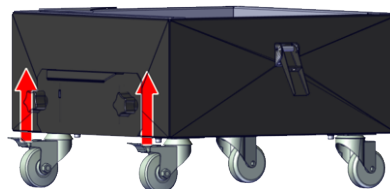
- ▶ Check and wear your personal protective equipment.
- ▶ Ensure that the extraction hose is laid in a straight line.
- ▶ Ensure that all supply lines and cables do not encroach into the area in which employees are working.
- ▶ Place the device on a suitable base (flat, solid, dry) on which it will not topple over.
- ▶ Note the weight of the device when lifting it.  
⇒ 4.3 Technical data on page EN-11
- ▶ Use an appropriate lifting tool with load handling attachment for transporting and installing the device.
- ▶ Avoid abrupt lifting and setting down.
- ▶ Do not lift the device over persons or other devices.

### **NOTICE**

#### **Risk of material damage due to improper transport and installation**

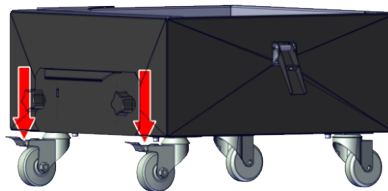
Improper transport or installation can cause the device to tip or fall over. This can result in material damage and irreparable damage to the device.

- ▶ Protect the device against weather conditions, such as rain and direct sunlight.
- ▶ Ensure that the device does not make contact if you pass over edging.
- ▶ Use the device only in dry, clean and well-ventilated rooms.
- ▶ Maintain a minimum distance of 1 m from the wall when installing the device to ensure that the device has sufficient ventilation.

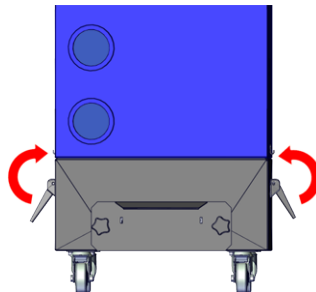


- 1** Install the lower part of the device including collection container in an appropriate place.





2 Lock the castors.



3 Place the upper part of the device on the lower part and secure with clamps on both sides.

## 6 Commissioning

### **⚠ WARNING**

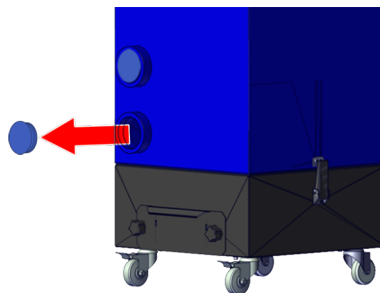
#### **Risk of injury due to fire**

Improper use or connection can result in fire. This may result in serious burns.

- ▶ Ensure that the operating voltage specified on the nameplate is suitable for the connection voltage.
- ▶ Do not use the device to extract welding fumes that result from welding oil-wetted parts.
- ▶ Do not use the device to extract flammable substances and liquids.
- ▶ Do not use the device in areas subject to dust or gas explosion hazards.

### 6.1 Attaching the extraction hose

A maximum of two fume extraction torches may be attached to the device. If only one fume extraction torch is connected, the cap for the second connector should be closed to ensure optimal extraction.



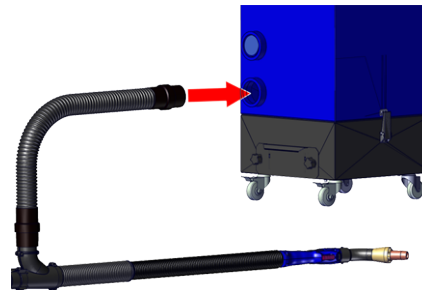
1 Remove the cap from the intake fittings.



2 Screw the connectors on both ends of the extraction hose.



- 3** Connect one end of the extraction hose with connector to the welding torch cable assembly.



- 4** Connect the other end of the extraction hose to the device's intake fittings.

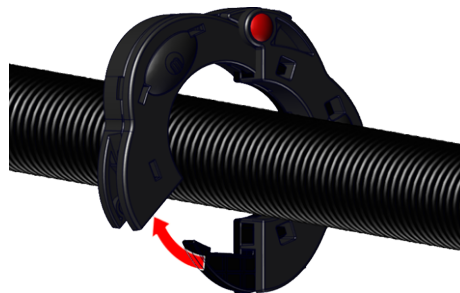
A maximum of two fume extraction torches may be attached to the device.

## 6.2 Mounting the current clamp

A current clamp is supplied with the device. A second current clamp is optionally available for the connection of a second fume extraction torch.



- 1** Connect the current clamp cable to the current clamp port.

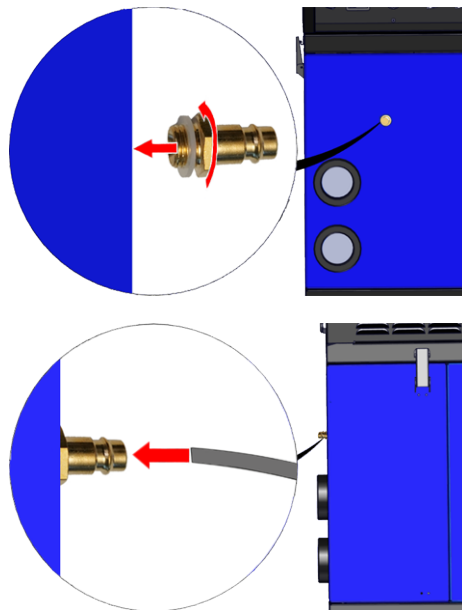


- 2** Lay the current clamp over the cable assembly and ensure that the red point on the current clamp always points in the direction of the current flow.



- 3** Set the <Auto/Manual> switch to <Auto>.

### 6.3 Attaching the compressed air hose



**1** Screw in the compressed air connection including sealing ring.

**2** Mount the compressed air hose on the compressed air connection and connect to the compressed air supply. Use a compressed air hose with an inside diameter of a min. of 9 mm and a max. length of 5 m.

### 6.4 Establishing the power supply

- ▶ Note the safety instructions.
- ⇒ 2.6 Safety instructions for the power supply on page EN-9

#### **⚠ WARNING**

##### **Electric shock due to defective cables**

Damaged or improperly installed cables can lead to fatal electric shock.

- ▶ Check all live cables and connections for proper installation and damage.
- ▶ Damaged, deformed or worn parts should only be replaced by a qualified electrician.

#### **⚠ WARNING**

##### **Risk of injury due to fire**

Improper use or connection can result in fire. This may result in serious burns.

- ▶ Ensure that the operating voltage specified on the nameplate is suitable for the mains voltage.

For the mains voltage and the fuse protection, please refer to:

- ⇒ 4.3 Technical data on page EN-11
- ⇒ 13 Circuit diagram 115 V on page EN-29
- ⇒ 14 Circuit diagram 230 V on page EN-37

#### **115 V version**

The mains plug is not pre-attached.

- ▶ Attach and plug in an appropriate mains plug (customer-specific).

#### **230 V version**

The power supply cable and mains plug are mounted.

- ▶ Plug in the power plug.

## 7 Operation

**⚠ WARNING****Health risk caused by inhaling harmful dust**

The device contains harmful dust that can collect on surfaces and penetrate the ambient air as of the first use. It can damage the respiratory tract when inhaled.

- ▶ Check and wear your personal protective equipment.
- ▶ Use the device only in rooms with sufficient ventilation.
- ▶ Ensure that all seals on the device are free from dirt and debris.
- ▶ The provided filtration system must be used when operating the device.
- ▶ The dust collecting drawer must be closed when operating the device.
- ▶ Do not open the dust collecting drawer until at least one minute has passed since the device was switched off.
- ▶ Keep the device closed during operation and during the cleaning process.
- ▶ Immediately remove dust deposits from the environment with a dust class H industrial vacuum cleaner or a damp cloth.

**⚠ WARNING****Risk of injury due to fire**

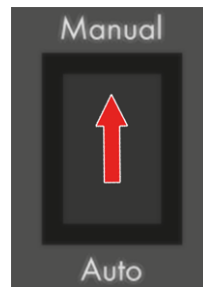
Improper use or connection can result in fire. This may result in serious burns.

- ▶ Ensure that the operating voltage specified on the nameplate is suitable for the connection voltage.
- ▶ Do not use the device to extract welding fumes that result from welding oil-wetted parts.
- ▶ Do not use the device to extract flammable substances and liquids.
- ▶ Do not use the device in areas subject to dust or gas explosion hazards.

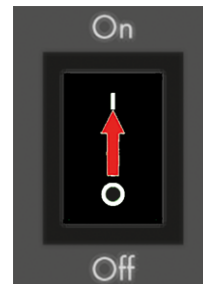
### 7.1 Manual operation

The device is operated in manual mode (deactivated automatic starting function) as follows:

⇒ Fig. 3 Control elements/ports on page EN-11



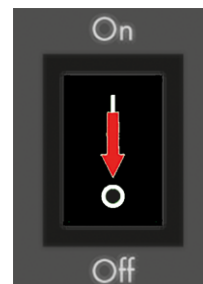
- 1 Set the <Auto/Manual> switch to <Manual> to deactivate the automatic starting function.



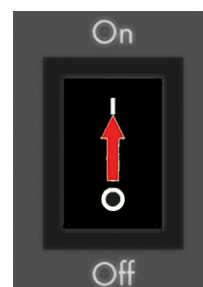
- 2 Set the <On/Off> switch to <On>. The filter membranes are cleaned once. Continuous extraction is started.

### Running the cleaning process

The filter membranes must be cleaned regularly to maintain continuous extraction. The cleaning interval depends on the welding process. We recommend that the filter members are cleaned at least every 2 hours, however no later than when the service LED illuminates. The service life of the filter membranes can be lengthened if they are cleaned before the service LED illuminates.



- 1 To clean the filter membranes, set the <On/Off> switch to <Off> for a short period of time. The filter membranes are cleaned once.



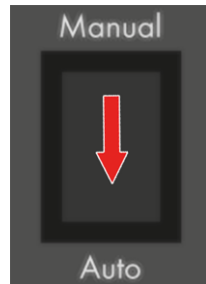
- 2 Set the <On/Off> switch to <On>. Continuous extraction is started.

## 7.2 Automatic mode

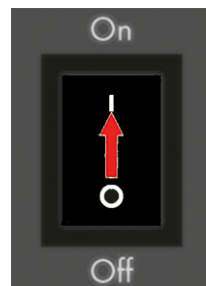
The device is operated in automatic mode (activated automatic starting function) as follows:

⇒ Fig. 3 Control elements/ports on page EN-11

If the welding process is interrupted, automated cleaning of the filter membranes occurs after a run-on time of 20 seconds.



- 1 Set the <Auto/Manual> switch to <Auto> to activate the automatic starting function.



- 2 Set the <On/Off> switch to <On>.

The filter membranes are cleaned once.

Once the welding process begins, the device receives a signal from the current clamp and automatically starts the fume extraction process. If the welding process is interrupted, extraction stops after 20 seconds, after which the cleaning process is automatically run.

The filter membranes must be cleaned regularly to maintain continuous extraction. The cleaning interval depends on the welding process. We recommend that the filter members are cleaned at least every 2 hours, however no later than when the service LED illuminates. The service life of the filter membranes can be lengthened if they are cleaned before the service LED illuminates.

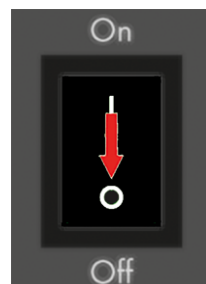
### NOTICE

#### Shorter service life due to lack of cleaning

If the welding process is interrupted, automatic cleaning of the filter membranes is run after a run-on time of 20 seconds. If the welding process is started before the 20 seconds expire, cleaning does not occur. The service life of the filter membranes is shortened.

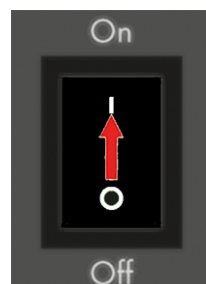
- Ensure that the welding process is interrupted at least every 2 hours for a minimum of 20 seconds, or set the <On/Off> switch to <Off> to run cleaning.

### Running the cleaning process manually



- 1 To clean the filter membranes, set the <On/Off> switch to <Off> for a short period of time.

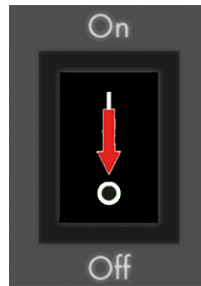
The filter membranes are cleaned once.



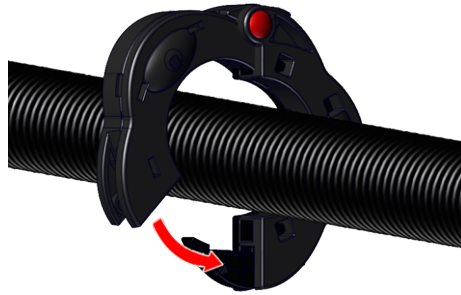
- 2 Set the <On/Off> switch to <On>.

Once the welding process begins, the device receives a signal from the current clamp and automatically starts the fume extraction process.

## 8 Decommissioning



- 1 Set the <On/Off> switch to <Off>.  
The filter membranes are cleaned once.



- 2 Remove the current clamp from the cable assembly.

- 3 Disconnect the device from the power supply.

## 9 Maintenance and cleaning

Scheduled maintenance and cleaning are prerequisites for a long service life and trouble-free operation. We recommend you clean the device in two steps. The first part involves emptying the dust from the collecting drawer. Regularly removing dust can lengthen the service life of the filter cartridges. The second part involves the electrical and mechanical maintenance of the filter system. The maintenance cycle is determined by the work environment and by the length of the scheduled intervals between maintenance of the devices. The maintenance cycle is usually three months. If the device is operated for more than 8 hours a day, the maintenance intervals should be changed as needed.

### WARNING

#### Health risk caused by inhaling harmful dust

The device contains harmful dust that can collect on surfaces and penetrate the ambient air as of the first use. It can damage the respiratory tract when inhaled.

- ▶ Check and wear your personal protective equipment.
- ▶ Use the device only in rooms with sufficient ventilation.
- ▶ Ensure that all seals on the device are free from dirt and debris.
- ▶ The provided filtration system must be used when operating the device.
- ▶ The dust collecting drawer must be closed when operating the device.
- ▶ Do not open the dust collecting drawer until at least one minute has passed since the device was switched off.
- ▶ Keep the device closed during operation and during the cleaning process.
- ▶ Immediately remove dust deposits from the environment with a dust class H industrial vacuum cleaner or a damp cloth.

### WARNING

#### Electric shock due to defective cables

Damaged or improperly installed cables can lead to fatal electric shock.

- ▶ Check all live cables and connections for proper installation and damage.
- ▶ Damaged, deformed or worn parts should only be replaced by a qualified electrician.

### WARNING

#### Risk of crushing

Limbs can be crushed if device components are improperly installed or uninstalled.

- ▶ Keep your hands out of the danger zone.
- ▶ Check and wear your personal protective equipment.

### CAUTION

#### Risk of injury due to unexpected start

If power is supplied during maintenance, cleaning or disassembly, rotating parts can start running unexpectedly and lead to injuries from cuts.

- ▶ Switch off the device.
- ▶ Disconnect all electrical connections.



## 9.1 Maintenance and cleaning intervals

The specified intervals are standard values and refer to single-shift operation. We recommend recording the inspections. The date of the inspection, the detected defects and the name of the inspector must be observed.

- |  |   |
|--|---|
| <b>After 2 operating hours or no later than when the service LED illuminates</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Run the cleaning process.               <ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ 7 Operation on page EN-16</li> </ul> </li> <li>▶ Replace filter cartridges.               <ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ 9.3 Replacing filter cartridges on page EN-22</li> </ul> </li> </ul> |
| <b>Daily</b>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Empty the dust collecting drawer.               <ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ 9.2 Emptying the dust collecting drawer on page EN-21</li> </ul> </li> </ul>  |
| <b>Weekly</b>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Check the operating hours meter.</li> </ul>  |
| <b>Monthly</b>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Check device for visible damage.</li> </ul>  |
| <b>After approx. 800 operating hours</b>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Carbon brushes must be replaced only by a qualified electrician.               <ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ 9.4 Replacing the carbon brushes on page EN-23</li> </ul> </li> </ul>  |
| <b>After two carbon brush replacements</b>                                       | <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Turbines must be replaced only by a qualified electrician.               <ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ 9.5 Replacing the turbines on page EN-25</li> </ul> </li> </ul>  |

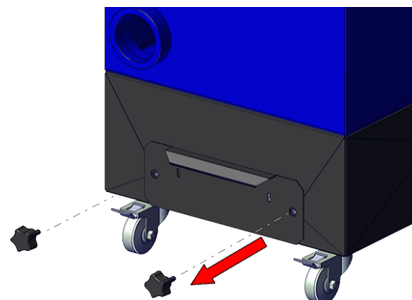
## 9.2 Emptying the dust collecting drawer

### WARNING

#### Health risk caused by inhaling harmful dust

Improper emptying of the dust collecting drawer can lead to harmful dust and debris penetrating the ambient air. It can harm the respiratory tract if inhaled.

- ▶ Empty the dust collecting drawer into a dust collecting bag immediately after removal.
- ▶ Do not clean the device with compressed air.



- 1 Loosen the star screws on the dust collecting drawer.



- 2 Empty the dust collecting drawer into a dust collecting bag.
- 3 Close the dust collecting bag and dispose of it in accordance with local regulations.
  - ⇒ 12 Disposal on page EN-28

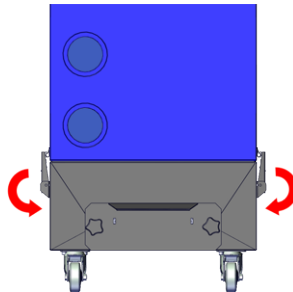
- 4 Reassemble in the reverse order and ensure that the star screws are tightened by hand.

## 9.3 Replacing filter cartridges

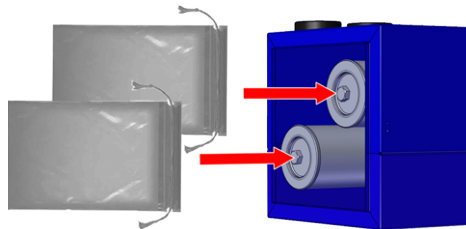
**NOTICE****Damage to the rotary nozzle**

Damage to the rotary nozzle due to improper removal and replacement of filter cartridges.

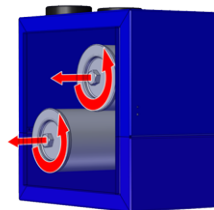
- ▶ Unscrew the filter cartridges without tilting and remove the filter cartridges concentrically from the housing, avoiding contact with the rotary nozzle.
- ▶ Insert the filter cartridges concentric to the rotary nozzle and screw them in without tilting.



- 1 Loosen the bottom clamp on both sides, remove the housing and set to the side.



- 2 Slide the dust collecting bag over the filter cartridges.



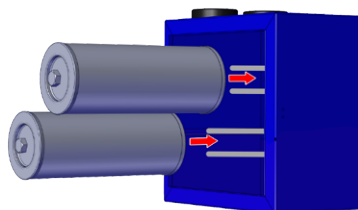
- 3 Loosen the filter cartridges, unscrew them and remove them concentric to the rotary nozzle. Ensure that the filter cartridges are not tilted.



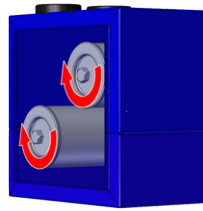
- 4 Pack the filter cartridges in the dust collecting bag and seal in such a way that dust cannot get in (pull rope/cable tie).

- 5 Dispose of the dust collecting bag in accordance with local regulations.

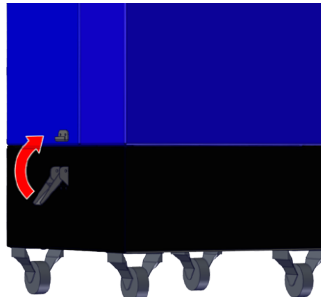
⇒ 12 Disposal on page EN-28



- 6 Insert the new filter cartridge concentric to the rotary nozzle.



- 7** Screw in the filter cartridges. Ensure that the filter cartridges are not tilted.



- 8** Position the top panel in place and secure with clamps on both sides.

#### 9.4 Replacing the carbon brushes

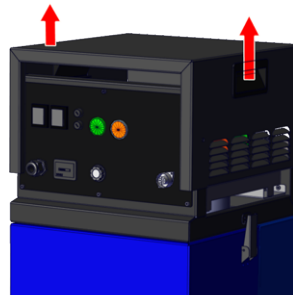
##### **⚠ WARNING**

##### **Electric shock due to electronic component damage**

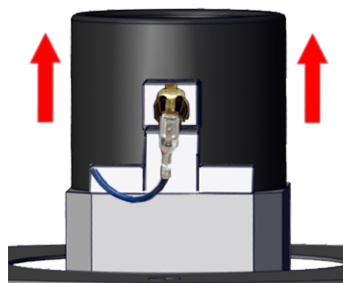
When replacing carbon brushes and turbines, electrical connections must be disconnected and reconnected. Fatal electric shock may occur if electronic components become damaged or improperly uninstalled in the process.

- ▶ The carbon brushes and turbines should be replaced only by a qualified electrician.

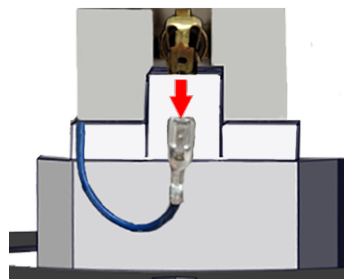
The service life of the first set of carbon brushes at 230 V is approx. 800 hours, at 115 V approx. 500 hours. The service life is reduced by 20% each time the carbon brush is replaced. The carbon brushes can be replaced twice in total. After that, the motor must be replaced.



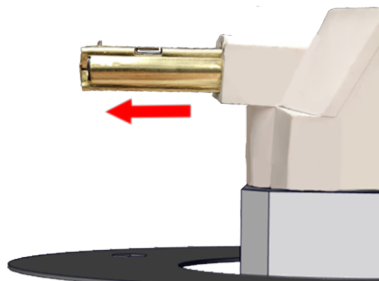
- 1** Loosen and remove the side screws (2 per side) and remove the side cover.



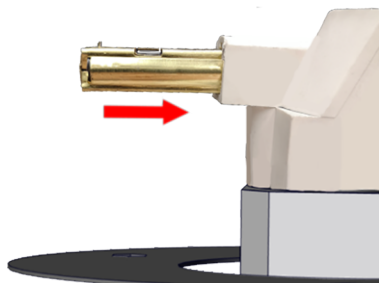
- 2** Remove the carbon brush covers (2×).



- 3** Remove the connecting cable lug from the carbon brushes (4×).



- 4** Remove the carbon brushes.  
**5** Dispose of the carbon brushes in accordance with local regulations.  
⇒ 12 Disposal on page EN-28



- 6** Insert the new carbon brushes and mount again in reverse order.

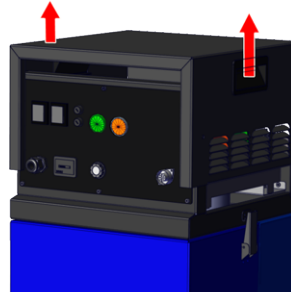
## 9.5 Replacing the turbines

### **⚠ WARNING**

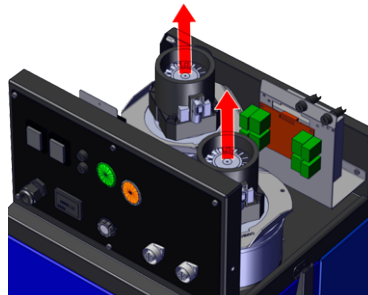
#### **Electric shock due to electronic component damage**

When replacing carbon brushes and turbines, electrical connections must be disconnected and reconnected. Fatal electric shock may occur if electronic components become damaged or improperly uninstalled in the process.

- ▶ The carbon brushes and turbines should be replaced only by a qualified electrician.



- 1** Unscrew the two screws on each side and remove the cover.



- 2** Remove three mounting screws on both turbines, loosen the electrical connection, and remove the turbines.
- 3** Dispose of the turbines in accordance with local regulations.  
⇒ 12 Disposal on page EN-28

- 4** Insert the new turbines, insert the mounting screws, and establish the electrical connection.
- 5** Reverse the steps above to reassemble the system.

10 Faults and troubleshooting

**⚠ WARNING**

**Health risk caused by inhaling harmful dust**

The device contains harmful dust that can collect on surfaces and penetrate the ambient air as of the first use. It can damage the respiratory tract when inhaled.

- ▶ Check and wear your personal protective equipment.
- ▶ Use the device only in rooms with sufficient ventilation.
- ▶ Ensure that all seals on the device are free from dirt and debris.
- ▶ The provided filtration system must be used when operating the device.
- ▶ The dust collecting drawer must be closed when operating the device.
- ▶ Do not open the dust collecting drawer until at least one minute has passed since the device was switched off.
- ▶ Keep the device closed during operation and during the cleaning process.
- ▶ Immediately remove dust deposits from the environment with a dust class H industrial vacuum cleaner or a damp cloth.

- ▶ Observe the documentation for the welding components.
- ▶ Contact your retailer or ABICOR BINZEL in the event of questions or problems.

**Tab. 3**      Faults and troubleshooting

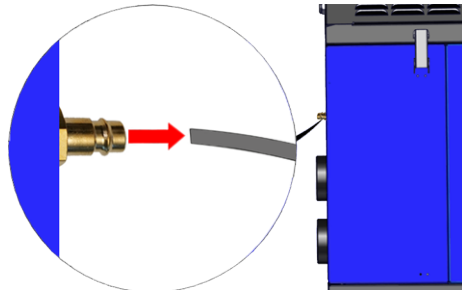
<b>Fault</b>	<b>Cause</b>	<b>Troubleshooting</b>
<b>Extraction volume too low.</b>	Filter elements saturated.	▶ Replace the filter cartridges. ⇒ 9.3 Replacing filter cartridges on page EN-22
	Dust collecting drawer not properly sealed.	▶ Check and install correctly. ⇒ 9.2 Emptying the dust collecting drawer on page EN-21
	Extraction hose blocked.	▶ Clean the extraction hose.
	Extraction hose defective.	▶ Replace the extraction hose. ⇒ 6.1 Attaching the extraction hose on page EN-13
	The quick lock is not mounted correctly.	▶ Mount the quick lock correctly.
	The star screws are not mounted correctly.	▶ Tighten the star screws by hand.
<b>External extraction system does not start.</b>	The power supply is faulty.	▶ Check and replace as needed, or contact customer service. ⇒ 9.4 Replacing the carbon brushes on page EN-23
	Electrical components defective.	
	The carbon brushes are defective.	
	Automatic mode, current clamp is not mounted correctly.	▶ Mount the current clamp properly. ⇒ 6.2 Mounting the current clamp on page EN-14
<b>Dust escapes from the dust collecting drawer.</b>	Dust collecting drawer not properly sealed.	▶ Check and install correctly. ⇒ 9.2 Emptying the dust collecting drawer on page EN-21
	Dust collecting drawer full.	▶ Empty the dust collecting drawer. ⇒ 9.2 Emptying the dust collecting drawer on page EN-21
	The quick lock is not mounted correctly.	▶ Mount the quick lock correctly.
	The star screws are not mounted correctly.	▶ Tighten the star screws by hand.
<b>Filter cleaning does not work.</b>	Compressed air supply is faulty.	▶ Check and replace if necessary.
<b>Service LED illuminates continuously.</b>	Filter cartridges or filter membranes are defective/saturated.	▶ Set the <On/Off> switch to <Off> to clean the filter membrane. The filter membranes are cleaned twice.
		▶ Replace the filter cartridges. ⇒ 9.3 Replacing filter cartridges on page EN-22

## 11 Disassembly

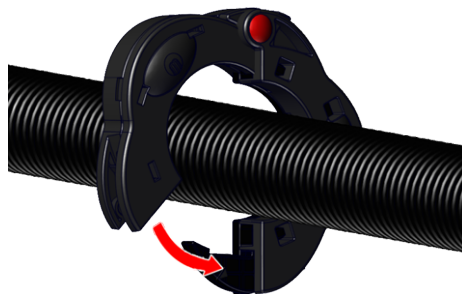
**⚠ CAUTION****Risk of injury due to unexpected start**

If power is supplied during maintenance, cleaning or disassembly, rotating parts can start running unexpectedly and lead to injuries from cuts.

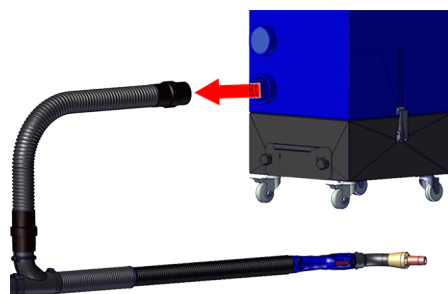
- ▶ Switch off the device.
- ▶ Disconnect all electrical connections.



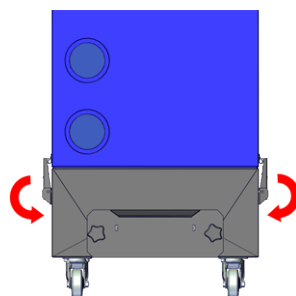
- 1 Disconnect the compressed air supply.



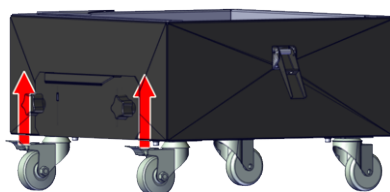
- 2 Remove the current clamp from the cable assembly.



- 3 Remove the extraction hose(s).



- 4 Loosen the clamps on both sides and remove the top section of the device.



- 5 Loosen the castors.

## 12 Disposal



Equipment marked with this symbol is covered by European Directive 2012/19/EU on waste electrical and electronic equipment (WEEE).

- ▶ Do not dispose of electrical and electronic equipment with household waste.
- ▶ Disassemble electrical equipment prior to proper disposal.
  - ⇒ 11 Disassembly on page EN-27
- ▶ Collect components of electrical separately and recycle in an environmentally responsible manner..
- ▶ Observe local regulations, laws, provisions, standards and guidelines.
- ▶ Please consult your local authority for information about collection and return of electrical devices.

### 12.1 Disposing of welding dust

The disposal of dust collecting bags and disposal bags is subject to special waste regulations. The dust must not enter sewage systems or be disposed of together with normal household waste.

- ▶ Observe the local and official regulations.

### 12.2 Disposing of materials

This product is mainly made of metallic materials that can be melted in steel and iron works and are thus almost infinitely recyclable. The plastic materials used are labeled in preparation for their sorting and separation for later recycling.

### 12.3 Disposing of consumables

Oil, greases and cleaning agents must not contaminate the ground or enter the sewage system. These substances must be stored, transported and disposed of in suitable containers. Contaminated cleaning tools (brushes, rags, etc.) must also be disposed of in accordance with the information provided by the consumables' manufacturer.

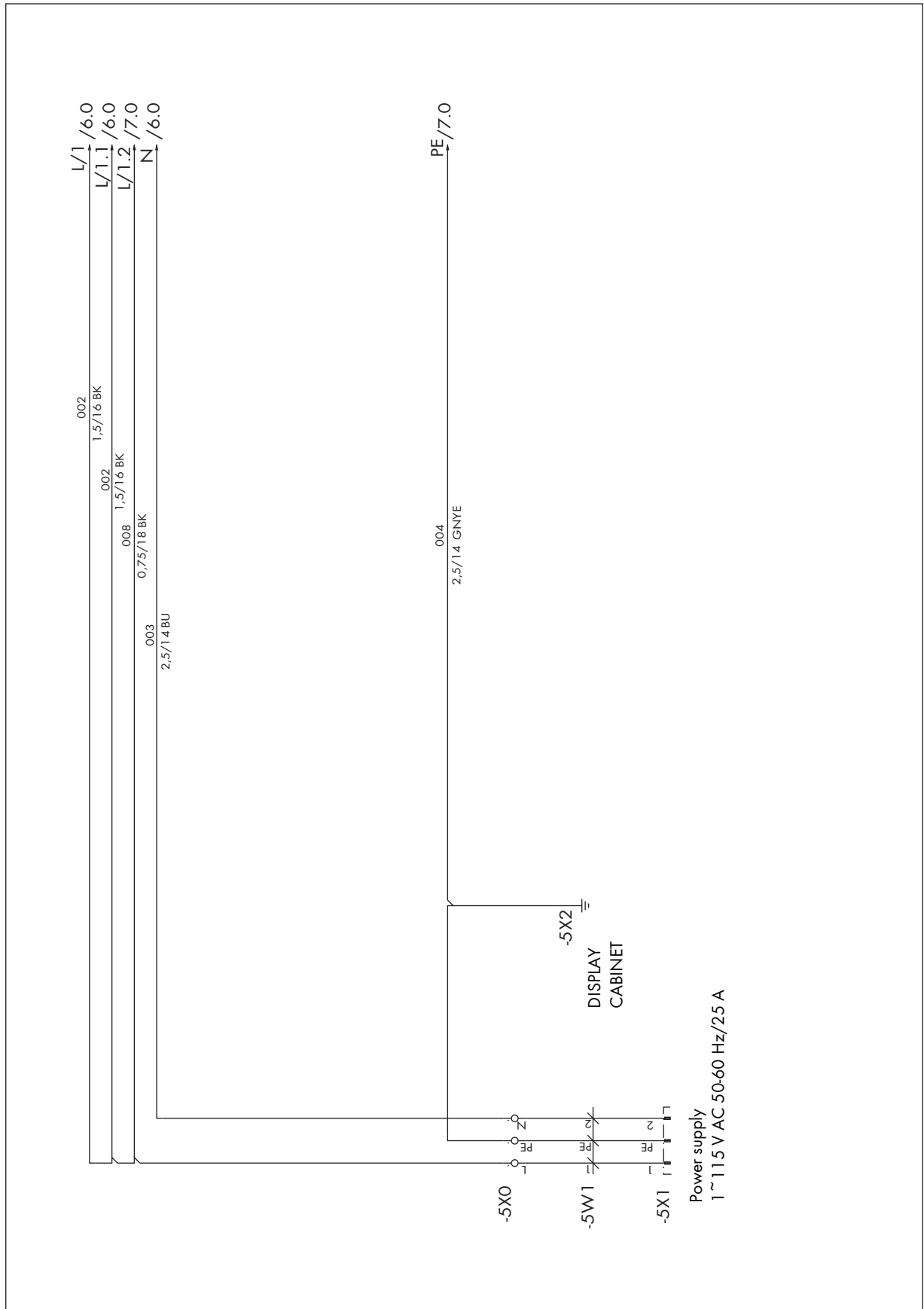
- ▶ Observe the relevant local regulations and disposal instructions in the safety data sheets specified by the manufacturer of the consumables.

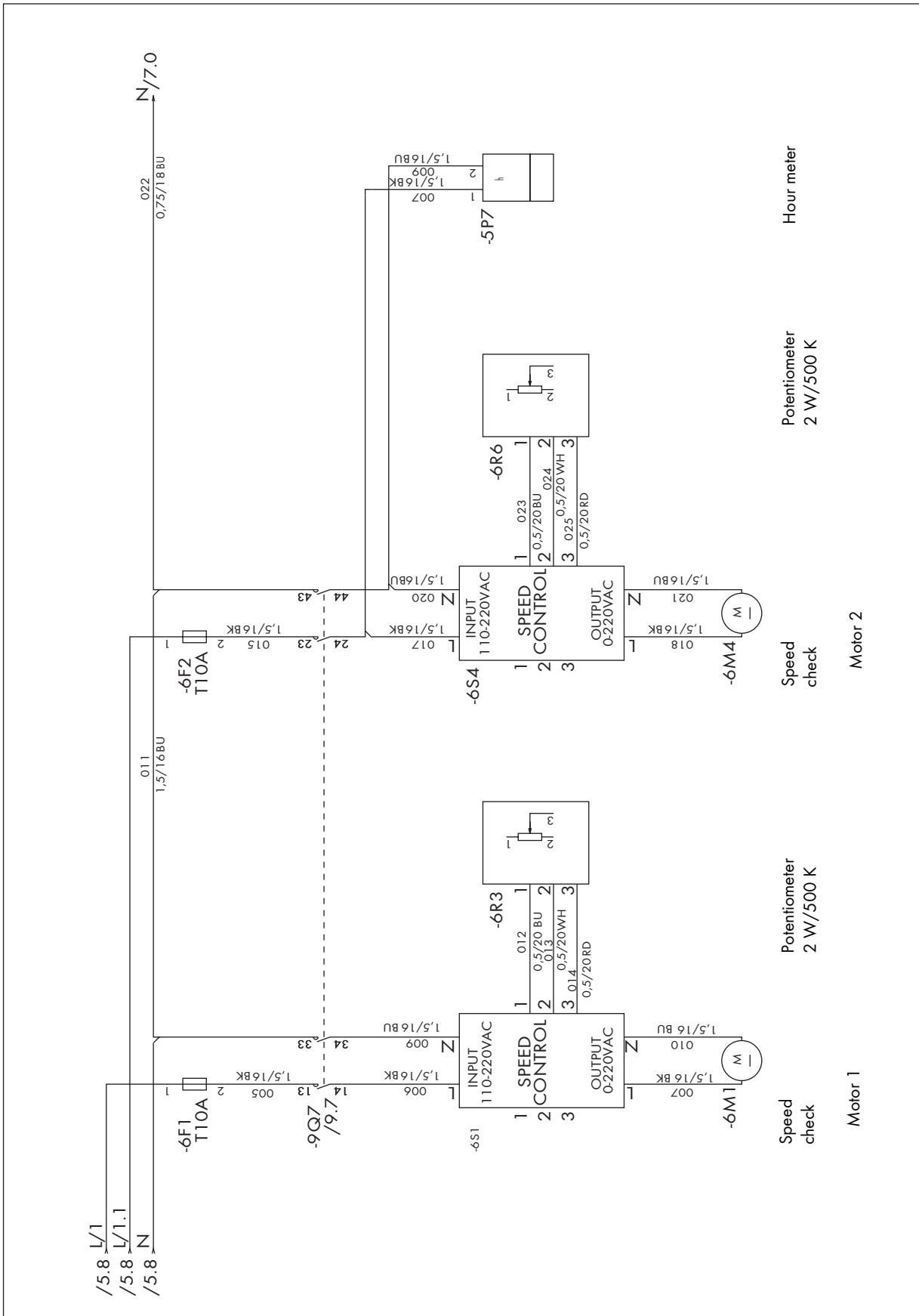
### 12.4 Packaging

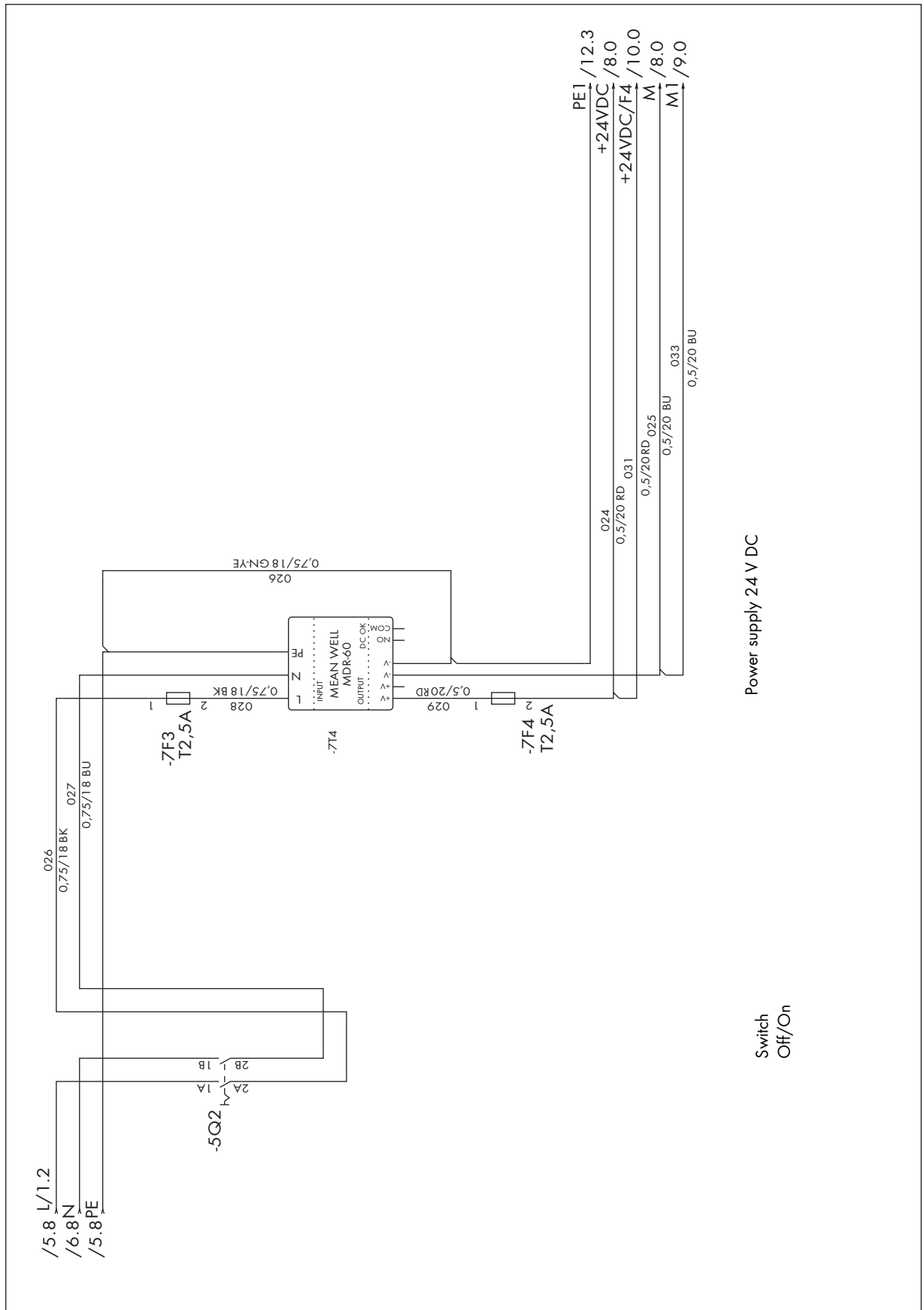
ABICOR BINZEL has reduced the transport packaging to the necessary minimum. The ability to recycle packaging materials is always considered during their selection.

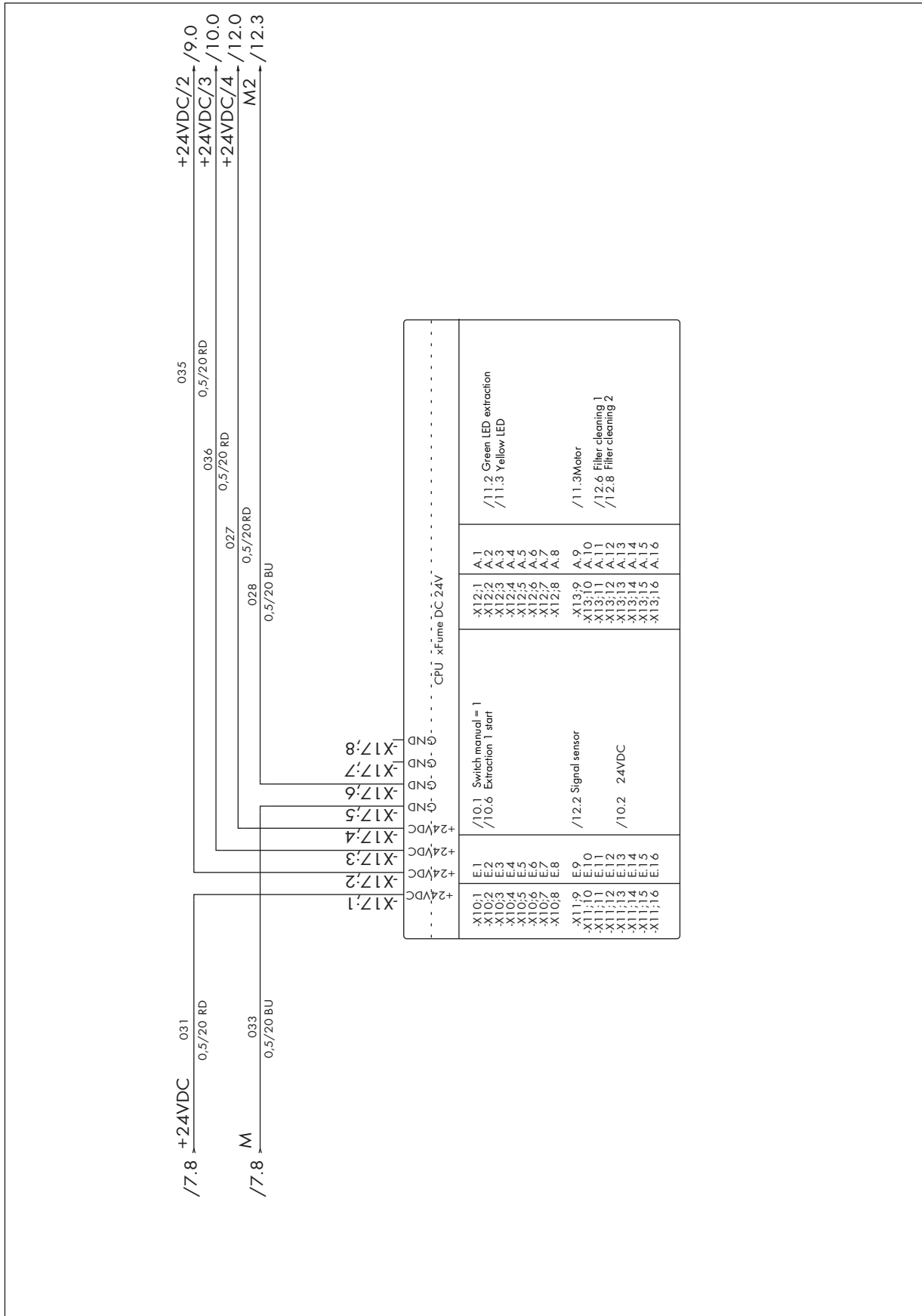


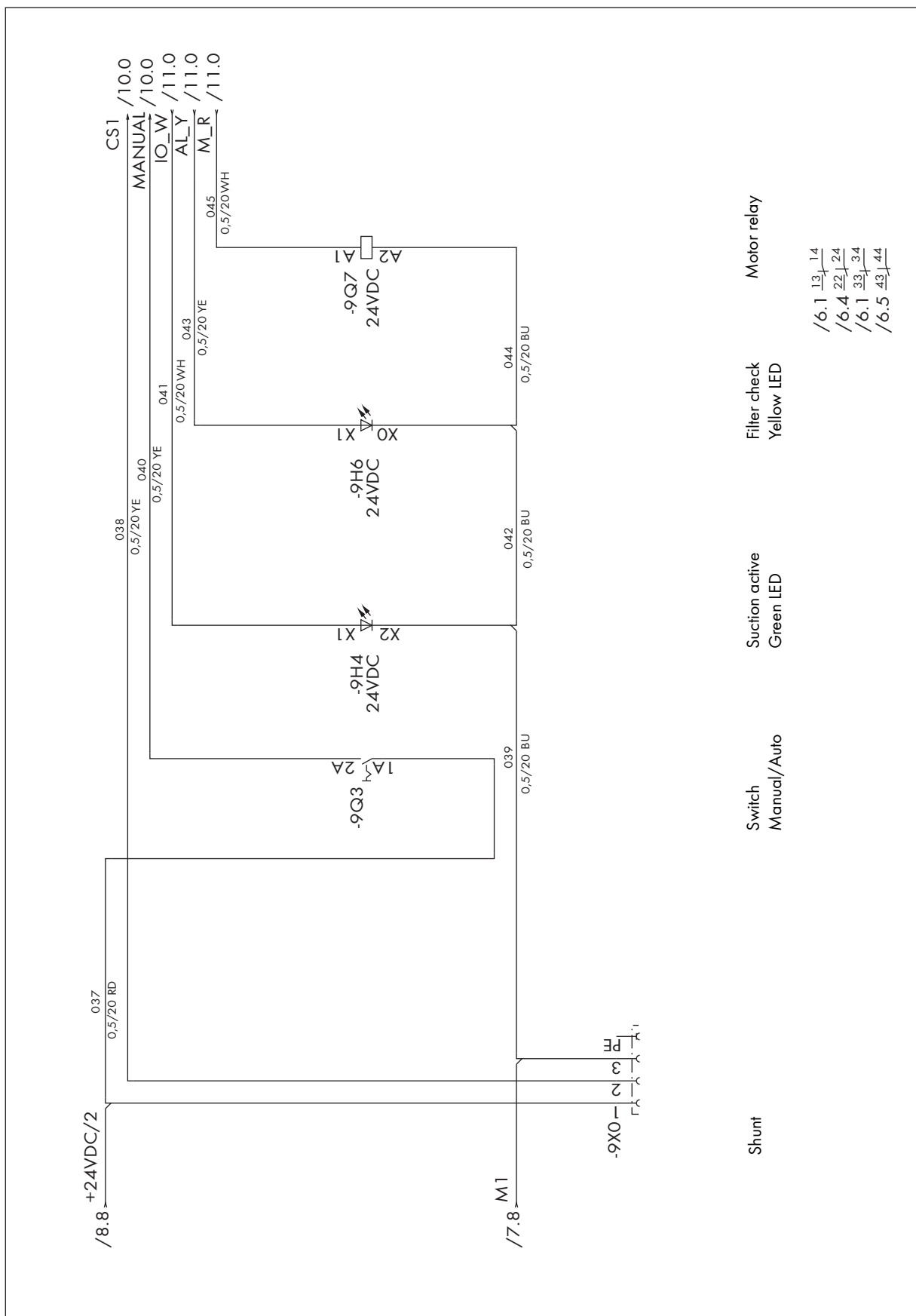
13 Circuit diagram 115 V

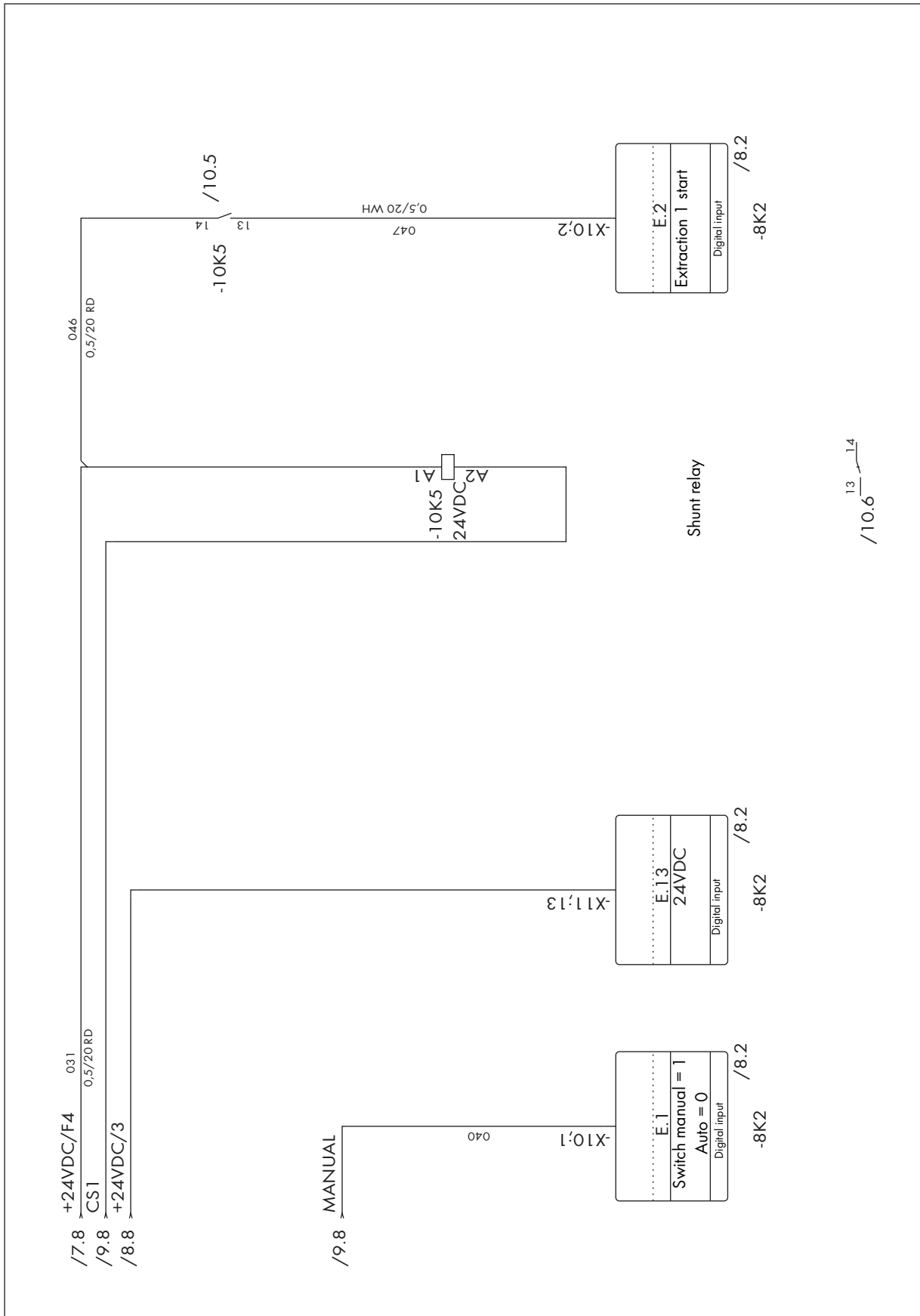


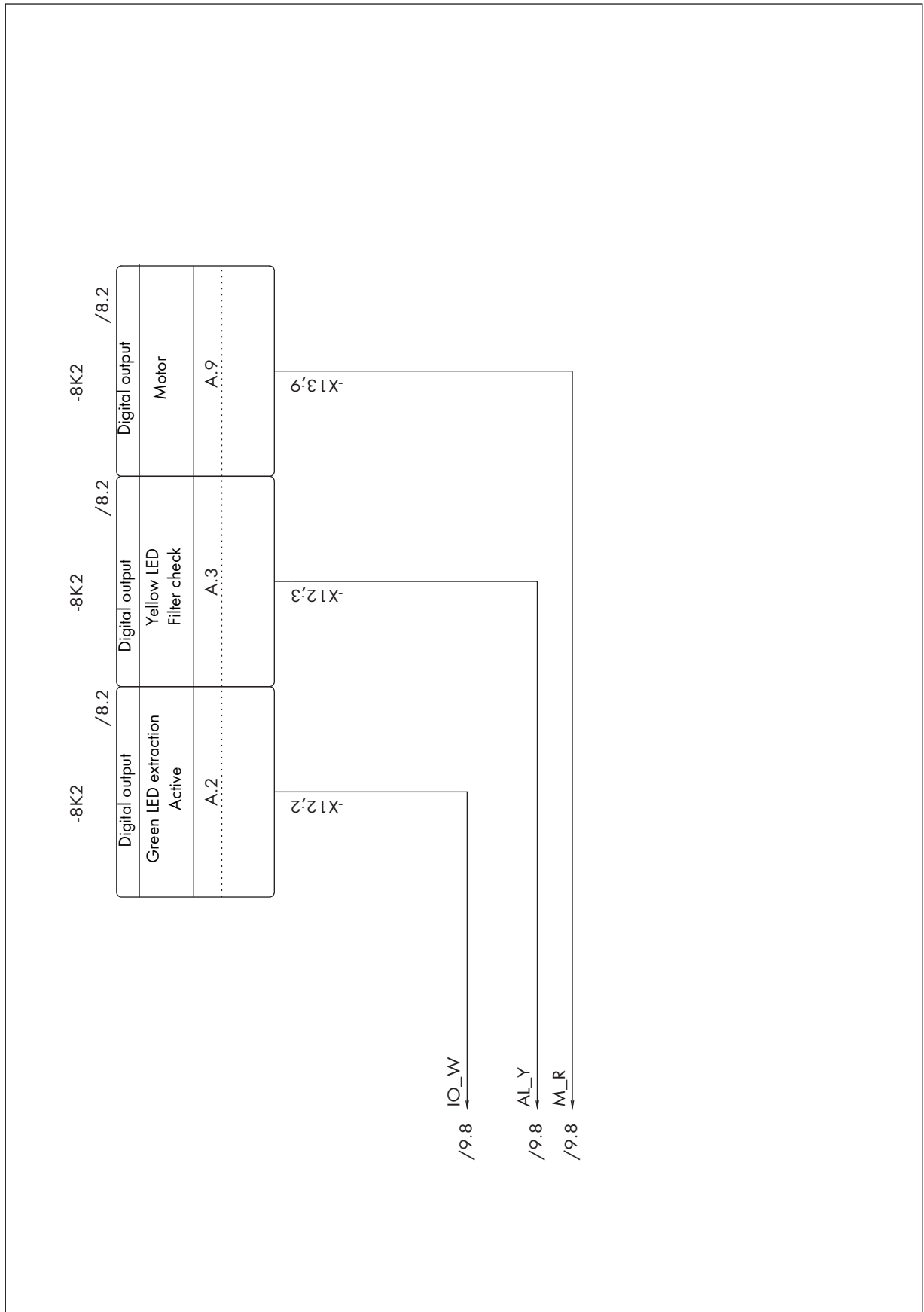


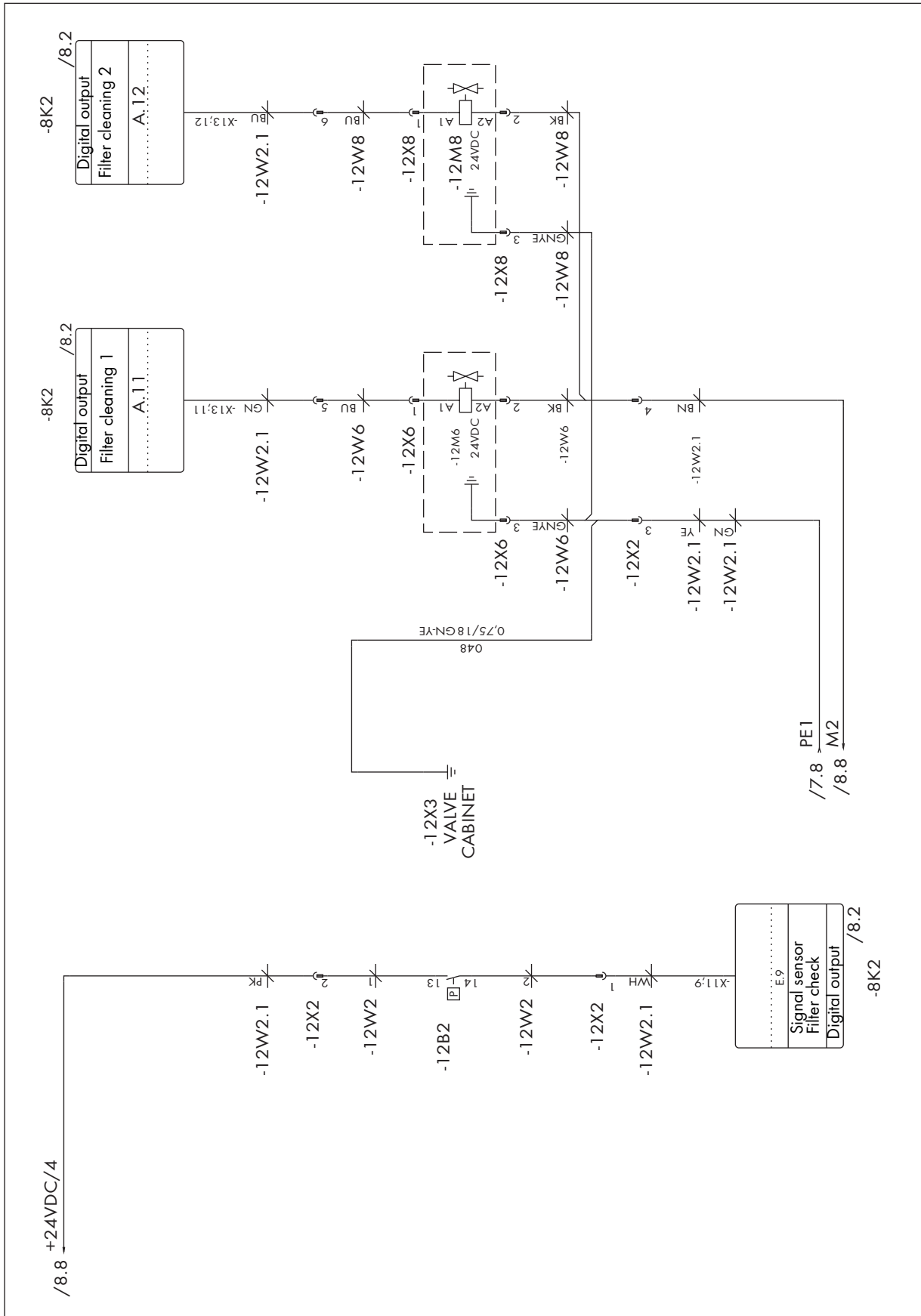






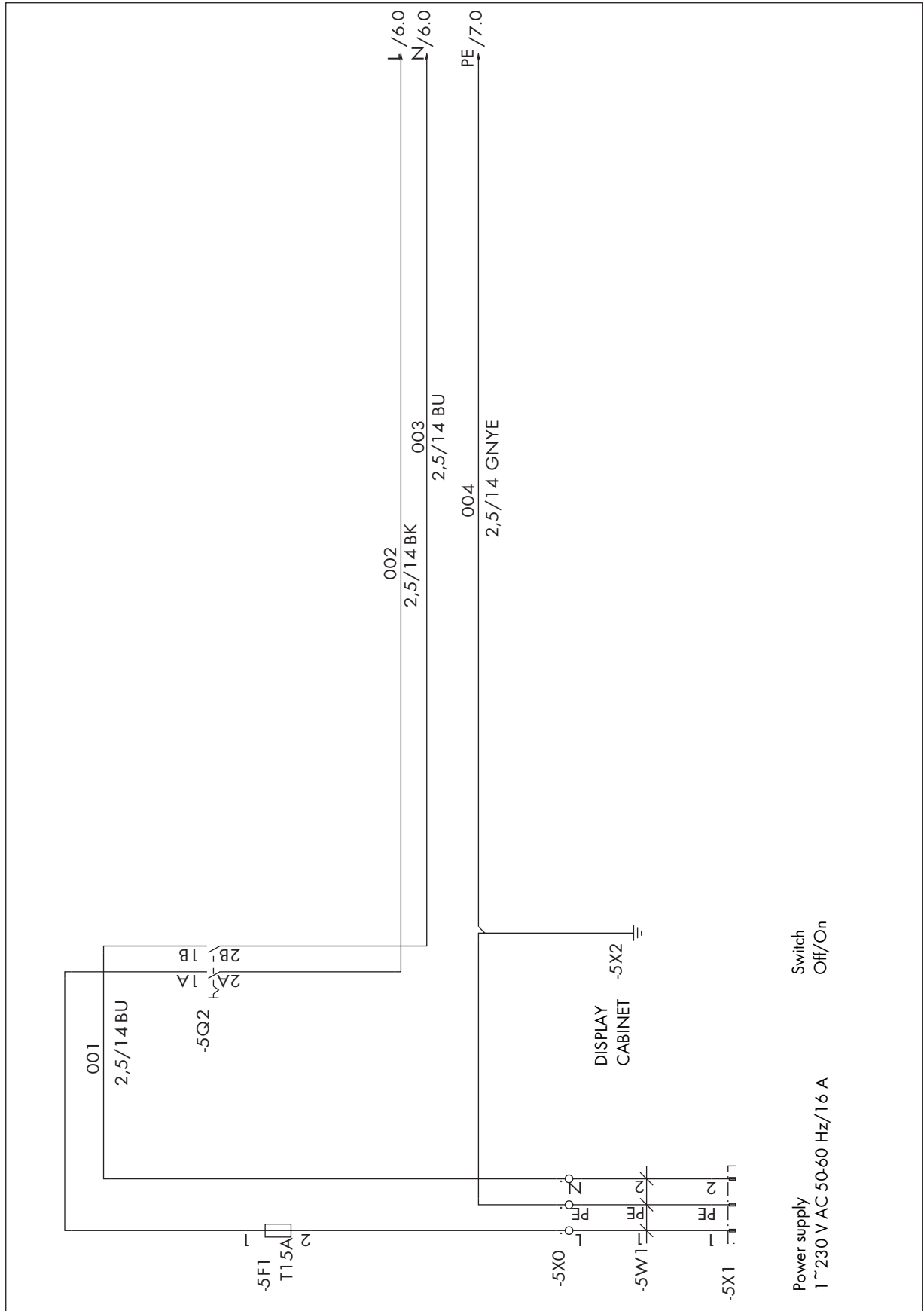


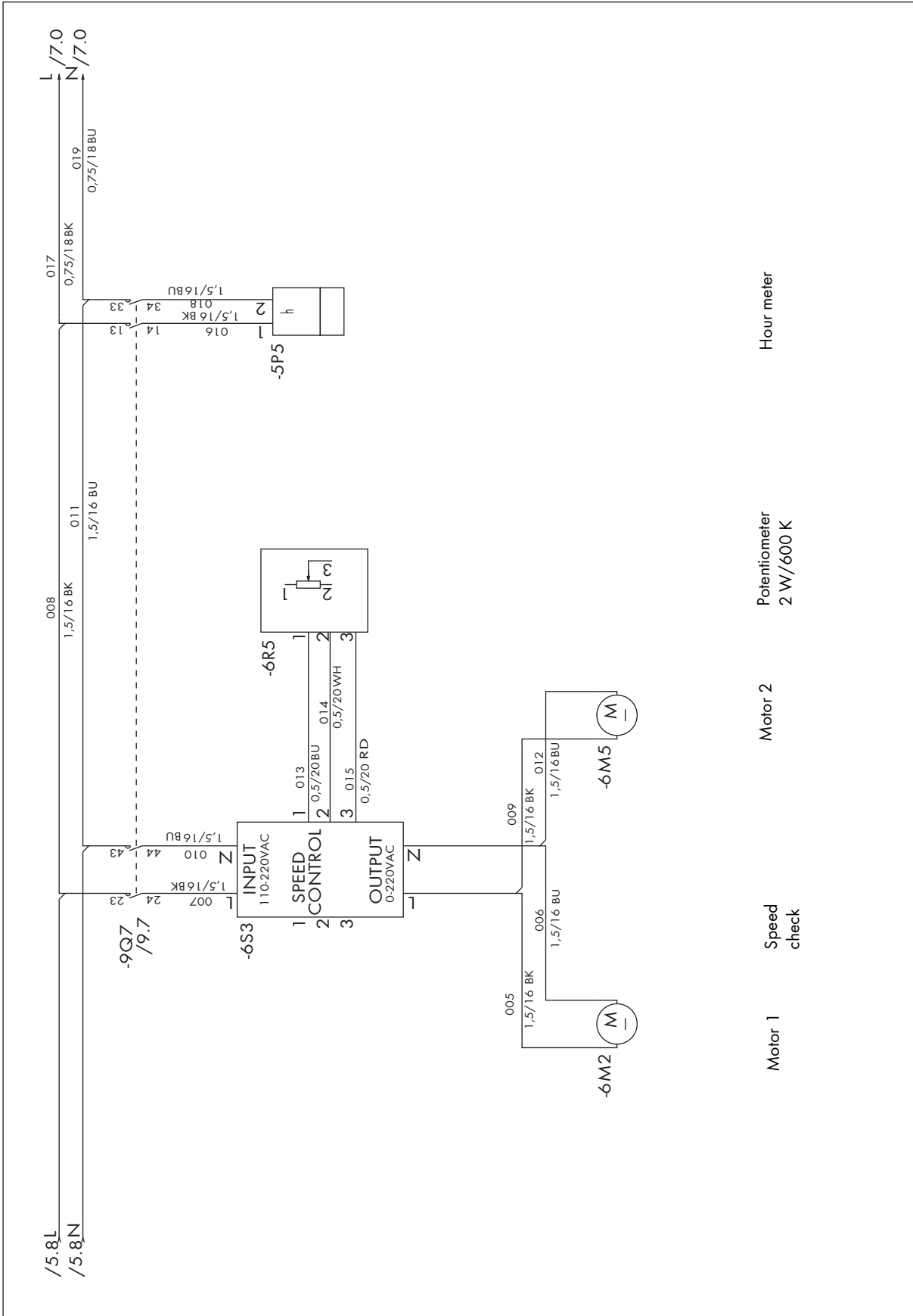






14 Circuit diagram 230 V





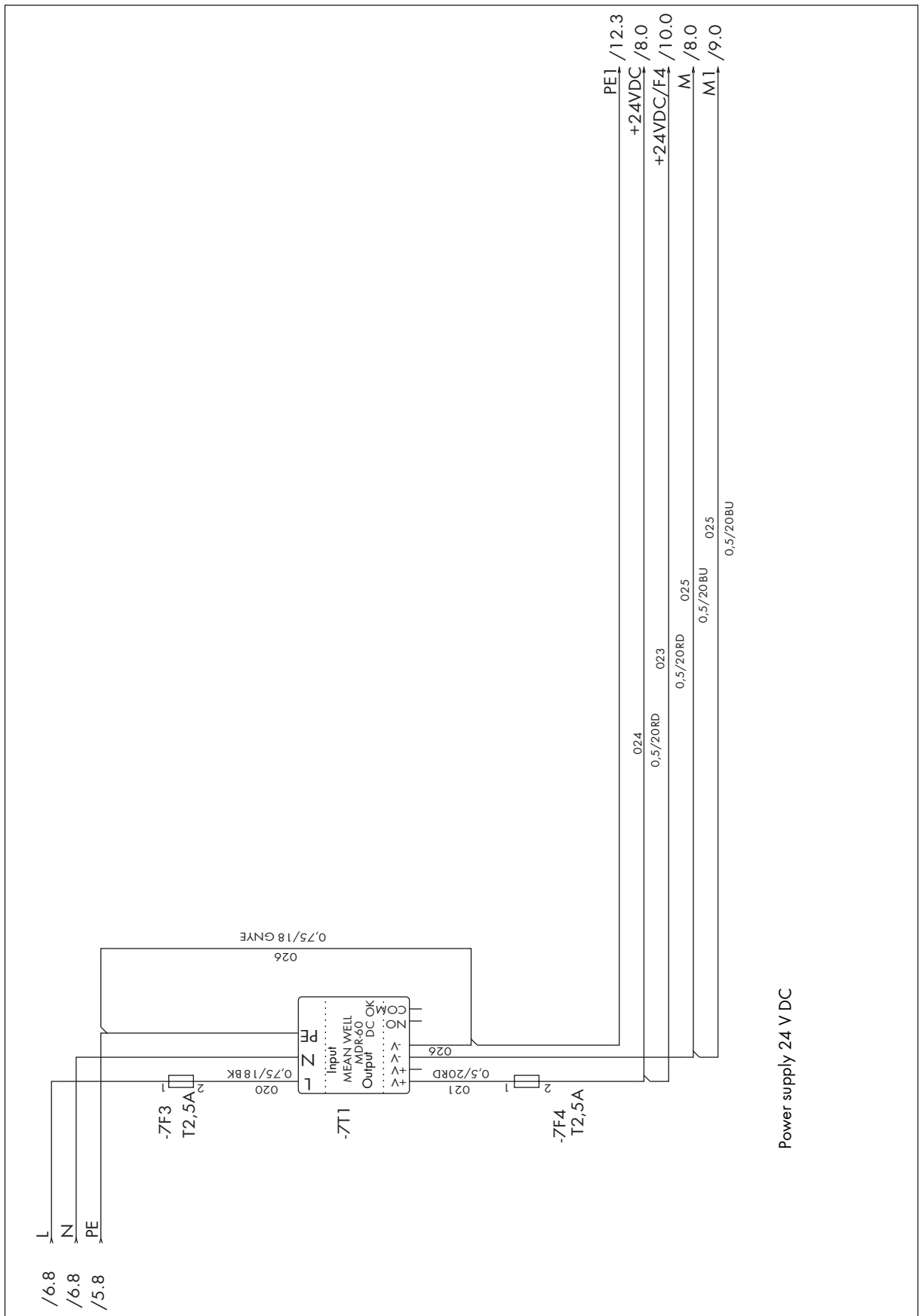
Hour meter

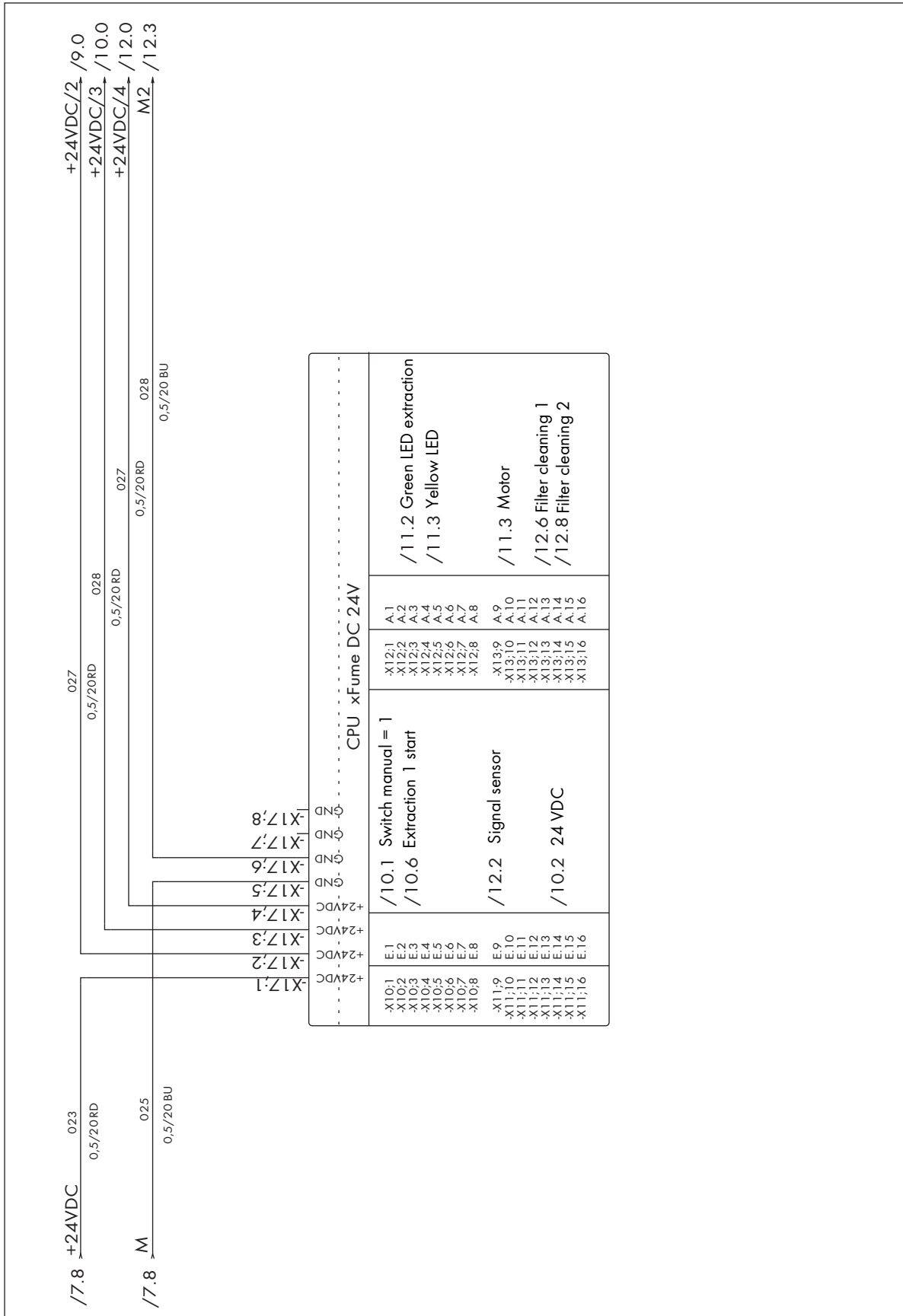
Potentiometer  
2 W/600 K

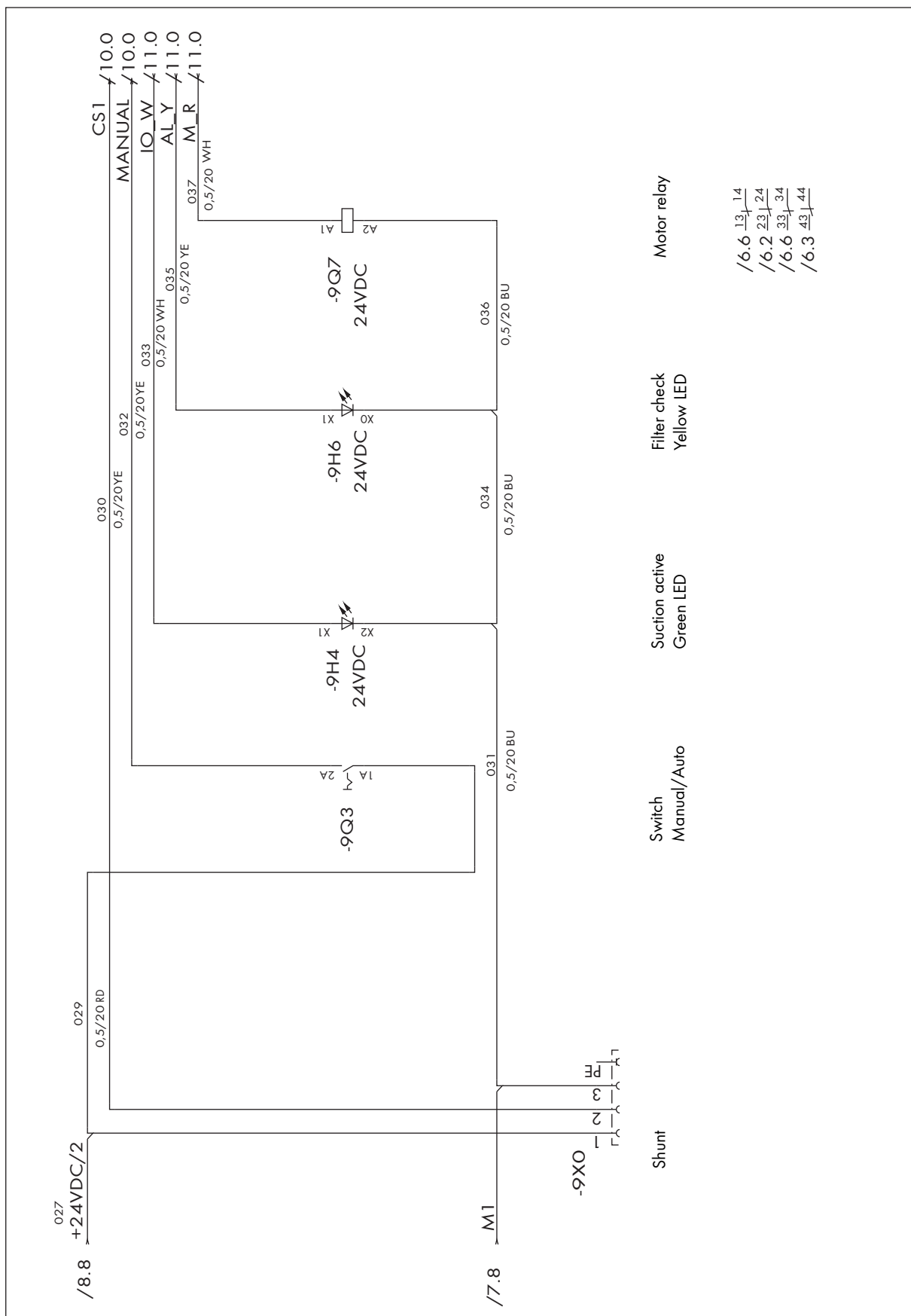
Motor 2

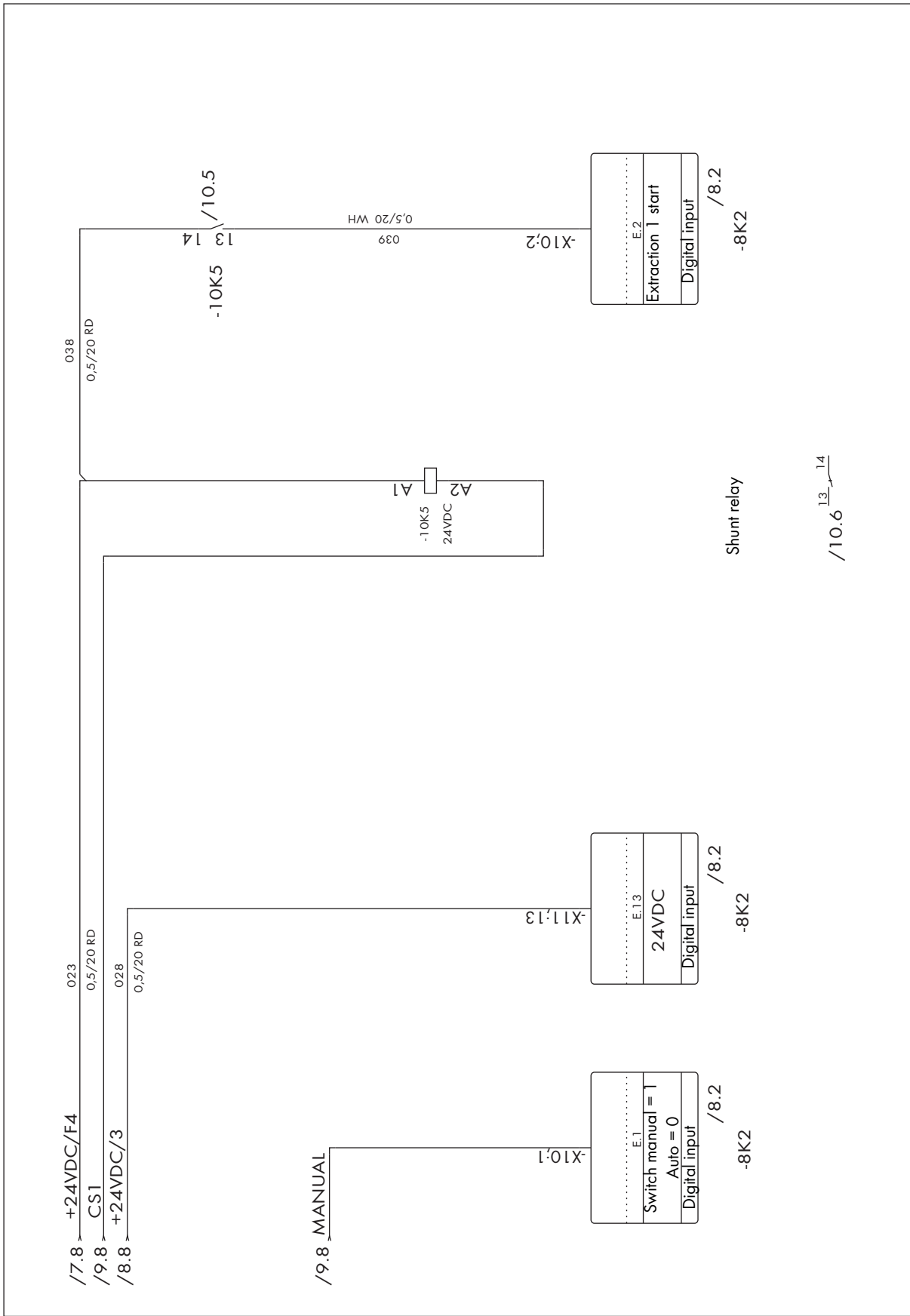
Speed  
check

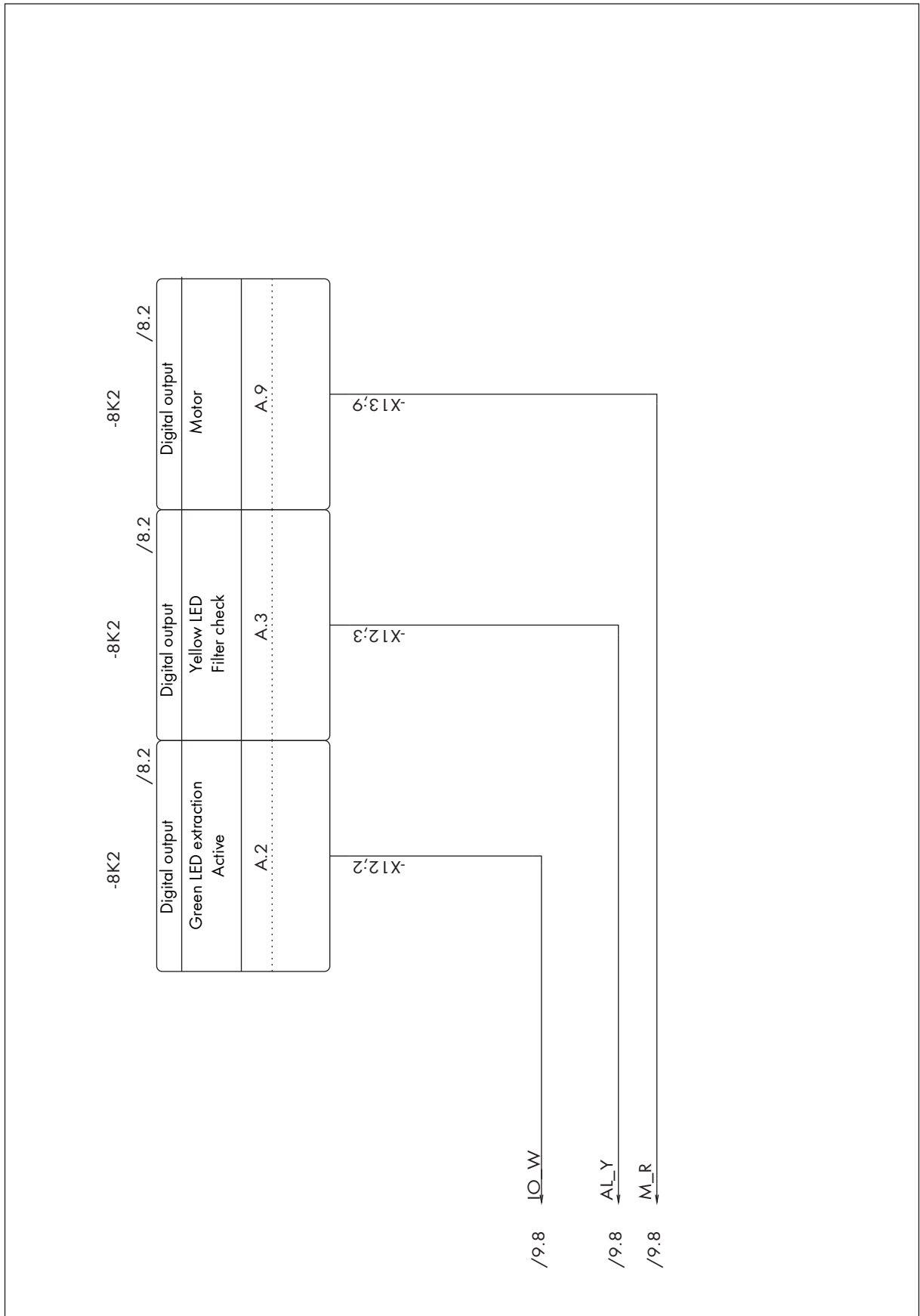
Motor 1

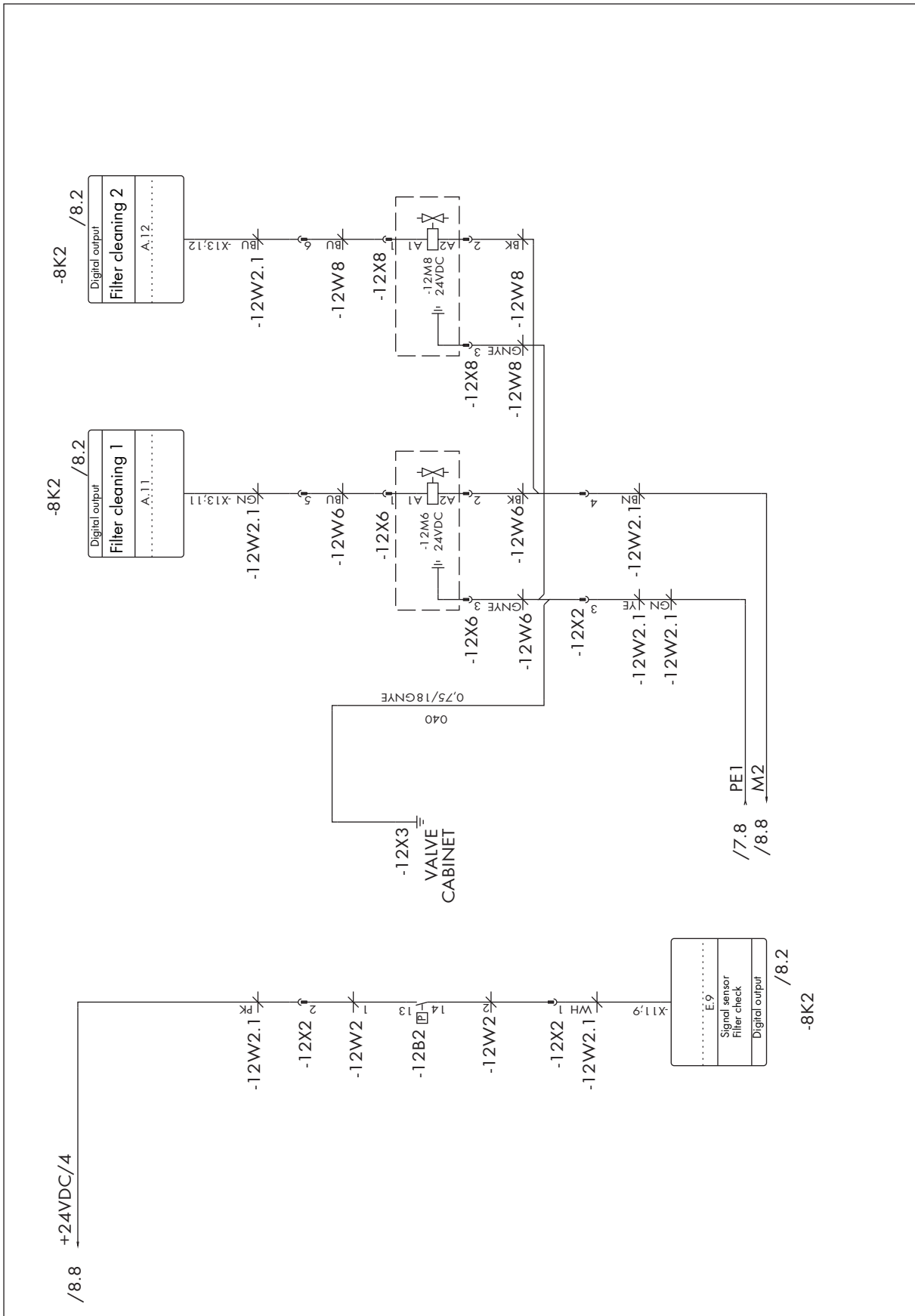














## 15 Warranty

This product is an original ABICOR BINZEL product. Alexander Binzel Schweisstechnik GmbH & Co. KG guarantees correct manufacture and assumes a factory production and function warranty for this product upon delivery, which is in line with the most current technology and the regulations in force. If ABICOR BINZEL is responsible for a defect that is present, ABICOR BINZEL is obliged to remedy the defect or deliver a replacement at its own cost and its own discretion. The warranty covers manufacturing faults, but not damage resulting from natural wear and tear, overloading or improper use. The warranty period is defined in the General Terms and Conditions. Exceptions in the case of specific products are regulated separately. Warranty will also be rendered invalid if spare parts and wear parts are used that are not original ABICOR BINZEL parts and if the product has been repaired improperly by the user or a third party.

Wearing parts are excluded in general from the warranty. In addition, ABICOR BINZEL is not liable for damage caused by using our products. Questions about warranty and service can be addressed to the manufacturer or our distributors. For more information, visit [www.binzel-abicor.com](http://www.binzel-abicor.com).

## Table des matières

<b>1</b>	<b>Identification</b> .....	FR-3
1.1	Marquage.....	FR-3
1.2	Déclaration de conformité.....	FR-3
1.3	Plaque signalétique.....	FR-4
1.4	Signes et symboles utilisés.....	FR-4
1.5	Classification des consignes d'avertissement .....	FR-4
<b>2</b>	<b>Sécurité</b> .....	FR-5
2.1	Utilisation conforme aux dispositions .....	FR-5
2.2	Obligations de l'exploitant.....	FR-5
2.3	Plaques indicatrices et d'avertissement .....	FR-6
2.4	Consignes de sécurité de base.....	FR-6
2.5	Consignes de sécurité spécifiques au produit .....	FR-8
2.6	Consignes de sécurité concernant le raccordement électrique.....	FR-8
2.7	Équipement de protection individuelle.....	FR-8
2.8	Instructions concernant les situations d'urgence.....	FR-8
<b>3</b>	<b>Matériel fourni</b> .....	FR-9
<b>4</b>	<b>Description du produit</b> .....	FR-10
4.1	Structure et fonctionnement.....	FR-10
4.2	Éléments de commande et raccords .....	FR-11
4.3	Caractéristiques techniques .....	FR-11
<b>5</b>	<b>Transport et installation</b> .....	FR-12
<b>6</b>	<b>Mise en service</b> .....	FR-13
6.1	Installation du tuyau d'aspiration.....	FR-13
6.2	Installation de la pince ampèremétrique .....	FR-14
6.3	Installation du tuyau à air comprimé.....	FR-15
6.4	Branchement électrique.....	FR-15
<b>7</b>	<b>Fonctionnement</b> .....	FR-16
7.1	Mode manuel.....	FR-17
7.2	Mode automatique .....	FR-18
<b>8</b>	<b>Mise hors service</b> .....	FR-19
<b>9</b>	<b>Entretien et nettoyage</b> .....	FR-20
9.1	Intervalles d'entretien et de nettoyage .....	FR-21
9.2	Vidage du bac collecteur.....	FR-21
9.3	Remplacement des cartouches filtrantes.....	FR-22
9.4	Remplacement des balais de charbon.....	FR-23
9.5	Remplacement des turbines.....	FR-24
<b>10</b>	<b>Dépannage</b> .....	FR-25
<b>11</b>	<b>Démontage</b> .....	FR-27
<b>12</b>	<b>Élimination</b> .....	FR-28
12.1	Élimination de la poussière de soudage.....	FR-28
12.2	Élimination des matériaux .....	FR-28
12.3	Élimination des produits consommables .....	FR-28
12.4	Emballages.....	FR-28
<b>13</b>	<b>Schéma de connexion 115 V</b> .....	FR-29
<b>14</b>	<b>Schéma de connexion 230 V</b> .....	FR-37
<b>15</b>	<b>Garantie</b> .....	FR-45

## 1 Identification

Le dispositif d'aspiration de gaz de combustion xFUME® ADVANCED EU-Version est utilisé pour extraire les fumées de soudage, de coupage et de meulage. Le dispositif ne doit être utilisé qu'avec des pièces détachées ABICOR BINZEL d'origine. Ce mode d'emploi décrit seulement le dispositif d'aspiration de gaz de combustion xFUME® ADVANCED EU-Version.

Les termes « dispositif », « produit » et « dispositif d'aspiration de gaz de combustion » utilisés ci-après dans le présent mode d'emploi désignent toujours le dispositif d'aspiration de gaz de combustion xFUME® ADVANCED EU-Version. Le dispositif est disponible dans les versions 230 V et 115 V.

### 1.1 Marquage

Le produit répond aux exigences de mise sur le marché en vigueur des marchés respectifs. Tous les marquages nécessaires sont apposés sur le produit.

### 1.2 Déclaration de conformité

#### (FR) Déclaration de conformité CE



**Fabricant** Alexander Binzel Schweisstechnik GmbH & Co. KG  
Kiesacker  
35418 Alten-Buseck  
Allemagne

**Personne autorisée à constituer le dossier technique** Adresse, voire fabricant


La présente déclaration de conformité est établie sous la seule responsabilité du fabricant.

<b>Produit</b>	<b>Description</b>	Le dispositif d'aspiration xFUME® ADVANCED est utilisé pour extraire les fumées de soudage, de coupage et de meulage.	
	<b>Désignation</b>	Dispositif d'aspiration	<b>Fonction</b> Dispositif d'aspiration des fumées de soudage, de coupage et de meulage
	<b>Appellation commerciale</b>	xFUME® ADVANCED	<b>Type</b>

L'objet de la déclaration décrit ci-dessus est, en termes de conception et de construction de la version mise en circulation par nos soins, conforme aux exigences fondamentales et pertinentes en matière de sécurité et de santé des règles d'harmonisation de l'Union indiquées ci-dessous. Cette déclaration perd sa validité en cas de modification des produits non convenue avec nous.

		Références
<b>Règles d'harmonisation pertinentes de l'Union</b>	2006/42/CE Machines	(JO L96 du 29/03/2014)
	2014/30/UE CEM	(JO L96 du 29.03.2014)
	2011/65/UE RoHS	(JO L174 du 01/07/2011)
<b>Normes harmonisées appliquées</b>	ISO 12100:2010 ISO 15012-2 ISO 13857:2019 IEC 61000-3-2:2019 IEC 61000-6-2:2019 IEC 61000-6-4:2018 IEC 63000:2018	
<b>Normes nationales appliquées et spécifications techniques</b>		

Alten-Buseck, 30.09.2021

Signature   
Pr. Dr.-Ing. Emil Schubert, Directeur général

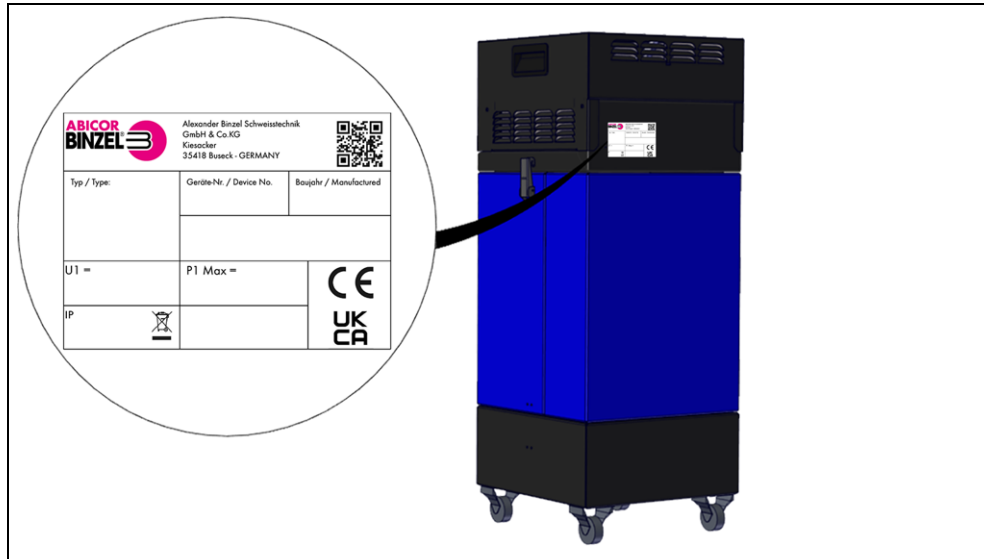
Archivage :

Document n °: 09-03-2021

30-septembre-2021

### 1.3 Plaque signalétique

Fig. 1 Plaque signalétique



Le dispositif porte une plaque signalétique.

- Pour tous renseignements complémentaires, garder à disposition le type d'appareil, le numéro d'appareil et l'année de fabrication indiqués sur la plaque signalétique.

### 1.4 Signes et symboles utilisés

Dans le mode d'emploi, les signes et symboles suivants sont utilisés :

- Instructions de manipulation générales.
- 1 Étapes énumérées devant être exécutées dans l'ordre.
- Énumérations.
- ⇒ Symbole de renvoi faisant référence à des informations détaillées, complémentaires ou supplémentaires.
- A Légende, désignation de la position.

### 1.5 Classification des consignes d'avertissement

Les consignes d'avertissement utilisées dans le mode d'emploi sont divisées en quatre niveaux différents. Elles sont indiquées avant les étapes de travail potentiellement dangereuses. Selon le type de danger, les mentions d'avertissement suivantes sont utilisées :

<b>⚠ DANGER</b>
Signale un danger imminent qui, s'il n'est pas évité, entraîne des blessures corporelles extrêmement graves ou la mort.
<b>⚠ AVERTISSEMENT</b>
Signale une situation éventuellement dangereuse qui, si elle n'est pas évitée, peut entraîner des blessures graves ou la mort.
<b>⚠ ATTENTION</b>
Signale un risque éventuel qui, s'il n'est pas évité, peut entraîner des blessures plus ou moins graves.
<b>AVIS</b>
Signale le risque d'obtenir un résultat de travail non satisfaisant et de provoquer des dommages et des dégâts irréparables du dispositif ou de l'équipement.

## 2 Sécurité

Le chapitre suivant présente les consignes de sécurité de base et signale les risques résiduels qui doivent être pris en compte afin d'utiliser le produit de manière sûre. Le non-respect des consignes de sécurité peut entraîner un risque pour la vie et la santé de personnes et peut causer des dégâts sur l'environnement ou des dommages aux biens.

### 2.1 Utilisation conforme aux dispositions

Le dispositif décrit dans ce mode d'emploi ne doit être utilisé qu'aux fins et de la manière décrites dans le mode d'emploi. Le dispositif est utilisé pour l'aspiration des fumées et de la poussière dues au soudage. Le dispositif peut être utilisé pour l'aspiration lors du soudage ou du coupage des aciers alliés avec un pourcentage en nickel et chrome inférieur à 30 %. Toute autre utilisation du produit est considérée comme non conforme. Les transformations ou modifications effectuées de manière arbitraire pour augmenter la puissance sont interdites.

- ▶ Ne dépassez pas les capacités maximales indiquées dans la documentation. Les surcharges provoquent des dégâts irréparables.
- ▶ Il est interdit d'apporter des modifications constructives à ce produit.
- ▶ N'utilisez ou ne stockez pas le dispositif à l'air libre dans des conditions humides.
- ▶ En cas d'utilisation à l'air libre, une protection adéquate contre les influences atmosphériques doit être utilisée.
- ▶ Lors de l'utilisation, veillez à ce que le débit volumique réinjecté dans la zone de travail ne dépasse pas 50 % de l'air soufflé du lieu d'installation. En cas d'aération libre du lieu d'installation, la quantité d'air soufflé s'élève au volume d'air de la salle par heure. Cela correspond à un renouvellement d'air de 1 par heure (air soufflé [m<sup>3</sup>/h] = volume de la salle [m<sup>3</sup>] × Renouvellement d'air [1/h]).

### 2.2 Obligations de l'exploitant

#### AVERTISSEMENT

##### Risque de blessure lié aux champs électromagnétiques

Le dispositif peut générer des champs électromagnétiques qui peuvent perturber le fonctionnement des stimulateurs cardiaques et des défibrillateurs implantés.

- ▶ N'utilisez pas le dispositif si vous portez un stimulateur cardiaque ou un défibrillateur implanté.
- ▶ Utilisez le dispositif exclusivement dans des zones industrielles selon la norme DIN EN 61000-6-3.

- ▶ Assurez-vous que toute intervention sur l'appareil ou le système est effectuée exclusivement par des personnes autorisées.  
Les personnes autorisées correspondent :
  - aux personnes ayant connaissance des consignes fondamentales et relatives à la sécurité au travail et à la prévention des accidents ;
  - aux personnes ayant reçu des instructions relatives à la manipulation de l'appareil ;
  - aux personnes ayant lu et compris ce mode d'emploi ;
  - aux personnes qui ont reçu la formation correspondante ;
  - aux personnes qui de par leur formation, leurs connaissances et leurs expériences techniques, peuvent identifier les dangers possibles.
- ▶ Tenez les personnes non autorisées à l'écart de la zone de travail.

#### Obligations de l'exploitant selon le pays

La récupération de l'air filtré pouvant entraîner des risques sanitaires, elle est interdite dans certains pays. En cas d'utilisation du dispositif en France, l'air nettoyé doit, par exemple, être évacué à l'extérieur du bâtiment.

- ▶ Respectez les directives relatives à la sécurité du travail locales.

### 2.3 Plaques indicatrices et d'avertissement

Les signes d'indication, d'avertissement et d'obligation suivants se trouvent sur le produit :



- ▶ Retirez la fiche secteur.



- ▶ Portez un masque de protection respiratoire.



- ▶ Lisez et respectez le mode d'emploi.



Avertissement – ventilateurs rotatifs ! Risque de blessure.

- ▶ Déconnectez le dispositif avant d'ouvrir l'alimentation en énergie.



Avertissement – risque de blessure aux mains !

- ▶ Portez des gants de protection.



Avertissement – surface chaude ! Risque de brûlures.

- ▶ Ne touchez pas les surfaces chaudes.

Les marquages doivent toujours être lisibles. Ils ne doivent pas être recouverts ou retirés.

### 2.4 Consignes de sécurité de base

Le produit a été développé et fabriqué selon l'état actuel de la technique et les normes et directives de sécurité reconnues. Le produit comporte des risques résiduels inévitables pour l'utilisateur, les tiers, les dispositifs ou d'autres bien matériels. Le fabricant décline toute responsabilité pour les dommages résultant de la non-observation de la documentation.

- ▶ Avant la première mise en service, lisez attentivement cette documentation et respectez les instructions qu'elle contient.
- ▶ N'utilisez le produit que lorsqu'il est en parfait état en respectant la documentation.
- ▶ Avant d'exécuter des travaux spécifiques, par ex. mise en service, opération, transport et entretien, lisez attentivement la documentation.
- ▶ Protégez-vous ainsi que les personnes environnantes contre les dangers indiqués dans la documentation par des moyens appropriés.
- ▶ La documentation doit être tenue à proximité du dispositif pour pouvoir être consultée. Si le produit est remis à des tiers, n'oubliez pas de leur remettre également la documentation.
- ▶ Respectez la documentation des autres éléments de l'installation de soudage.
- ▶ La manipulation des bouteilles de gaz est indiquée dans les instructions des fabricants de gaz et dans les dispositions locales correspondantes, par exemple, le règlement relatif au gaz comprimé.
- ▶ Respectez les prescriptions de prévention des accidents locales.
- ▶ La mise en service et les travaux de commande et d'entretien doivent uniquement être confiés à un professionnel. Un professionnel est une personne qui, de par sa formation technique, ses connaissances, son expérience ainsi que sa connaissance des normes applicables, est en mesure d'évaluer le travail qui lui est confié et de reconnaître les dangers éventuels.
- ▶ Veillez à ce que la zone de travail soit bien éclairée et tenue en ordre.
- ▶ Pendant la durée des travaux d'entretien, de mise en service, de maintenance et de réparation, éteignez la source de courant et l'alimentation en gaz et en air comprimé et débranchez la fiche secteur.
- ▶ Lors de l'élimination, respectez les dispositions, lois, prescriptions, normes et directives locales.

**Consignes de sécurité concernant l'électrotechnique**

- ▶ Veillez à ce que les outils électriques ne soient pas endommagés et à ce qu'il soient en parfait état et utilisés conformément à leur emploi prévu.
- ▶ Veillez à ce que de l'eau de pluie ne pénètre pas dans les outils électriques et évitez un environnement humide.
- ▶ Protégez-vous contre un choc électrique en utilisant un tapis isolant et en portant des vêtements secs.
- ▶ N'utilisez pas les outils électriques dans les zones à risque d'incendie et d'explosion.

**Consignes de sécurité concernant le soudage**

- ▶ Le soudage à l'arc peut provoquer des lésions des yeux, de la peau et de l'ouïe. Gardez à l'esprit que d'autres risques peuvent survenir en combinaison avec différents composants de soudage. Par conséquent, portez toujours la tenue de protection conformément aux prescriptions locales.
- ▶ Toutes les vapeurs de métaux, notamment le plomb, le cadmium, le cuivre et le béryllium sont nocives. Assurez-vous de disposer d'une aération ou d'une aspiration suffisante. Veillez à ce que les valeurs limites d'exposition professionnelle ne soient pas dépassées (VLEP).
- ▶ Afin d'éviter la formation de gaz phosgène, les pièces d'œuvre dégraissées par une solution chlorée doivent être lavées à l'eau claire. Les bains dégraissants contenant du chlore ne doivent pas se trouver à proximité du lieu de soudage.
- ▶ Respectez les prescriptions générales concernant la protection contre l'incendie et enlevez tous les matériaux inflammables de la zone du travail de soudage avant de commencer à travailler. Assurez-vous de la mise en place d'un dispositif anti-incendie à proximité de l'installation.

**Consignes de sécurité concernant la tenue de protection**

- ▶ Il est interdit de porter des vêtements flottants ou des bijoux.
- ▶ En cas de cheveux longs, il est impératif de porter une résille.
- ▶ Portez des lunettes de protection, des gants de protection et, le cas échéant, un masque de protection respiratoire.

## 2.5 Consignes de sécurité spécifiques au produit

### AVERTISSEMENT

#### **Risque pour la santé résultant de l'inhalation de poussières nocives pour la santé**

Dès la première utilisation, le dispositif contient de la poussière nocive pour la santé, qui peut se déposer sur les surfaces puis être libérée dans l'air ambiant. En cas d'inhalation, cela peut endommager les voies respiratoires.

- ▶ Contrôlez et portez votre équipement de protection individuelle.
- ▶ Utilisez le dispositif uniquement dans des locaux suffisamment aérés.
- ▶ Vérifiez que tous les joints du dispositif sont propres.
- ▶ Utilisez le dispositif exclusivement avec le système de filtration prévu.
- ▶ Utilisez le dispositif exclusivement avec le bac collecteur fermé.
- ▶ Gardez le dispositif fermé pendant le fonctionnement et le nettoyage.
- ▶ Éliminez les dépôts de poussière environnants à l'aide d'un aspirateur industriel de classe de poussière H ou d'un chiffon humide.

### AVERTISSEMENT

#### **Risque d'incendie ou d'explosion lié à une utilisation non conforme aux dispositions**

L'aspiration de substances et matériaux chimiques inflammables, agressifs et contenant du brouillard d'huile, et de poussières d'aluminium ou de magnésium peut entraîner un incendie ou une explosion en raison des réactions chimiques. De graves blessures peuvent en résulter.

- ▶ N'utilisez l'appareil que conformément aux dispositions.

## 2.6 Consignes de sécurité concernant le raccordement électrique

- ▶ Veillez à ce que le câble d'alimentation ne soit pas endommagé, par exemple lorsqu'il est écrasé, pincé ou distendu.
- ▶ Vérifiez régulièrement que le câble d'alimentation au réseau n'est pas usé ou endommagé.
- ▶ En cas de remplacement des câbles d'alimentation, utilisez uniquement les versions indiquées par le fabricant.
- ▶ Le câble d'alimentation et la fiche secteur ne doivent être remplacés que par un électricien qualifié.
- ▶ Lors du remplacement de la fiche secteur du câble d'alimentation, veillez à ce que la protection contre les projections d'eau et la résistance mécanique soient garanties.
- ▶ Si vous remplacez ou rallongez le câble d'alimentation, seul un câble en caoutchouc de type H07RN-F3G1,5 doit être utilisé.

## 2.7 Équipement de protection individuelle

- ▶ Portez votre équipement de protection individuelle (EPI).
- ▶ Veillez à ce que les tiers se trouvant à proximité portent un équipement de protection individuelle.

L'équipement de protection comprend les vêtements de protection, des lunettes de protection, un masque de protection respiratoire de classe P3, des gants de protection et des chaussures de sécurité.

## 2.8 Instructions concernant les situations d'urgence

- ▶ En cas d'urgence, coupez immédiatement les alimentations suivantes : alimentation électrique.
- ▶ Éteignez la combustion d'huile ou les émulsions à l'aide d'un extincteur au CO<sub>2</sub> ou à poudre.



### 3 Matériel fourni

Les composants suivants sont inclus dans le matériel fourni :

- 1 dispositif d'aspiration xFUME® ADVANCED EU-Version
- 1 pince ampèremétrique
- 1 câble d'alimentation avec fiche à contact de protection
- 1 tuyau d'aspiration (longueur de 5 m) avec 2 pièces de raccordement
- 1 raccord d'air comprimé avec un joint d'étanchéité
- 1 mode d'emploi
- ▶ Les pièces d'équipement et d'usure sont à commander séparément.
- ▶ Les caractéristiques et références des pièces d'équipement et d'usure figurent dans le catalogue actuel.
- ▶ Pour obtenir de plus amples informations en vue de nous contacter, obtenir des conseils et passer commande, consultez le site Internet [www.binzel-abicor.com](http://www.binzel-abicor.com).

Le matériel livré est vérifié et emballé avec soin avant l'expédition ; des dommages peuvent toutefois survenir lors du transport.

#### Contrôle à la réception

- ▶ Vérifiez que la livraison est complète à l'aide du bon de livraison.
- ▶ Vérifiez si la livraison est endommagée (vérification visuelle).

#### Réclamation

- ▶ Si le produit est endommagé, veuillez immédiatement prendre contact avec le dernier agent de transport.
- ▶ Veuillez conserver l'emballage pour une éventuelle vérification par l'agent de transport.

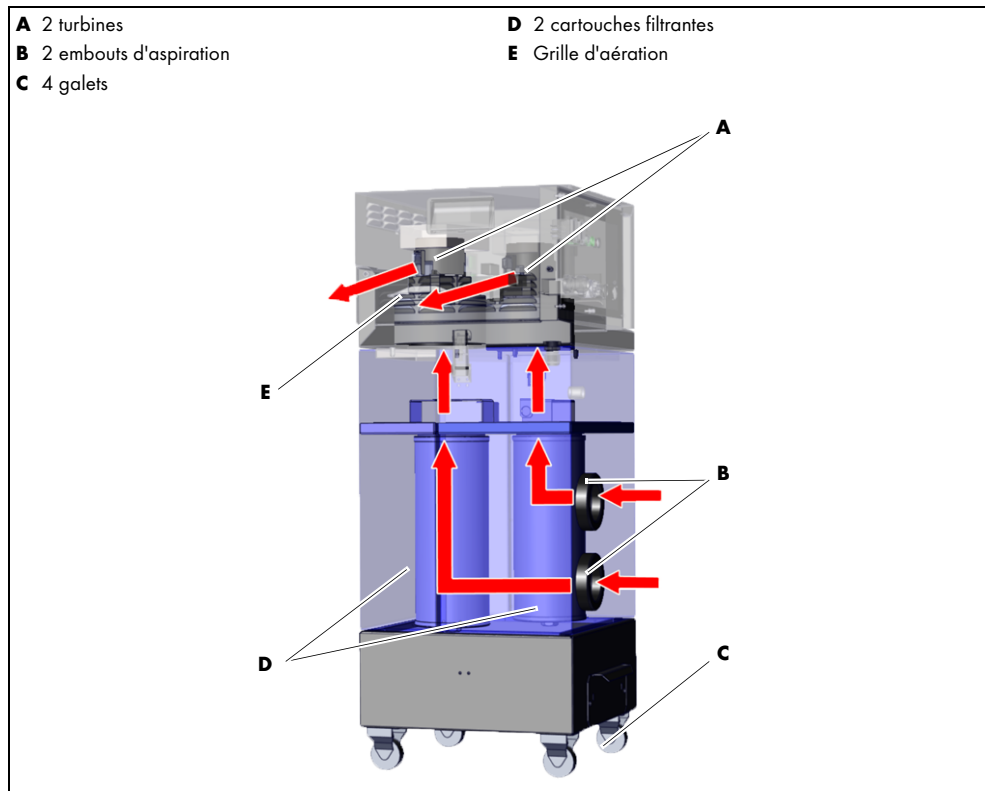
#### Retour de la marchandise

- ▶ Pour renvoyer la marchandise, utilisez l'emballage et le matériel d'emballage d'origine.
- ▶ Pour toute question relative à l'emballage et aux dispositifs de sécurité pour le transport, veuillez contacter votre fournisseur, agent de transport ou transporteur.

## 4 Description du produit

### 4.1 Structure et fonctionnement

**Fig. 2** Structure et fonctionnement



Le dispositif est un élément d'un système de soudage. Les domaines d'application pour le dispositif sont le soudage manuel et le soudage automatique/robotisé avec un facteur de marche de 60 % max. (par exemple pour le soudage avec les cobots). Le processus de soudage entraîne la formation d'une fumée de soudage nocive pour la santé ; celle-ci est filtrée et nettoyée par les cartouches filtrantes internes du dispositif. Le dispositif peut être utilisé pour l'aspiration lors du soudage ou du coupage des aciers alliés avec un pourcentage en nickel et chrome inférieur à 30 %.

Le dispositif est équipé d'un système de mise en marche automatique. La mise en marche automatique combinée à une pince ampèremétrique raccordée, permet de mettre en marche l'appareil automatiquement lors du lancement du processus de soudage. Dès que le processus de soudage commence, le dispositif reçoit un signal de la pince ampèremétrique, et le processus d'aspiration démarre automatiquement. L'utilisation de la mise en marche automatique permet de prolonger la durée de vie du dispositif.

Deux turbines (**A**) puissantes aspirent la fumée de soudage dans la partie centrale du dispositif grâce à des embouts d'aspiration (**B**). La fumée de soudage est comprimée à travers les membranes des cartouches filtrantes (**D**). Les particules de saleté adhèrent aux membranes filtrantes. L'air nettoyé est ensuite dirigé dans la partie supérieure du dispositif puis renvoyé dans l'environnement par une grille d'aération (**E**).

Le dispositif est équipé de deux buses rotatives qui évacuent les particules de saleté des membranes filtrantes à l'aide d'un jet d'air comprimé. Les particules de saleté sont recueillies dans un bac collecteur.

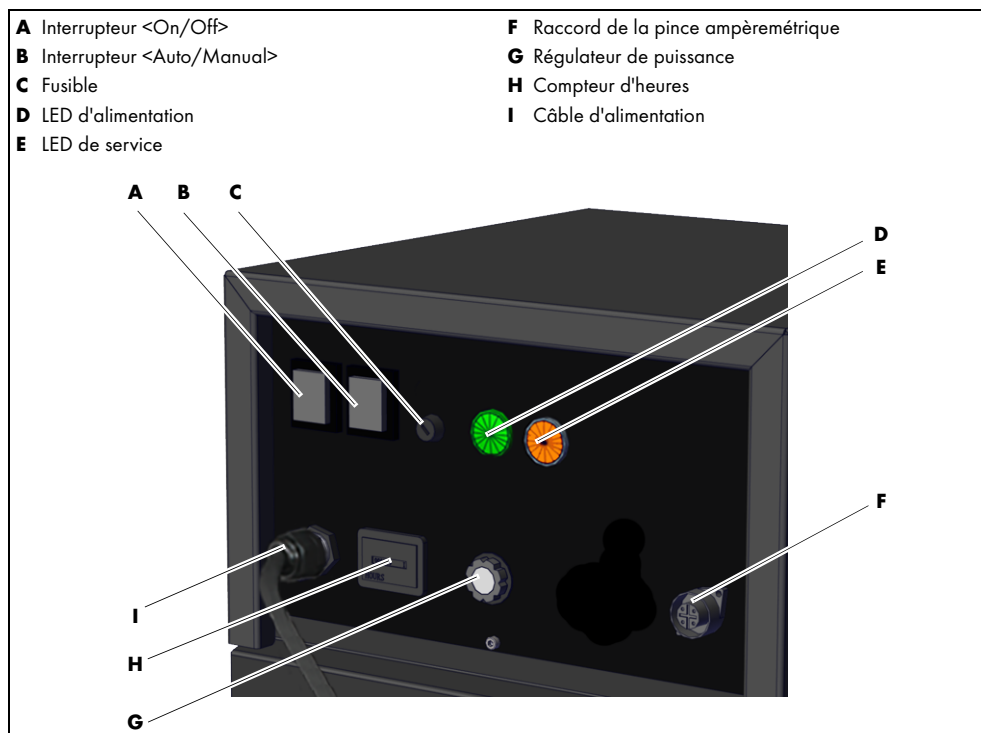
Les dispositifs de collecte suivants peuvent être raccordés au dispositif :

- Torche d'aspiration de gaz de combustion
- Torche de soudage avec systèmes externes d'aspiration des gaz de combustion
- Buse en entonnoir avec support magnétique

Deux torches d'aspiration de gaz de combustion max. peuvent être raccordées au dispositif.

## 4.2 Éléments de commande et raccords

Fig. 3 Éléments de commande/raccords



**A** Interrupteur <On/Off>  
**B** Interrupteur <Auto/Manual>  
**C** Fusible  
**D** LED d'alimentation  
**E** LED de service

**F** Raccord de la pince ampèremétrique  
**G** Régulateur de puissance  
**H** Compteur d'heures  
**I** Câble d'alimentation

**Interrupteur Auto/Manual (B)** La mise en marche automatique est activée lorsque l'interrupteur est en mode <Auto>. Lorsque l'interrupteur est en mode <Manual>, la mise en marche automatique est désactivée et le dispositif doit être mis en marche ou arrêté manuellement.

**LED d'alimentation (verte) (D)** Lorsque le moteur tourne, le voyant vert de la LED d'alimentation s'allume en continu. Lors de l'initialisation, la LED d'alimentation clignote en alternant avec la LED de service.

**LED de service (orange) (E)** Le dispositif est muni d'un dispositif de sécurité pour surveiller le débit volumique à aspirer. Cette surveillance s'effectue à l'aide d'un interrupteur de pression différentielle. Le voyant de la LED de service s'allume en continu lorsque les deux cartouches filtrantes présentent un dysfonctionnement ou sont saturées. Elles doivent alors être remplacées. Lors de l'initialisation, la LED de service clignote en alternant avec la LED d'alimentation.

## 4.3 Caractéristiques techniques

Tab. 1 Informations générales

Tension secteur	115 V	230 V
Fréquence nominale	50 Hz/60 Hz	
Puissance d'entraînement	2x 0,8 kW	
Surface du filtre	2x 0,8 m <sup>2</sup>	
Diamètre du raccord	60 mm	
Débit volumique d'air maximal <sup>1</sup>	260 m <sup>3</sup> /h	
Niveau de pression acoustique LpA	< 72 dB (A)	
Pression d'air d'entrée max.	5-6 bar	
Fusible côté secteur	2x 12,5 A	16 A
Poids	40 kg	
Dimensions (L x l x H)	370 mm x 370 mm x 900 mm	

<sup>1</sup> 1x tuyau d'aspiration de 5 m raccordé, deuxième raccord fermé.

- Le débit volumique à fournir au connecteur afin d'atteindre la vitesse induite  $V_i$  effective exigée selon la norme DIN EN ISO 21904 figure dans le mode d'emploi de la torche d'aspiration de gaz de combustion correspondante.

**Tab. 2** Conditions environnementales de transport et de stockage

<b>Température de l'air ambiant (fonctionnement et stockage en lieu clos)</b>	0 °C à +40 °C
<b>Température ambiante lors du soudage (transport)</b>	-15 °C à +40 °C
<b>Humidité relative de l'air</b>	Jusqu'à 90 % à +20 °C

## 5 Transport et installation

### ⚠ AVERTISSEMENT

#### Risque de blessure en cas de transport ou d'installation incorrects

En cas de transport et d'installation incorrects, le dispositif peut basculer ou tomber. De graves blessures peuvent en résulter.

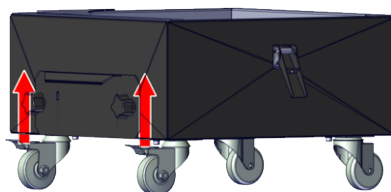
- Contrôlez et portez votre équipement de protection individuelle.
- Assurez un guidage rectiligne du tuyau d'aspiration.
- Placez toutes les conduites d'alimentation et les câbles en dehors de la zone de travail du soudeur.
- Posez le dispositif sur un support approprié (plat, ferme, sec) où il ne peut pas basculer.
- Prenez en considération le poids du dispositif lorsque vous le soulevez.
  - ⇒ 4.3 Caractéristiques techniques à la page FR-11
- Pour le transport et l'installation du dispositif, utilisez un dispositif de levage approprié avec des accessoires de levage.
- Évitez de soulever et de déposer les éléments par à-coups.
- Ne soulevez pas le dispositif au-dessus de personnes ou d'autres dispositifs.

### AVIS

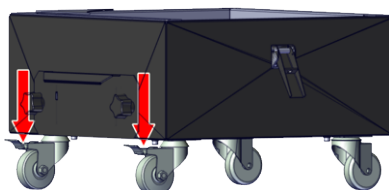
#### Dommmages matériels en cas de transport ou d'installation incorrects

En cas de transport ou d'installation incorrects, le dispositif peut basculer ou tomber. Des dommages matériels ainsi qu'un endommagement irréparable du dispositif peuvent en résulter.

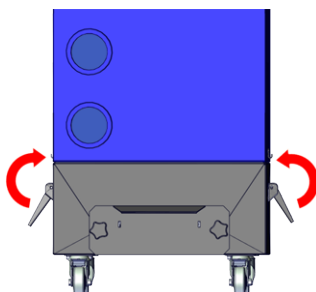
- Protégez le dispositif des influences atmosphériques, telles que la pluie et les rayons directs du soleil.
- Lors du passage sur les bords, assurez-vous que le dispositif n'entre pas en contact avec ces derniers.
- Utilisez l'appareil uniquement dans des locaux secs, propres et bien ventilés.
- Lors de l'installation du dispositif, gardez une distance minimale d'1 m par rapport au mur, afin que le dispositif dispose d'une aération suffisante.



- 1 Installez la partie inférieure du dispositif, notamment le bac collecteur, à l'emplacement approprié.



2 Fixez les roues.



3 Remplacez la partie supérieure du dispositif sur la partie inférieure et fixez de chaque côté à l'aide des pinces.

## 6 Mise en service

### ⚠ AVERTISSEMENT

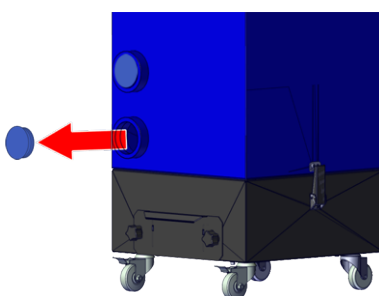
#### Risque de blessure en cas d'incendie

En cas d'utilisation inadéquate ou de raccord inadapté, un incendie peut se produire. De graves brûlures peuvent en résulter.

- ▶ Assurez-vous que la tension de service indiquée sur la plaque signalétique correspond à la tension secteur.
- ▶ N'utilisez pas le dispositif pour l'aspiration de fumée de soudage lors du soudage de pièces imprégnées d'huile.
- ▶ N'utilisez pas le dispositif pour l'aspiration de liquides ou de matières inflammables.
- ▶ N'utilisez pas le dispositif dans des zones présentant un risque d'explosion de poussières ou de gaz.

### 6.1 Installation du tuyau d'aspiration

Deux torches d'aspiration de gaz de combustion max. peuvent être raccordées au dispositif. Lorsqu'une seule torche d'aspiration de gaz de combustion est raccordée, le couvercle de fermeture doit être fermé au niveau du deuxième raccord, afin de permettre une aspiration optimale.



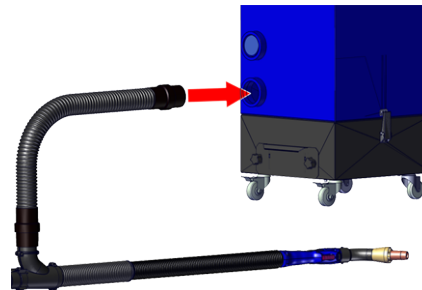
1 Retirez le couvercle de fermeture des embouts d'aspiration.



2 Vissez les pièces de raccordement à chaque extrémité du tuyau d'aspiration.



- 3** Connectez une extrémité du tuyau d'aspiration équipée d'un raccord au faisceau de la torche de soudage.



- 4** Connectez l'autre extrémité du tuyau d'aspiration avec les embouts d'aspiration du dispositif.

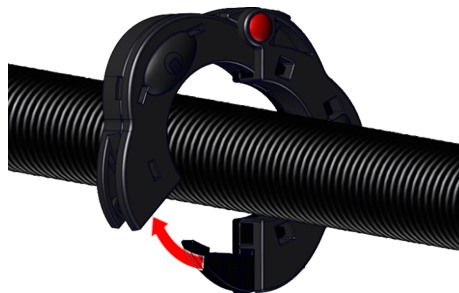
Deux torches d'aspiration de gaz de combustion max. peuvent être raccordées au dispositif.

## 6.2 Installation de la pince ampèremétrique

Une pince ampèremétrique est incluse à la livraison du dispositif. Pour raccorder une seconde torche d'aspiration de gaz de combustion, une seconde pince ampèremétrique est disponible en option.



- 1** Connectez la pince ampèremétrique au raccord de la pince ampèremétrique.

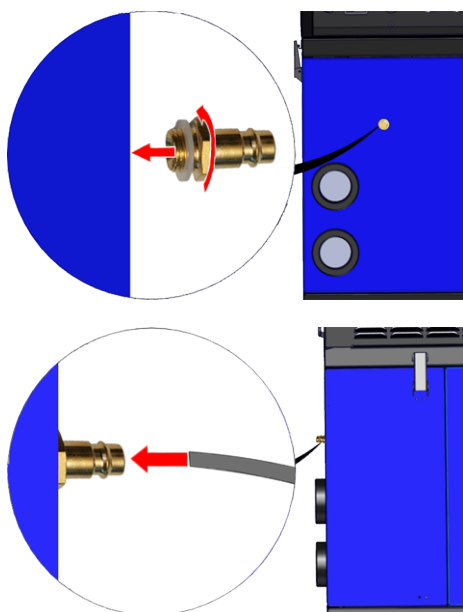


- 2** Placez la pince ampèremétrique sur le faisceau et assurez-vous que le point rouge de la pince ampèremétrique est orienté dans le sens de passage du courant.



- 3** Réglez l'interrupteur <Auto/Manual> sur <Auto>.

### 6.3 Installation du tuyau à air comprimé



1 Vissez le raccord d'air comprimé avec le joint d'étanchéité.

2 Montez le tuyau à air comprimé sur le raccord d'air comprimé et connectez-le à l'alimentation en air comprimé. Utilisez un tuyau à air comprimé présentant un diamètre intérieur de 9 mm min. et une longueur max. de 5 m.

### 6.4 Branchement électrique

► Respectez les consignes de sécurité.

⇒ 2.6 Consignes de sécurité concernant le raccordement électrique à la page FR-8

#### **⚠ AVERTISSEMENT**

##### **Risque de choc électrique en cas de câbles défectueux**

Des câbles endommagés ou installés de manière inappropriée peuvent entraîner des risques de choc électrique dangereux.

- Veillez à ce que tous les câbles et raccordements sous tension soient correctement installés et ne soient pas endommagés.
- Les pièces endommagées, déformées ou manquantes ne doivent être remplacées que par un électricien qualifié.

#### **⚠ AVERTISSEMENT**

##### **Risque de blessure en cas d'incendie**

En cas d'utilisation inadéquate ou de raccord inadapté, un incendie peut se produire. De graves brûlures peuvent en résulter.

- Assurez-vous que la tension de service indiquée sur la plaque signalétique correspond à la tension du réseau.

La tension du réseau et la protection sont indiqués dans les sections suivantes :

⇒ 4.3 Caractéristiques techniques à la page FR-11

⇒ 13 Schéma de connexion 115 V à la page FR-29

⇒ 14 Schéma de connexion 230 V à la page FR-37

#### **Version 115 V**

La fiche secteur n'est pas pré-assemblée.

- Installez et branchez la fiche secteur correspondante (spécifique au client).

#### **Version 230 V**

Le câble d'alimentation et la fiche secteur sont assemblés.

- Branchez la fiche secteur.

## 7 Fonctionnement

**⚠ AVERTISSEMENT****Risque pour la santé résultant de l'inhalation de poussières nocives pour la santé**

Dès la première utilisation, le dispositif contient de la poussière nocive pour la santé, qui peut se déposer sur les surfaces puis être libérée dans l'air ambiant. En cas d'inhalation, cela peut endommager les voies respiratoires.

- ▶ Contrôlez et portez votre équipement de protection individuelle.
- ▶ Utilisez le dispositif uniquement dans des locaux suffisamment aérés.
- ▶ Vérifiez que tous les joints du dispositif sont propres.
- ▶ Utilisez le dispositif exclusivement avec le système de filtration prévu.
- ▶ Utilisez le dispositif exclusivement avec le bac collecteur fermé.
- ▶ Après l'arrêt du dispositif, attendez au moins une minute avant d'ouvrir le bac collecteur.
- ▶ Gardez le dispositif fermé pendant le fonctionnement et le nettoyage.
- ▶ Éliminez les dépôts de poussière environnants à l'aide d'un aspirateur industriel de classe de poussière H ou d'un chiffon humide.

**⚠ AVERTISSEMENT****Risque de blessure en cas d'incendie**

En cas d'utilisation inadéquate ou de raccord inadapté, un incendie peut se produire. De graves brûlures peuvent en résulter.

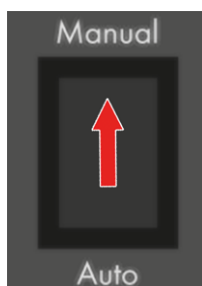
- ▶ Assurez-vous que la tension de service indiquée sur la plaque signalétique correspond à la tension secteur.
- ▶ N'utilisez pas le dispositif pour l'aspiration de fumée de soudage lors du soudage de pièces imprégnées d'huile.
- ▶ N'utilisez pas le dispositif pour l'aspiration de liquides ou de matières inflammables.
- ▶ N'utilisez pas le dispositif dans des zones présentant un risque d'explosion de poussières ou de gaz.



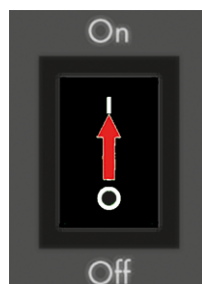
### 7.1 Mode manuel

En mode manuel (mise en marche automatique désactivée), le dispositif fonctionne comme suit :

⇒ Fig. 3 Éléments de commande/raccords à la page FR-11



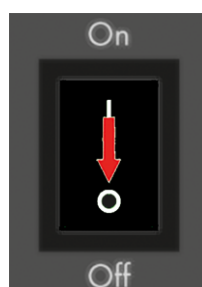
- 1 Réglez l'interrupteur <Auto/Manual> sur <Manual> pour désactiver la mise en marche automatique.



- 2 Réglez l'interrupteur <On/Off> sur <On>. Les membranes filtrantes sont nettoyées une fois. L'aspiration permanente est lancée.

### Exécution du processus de nettoyage

Les membranes filtrantes doivent être nettoyées régulièrement afin de maintenir une capacité d'aspiration constante. L'intervalle de nettoyage dépend du processus de soudage. Nous recommandons un nettoyage au moins toutes les 2 heures, ou au plus tard lorsque la LED de service s'allume. La durée de vie des membranes filtrantes peut être améliorée en les nettoyant avant que la LED de service ne s'allume.



- 1 Pour nettoyer les membranes filtrantes, réglez l'interrupteur <On/Off> sur <Off> pendant un court instant. Les membranes filtrantes sont nettoyées une fois.



- 2 Réglez l'interrupteur <On/Off> sur <On>. L'aspiration permanente est lancée.

## 7.2 Mode automatique

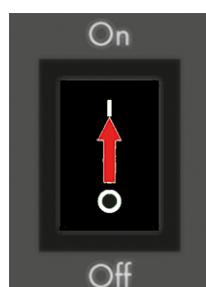
En mode automatique (mise en marche automatique activée), le dispositif fonctionne comme suit :

⇒ Fig. 3 Éléments de commande/raccords à la page FR-11

Si le processus de soudage est interrompu, les membranes filtrantes sont automatiquement nettoyées après un temps d'arrêt de 20 s.



- 1 Réglez l'interrupteur <Auto/Manual> sur <Auto> pour activer la mise en marche automatique.



- 2 Réglez l'interrupteur <On/Off> sur <On>. Les membranes filtrantes sont nettoyées une fois. Dès que le processus de soudage commence, le dispositif reçoit un signal de la pince ampèremétrique, et l'aspiration démarre automatiquement. Si le processus de soudage est interrompu, l'aspiration s'arrête après 20 s. Le processus de nettoyage s'exécute automatiquement par la suite.

Les membranes filtrantes doivent être nettoyées régulièrement afin de maintenir une capacité d'aspiration constante. L'intervalle de nettoyage dépend du processus de soudage. Nous recommandons un nettoyage au moins toutes les 2 heures, ou au plus tard lorsque la LED de service s'allume. La durée de vie des membranes filtrantes peut être améliorée en les nettoyant avant que la LED de service ne s'allume.

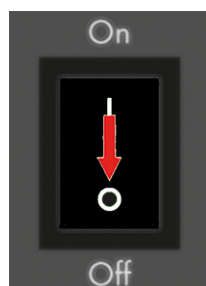
### AVIS

#### Durée de vie réduite en raison d'un mauvais nettoyage

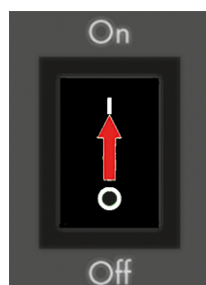
Lorsque le processus de soudage est interrompu, les membranes filtrantes sont automatiquement nettoyées après un temps d'arrêt de 20 s. Si le processus de soudage est démarré avant ce délai, le nettoyage n'a pas lieu. La durée de vie des membranes filtrantes est réduite.

- Assurez-vous que le processus de soudage est interrompu pendant au moins 20 s toutes les 2 heures, ou réglez l'interrupteur <On/Off> sur <Off> afin d'effectuer un nettoyage.

### Exécution manuelle du processus de nettoyage

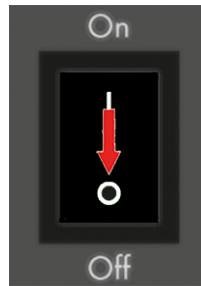


- 1 Pour nettoyer les membranes filtrantes, réglez l'interrupteur <On/Off> sur <Off> pendant un court instant. Les membranes filtrantes sont nettoyées une fois.

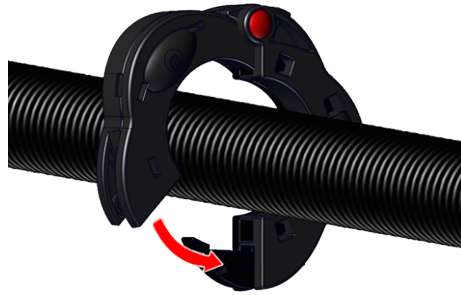


- 2 Réglez l'interrupteur <On/Off> sur <On>. Dès que le processus de soudage commence, le dispositif reçoit un signal de la pince ampèremétrique, et l'aspiration démarre automatiquement.

## 8 Mise hors service



- 1 Réglez l'interrupteur <On/Off> sur <Off>.  
Les membranes filtrantes sont nettoyées une fois.



- 2 Retirez la pince ampèremétrique du faisceau.

- 3 Débranchez le dispositif de l'alimentation électrique.

## 9 Entretien et nettoyage

Un entretien et un nettoyage réguliers sont indispensables pour une longue durée de vie et un bon fonctionnement. Nous vous recommandons de diviser l'entretien en deux étapes. La première étape consiste à vider la poussière du bac collecteur. En vidant la poussière régulièrement, vous prolongerez la durée de vie des cartouches filtrantes. La seconde étape est l'entretien électrique et mécanique du système de filtration. Le cycle d'entretien est déterminé par l'environnement de travail et la durée de l'entretien du dispositif. Généralement, le cycle d'entretien est de 3 mois. Si le dispositif est utilisé plus de 8 heures par jour, la durée de l'entretien doit être modifiée au besoin.

### AVERTISSEMENT

#### **Risque pour la santé résultant de l'inhalation de poussières nocives pour la santé**

Dès la première utilisation, le dispositif contient de la poussière nocive pour la santé, qui peut se déposer sur les surfaces puis être libérée dans l'air ambiant. En cas d'inhalation, cela peut endommager les voies respiratoires.

- ▶ Contrôlez et portez votre équipement de protection individuelle.
- ▶ Utilisez le dispositif uniquement dans des locaux suffisamment aérés.
- ▶ Vérifiez que tous les joints du dispositif sont propres.
- ▶ Utilisez le dispositif exclusivement avec le système de filtration prévu.
- ▶ Utilisez le dispositif exclusivement avec le bac collecteur fermé.
- ▶ Après l'arrêt du dispositif, attendez au moins une minute avant d'ouvrir le bac collecteur.
- ▶ Gardez le dispositif fermé pendant le fonctionnement et le nettoyage.
- ▶ Éliminez les dépôts de poussière environnants à l'aide d'un aspirateur industriel de classe de poussière H ou d'un chiffon humide.

### AVERTISSEMENT

#### **Risque de choc électrique en cas de câbles défectueux**

Des câbles endommagés ou installés de manière inappropriée peuvent entraîner des risques de choc électrique dangereux.

- ▶ Veillez à ce que tous les câbles et raccordements sous tension soient correctement installés et ne soient pas endommagés.
- ▶ Les pièces endommagées, déformées ou manquantes ne doivent être remplacées que par un électricien qualifié.

### AVERTISSEMENT

#### **Risque d'écrasement**

En cas de montage ou de démontage inadapté des composants du dispositif, des membres peuvent être écrasés.

- ▶ Ne mettez pas les mains dans la zone dangereuse.
- ▶ Contrôlez et portez votre équipement de protection individuelle.

### ATTENTION

#### **Risque de blessure en cas de démarrage inattendu**

Si le dispositif est sous tension pendant les travaux d'entretien, de nettoyage ou de démontage, des pièces rotatives peuvent démarrer de manière inattendue et entraîner des coupures.

- ▶ Éteignez le dispositif.
- ▶ Débranchez tous les raccordements électriques.

## 9.1 Intervalles d'entretien et de nettoyage

Les intervalles indiqués sont des valeurs approximatives se rapportant à un fonctionnement par équipes de huit heures. Nous recommandons de consigner les contrôles dans un procès-verbal. La date des travaux, les défauts détectés et le nom de la personne chargée d'effectuer le contrôle doivent être consignés dans le procès-verbal.

### Après 2 heures de fonctionnement ou, au plus tard, lorsque la LED de service s'allume

- ▶ Exécutez le processus de nettoyage.
- ⇒ 7 Fonctionnement à la page FR-16

### Tous les jours

- ▶ Remplacez les cartouches filtrantes.
- ⇒ 9.3 Remplacement des cartouches filtrantes à la page FR-22
- ▶ Videz le bac collecteur.
- ⇒ 9.2 Vidage du bac collecteur à la page FR-21

### Toutes les semaines

- ▶ Contrôlez le compteur d'heures de service.

### Tous les mois

- ▶ Vérifiez que le dispositif ne présente pas de dommages extérieurs.

### Après près de 800 heures de fonctionnement

- ▶ Les balais de charbon doivent être remplacés par un électricien qualifié.
- ⇒ 9.4 Remplacement des balais de charbon à la page FR-23

### Après deux remplacements de balais de charbon

- ▶ Les turbines doivent être remplacées par un électricien qualifié.
- ⇒ 9.5 Remplacement des turbines à la page FR-24

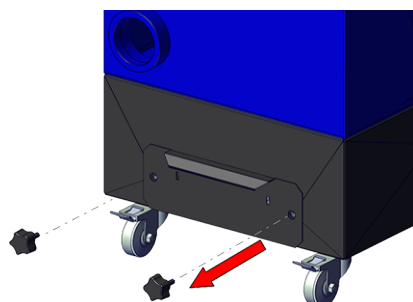
## 9.2 Vidage du bac collecteur

### ⚠ AVERTISSEMENT

#### Risque pour la santé résultant de l'inhalation de poussières nocives pour la santé

Si le bac collecteur n'est pas vidé correctement, des particules de poussière et d'impureté dangereuses peuvent être libérées dans l'air ambiant. Celles-ci peuvent endommager les voies respiratoires en cas d'inhalation.

- ▶ Videz le bac collecteur directement après l'avoir retiré dans un sac à poussière adapté.
- ▶ Ne nettoyez pas le dispositif à l'aide d'air comprimé.



- 1 Desserrez les vis de la poignée étoile au niveau du bac collecteur.



- 2 Videz le bac collecteur dans le sac à poussière.
- 3 Fermez le sac à poussière et jetez-le conformément aux dispositions locales.
- ⇒ 12 Élimination à la page FR-28

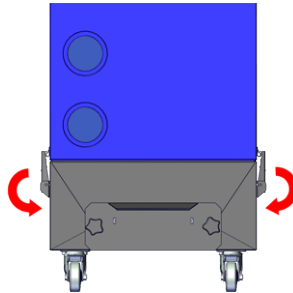
- 4 Procédez dans l'ordre inverse pour tout remettre en place et veillez à ce que les vis de la poignée étoile soient serrées manuellement.

## 9.3 Remplacement des cartouches filtrantes

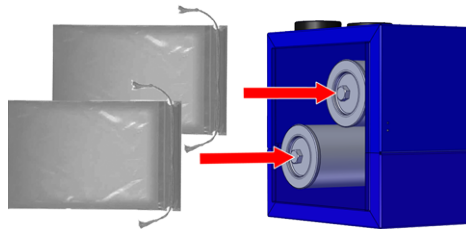
**AVIS****Endommagement des buses rotatives**

Endommagement des buses rotatives lié au retrait ou au positionnement incorrect de la cartouche filtrante.

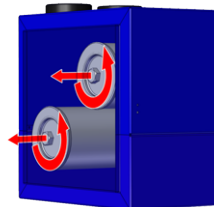
- ▶ Dévissez la cartouche filtrante sans l'incliner et retirez-la du boîtier en procédant de manière concentrique sans toucher les buses rotatives.
- ▶ Placez les nouvelles cartouches filtrantes de manière concentrique par rapport aux buses rotatives et vissez-les sans les incliner.



- 1** Desserrez les pinces inférieures, retirez le boîtier et déposez-le sur le côté.



- 2** Placez les sacs à poussière sur les cartouches filtrantes.



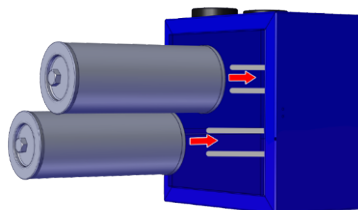
- 3** Desserrez les cartouches filtrantes, dévissez et retirez-les en procédant de manière concentrique par rapport aux buses rotatives. Veillez à ce que les cartouches filtrantes ne s'inclinent pas.



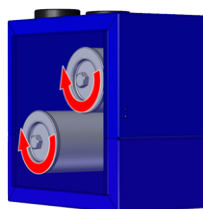
- 4** Emballez les cartouches filtrantes dans les sacs à poussière et fermez de manière étanche à la poussière (câble/cosse).

- 5** Éliminez le sac à poussière conformément aux dispositions locales.

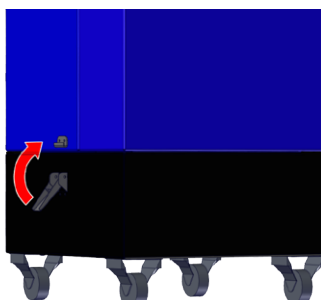
⇒ 12 Élimination à la page FR-28



- 6** Placez les nouvelles cartouches filtrantes de manière concentrique par rapport aux buses rotatives.



- 7 Vissez fermement les cartouches filtrantes. Veillez à ce que les cartouches filtrantes ne s'inclinent pas.



- 8 Placez le boîtier supérieur et fixez-le de chaque côté à l'aide des pinces.

#### 9.4 Remplacement des balais de charbon

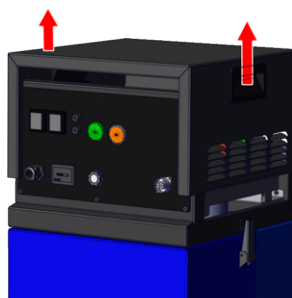
##### **⚠ AVERTISSEMENT**

##### **Risque de choc électrique lié à l'endommagement des composants électroniques**

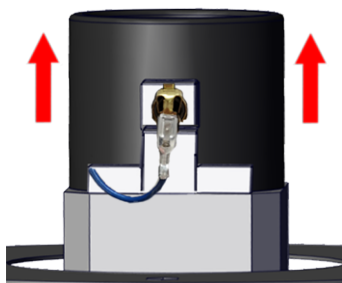
Lors du remplacement des balais de charbon et des turbines, les raccordements électriques doivent être débranchés puis rebranchés. Si des composants électroniques sont endommagés ou installés de manière inappropriée, cela peut entraîner un risque de choc électrique dangereux.

- Les balais de charbon et les turbines ne doivent être remplacés que par un électricien qualifié.

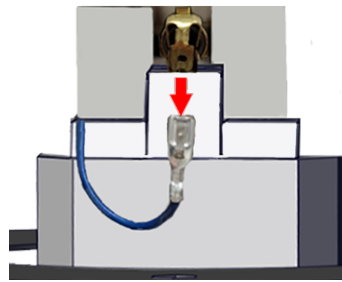
La durée de vie du premier kit de balais de charbon est d'environ 800 heures à 230 V et d'environ 500 heures à 115 V. Après chaque remplacement de balais, la durée de vie diminue de 20 %. Les balais peuvent être remplacés deux fois maximum. Ensuite, le moteur doit être remplacé.



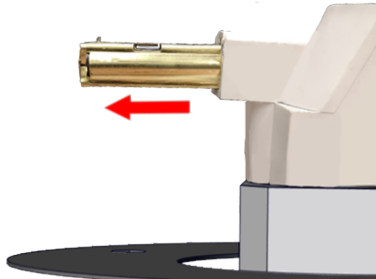
- 1 Desserrez les vis latérales (2x de chaque côté), retirez-les et enlevez le capot latéral.



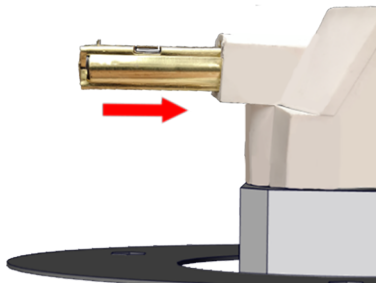
- 2 Retirez le couvercle des balais de charbon (2x).



- 3** Retirez la cosse femelle du câble de raccordement des balais de charbon (4x).



- 4** Retirez les balais de charbon.  
**5** Éliminez-les conformément aux dispositions locales.  
 ⇒ 12 Élimination à la page FR-28



- 6** Placez les nouveaux balais de charbon et procédez dans l'ordre inverse pour les réassembler.

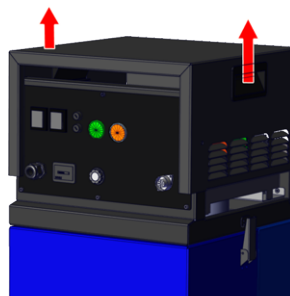
## 9.5 Remplacement des turbines

### ⚠ AVERTISSEMENT

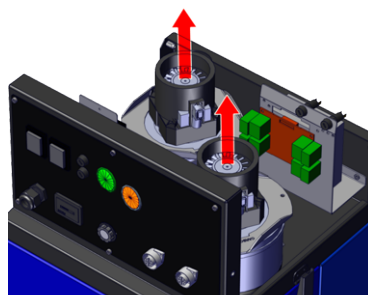
#### Risque de choc électrique lié à l'endommagement des composants électroniques

Lors du remplacement des balais de charbon et des turbines, les raccordements électriques doivent être débranchés puis rebranchés. Si des composants électroniques sont endommagés ou installés de manière inappropriée, cela peut entraîner un risque de choc électrique dangereux.

- Les balais de charbon et les turbines ne doivent être remplacés que par un électricien qualifié.



- 1** De chaque côté, retirez les deux vis, puis retirez le couvercle.



- 2** Retirez les trois vis de fixation sur les deux turbines, déconnectez le raccordement électrique et retirez les turbines.  
**3** Éliminez-les conformément aux dispositions locales.  
 ⇒ 12 Élimination à la page FR-28



4 Insérez de nouvelles turbines, montez les vis de fixation, puis effectuez les raccordements électriques.

5 Procédez dans l'ordre inverse pour tout remettre en place.

## 10 Dépannage

### **⚠ AVERTISSEMENT**

#### **Risque pour la santé résultant de l'inhalation de poussières nocives pour la santé**

Dès la première utilisation, le dispositif contient de la poussière nocive pour la santé, qui peut se déposer sur les surfaces puis être libérée dans l'air ambiant. En cas d'inhalation, cela peut endommager les voies respiratoires.

- ▶ Contrôlez et portez votre équipement de protection individuelle.
- ▶ Utilisez le dispositif uniquement dans des locaux suffisamment aérés.
- ▶ Vérifiez que tous les joints du dispositif sont propres.
- ▶ Utilisez le dispositif exclusivement avec le système de filtration prévu.
- ▶ Utilisez le dispositif exclusivement avec le bac collecteur fermé.
- ▶ Après l'arrêt du dispositif, attendez au moins une minute avant d'ouvrir le bac collecteur.
- ▶ Gardez le dispositif fermé pendant le fonctionnement et le nettoyage.
- ▶ Éliminez les dépôts de poussière environnants à l'aide d'un aspirateur industriel de classe de poussière H ou d'un chiffon humide.

- ▶ Respectez la documentation relative aux éléments de l'installation de soudage.
- ▶ En cas de question ou de problème, adressez-vous au revendeur désigné ou à ABICOR BINZEL.

**Tab. 3** Dépannage

Problème	Cause	Solution
<b>Volume aspiré trop faible.</b>	Éléments filtrants saturés.	▶ Remplacez les cartouches filtrantes. ⇒ 9.3 Remplacement des cartouches filtrantes à la page FR-22
	Bac collecteur non étanche.	▶ Contrôlez et installez correctement. ⇒ 9.2 Vidage du bac collecteur à la page FR-21
	Tuyau d'aspiration bouché.	▶ Nettoyez le tuyau d'aspiration.
	Tuyau d'aspiration défectueux.	▶ Remplacez le tuyau d'aspiration. ⇒ 6.1 Installation du tuyau d'aspiration à la page FR-13
	Le raccord rapide n'est pas monté correctement.	▶ Montez le raccord correctement.
	Les vis de la poignée étoile ne sont pas montées correctement.	▶ Serrez les vis de la poignée étoile à la main.
<b>Le système d'aspiration ne démarre pas.</b>	L'alimentation électrique présente un dysfonctionnement.	▶ Contrôlez et remplacez ou contactez le service après-vente, si nécessaire. ⇒ 9.4 Remplacement des balais de charbon à la page FR-23
	Composants électriques défectueux.	
	Balais de charbon défectueux.	▶ Montez la pince ampèremétrique correctement. ⇒ 6.2 Installation de la pince ampèremétrique à la page FR-14
	Lors du fonctionnement automatique, la pince ampèremétrique n'est pas correctement montée.	

Tab. 3 Dépannage

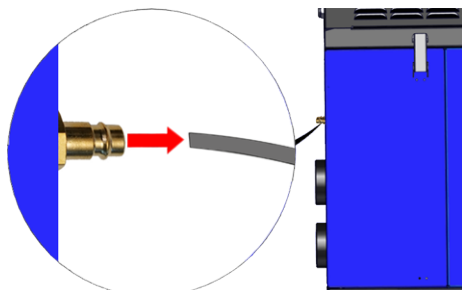
Problème	Cause	Solution
<b>La poussière s'échappe du bac collecteur.</b>	Bac collecteur non étanche.	▶ Contrôlez et installez correctement. ⇒ 9.2 Vidage du bac collecteur à la page FR-21
	Bac collecteur plein.	▶ Videz le bac collecteur. ⇒ 9.2 Vidage du bac collecteur à la page FR-21
	Le raccord rapide n'est pas monté correctement.	▶ Montez le raccord correctement.
	Les vis de la poignée étoile ne sont pas montées correctement.	▶ Serrez les vis de la poignée étoile à la main.
<b>Le nettoyage du filtre ne fonctionne pas.</b>	L'alimentation en air comprimé présente un dysfonctionnement.	▶ Contrôlez ou remplacez, si nécessaire.
<b>La LED de service s'allume en continu.</b>	Les cartouches ou les membranes filtrantes présentent un dysfonctionnement/sont saturées.	▶ Réglez l'interrupteur <On/Off> sur <Off> afin de nettoyer les membranes filtrantes. Les membranes filtrantes sont nettoyées 2 fois.
		▶ Remplacez les cartouches filtrantes. ⇒ 9.3 Remplacement des cartouches filtrantes à la page FR-22

## 11 Démontage

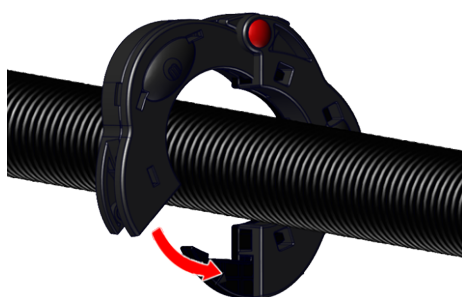
**⚠ ATTENTION****Risque de blessure en cas de démarrage inattendu**

Si le dispositif est sous tension pendant les travaux d'entretien, de nettoyage ou de démontage, des pièces rotatives peuvent démarrer de manière inattendue et entraîner des coupures.

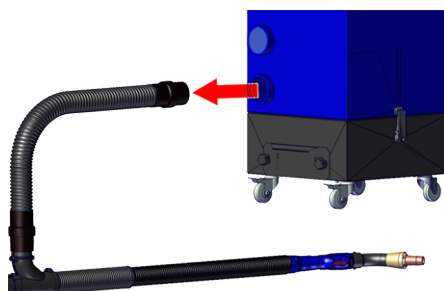
- ▶ Éteignez le dispositif.
- ▶ Débranchez tous les raccords électriques.



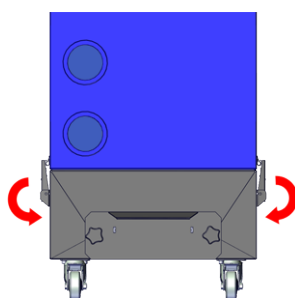
1 Déconnectez l'alimentation en air comprimé.



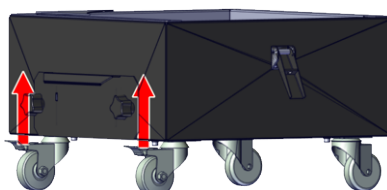
2 Retirez la pince ampèremétrique du faisceau.



3 Retirez le tuyau d'aspiration/les tuyaux d'aspiration.



4 Desserrez les pinces de chaque côté et retirez la partie supérieure du dispositif.



5 Enlevez les roues.

## 12 Élimination



Les dispositifs marqués par ce symbole sont conformes à la directive européenne 2012/19/UE relative aux déchets d'équipements électriques et électroniques.

- ▶ N'éliminez pas les appareils électriques avec les ordures ménagères.
- ▶ Les appareils électriques doivent être démontés avant d'être éliminés en toute conformité..



⇒ 11 Démontage à la page FR-27

- ▶ Collectez séparément les composants des appareils électriques et recyclez-les dans le respect de l'environnement.
- ▶ Lors de l'élimination, respectez les dispositions, lois, prescriptions, normes et directives locales.
- ▶ Pour obtenir des informations sur la collecte et le retour des vieux appareils électriques, adressez-vous aux autorités locales compétentes.

### 12.1 Élimination de la poussière de soudage

L'élimination des sacs à poussière et des sacs poubelle doit correspondre aux prescriptions légales pour déchets spéciaux et la poussière ne doit pas parvenir dans les canalisations ni être éliminée avec les ordures ménagères.

- ▶ Respectez les dispositions locales et administratives.

### 12.2 Élimination des matériaux

Ce produit est composé en majeure partie de matériaux métalliques pouvant être remis en fusion dans des usines sidérurgiques et recyclés pratiquement sans restriction. Les matières plastiques utilisées portent des marquages qui facilitent le tri et la séparation en vue d'un recyclage ultérieur.

### 12.3 Élimination des produits consommables

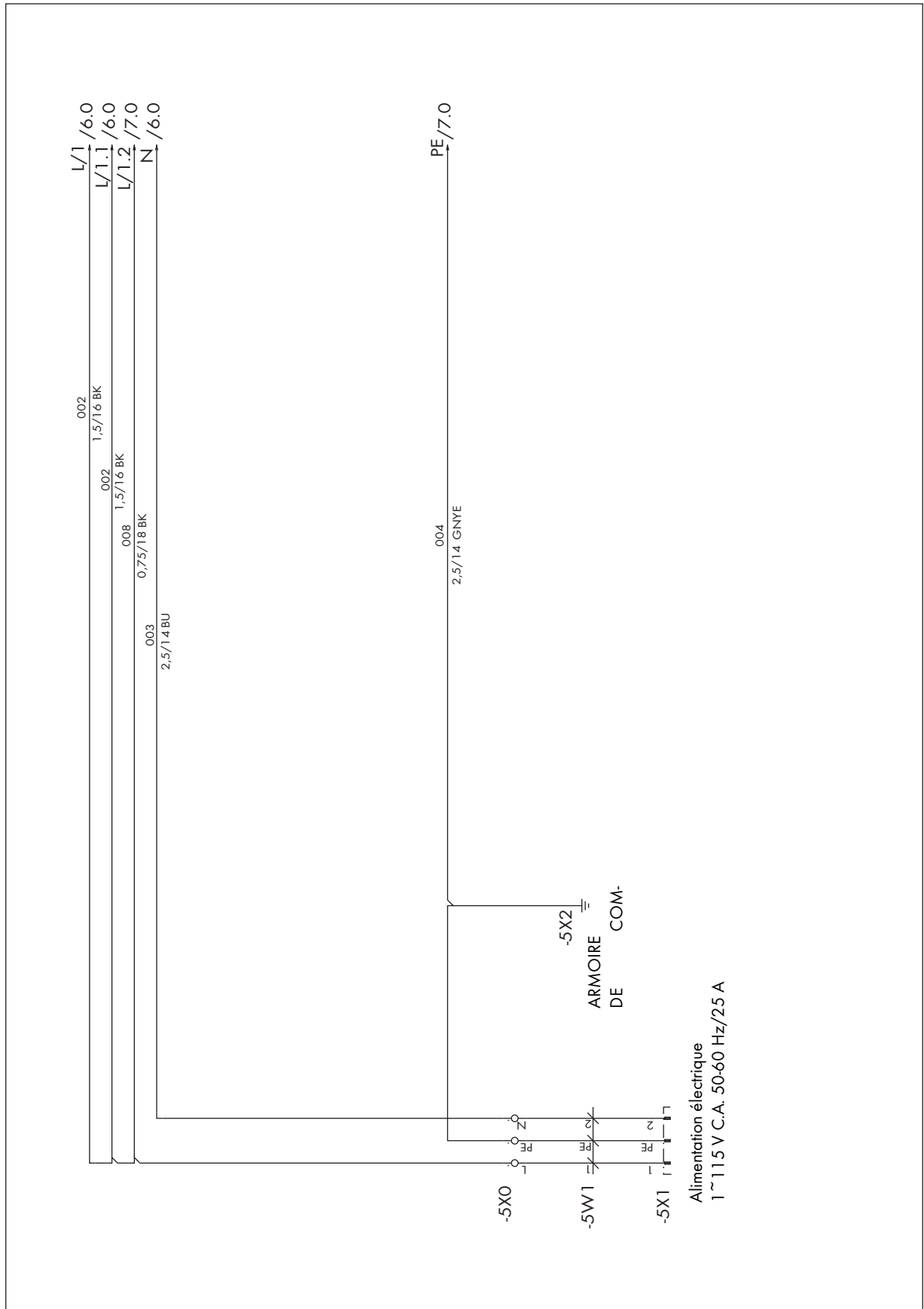
Les huiles, graisses lubrifiantes et détergents ne doivent pas polluer le sol et pénétrer dans les égouts. Ces substances doivent être conservées, transportées et éliminées dans des récipients appropriés. Les outils de nettoyage contaminés (pinceaux, chiffons, etc.) doivent également être éliminés selon les indications du fabricant des produits consommables.

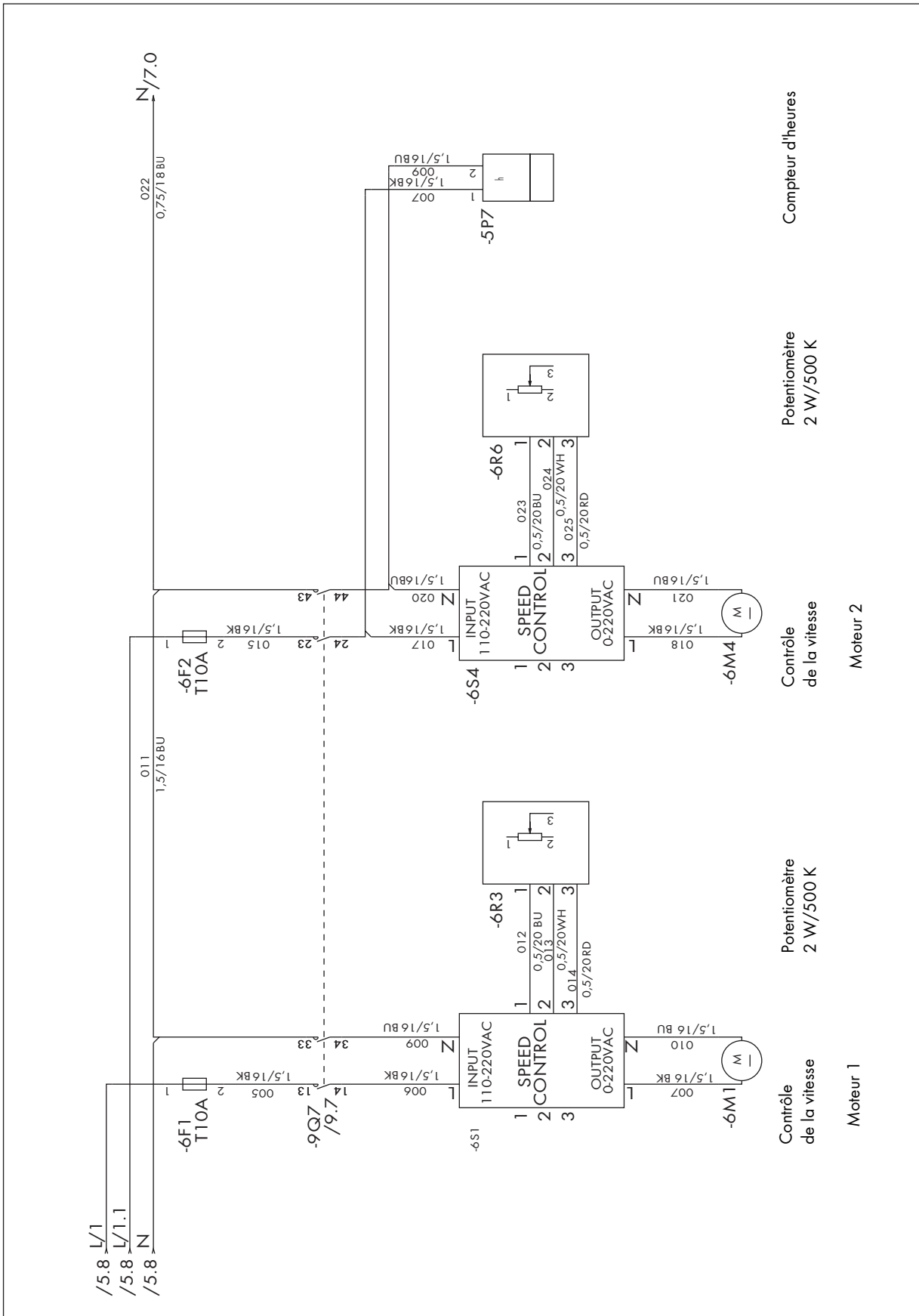
- ▶ Respectez les prescriptions locales et les consignes d'élimination qui figurent sur les fiches de données de sécurité du fabricant des produits consommables.

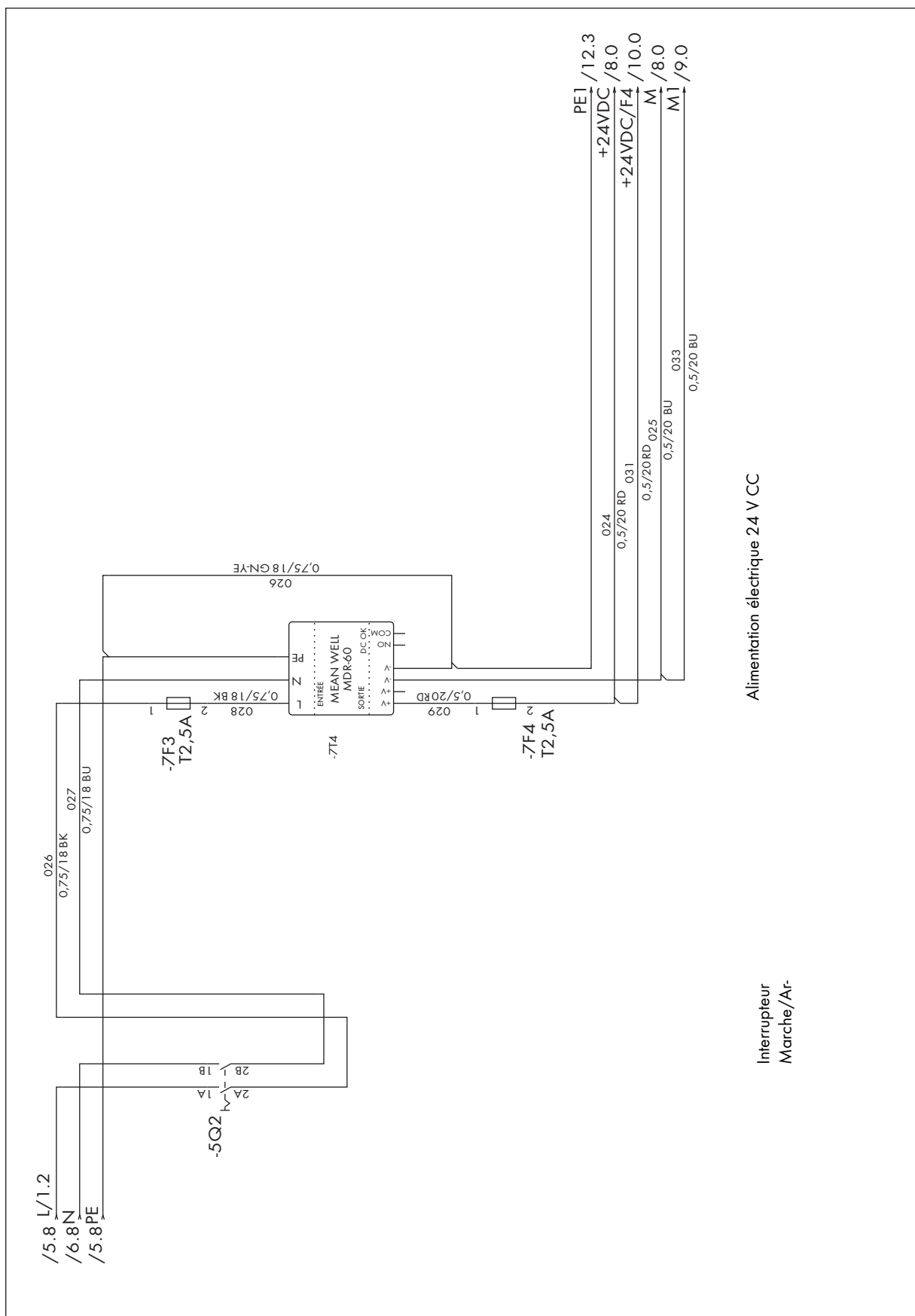
### 12.4 Emballages

ABICOR BINZEL a réduit l'emballage de transport au minimum. Lors du choix des matériaux d'emballage, nous veillons à ce que ces derniers soient recyclables.

13 Schéma de connexion 115 V

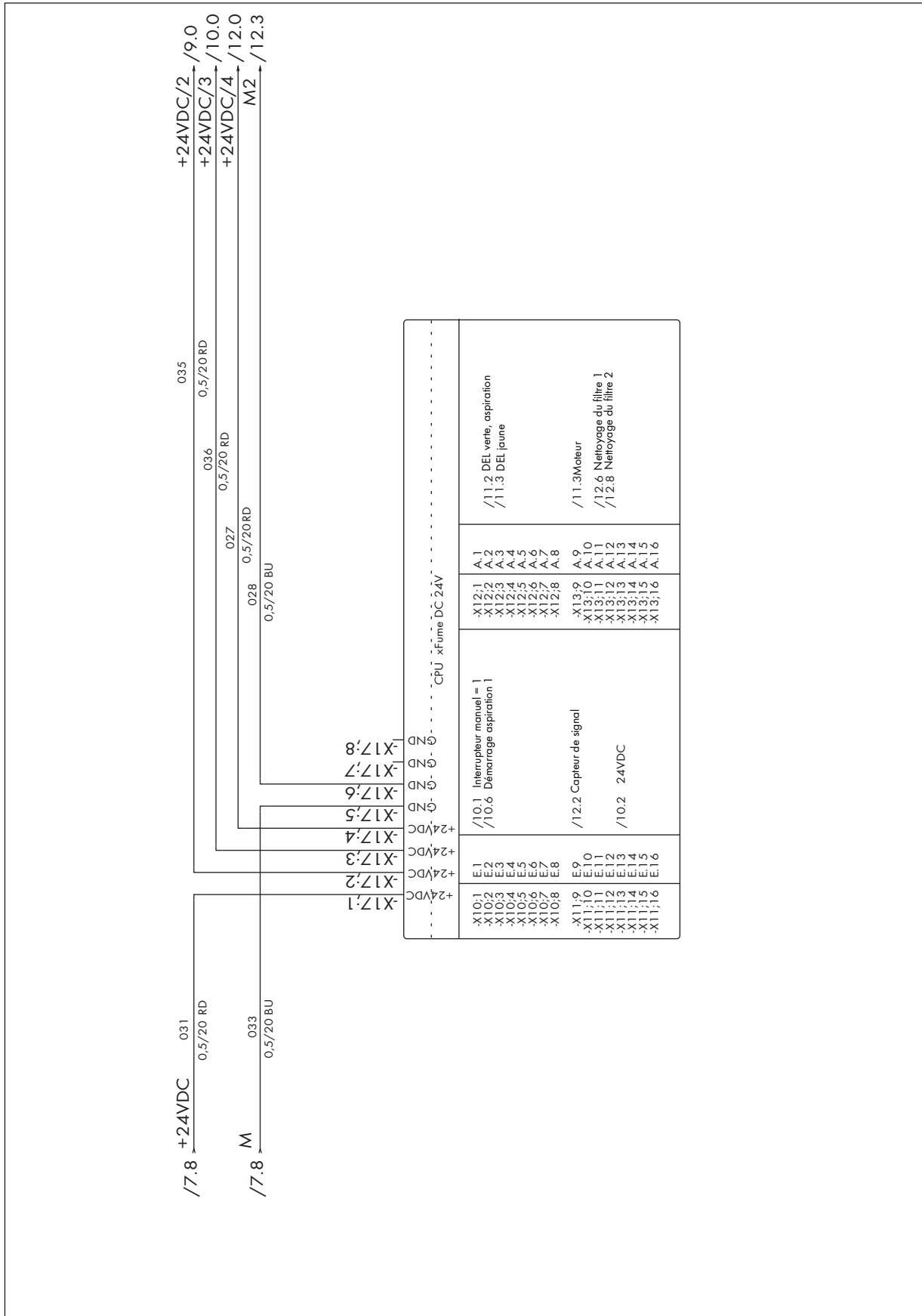




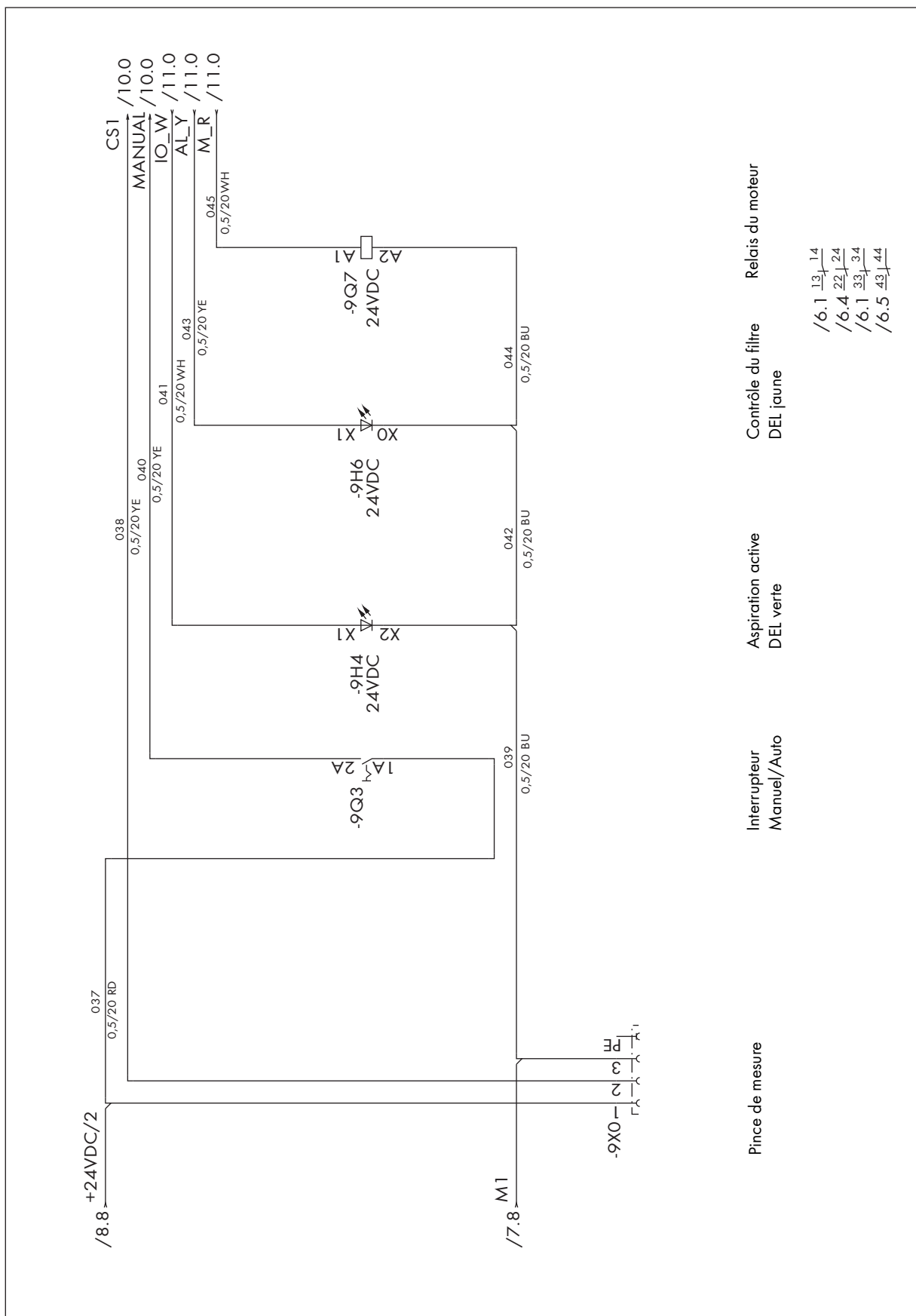


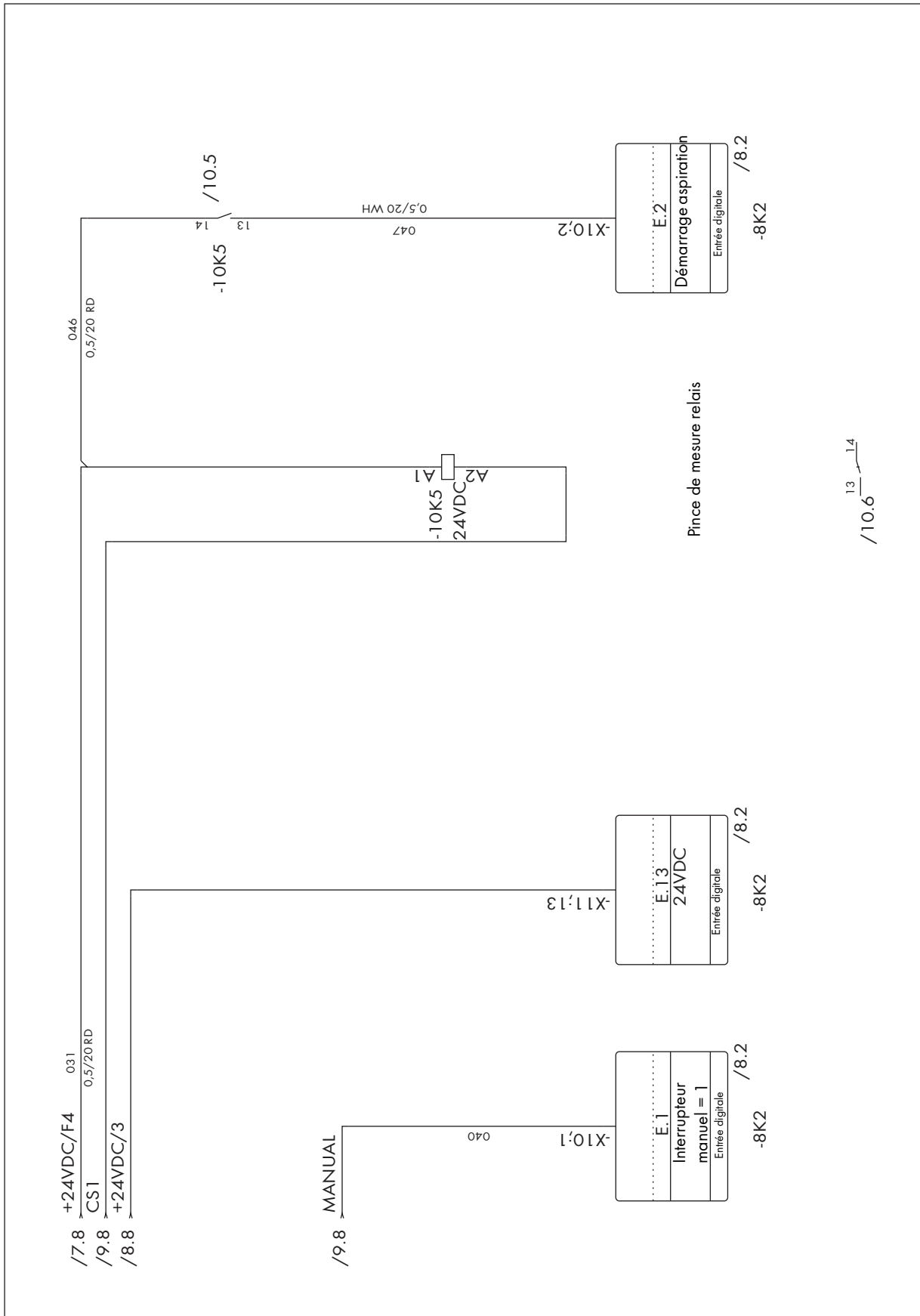
Alimentation électrique 24 V CC

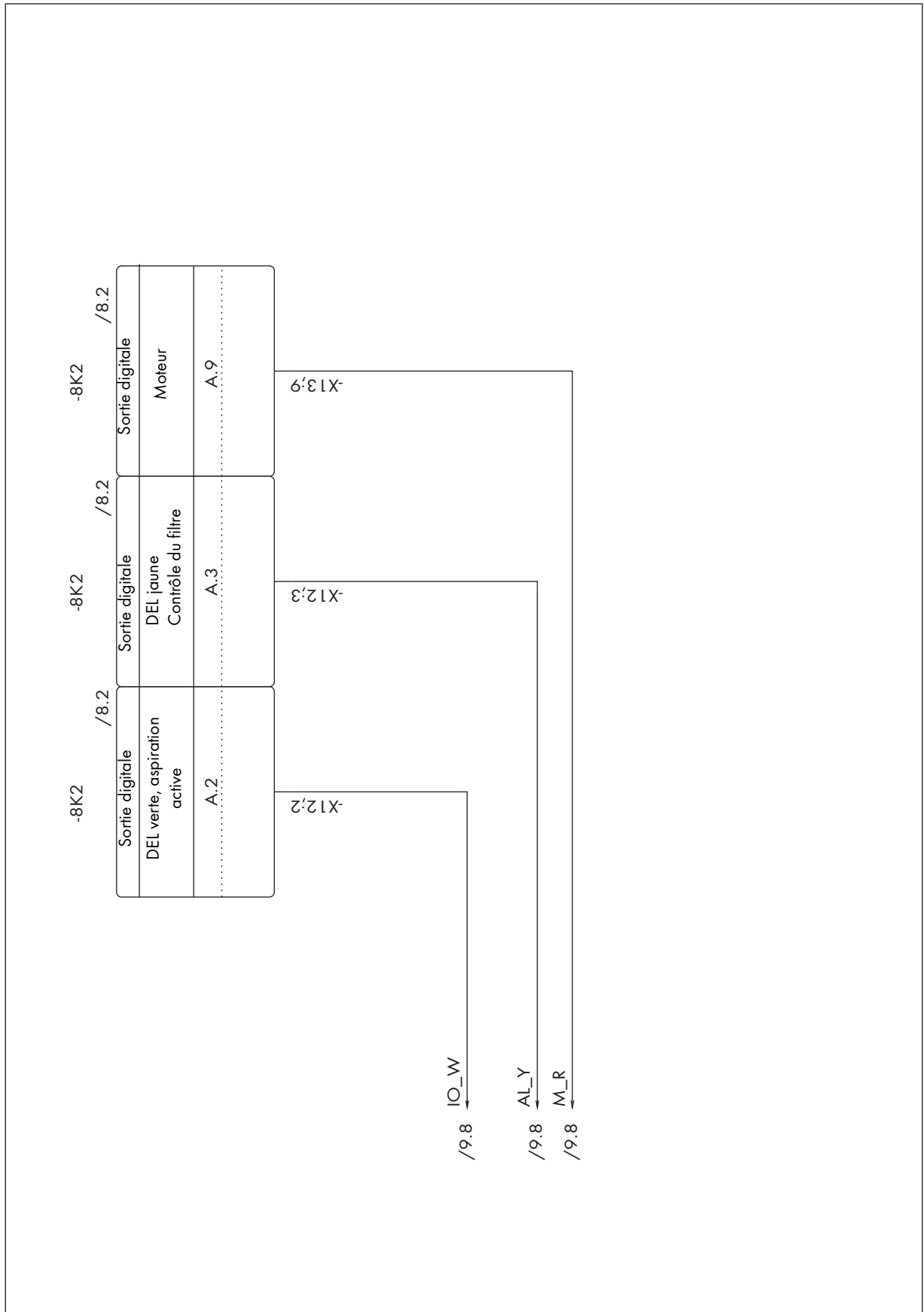
Interrupteur  
Marche/Ar-

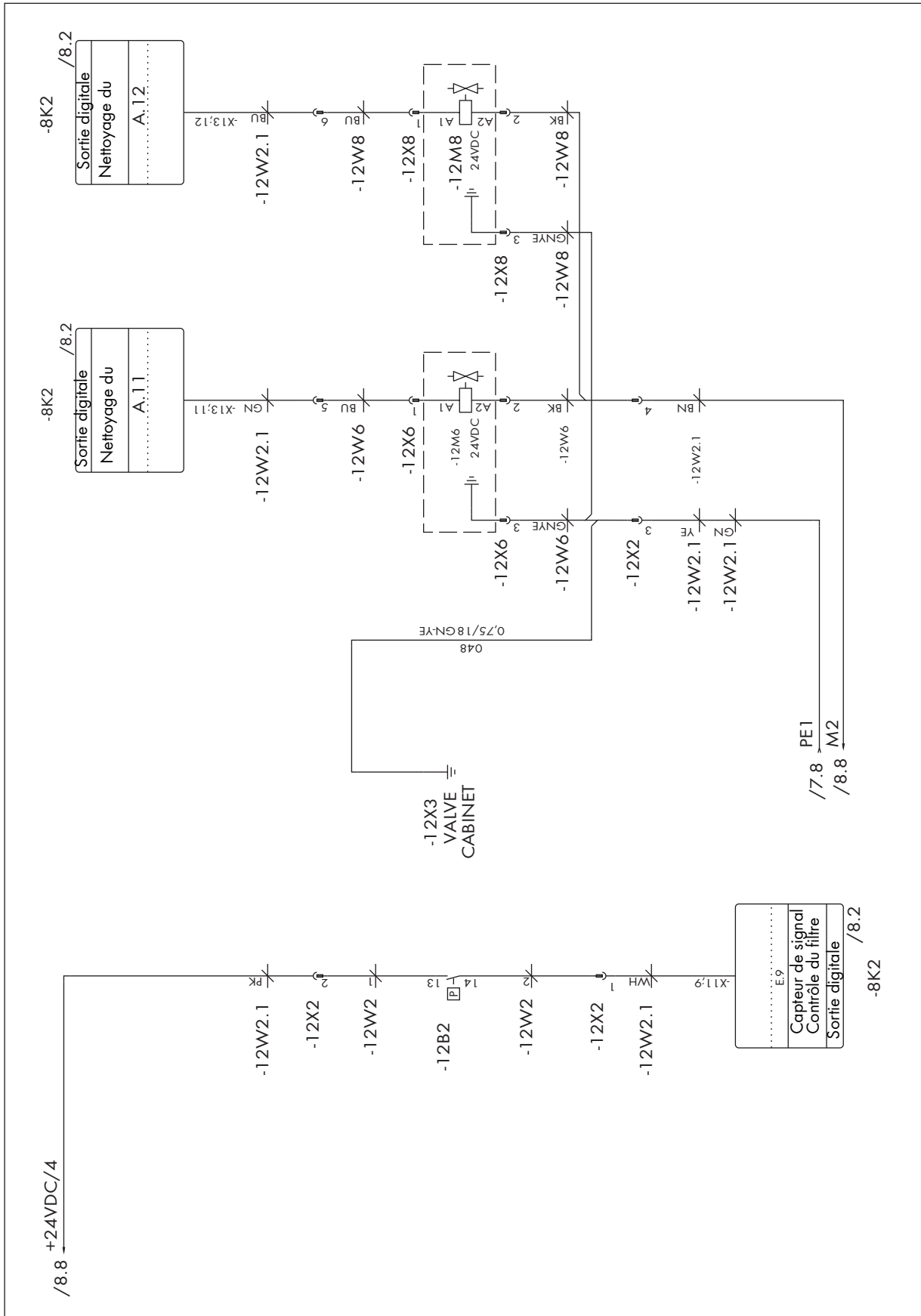




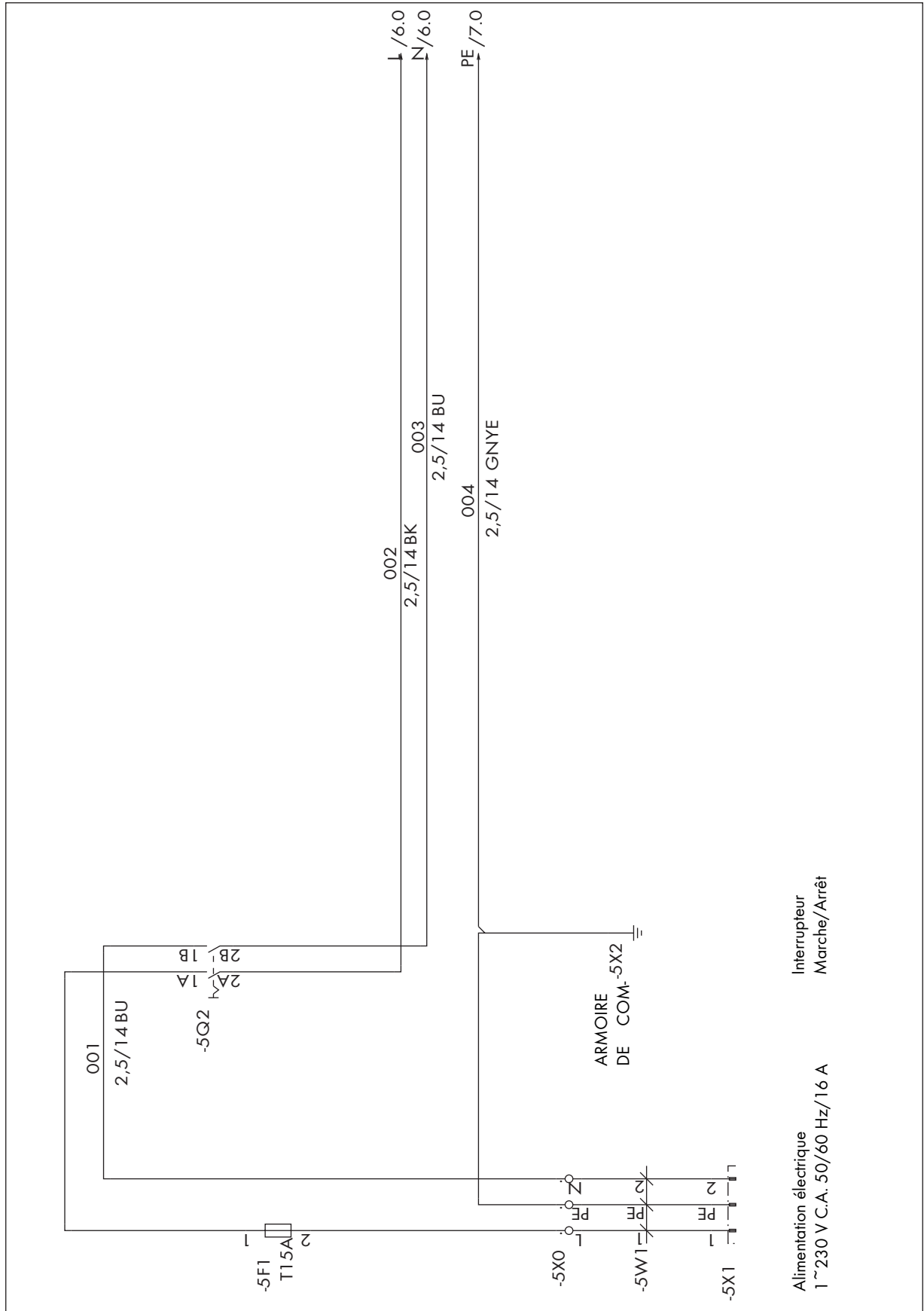


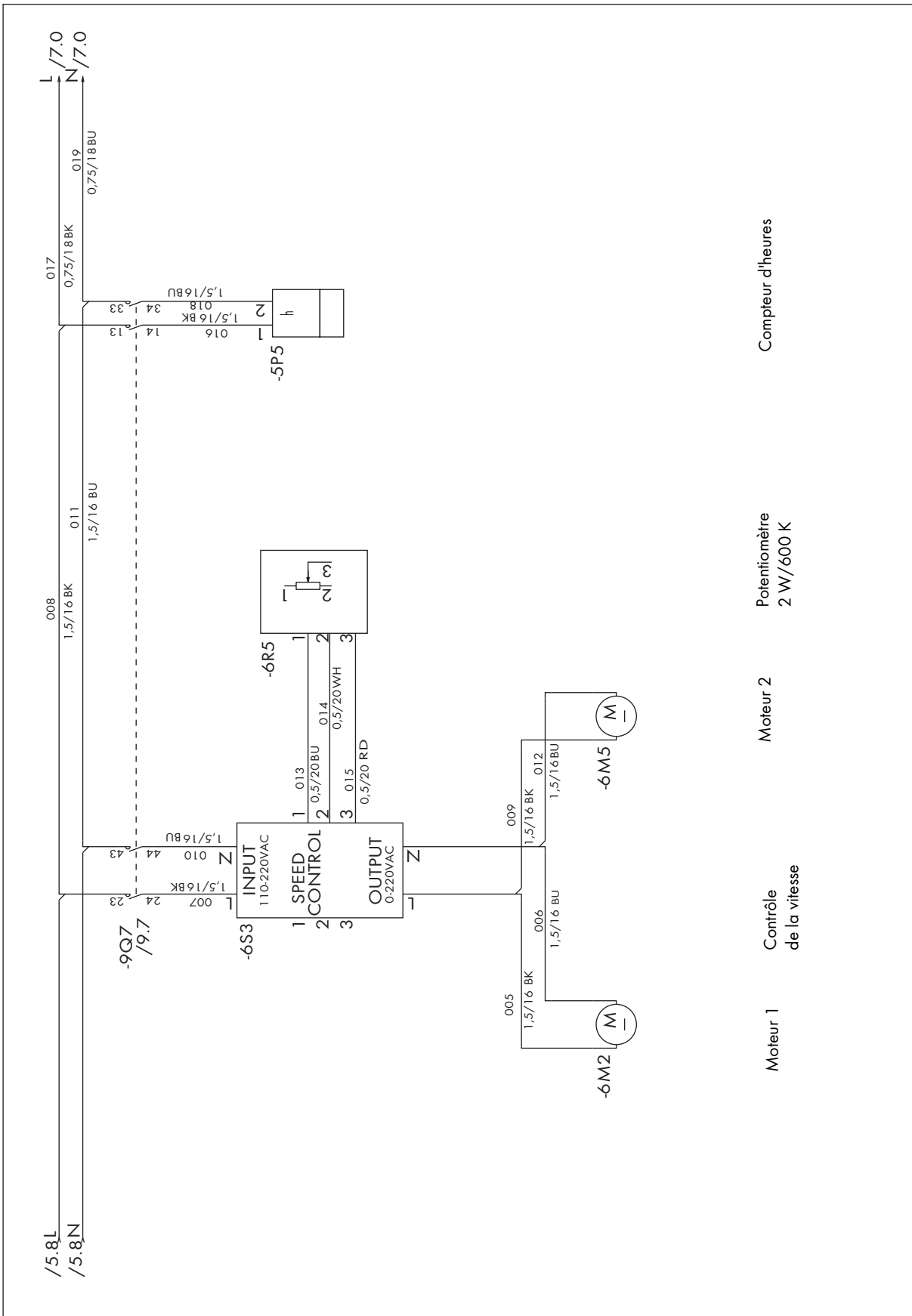


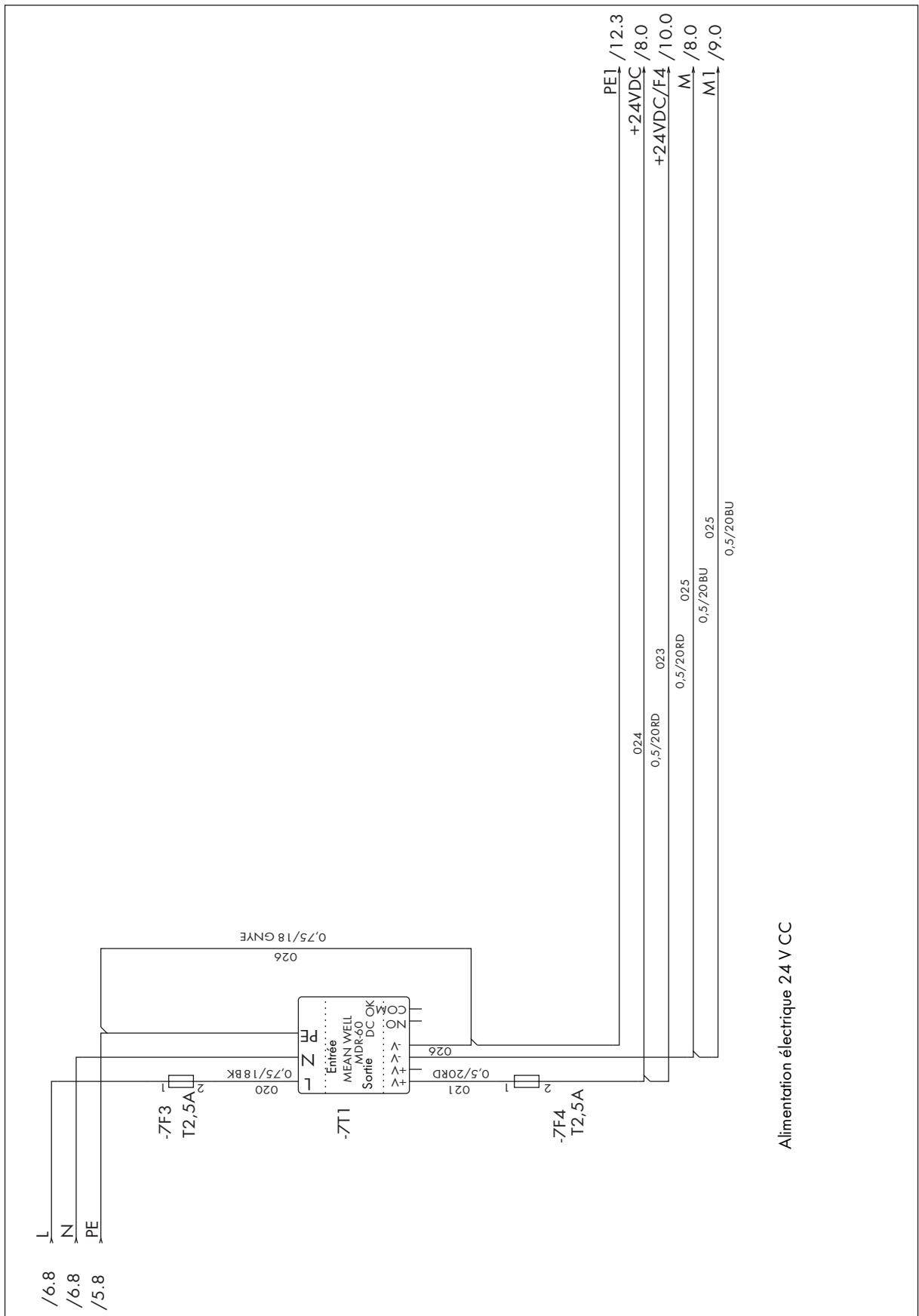


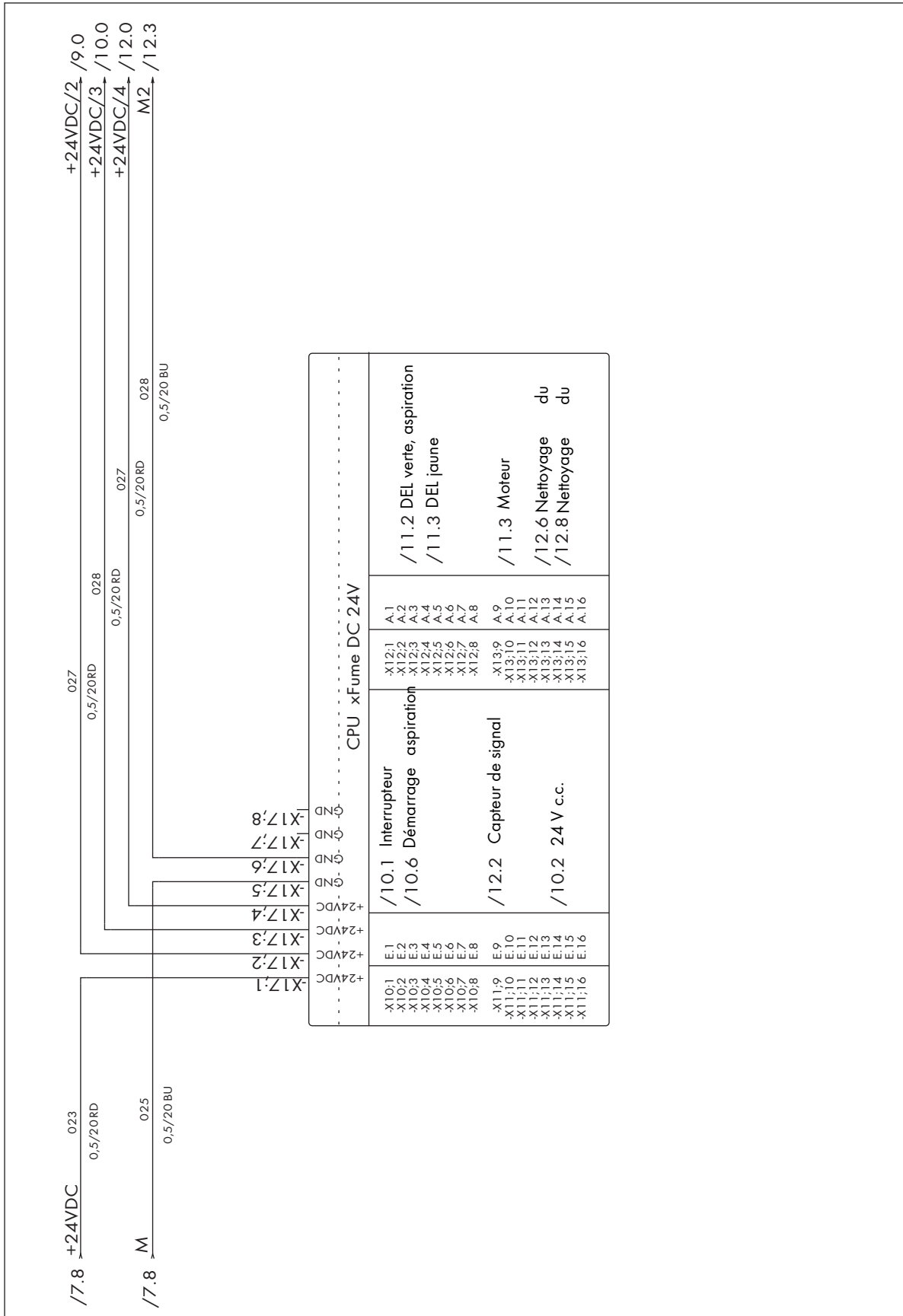


14 Schéma de connexion 230 V

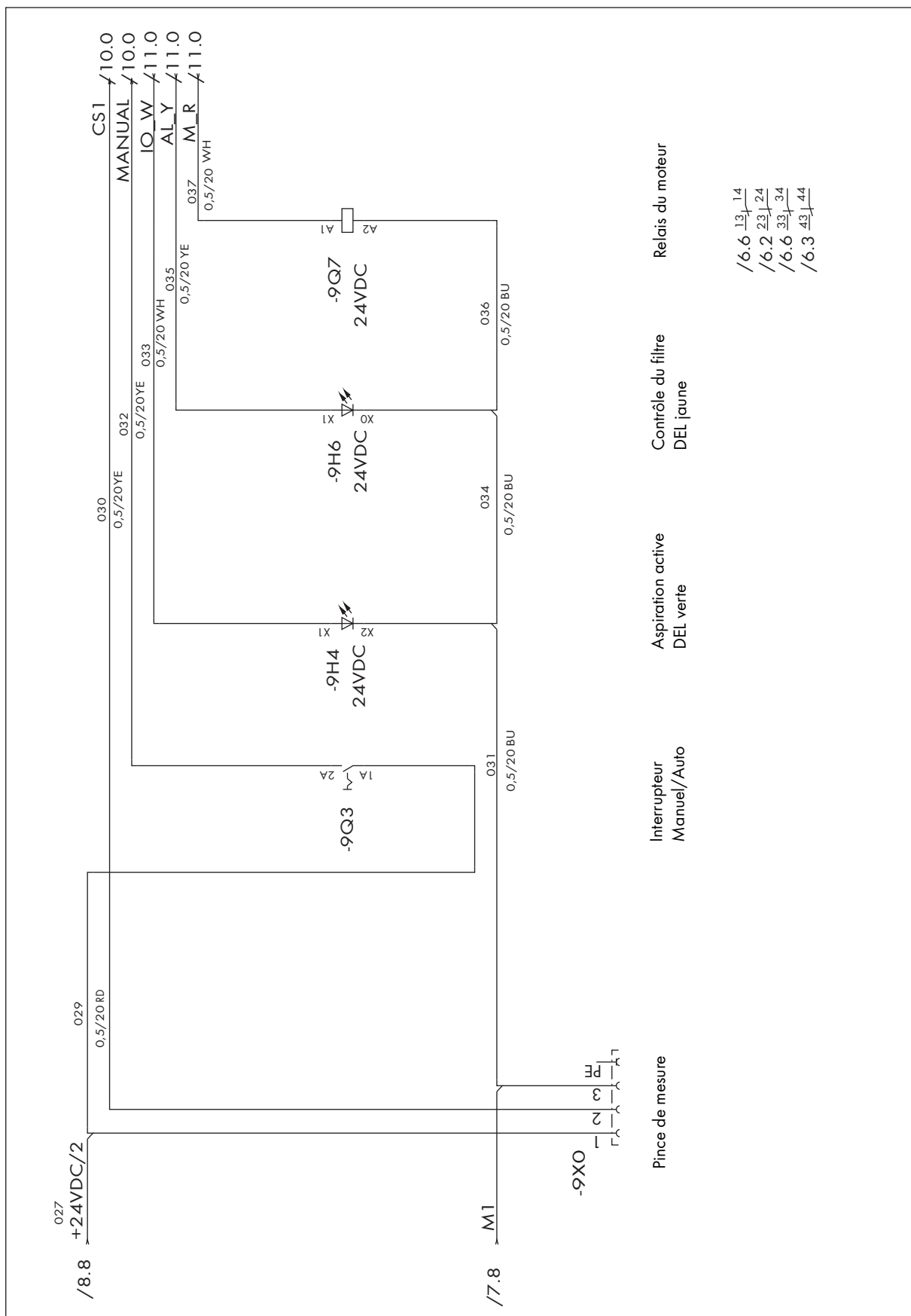


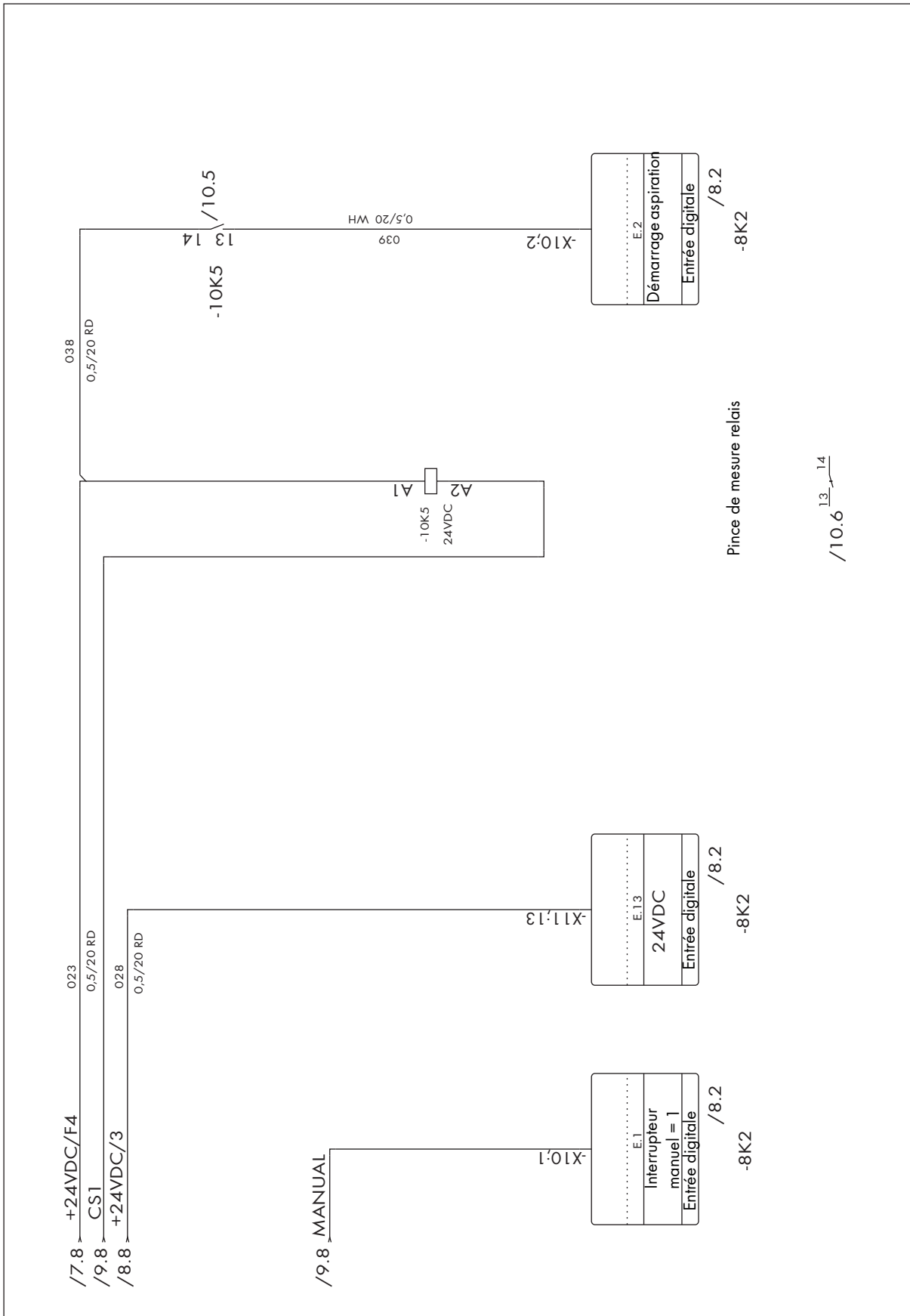


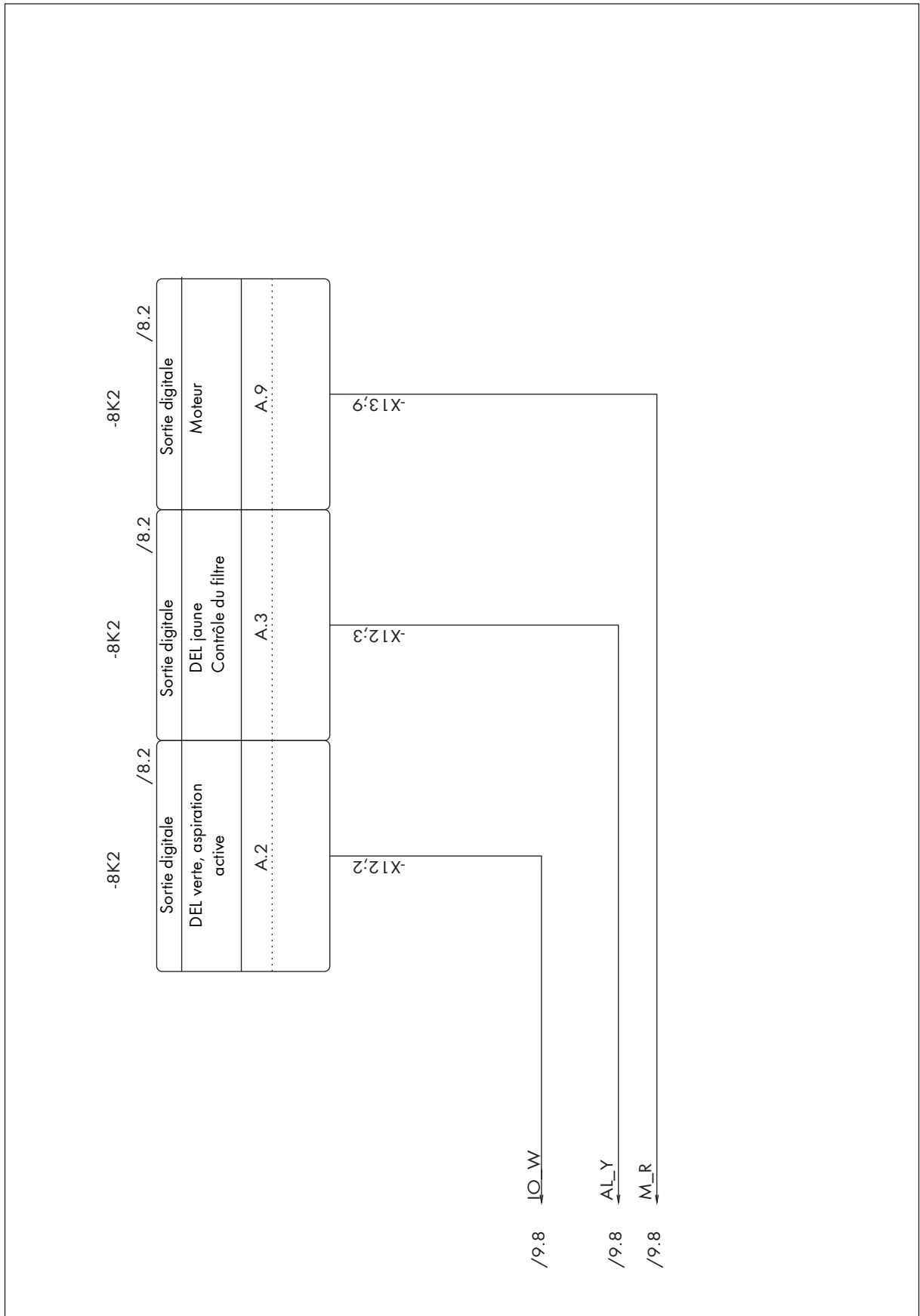


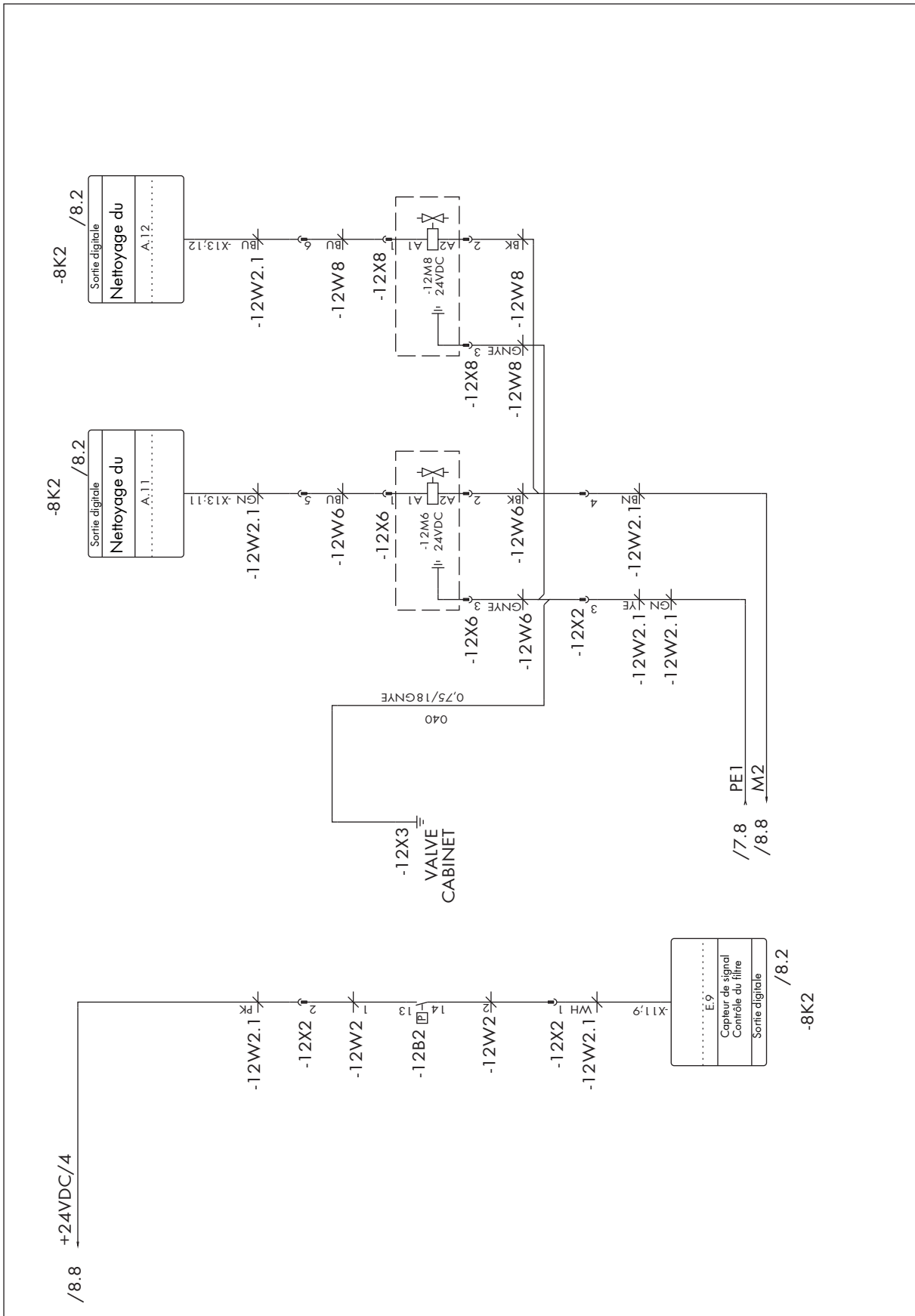












## 15 Garantie

Ce produit est un produit authentique ABICOR BINZEL. La société Alexander Binzel Schweisstechnik GmbH & Co. KG garantit la fabrication sans défauts de ce produit et accorde, à compter de sa livraison, une garantie de fabrication et de fonctionnement conforme à l'état de la technique et à la réglementation en vigueur. En cas de défaut dont ABICOR BINZEL est responsable, ABICOR BINZEL est tenue de procéder, à sa discrétion, à la rectification du défaut ou à la livraison d'un produit de remplacement à ses propres frais. Les garanties portent uniquement sur les défauts de fabrication et non sur les dommages résultant d'une usure naturelle, d'une surcharge ou d'un traitement inapproprié. La période de garantie est indiquée dans les conditions générales de vente. Les exceptions s'appliquant à des produits spécifiques sont définies individuellement. La garantie expire par ailleurs en cas d'utilisation de pièces de rechange et d'usure autres que les pièces ABICOR BINZEL d'origine et en cas de réparation inappropriée du produit par l'utilisateur ou des tiers.

Les pièces d'usure ne sont généralement pas couvertes par la garantie. D'autre part, ABICOR BINZEL n'est pas responsable des dommages résultant de l'utilisation de notre produit. Les questions relatives à la garantie et au service peuvent être adressées au fabricant ou à nos sociétés de distribution. Vous trouverez des indications à ce sujet sur le site Internet [www.binzel-abicor.com](http://www.binzel-abicor.com).

## Índice

<b>1</b>	<b>Identificación</b> .....	ES-3
1.1	Etiquetado.....	ES-3
1.2	Declaración de conformidad.....	ES-3
1.3	Placa de identificación .....	ES-4
1.4	Signos y símbolos utilizados .....	ES-4
1.5	Clasificación de las advertencias.....	ES-4
<b>2</b>	<b>Seguridad</b> .....	ES-5
2.1	Utilización conforme a lo prescrito .....	ES-5
2.2	Responsabilidad de la empresa operadora.....	ES-5
2.3	Señales indicadoras y de advertencia .....	ES-6
2.4	Instrucciones fundamentales de seguridad .....	ES-6
2.5	Instrucciones de seguridad específicas del producto.....	ES-8
2.6	Instrucciones de seguridad para la conexión a la red.....	ES-8
2.7	Equipo de protección individual.....	ES-8
2.8	Indicaciones para emergencias .....	ES-8
<b>3</b>	<b>Relación de material suministrado</b> .....	ES-9
<b>4</b>	<b>Descripción del producto</b> .....	ES-10
4.1	Diseño y funcionamiento .....	ES-10
4.2	Elementos de mando y conexiones.....	ES-11
4.3	Datos técnicos .....	ES-11
<b>5</b>	<b>Transporte e instalación</b> .....	ES-12
<b>6</b>	<b>Puesta en servicio</b> .....	ES-13
6.1	Montaje del tubo flexible de aspiración .....	ES-13
6.2	Montaje de la pinza amperimétrica .....	ES-14
6.3	Montaje de la manguera de aire comprimido.....	ES-15
6.4	Establecimiento de la conexión a la red .....	ES-15
<b>7</b>	<b>Funcionamiento</b> .....	ES-16
7.1	Modo manual.....	ES-17
7.2	Modo automático .....	ES-18
<b>8</b>	<b>Puesta fuera de servicio</b> .....	ES-19
<b>9</b>	<b>Mantenimiento y limpieza</b> .....	ES-20
9.1	Intervalos de mantenimiento y limpieza .....	ES-21
9.2	Vaciado del cajón colector de polvo.....	ES-21
9.3	Sustitución de los filtros de cartucho .....	ES-22
9.4	Sustitución de las escobillas de carbón.....	ES-23
9.5	Sustitución de las turbinas .....	ES-24
<b>10</b>	<b>Averías y eliminación de las mismas</b> .....	ES-25
<b>11</b>	<b>Desmontaje</b> .....	ES-27
<b>12</b>	<b>Eliminación</b> .....	ES-28
12.1	Eliminación del polvo de soldadura .....	ES-28
12.2	Eliminación de materiales .....	ES-28
12.3	Eliminación de productos consumibles .....	ES-28
12.4	Embalajes .....	ES-28
<b>13</b>	<b>Esquema de conexiones de 115 V</b> .....	ES-29
<b>14</b>	<b>Esquema de conexiones de 230 V</b> .....	ES-37
<b>15</b>	<b>Garantía</b> .....	ES-45

## 1 Identificación

El extractor de humos para gases de combustión xFUME® ADVANCED EU-Version se utiliza para la aspiración de humos generados durante los procesos de soldadura, corte y esmerilado. El aparato debe utilizarse exclusivamente con piezas de recambio originales de ABICOR BINZEL. Este manual de instrucciones describe únicamente el extractor de humos para gases de combustión xFUME® ADVANCED EU-Version.

Los términos "aparato", "producto" y "extractor de humos para gases de combustión" que se utilizan a lo largo del manual de instrucciones se refieren siempre al extractor de humos para gases de combustión xFUME® ADVANCED EU-Version. El aparato se encuentra disponible en las versiones de 230 V y 115 V.

### 1.1 Etiquetado

El producto satisface los requisitos vigentes del mercado aplicable para su comercialización. En caso necesario, puede encontrar el etiquetado correspondiente en el producto.

### 1.2 Declaración de conformidad

#### (ES) Declaración de conformidad CE



**Fabricante** Alexander Binzel Schweisstechnik GmbH & Co. KG  
Kiesacker  
35418 Alten-Buseck  
Alemania

**Representante autorizado para elaborar el expediente técnico** Véase la dirección del fabricante

La presente declaración de conformidad se expide bajo la responsabilidad exclusiva del fabricante.

<b>Producto</b>	<b>Descripción</b>	El extractor de humos xFUME® ADVANCED se utiliza para la aspiración de humos generados durante los procesos de soldadura, corte y esmerilado.	
	<b>Denominación</b>	Extractor de humos	<b>Función</b> Aparato para la aspiración de humos generados durante los procesos de soldadura, corte y esmerilado
	<b>Denominación comercial</b>	xFUME® ADVANCED	<b>Tipo</b>

Gracias al diseño y la construcción en la versión comercializada por el fabricante, el objeto de la declaración descrito anteriormente cumple los correspondientes requisitos esenciales de seguridad y salud de la legislación pertinente de armonización de la UE que se mencionan a continuación. Esta declaración pierde su validez ante cualquier modificación del producto que no haya sido acordada con el fabricante.

		<b>Referencias</b>
<b>Legislación pertinente de armonización de la UE</b>	2006/42/CE de máquinas	(DO L 96 del 29/03/2014)
	2014/30/UE de CEM	(DO L96 del 29.03.2014)
	2011/65/UE RoHS	(DO L 174 del 01/07/2011)
<b>Normas armonizadas aplicadas</b>	ISO 12100:2010 ISO 15012-2 ISO 13857:2019 IEC 61000-3-2:2019 IEC 61000-6-2:2019 IEC 61000-6-4:2018 IEC 63000:2018	
<b>Normas nacionales aplicadas y especificaciones técnicas</b>		

Alten-Buseck, 30.09.2021

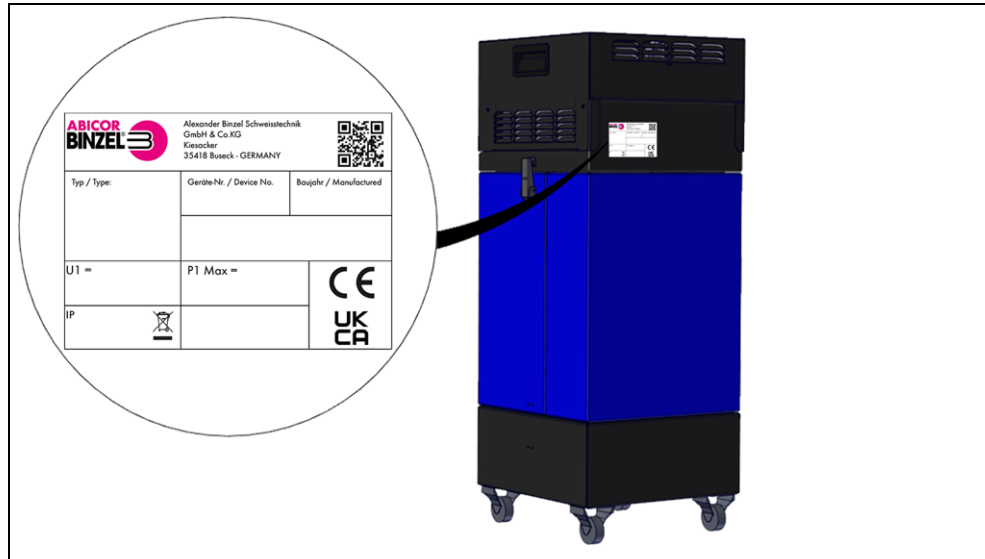
Firma

Prof. Dr.-Ing. Emil Schubert, director gerente

Archivo: N.º de documento: 09-03-2021 30-septiembre-2021

### 1.3 Placa de identificación

Fig. 1 Placa de identificación



El aparato está provisto de una placa de identificación.

- Para realizar consultas, tenga preparado el tipo de aparato, el número de aparato y el año de fabricación que figuran en la placa de identificación.

### 1.4 Signos y símbolos utilizados

En el manual de instrucciones se emplean los siguientes signos y símbolos:

- Indicaciones de manejo generales.
- 1 Pasos del procedimiento que deben realizarse en el orden indicado.
- Enumeraciones.
- ⇒ Símbolo de remisión a información detallada, complementaria o adicional.
- A Leyenda de una figura, denominación de la posición.

### 1.5 Clasificación de las advertencias

Las advertencias empleadas en este manual de instrucciones se dividen en cuatro niveles diferentes y se indican antes de operaciones potencialmente peligrosas. Según el tipo de peligro se utilizan las siguientes palabras de advertencia:

#### ⚠ ¡PELIGRO!

Indica un peligro inminente. Si no se evita, las consecuencias son la muerte o lesiones graves.

#### ⚠ ¡ADVERTENCIA!

Significa una situación posiblemente peligrosa. Si no se evita, las consecuencias pueden ser la muerte o lesiones graves.

#### ⚠ ¡ATENCIÓN!

Indica una situación posiblemente dañina. Si no se evita, las consecuencias pueden ser lesiones leves o de poca importancia.

#### AVISO

Indica el peligro de que los resultados del trabajo se vean afectados o de que se produzcan daños materiales e irreparables en el aparato o en el equipamiento.



## 2 Seguridad

El presente capítulo proporciona instrucciones fundamentales de seguridad y advierte de los riesgos residuales que deben observarse para utilizar el producto de forma segura. El incumplimiento de las instrucciones de seguridad puede suponer un riesgo para la vida y salud de las personas y causar daños medioambientales o materiales.

### 2.1 Utilización conforme a lo prescrito

El aparato descrito en este manual de instrucciones debe ser utilizado exclusivamente para la finalidad especificada en él y en la forma que se describe. El aparato se utiliza para la extracción de humo o polvo de soldadura generado durante trabajos de soldadura. El apartado permite aspirar polvo procedente de trabajos de soldadura o corte de acero con una proporción de níquel y cromo inferior al 30 %. Cualquier otra utilización se considera como no conforme a lo prescrito. Las reformas o modificaciones para el incremento de capacidad, realizadas por decisión propia, no están permitidas.

- ▶ No exceda los datos de carga máxima indicados en la documentación. Una sobrecarga puede ser causante de daños irreparables.
- ▶ No realice modificaciones en el producto.
- ▶ No utilice ni almacene el aparato al aire libre en condiciones de humedad.
- ▶ Si el aparato se utiliza al aire libre, utilice una protección adecuada para las condiciones climáticas.
- ▶ Durante el funcionamiento, tenga en cuenta que el caudal reconducido al área de trabajo debe ser como máx. de un 50 % del aire de alimentación del área de instalación. En caso de ventilación libre del área, el flujo de aire de entrada corresponde a una vez el volumen del espacio por hora. Eso significa un cambio de aire de 1/h (flujo de aire de entrada [m<sup>3</sup>/h] = volumen del espacio [m<sup>3</sup>] × índice de renovación del aire [1/h]).

### 2.2 Responsabilidad de la empresa operadora

#### ¡ADVERTENCIA!

##### **Riesgo de lesiones por campos electromagnéticos**

El aparato puede generar campos electromagnéticos que pueden afectar al funcionamiento de los marcapasos y desfibriladores implantados.

- ▶ No utilice el dispositivo si lleva un marcapasos o un desfibrilador implantado.
- ▶ Utilice el dispositivo solo en zonas industriales de acuerdo con la norma DIN EN 61000-6-3.

- ▶ Asegúrese de que todos los trabajos en el dispositivo o en el sistema sean realizados exclusivamente por personal cualificado.

Personal cualificado es el personal

- con conocimiento de la reglamentación básica sobre seguridad laboral y prevención de accidentes;
- que haya sido instruido para el manejo del aparato;
- que haya leído y comprendido este manual de instrucciones;
- que haya recibido la formación correspondiente;
- que sea capaz de identificar los posibles peligros gracias a su formación, conocimientos y experiencia especializados.

- ▶ El personal no cualificado debe mantenerse alejado del área de trabajo.

#### **Responsabilidades de la empresa operadora específicas del país**

La recirculación del aire filtrado puede causar riesgos para la salud y, por este motivo, está prohibida en determinados países. Para el uso del aparato en Francia, por ejemplo, el aire limpio debe extraerse fuera del edificio.

- ▶ Respete las normativas locales de seguridad laboral.

### 2.3 Señales indicadoras y de advertencia

En el producto se utilizan las siguientes señales de advertencia, indicación y obligación:



- ▶ Desenchufe el conector de red.



- ▶ Utilice una máscara protectora.



- ▶ Lea y observe el manual de instrucciones.



Aviso de peligro por ventiladores giratorios. Riesgo de lesiones.

- ▶ Desconecte el aparato de la alimentación de energía antes de abrirlo.



Aviso de peligro de lesiones en las manos.

- ▶ Utilice guantes de protección.



Aviso de peligro por superficie caliente. Riesgo de quemaduras.

- ▶ No toque ninguna superficie caliente.

Estas señalizaciones deben estar siempre visibles. No se deben tapar con otros adhesivos, ni recubrir, pintar o eliminar.

### 2.4 Instrucciones fundamentales de seguridad

El producto se desarrolló y se fabricó según el estado actual de la técnica y las normas y directivas reconocidas en materia de seguridad. El producto entraña riesgos residuales inevitables para el usuario, terceros, aparatos u otros bienes. El fabricante no asume responsabilidad alguna por daños causados por no observar la documentación.

- ▶ Lea atentamente la documentación antes de utilizar el aparato por primera vez.
- ▶ Utilice el producto únicamente si se encuentra en perfectas condiciones y de acuerdo con la documentación.
- ▶ Antes de la realización de trabajos específicos, p. ej. puesta en servicio, operación, transporte y mantenimiento, lea minuciosamente la documentación.
- ▶ Debe protegerse a sí mismo y a las personas ajenas con los medios apropiados contra los peligros indicados en la documentación.
- ▶ La documentación debe estar accesible junto al aparato para cualquier consulta y entregarse también con él en caso de transferir el producto a terceros.
- ▶ Observe la documentación del resto de componentes técnicos del proceso de soldadura.
- ▶ Para la manipulación de las botellas de gas, siga las instrucciones del fabricante de gas y las normativas locales pertinentes (p. ej., la regulación de gases comprimidos).
- ▶ Respete las directrices locales para la prevención de accidentes.
- ▶ La puesta en servicio y los trabajos de operación y mantenimiento deben ser realizados únicamente por personal técnico especializado. Un especialista es una persona que, en virtud de su formación profesional, sus conocimientos y experiencia, así como conocimiento de las normas pertinentes, puede evaluar los trabajos que se le encargan y detectar posibles peligros.
- ▶ Ilumine bien la zona de trabajo y mantenga en orden la zona de trabajo.
- ▶ Apague la fuente de corriente, desconecte los suministros de gas y aire comprimido y desenchufe el conector de red durante los trabajos de mantenimiento, mantenimiento correctivo y reparación.
- ▶ Para la eliminación, observe las disposiciones, leyes, prescripciones, normas y directivas locales.

**Instrucciones de seguridad para el sistema eléctrico**

- ▶ Asegúrese de que las herramientas eléctricas no estén dañadas y de que funcionen perfectamente y conforme a lo prescrito.
- ▶ No exponga las herramientas eléctricas a la lluvia y evite ambientes húmedos.
- ▶ Protéjase contra descargas eléctricas utilizando bases aislantes y llevando ropa seca.
- ▶ No utilice las herramientas eléctricas en áreas con riesgo de incendio o explosiones.

**Instrucciones de seguridad para la soldadura**

- ▶ La soldadura de arco puede dañar los ojos, la piel y el sistema auditivo. Tenga en cuenta que pueden presentarse riesgos adicionales relacionados con otros componentes de soldadura. Por este motivo, lleve siempre la ropa de protección reglamentaria de conformidad con las normativas locales.
- ▶ Todos los vapores de metales, particularmente de plomo, cadmio, cobre y berilio, son dañinos. Procure una ventilación o extracción adecuada. No exceda los límites de exposición profesional (LEP) vigentes.
- ▶ Para evitar la formación de gas fosgeno, aclare con agua limpia las piezas desengrasadas con disolventes clorados. No coloque desengrasantes que contengan cloro en las proximidades del lugar de soldadura.
- ▶ Observe las disposiciones generales de protección contra incendios y elimine los materiales combustibles del lugar de trabajo de soldadura antes de comenzar a trabajar. Tenga a mano en el lugar de trabajo un equipo adecuado de extinción de incendios.

**Instrucciones de seguridad para la ropa de protección**

- ▶ No lleve ropa suelta o joyas.
- ▶ En caso de pelo largo, utilice una redecilla.
- ▶ Utilice gafas protectoras, guantes de protección y máscara protectora en caso necesario.

## 2.5 Instrucciones de seguridad específicas del producto

### ⚠ ¡ADVERTENCIA!

#### **Peligro para la salud a causa de la inhalación de polvo nocivo**

Desde su primer uso, el aparato contiene polvo dañino para la salud que puede depositarse sobre las superficies y llegar al aire ambiente. Su inhalación puede causar daños en las vías respiratorias.

- ▶ Revise su equipo de protección individual antes de ponérselo.
- ▶ Utilice el aparato exclusivamente en espacios con suficiente ventilación.
- ▶ Asegúrese de que todas las juntas del aparato están limpias.
- ▶ Utilice el aparato únicamente con el sistema de filtración previsto.
- ▶ Utilice el aparato únicamente con el cajón colector de polvo cerrado.
- ▶ Mantenga cerrado el aparato durante el funcionamiento y el proceso de limpieza.
- ▶ Elimine los depósitos de polvo del entorno inmediatamente con una aspiradora industrial de clase H o un paño húmedo.

### ⚠ ¡ADVERTENCIA!

#### **Riesgo de incendio y explosiones por una utilización no conforme a lo prescrito**

La extracción de sustancias y materiales inflamables, agresivos, químicos y neblina de aceite, así como de polvos que contengan aluminio y magnesio puede causar un incendio o una explosión a causa de reacciones químicas y resultar en lesiones graves.

- ▶ Utilice el aparato únicamente conforme a lo previsto.

## 2.6 Instrucciones de seguridad para la conexión a la red

- ▶ Asegúrese de que el cable de alimentación no pueda dañarse, p. ej., si se pisa, aplasta o se tira de él.
- ▶ Compruebe regularmente el cable de alimentación en busca de signos de deterioro o desgaste.
- ▶ Si es necesario sustituir el cable de alimentación, use únicamente el modelo especificado por el fabricante.
- ▶ El cambio del cable de alimentación y del conector de red únicamente debe realizarlo un electricista.
- ▶ Al cambiar el conector de red y el cable de alimentación, asegúrese de que sean a prueba de proyecciones y de resistencia mecánica.
- ▶ Para sustituir o alargar el cable de alimentación utiliza solo un cable de goma de tipo H07RN-F3G1,5.

## 2.7 Equipo de protección individual

- ▶ Lleve puesto su equipo de protección individual (EPI).
- ▶ Asegúrese de que las terceras personas que se encuentren en las inmediaciones lleven un equipo de protección individual.

El equipo de protección está compuesto por un traje de protección, unas gafas protectoras, una máscara protectora de clase P3, guantes de protección y zapatos de protección.

## 2.8 Indicaciones para emergencias

- ▶ En caso de emergencia, interrumpa inmediatamente los siguientes suministros: alimentación de energía eléctrica.
- ▶ Las llamas de aceite o emulsiones deben extinguirse con un extintor de CO<sub>2</sub> o polvo.

### 3 Relación de material suministrado

Los componentes siguientes están incluidos en el volumen de suministro:

- 1 × extractor de humos xFUME® ADVANCED EU-Version
  - 1 × pinza amperimétrica
  - 1 × cable de alimentación con enchufe de seguridad
  - 1 × tubo flexible de aspiración (longitud de 5 m) incl. 2 × conectores
  - 1 × conector de aire comprimido con junta incluida
  - 1 × manual de instrucciones
- ▶ Solicite los accesorios y las piezas de desgaste por separado.
  - ▶ Los datos de pedido y los números de identificación de accesorios y piezas de desgaste pueden consultarse en el catálogo más reciente.
  - ▶ Para obtener información adicional de contacto, asesoramiento y pedidos en Internet, consulte [www.binzel-abicor.com](http://www.binzel-abicor.com).

La mercancía se comprueba y embala cuidadosamente antes del envío, si bien resulta imposible garantizar la ausencia de daños producidos durante el transporte.

#### Control de entrada

- ▶ Compruebe que ha recibido la totalidad del pedido con el albarán de entrega.
- ▶ Compruebe si la entrega presenta daños (examen visual).

#### Reclamaciones

- ▶ En caso de recibir mercancía dañada, póngase en contacto inmediatamente con la última empresa de transportes.
- ▶ Guarde el embalaje para una eventual revisión por parte del transportista.

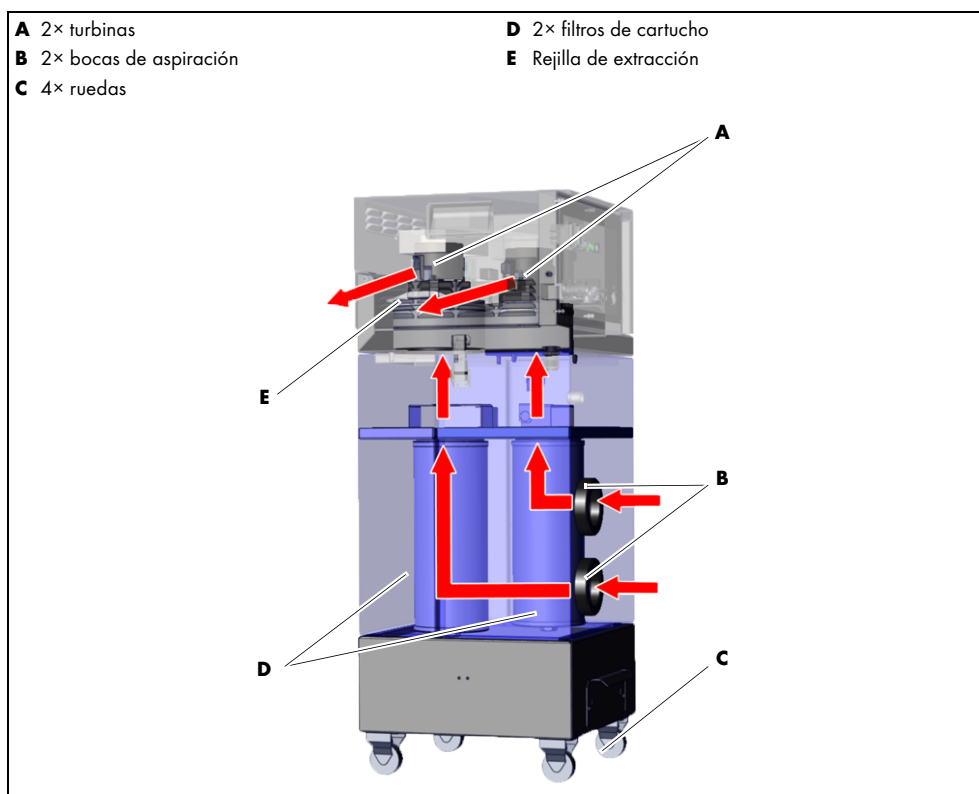
#### Devoluciones

- ▶ Para realizar una devolución, utilice el embalaje original y el material de embalaje original.
- ▶ En el caso de consultas sobre el embalaje y la protección para el transporte, póngase en contacto con los proveedores, las empresas de transporte o los transportistas.

## 4 Descripción del producto

### 4.1 Diseño y funcionamiento

**Fig. 2** Diseño y funcionamiento



El aparato forma parte de un sistema de soldadura. Las áreas de uso del aparato son la soldadura manual y los procesos de soldadura automatizada/robotizada hasta un ciclo de trabajo máximo del 60 % (p. ej., para la soldadura con cobots). Durante la soldadura se generan humos nocivos para la salud que se filtran y limpian mediante los filtros de cartucho internos del aparato. El apartado permite aspirar polvo procedente de trabajos de soldadura o corte de acero con una proporción de níquel y cromo inferior al 30 %.

El aparato dispone de encendido automático. Junto con una pinza amperimétrica conectada, el encendido automático permite la conexión automática del aparato al comenzar el proceso de soldadura. En cuanto comienza el proceso de soldadura, el aparato recibe una señal de la pinza amperimétrica y el proceso de aspiración se inicia automáticamente. El uso del encendido automático aumenta la vida útil del aparato.

Dos potentes turbinas (**A**) aspiran el humo de soldadura a través de las bocas de aspiración (**B**) en la parte central del aparato. El humo de soldadura se presiona a través de la membrana filtrante de los filtros de cartucho (**D**). Las partículas de suciedad quedan adheridas a las membranas filtrantes. A continuación, el aire limpio se conduce a la parte superior del aparato y se devuelve al entorno a través de la rejilla de extracción (**E**).

El aparato está equipado con dos boquillas giratorias que extraen las partículas de suciedad de las membranas filtrantes con la ayuda de un impulso de aire comprimido. Las partículas de suciedad se recogen en un cajón de recogida de polvo.

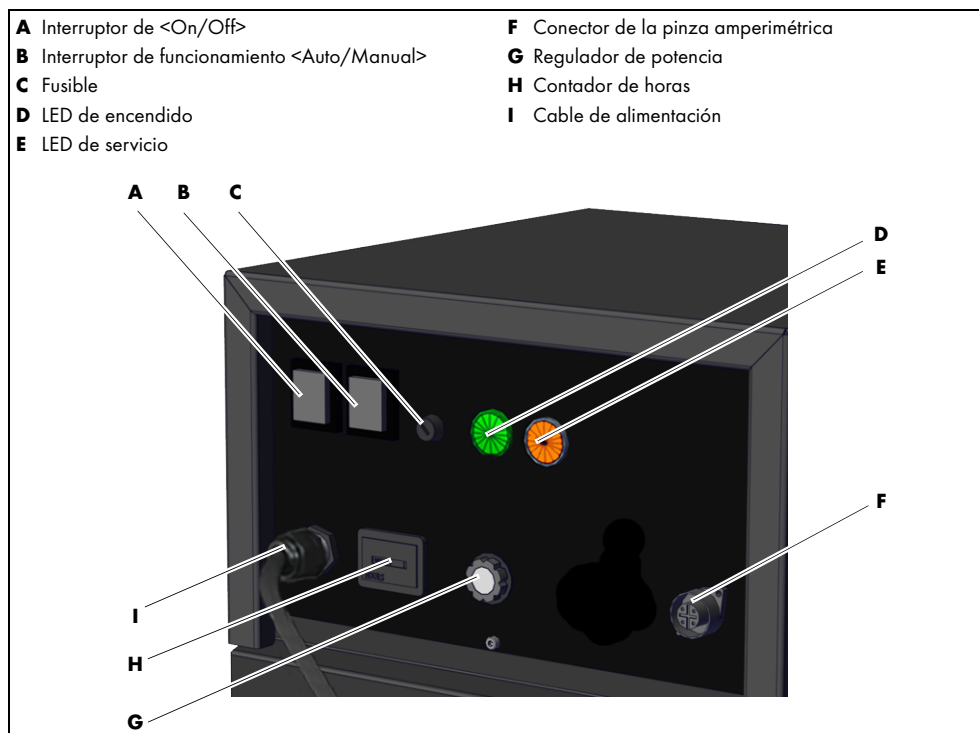
Al aparato pueden conectarse los siguientes dispositivos de captura:

- Antorcha con extracción de humos
- Antorchas de soldadura con sistemas de extracción de humos externos
- Boquilla de embudo con soporte magnético

Al aparato pueden conectarse como máximo dos antorchas con extracción de humos.

## 4.2 Elementos de mando y conexiones

**Fig. 3** Elementos de mando/conexiones



### Interruptor de funcionamiento Auto/Manual (B)

El encendido automático se activa cuando el interruptor está en el modo <Auto>. Si el interruptor está en el modo <Manual>, el encendido automático estará desactivado y el aparato deberá encenderse y apagarse de forma manual.

### LED de encendido (verde) (D)

El LED de encendido se ilumina en color verde fijo si el motor está en funcionamiento. Durante la inicialización, el LED de encendido parpadea alternativamente con el LED de servicio.

### LED de servicio (naranja) (E)

El aparato está dotado de un dispositivo de seguridad para controlar el caudal de aire mínimo a aspirar. El control se realiza mediante un presostato diferencial. El LED de servicio permanece iluminado cuando ambos filtros de cartucho no funcionan o están saturados y deben cambiarse. Durante la inicialización, el LED de servicio parpadea alternativamente con el LED de encendido.

## 4.3 Datos técnicos

**Tab. 1** Datos generales

Tensión de conexión	115 V	230 V
Frecuencia nominal	50 Hz/60 Hz	
Potencia de accionamiento	2x 0,8 kW	
Superficie del filtro	2x 0,8 m <sup>2</sup>	
Diámetro de conexión	60 mm	
Caudal de aire máx. <sup>1</sup>	260 m <sup>3</sup> /h	
Nivel de presión sonora LpA	< 72 dB (A)	
Aire comprimido de entrada máx.	5-6 bar	
Fusible en la red	2x 12,5 A	16 A
Peso	40 kg	
Dimensiones (largo x ancho x alto)	370 mm x 370 mm x 900 mm	

<sup>1</sup> 1 x tubo flexible de aspiración de 5 m de longitud conectado, segundo conector cerrado.

- Para conocer el caudal que debe ajustarse en la pieza de conexión para alcanzar la velocidad inducida real  $V_1$  necesaria según la norma DIN EN ISO 21904, consulte el manual de instrucciones de la correspondiente antorcha con extracción de humos.

**Tab. 2** Condiciones ambientales, transporte, almacenamiento y operación

<b>Temperatura ambiental (operación, almacenamiento en un espacio cerrado)</b>	De 0 °C a +40 °C
<b>Temperatura del aire ambiente (transporte)</b>	De -15 °C a +40 °C
<b>Humedad relativa del aire</b>	Hasta 90 % a +20 °C

## 5 Transporte e instalación

### ⚠ ¡ADVERTENCIA!

#### Riesgo de lesiones por un transporte e instalación inadecuados

Un transporte e instalación inadecuados pueden causar que el aparato se vuelque o se caiga y resultar en lesiones graves.

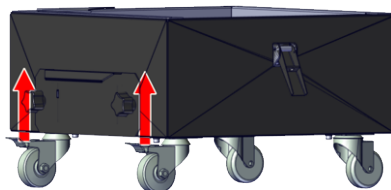
- ▶ Revise su equipo de protección individual antes de ponérselo.
- ▶ Asegúrese de que el trayecto del tubo flexible de aspiración sea rectilíneo.
- ▶ Disponga todas las líneas de alimentación y los cables fuera del espacio de movimiento de los empleados.
- ▶ Deposite el aparato sobre una superficie apropiada (plana, firme y seca) de forma estable.
- ▶ Tenga en cuenta el peso del aparato antes de levantarlo.  
⇒ 4.3 Datos técnicos en la página ES-11
- ▶ Para transportar e instalar el aparato, utilice un equipo elevador adecuado con accesorios de elevación.
- ▶ Evite levantar y depositar bruscamente el aparato.
- ▶ No levante el aparato por encima de personas u otros aparatos.

### AVISO

#### Daños materiales por un transporte e instalación inadecuados

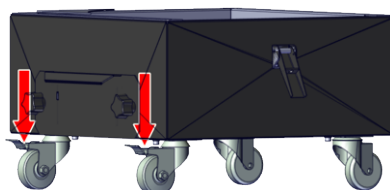
Un transporte o instalación inadecuados pueden causar que el aparato se vuelque o se caiga y resultar en daños materiales o un daño irreparable del aparato.

- ▶ Proteja el aparato de condiciones climáticas como la lluvia y la radiación solar directa.
- ▶ Procure que el aparato no choque contra bordes pronunciados al desplazarlo.
- ▶ Utilice el aparato únicamente en habitaciones secas, limpias y bien ventiladas.
- ▶ Al instalar el aparato, sitúelo a una distancia mínima de 1 m con respecto a la pared para que disponga de ventilación suficiente.

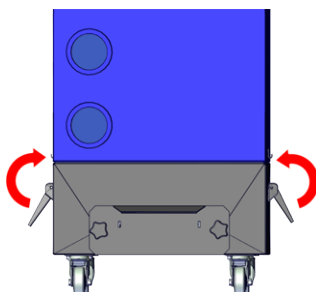


- 1 Coloque la parte inferior del aparato, incluido el cajón de recogida de polvo, en un lugar adecuado.





2 Coloque los rodillos.



3 Coloque la parte superior del aparato sobre la pieza inferior y fíjela con las sujeciones situadas a ambos lados.

## 6 Puesta en servicio

### ⚠ ¡ADVERTENCIA!

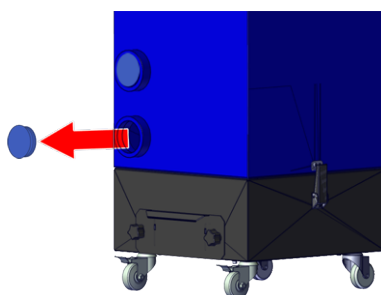
#### Riesgo de lesiones por incendio

La utilización inadecuada o una conexión incorrecta pueden ser causa de un incendio y resultar en quemaduras.

- ▶ Asegúrese de que la tensión de servicio indicada en la placa de identificación coincide con la tensión de conexión.
- ▶ No utilice el aparato para la extracción de humo de soldadura al soldar piezas cubiertas de aceite.
- ▶ No utilice el aparato para la extracción de humo de sustancias y líquidos inflamables.
- ▶ No utilice el aparato para aspirar en atmósferas explosivas de polvo y gas.

### 6.1 Montaje del tubo flexible de aspiración

Al aparato pueden conectarse como máximo dos antorchas con extracción de humos. Si solo se conecta una antorcha con extracción de humos, la tapa de cierre de la segunda conexión debe estar cerrada para garantizar una aspiración óptima.



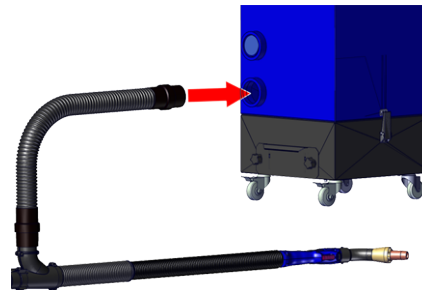
1 Retire la tapa de cierre de la boca de aspiración.



2 Atornille las piezas de conexión a ambos extremos del tubo flexible de aspiración.



- 3** Conecte un extremo del tubo flexible de aspiración al ensamble de cables de la antorcha de soldadura.



- 4** Conecte el otro extremo del tubo flexible de aspiración a la boca de aspiración del aparato.

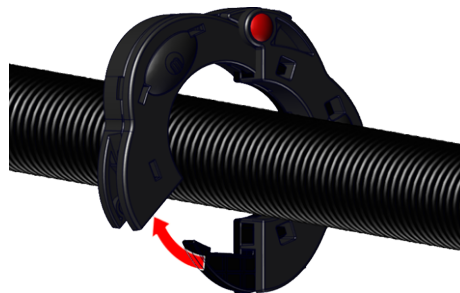
Al aparato pueden conectarse como máximo dos antorchas con extracción de humos.

## 6.2 Montaje de la pinza amperimétrica

Junto con el aparato se suministra una pinza amperimétrica. Para la conexión de una segunda antorcha con extracción de humos se dispone opcionalmente de una segunda pinza amperimétrica.



- 1** Conecte el cable de la pinza amperimétrica al conector de la pinza amperimétrica.

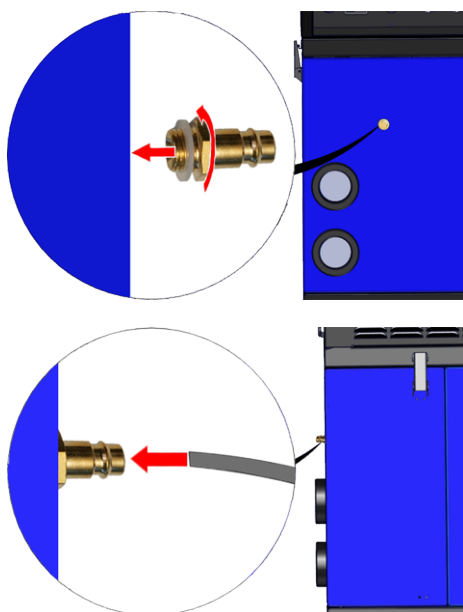


- 2** Coloque la pinza amperimétrica sobre el ensamble de cables y asegúrese de que el punto rojo de la pinza amperimétrica mire siempre en dirección al flujo de corriente.



- 3** Sitúe el interruptor de funcionamiento <Auto/Manual> en <Auto>.

### 6.3 Montaje de la manguera de aire comprimido



1 Atornille el conector del aire comprimido, incluida la junta.

2 Monte la manguera de aire comprimido en el conector de aire comprimido y conéctela a la alimentación de aire comprimido. Utilice una manguera de aire comprimido con un diámetro interior de mín. 9 mm y una longitud máx. de 5 m.

### 6.4 Establecimiento de la conexión a la red

- ▶ Observe las instrucciones de seguridad.
- ⇒ 2.6 Instrucciones de seguridad para la conexión a la red en la página ES-8

#### ⚠ ¡ADVERTENCIA!

##### Electrocución por cables defectuosos

Los cables dañados o mal instalados pueden causar una electrocución con peligro de muerte.

- ▶ Compruebe que todos los cables y las conexiones estén instalados correctamente y que no estén dañados.
- ▶ Las piezas dañadas, deformadas o desgastadas solo deben ser sustituidas por un electricista.

#### ⚠ ¡ADVERTENCIA!

##### Riesgo de lesiones por incendio

La utilización inadecuada o una conexión incorrecta pueden ser causa de un incendio y resultar en quemaduras.

- ▶ Asegúrese de que la tensión de servicio indicada en la placa de identificación coincide con la tensión de red.

En cuanto a tensión de red y protección por fusible, véase:

- ⇒ 4.3 Datos técnicos en la página ES-11
- ⇒ 13 Esquema de conexiones de 115 V en la página ES-29
- ⇒ 14 Esquema de conexiones de 230 V en la página ES-37

#### Versión de 115 V

El conector de red no está premontado.

- ▶ Monte y enchufe el conector de red correspondiente (específico del cliente).

#### Versión de 230 V

El cable de alimentación y el conector de red están montados.

- ▶ Enchufe el conector de red.

## 7 Funcionamiento

**⚠ ¡ADVERTENCIA!****Peligro para la salud a causa de la inhalación de polvo nocivo**

Desde su primer uso, el aparato contiene polvo dañino para la salud que puede depositarse sobre las superficies y llegar al aire ambiente. Su inhalación puede causar daños en las vías respiratorias.

- ▶ Revise su equipo de protección individual antes de ponérselo.
- ▶ Utilice el aparato exclusivamente en espacios con suficiente ventilación.
- ▶ Asegúrese de que todas las juntas del aparato están limpias.
- ▶ Utilice el aparato únicamente con el sistema de filtración previsto.
- ▶ Utilice el aparato únicamente con el cajón colector de polvo cerrado.
- ▶ Abra el cajón colector de polvo como muy pronto un minuto después de haber apagado el aparato.
- ▶ Mantenga cerrado el aparato durante el funcionamiento y el proceso de limpieza.
- ▶ Elimine los depósitos de polvo del entorno inmediatamente con una aspiradora industrial de clase H o un paño húmedo.

**⚠ ¡ADVERTENCIA!****Riesgo de lesiones por incendio**

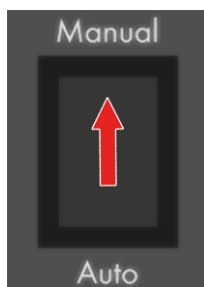
La utilización inadecuada o una conexión incorrecta pueden ser causa de un incendio y resultar en quemaduras.

- ▶ Asegúrese de que la tensión de servicio indicada en la placa de identificación coincide con la tensión de conexión.
- ▶ No utilice el aparato para la extracción de humo de soldadura al soldar piezas cubiertas de aceite.
- ▶ No utilice el aparato para la extracción de humo de sustancias y líquidos inflamables.
- ▶ No utilice el aparato para aspirar en atmósferas explosivas de polvo y gas.

## 7.1 Modo manual

Para utilizar el aparato en el modo manual (encendido automático desactivado), proceda de la siguiente manera:

⇒ Fig. 3 Elementos de mando/conexiones en la página ES-11



- 1 Sitúe el interruptor de funcionamiento <Auto/Manual> en <Manual> para desactivar el encendido automático.



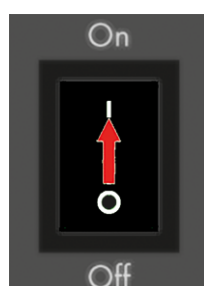
- 2 Sitúe el interruptor de <On/Off> en <On>. Se limpiarán una vez las membranas filtrantes. Se iniciará la aspiración constante.

### Realización del proceso de limpieza

Deben limpiarse periódicamente las membranas filtrantes para mantener una potencia de aspiración constante. El intervalo de limpieza depende del proceso de soldadura. Recomendamos realizar una limpieza cada 2 horas como máximo, y en cualquier caso si se enciende el LED de servicio. Puede prolongarse la vida útil de las membranas filtrantes si se ejecuta el proceso de limpieza ya antes de que se encienda el LED de servicio.



- 1 Para la limpieza de las membranas filtrantes, sitúe brevemente en <Off> el interruptor de <On/Off>. Se limpiarán una vez las membranas filtrantes.



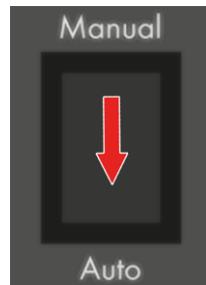
- 2 Sitúe el interruptor de <On/Off> en <On>. Se iniciará la aspiración constante.

## 7.2 Modo automático

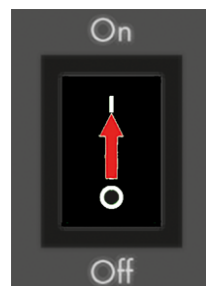
Para utilizar el aparato en el modo automático (encendido automático activado), proceda de la siguiente manera:

⇒ Fig. 3 Elementos de mando/conexiones en la página ES-11

En caso de interrupción del proceso de soldadura, se ejecutará la limpieza automática de las membranas filtrantes al cabo de un tiempo de inercia de 20 s.



- 1 Sitúe el interruptor de funcionamiento <Auto/Manual> en <Auto> para activar el encendido automático.



- 2 Sitúe el interruptor de <On/Off> en <On>. Se limpiarán una vez las membranas filtrantes. En cuanto comience el proceso de soldadura, el aparato recibirá una señal de la pinza amperimétrica e iniciará automáticamente la aspiración. Si se interrumpe el proceso de soldadura, la aspiración se detendrá al cabo de 20 s. Solo una vez transcurrido este tiempo se ejecutará automáticamente el proceso de limpieza.

Deben limpiarse periódicamente las membranas filtrantes para mantener una potencia de aspiración constante. El intervalo de limpieza depende del proceso de soldadura. Recomendamos realizar una limpieza cada 2 horas como máximo, y en cualquier caso si se enciende el LED de servicio. Puede prolongarse la vida útil de las membranas filtrantes si se ejecuta el proceso de limpieza ya antes de que se encienda el LED de servicio.

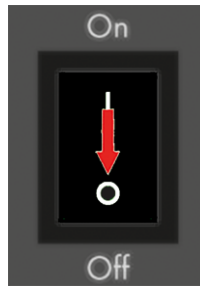
### AVISO

#### Acortamiento de la vida útil debido a falta de limpieza

En caso de interrupción del proceso de soldadura, se ejecutará la limpieza automática de las membranas filtrantes al cabo de un tiempo de inercia de 20 s. Si se inicia el proceso de soldadura antes de transcurrido este lapso, no tendrá lugar la limpieza. Como consecuencia, se acortará la vida útil de las membranas filtrantes.

- Asegúrese de que el proceso de soldadura se interrumpa durante un mínimo de 20 s cada 2 horas como máximo, o sitúe el interruptor de <On/Off> en <Off> para ejecutar una limpieza.

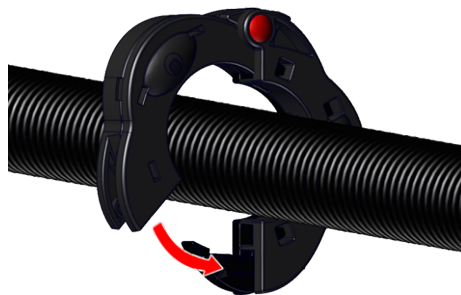
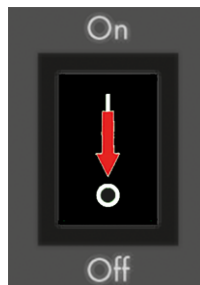
## Realización manual del proceso de limpieza



- 1 Para la limpieza de las membranas filtrantes, sitúe brevemente en <Off> el interruptor de <On/Off>. Se limpiarán una vez las membranas filtrantes.

- 2 Sitúe el interruptor de <On/Off> en <On>. En cuanto comience el proceso de soldadura, el aparato recibirá una señal de la pinza amperimétrica e iniciará automáticamente la aspiración.

## 8 Puesta fuera de servicio



- 1 Sitúe el interruptor de <On/Off> en <Off>. Se limpiarán una vez las membranas filtrantes.

- 2 Retire la pinza amperimétrica del ensamble de cables.

- 3 Desconecte el aparato de la alimentación eléctrica.

## 9 Mantenimiento y limpieza

El mantenimiento y la limpieza periódicos son imprescindibles para conseguir una vida útil prolongada y un funcionamiento sin fallos. Se recomienda dividir el procedimiento de limpieza en dos partes. La primera parte consiste en retirar el polvo del cajón colector. La retirada periódica del polvo puede prolongar la vida útil de los filtros de cartucho. En la segunda parte, realice el mantenimiento eléctrico y mecánico del sistema de filtrado. El ciclo de mantenimiento se determina en función del entorno de trabajo y de la frecuencia de mantenimiento del aparato. De forma general, el ciclo de mantenimiento es de 3 meses. Si el aparato se utiliza durante más de 8 horas al día, la frecuencia de mantenimiento puede modificarse según la necesidad.

### ¡ADVERTENCIA!

#### **Peligro para la salud a causa de la inhalación de polvo nocivo**

Desde su primer uso, el aparato contiene polvo dañino para la salud que puede depositarse sobre las superficies y llegar al aire ambiente. Su inhalación puede causar daños en las vías respiratorias.

- ▶ Revise su equipo de protección individual antes de ponérselo.
- ▶ Utilice el aparato exclusivamente en espacios con suficiente ventilación.
- ▶ Asegúrese de que todas las juntas del aparato están limpias.
- ▶ Utilice el aparato únicamente con el sistema de filtración previsto.
- ▶ Utilice el aparato únicamente con el cajón colector de polvo cerrado.
- ▶ Abra el cajón colector de polvo como muy pronto un minuto después de haber apagado el aparato.
- ▶ Mantenga cerrado el aparato durante el funcionamiento y el proceso de limpieza.
- ▶ Elimine los depósitos de polvo del entorno inmediatamente con una aspiradora industrial de clase H o un paño húmedo.

### ¡ADVERTENCIA!

#### **Electrocución por cables defectuosos**

Los cables dañados o mal instalados pueden causar una electrocución con peligro de muerte.

- ▶ Compruebe que todos los cables y las conexiones estén instalados correctamente y que no estén dañados.
- ▶ Las piezas dañadas, deformadas o desgastadas solo deben ser sustituidas por un electricista.

### ¡ADVERTENCIA!

#### **Riesgo de aplastamiento**

El montaje y desmontaje inadecuados de los componentes del aparato puede causar el aplastamiento de las extremidades.

- ▶ No introduzca las manos en la zona de peligro.
- ▶ Revise su equipo de protección individual antes de ponérselo.

### ¡ATENCIÓN!

#### **Riesgo de lesiones por arranque inesperado**

Si el aparato está bajo tensión durante los trabajos de mantenimiento, limpieza o desmontaje, las piezas giratorias pueden ponerse en marcha de forma inesperada y causar cortes.

- ▶ Desconecte el aparato.
- ▶ Interrumpa todas las conexiones eléctricas.



## 9.1 Intervalos de mantenimiento y limpieza

Los intervalos de mantenimiento indicados son valores orientativos y se refieren al trabajo de un turno. Recomendamos llevar un registro de las inspecciones. Deberían registrarse la fecha del control, los defectos identificados y el nombre del examinador.

<b>Al cabo de 2 horas de funcionamiento o, como máximo, cuando se ilumine el LED de servicio</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Lleve a cabo un proceso de limpieza.               <ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ 7 Funcionamiento en la página ES-16</li> </ul> </li> <li>▶ Sustituya los filtros de cartucho.               <ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ 9.3 Sustitución de los filtros de cartucho en la página ES-22</li> </ul> </li> </ul>
<b>Diariamente</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Vaciar el cajón colector de polvo.               <ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ 9.2 Vaciado del cajón colector de polvo en la página ES-21</li> </ul> </li> </ul>
<b>Semanalmente</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Comprobar el contador de horas de funcionamiento.</li> </ul>
<b>Mensualmente</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Comprobar si hay daños externos.</li> </ul>
<b>Después de 800 horas de funcionamiento aproximadamente</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Las escobillas de carbón deben ser sustituidas por un electricista.               <ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ 9.4 Sustitución de las escobillas de carbón en la página ES-23</li> </ul> </li> </ul>
<b>Después de sustituir dos veces las escobillas de carbón</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Las turbinas deben ser sustituidas por un electricista.               <ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ 9.5 Sustitución de las turbinas en la página ES-24</li> </ul> </li> </ul>

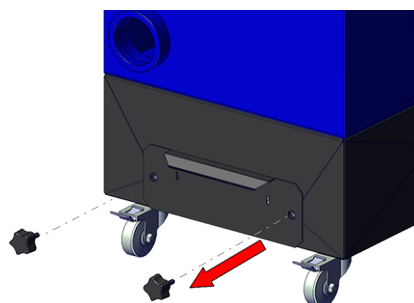
## 9.2 Vaciado del cajón colector de polvo

### ⚠ ¡ADVERTENCIA!

#### Peligro para la salud a causa de la inhalación de polvo nocivo

El vaciado incorrecto del cajón colector de polvo puede provocar que el polvo y las partículas de suciedad dañinas lleguen al aire ambiente. Su inhalación puede causar daños en las vías respiratorias.

- ▶ Vacíe el cajón colector de polvo directamente después de extraerlo en una bolsa para polvo adecuada.
- ▶ No limpie el aparato con aire comprimido.



- 1 Sulte los tornillos de agarre en estrella del cajón colector de polvo.



- 2 Vacíe el cajón colector de polvo en la bolsa para polvo.
- 3 Cierre la bolsa para polvo y elimínela de acuerdo con las disposiciones locales.
  - ⇒ 12 Eliminación en la página ES-28

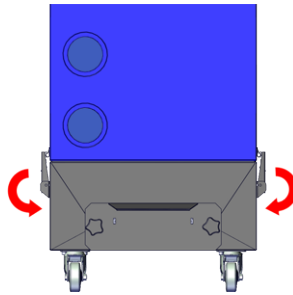
- 4 Realice el montaje siguiendo los pasos en orden inverso y asegúrese de apretar bien los tornillos de agarre en estrella.

## 9.3 Sustitución de los filtros de cartucho

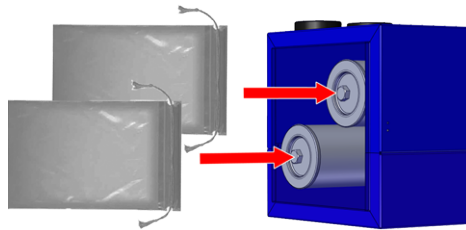
**AVISO****Daños en la boquilla giratoria**

Daños en la boquilla giratoria debido a una extracción e inserción incorrectas del filtro de cartucho.

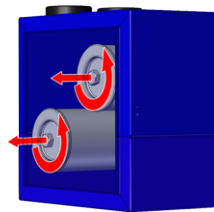
- ▶ Desenrosque el filtro de cartucho sin inclinarlo y extraiga el filtro de cartucho de la carcasa de forma concéntrica sin tocar la boquilla giratoria.
- ▶ Inserte los nuevos filtros de cartucho de forma concéntrica a la boquilla giratoria y atornillelos sin inclinarlos.



- 1** Afloje las sujeciones inferiores de ambos lados, retire la carcasa y colóquela a un lado.



- 2** Coloque las bolsas para polvo sobre los filtros de cartucho.



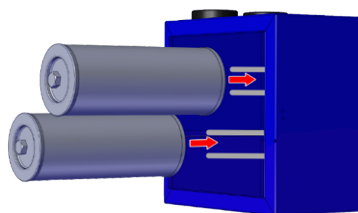
- 3** Afloje y desatornille los filtros de cartucho y extráigalos de forma concéntrica a la boquilla giratoria. Asegúrese de no inclinar los filtros de cartucho.



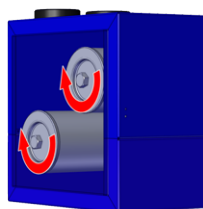
- 4** Embale los filtros de cartucho en las bolsas para polvo y séllelas a prueba de polvo (cuerda/ sujetacables).

- 5** Elimine las bolsas para polvo de acuerdo con las disposiciones locales.

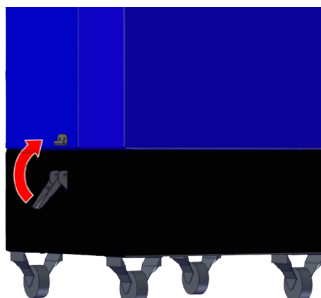
⇒ 12 Eliminación en la página ES-28



- 6** Coloque los nuevos filtros de cartucho de forma concéntrica a la boquilla giratoria.



- 7 Atornille los filtros de cartucho. Asegúrese de no inclinar los filtros de cartucho.



- 8 Coloque la carcasa superior y fíjela con las sujeciones situadas a ambos lados.

#### 9.4 Sustitución de las escobillas de carbón

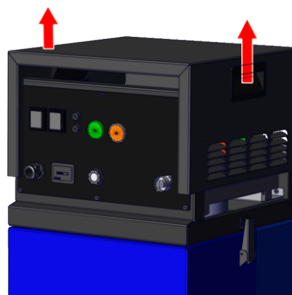
##### ⚠ ¡ADVERTENCIA!

##### Electrocución por daños en los componentes electrónicos

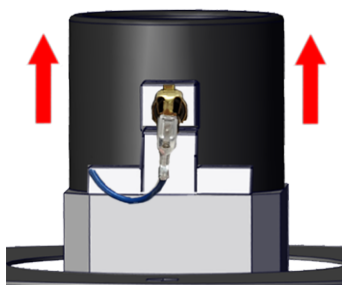
Al cambiar las escobillas de carbón y las turbinas, las conexiones electrónicas deben desconectarse y volver a conectarse. Si los componentes electrónicos están dañados o instalados incorrectamente, pueden causar una electrocución con peligro de muerte.

- Únicamente un electricista puede sustituir las escobillas de carbón y las turbinas.

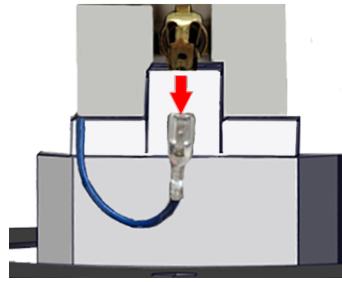
La vida útil del primer juego de escobillas de carbón es de aprox. 800 horas para 230 V y aprox. 500 horas para 115 V. Después de cada sustitución de las escobillas de carbón, la vida útil se reduce en un 20%. Las escobillas de carbón pueden sustituirse un máximo de dos veces. Después debe realizarse un cambio del motor.



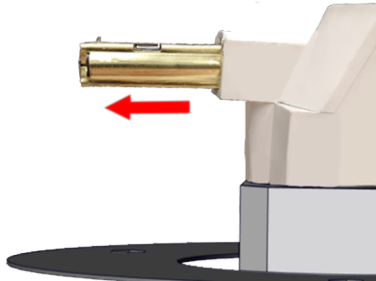
- 1 Suelte y extraiga los tornillos laterales (2x en cada lado), y retire la cubierta lateral.



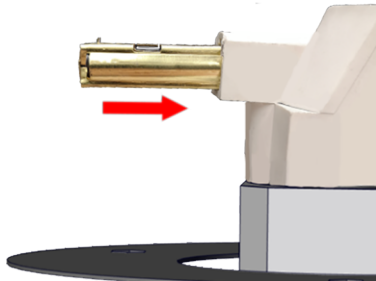
- 2 Extraiga la tapa de las escobillas de carbón (2x).



- 3 Extraiga el terminal del cable de conexión de las escobillas de carbón (4x).



- 4 Extraiga las escobillas de carbón.  
5 Elimine las escobillas de carbón de acuerdo con las disposiciones locales.  
⇒ 12 Eliminación en la página ES-28



- 6 Inserte nuevas escobillas de carbón y vuelva a realizar el montaje en orden inverso.

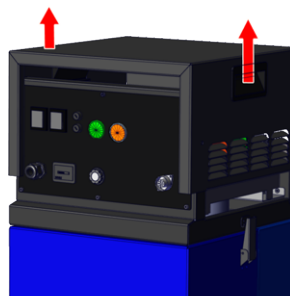
## 9.5 Sustitución de las turbinas

### ⚠ ¡ADVERTENCIA!

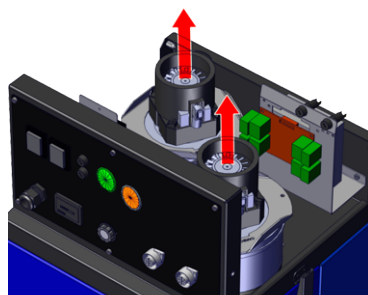
#### Electrocución por daños en los componentes electrónicos

Al cambiar las escobillas de carbón y las turbinas, las conexiones electrónicas deben desconectarse y volver a conectarse. Si los componentes electrónicos están dañados o instalados incorrectamente, pueden causar una electrocución con peligro de muerte.

- Únicamente un electricista puede sustituir las escobillas de carbón y las turbinas.



- 1 Retire los dos tornillos de cada lado y extraiga la tapa.



- 2 Retire los tres tornillos de fijación en ambas turbinas, afloje la conexión eléctrica y retire las turbinas.  
3 Elimine las turbinas de acuerdo con las disposiciones locales.  
⇒ 12 Eliminación en la página ES-28

- 4 Coloque las turbinas nuevas, fije los tornillos de fijación y establezca la conexión eléctrica.
- 5 Realice el montaje siguiendo los pasos en orden inverso.

**10 Averías y eliminación de las mismas**

**⚠ ¡ADVERTENCIA!**

**Peligro para la salud a causa de la inhalación de polvo nocivo**

Desde su primer uso, el aparato contiene polvo dañino para la salud que puede depositarse sobre las superficies y llegar al aire ambiente. Su inhalación puede causar daños en las vías respiratorias.

- ▶ Revise su equipo de protección individual antes de ponérselo.
- ▶ Utilice el aparato exclusivamente en espacios con suficiente ventilación.
- ▶ Asegúrese de que todas las juntas del aparato están limpias.
- ▶ Utilice el aparato únicamente con el sistema de filtración previsto.
- ▶ Utilice el aparato únicamente con el cajón colector de polvo cerrado.
- ▶ Abra el cajón colector de polvo como muy pronto un minuto después de haber apagado el aparato.
- ▶ Mantenga cerrado el aparato durante el funcionamiento y el proceso de limpieza.
- ▶ Elimine los depósitos de polvo del entorno inmediatamente con una aspiradora industrial de clase H o un paño húmedo.

- ▶ Observe la documentación de los componentes técnicos del proceso de soldadura.
- ▶ En caso de preguntas o problemas, diríjase a su proveedor especializado o a ABICOR BINZEL.

**Tab. 3** Averías y eliminación de las mismas

Avería	Causa	Eliminación
<b>El volumen de extracción es demasiado reducido.</b>	Los elementos de filtrado están saturados.	▶ Sustituya los filtros de cartucho. ⇒ 9.3 Sustitución de los filtros de cartucho en la página ES-22
	El cajón colector de polvo tiene alguna fuga.	▶ Revíselo y móntelo correctamente. ⇒ 9.2 Vaciado del cajón colector de polvo en la página ES-21
	El tubo flexible de aspiración está obstruido.	▶ Limpie el tubo flexible de aspiración.
	El tubo flexible de aspiración está defectuoso.	▶ Sustituya el tubo flexible de aspiración. ⇒ 6.1 Montaje del tubo flexible de aspiración en la página ES-13
	El cierre rápido no está montado correctamente.	▶ Monte correctamente el cierre rápido.
	Los tornillos de agarre en estrella no están montados correctamente.	▶ Enrosque los tornillos de agarre en estrella manualmente.
<b>El sistema de extracción no se inicia.</b>	La alimentación eléctrica no es correcta.	▶ Compruébela y sustitúyala; en caso necesario, sustitúyala o póngase en contacto con el servicio de postventa. ⇒ 9.4 Sustitución de las escobillas de carbón en la página ES-23
	Los componentes eléctricos están defectuosos.	
	Las escobillas de carbón están defectuosas.	
	Funcionamiento automático, la pinza amperimétrica no está montada correctamente.	▶ Monte correctamente la pinza amperimétrica. ⇒ 6.2 Montaje de la pinza amperimétrica en la página ES-14

Tab. 3 Averías y eliminación de las mismas

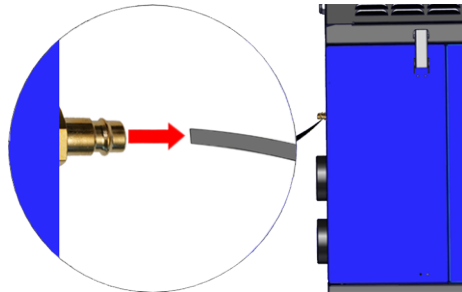
Avería	Causa	Eliminación
<b>Sale polvo del cajón colector.</b>	El cajón colector de polvo tiene alguna fuga.	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Revíselo y móntelo correctamente.</li> <li>⇒ 9.2 Vaciado del cajón colector de polvo en la página ES-21</li> </ul>
	El cajón colector de polvo está lleno.	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Vacíe el cajón colector de polvo.</li> <li>⇒ 9.2 Vaciado del cajón colector de polvo en la página ES-21</li> </ul>
	El cierre rápido no está montado correctamente.	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Monte correctamente el cierre rápido.</li> </ul>
	Los tornillos de agarre en estrella no están montados correctamente.	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Enrosque los tornillos de agarre en estrella manualmente.</li> </ul>
<b>La limpieza del filtro no funciona.</b>	La alimentación de aire comprimido no es correcta.	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Compruébela y sustitúyala en caso necesario.</li> </ul>
<b>El LED de servicio se ilumina de manera fija.</b>	Los filtros de cartucho o las membranas filtrantes no funcionan/están saturados.	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Sitúe el interruptor de &lt;On/Off&gt; en &lt;Off&gt; para limpiar las membranas filtrantes. Se limpiarán dos veces las membranas filtrantes.</li> <li>▶ Sustituya los filtros de cartucho.</li> <li>⇒ 9.3 Sustitución de los filtros de cartucho en la página ES-22</li> </ul>

## 11 Desmontaje

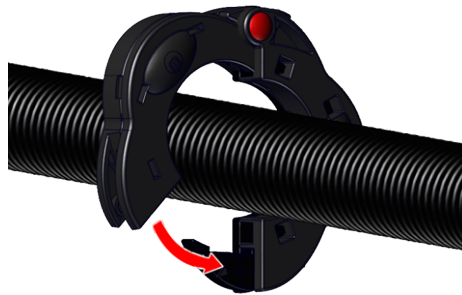
**⚠ ¡ATENCIÓN!****Riesgo de lesiones por arranque inesperado**

Si el aparato está bajo tensión durante los trabajos de mantenimiento, limpieza o desmontaje, las piezas giratorias pueden ponerse en marcha de forma inesperada y causar cortes.

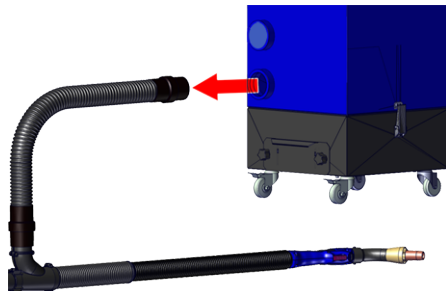
- ▶ Desconecte el aparato.
- ▶ Interrumpa todas las conexiones eléctricas.



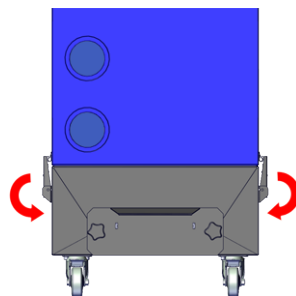
- 1 Desconecte la alimentación de aire comprimido.



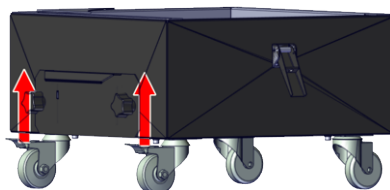
- 2 Retire la pinza amperimétrica del ensamble de cables.



- 3 Retire el tubo flexible de aspiración/los tubos flexibles de aspiración.



- 4 Suelte las sujeciones de ambos lados y retire la parte superior del aparato.



- 5 Retire los rodillos.

## 12 Eliminación



Los dispositivos identificados con este símbolo están sujetos a la Directiva Europea 2012/19/UE sobre residuos de aparatos eléctricos y electrónicos (RAEE).

- ▶ No deseche los aparatos eléctricos junto con la basura doméstica.
- ▶ Desmonte los aparatos eléctricos antes de eliminarlos adecuadamente.
  - ⇒ 11 Desmontaje en la página ES-27
- ▶ Recoja por separado los componentes de los aparatos eléctricos para reciclarlos de forma respetuosa con el medioambiente.
- ▶ Observe las disposiciones, leyes, prescripciones, normas y directivas locales.
- ▶ Diríjase a las autoridades locales para obtener información sobre la recogida y la devolución de aparatos eléctricos.

### 12.1 Eliminación del polvo de soldadura

Para la eliminación de las bolsas de polvo y de las bolsas para la eliminación deben respetarse las disposiciones de eliminación de residuos tóxicos. El polvo no debe llegar al sistema de desagüe o eliminarse junto con la basura normal.

- ▶ Observe las disposiciones locales y oficiales en vigor.

### 12.2 Eliminación de materiales

Este producto se compone en su mayor parte de materiales metálicos que pueden fundirse nuevamente en acerías. De este modo, se pueden reciclar casi ilimitadamente. Los plásticos empleados están identificados, por lo que es posible clasificarlos y fraccionarlos para su posterior reciclaje.

### 12.3 Eliminación de productos consumibles

Los aceites, lubricantes y detergentes no deben contaminar el suelo ni llegar al alcantarillado. Estos productos deben almacenarse, transportarse y desecharse en contenedores apropiados. Los útiles de limpieza contaminados (pinceles, paños, etc.) también deben desecharse según las indicaciones del fabricante de los productos consumibles.

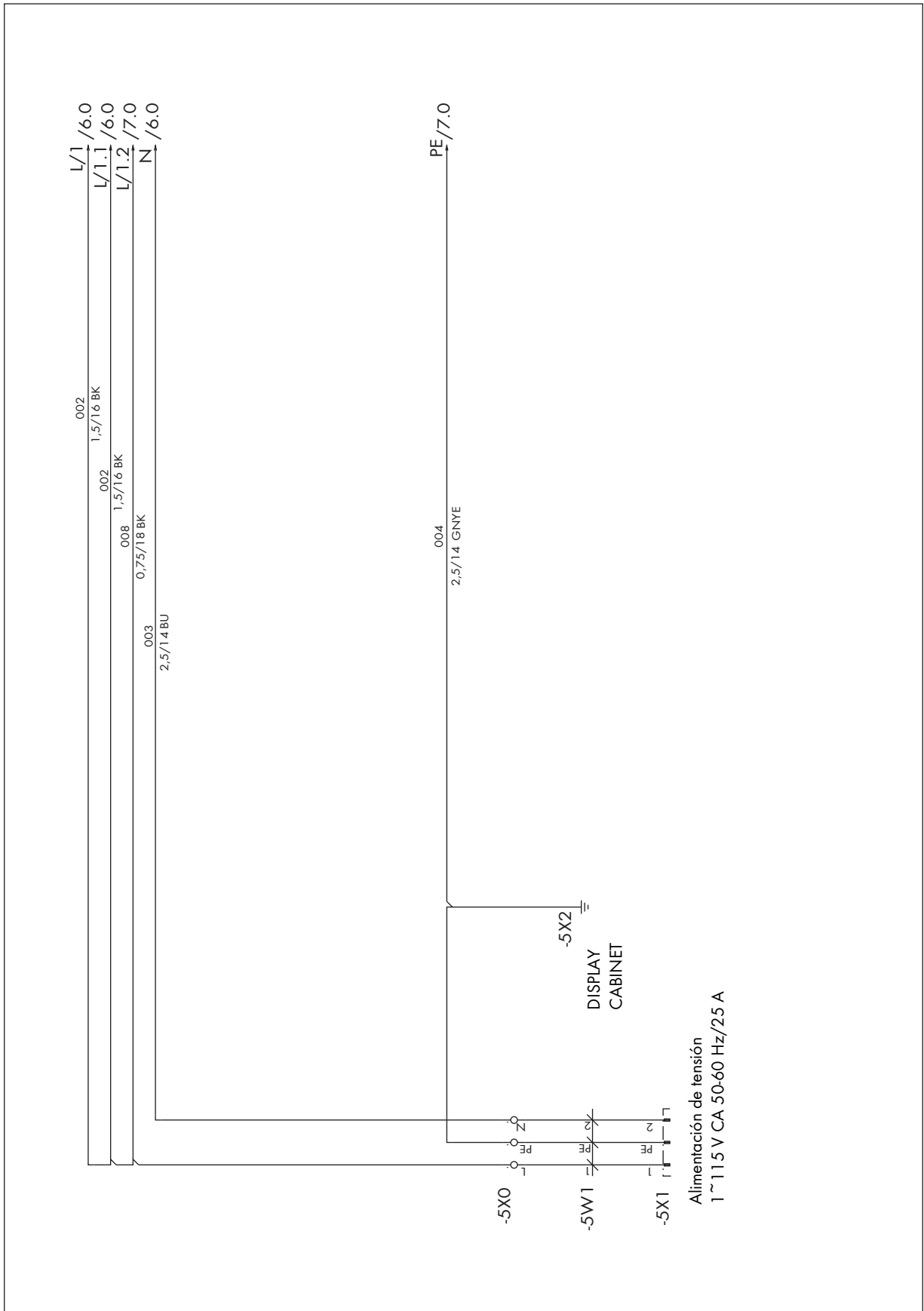
- ▶ Observe las disposiciones locales y las indicaciones para la eliminación de desechos especificadas en las fichas de datos de seguridad del fabricante.

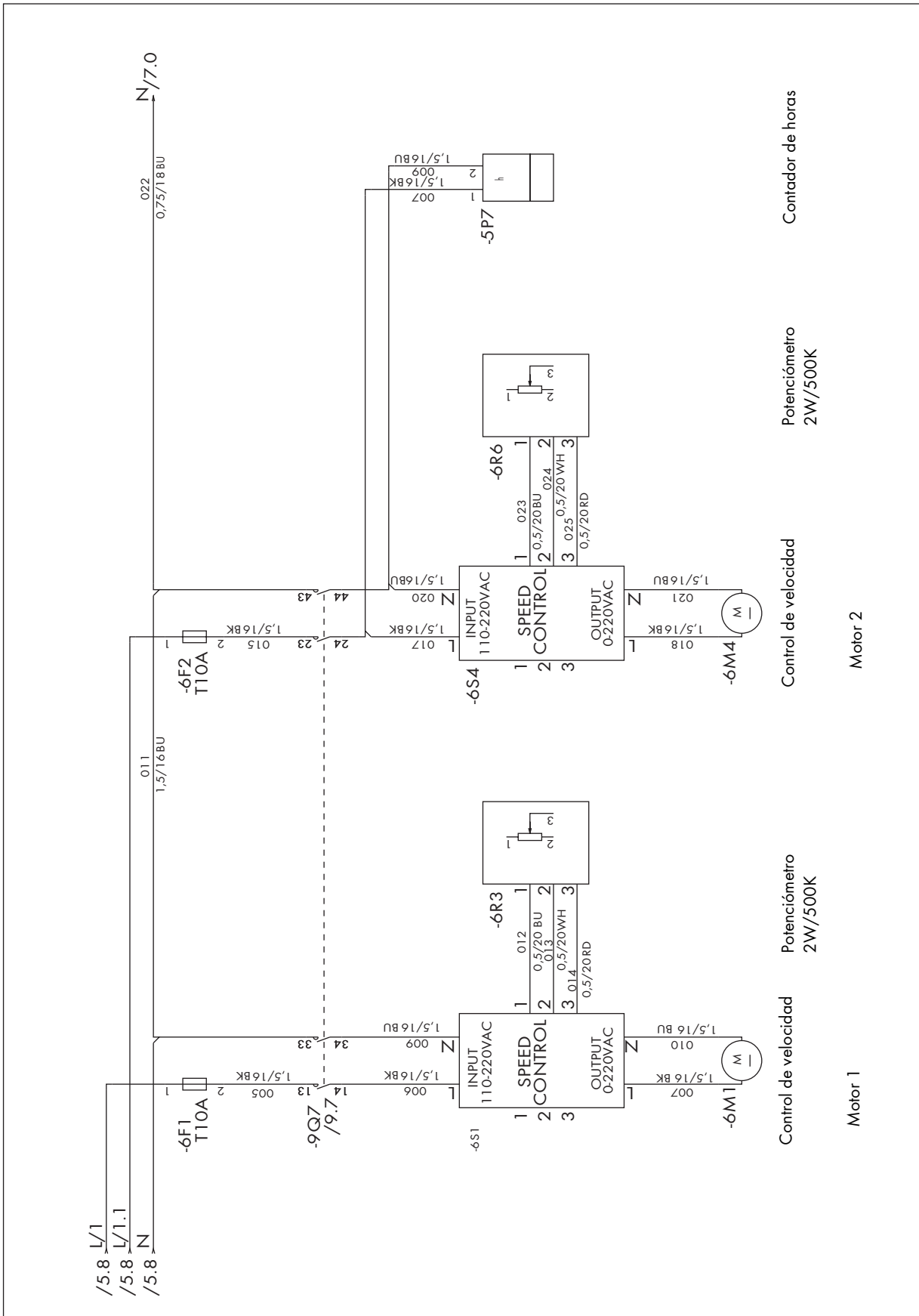
### 12.4 Embalajes

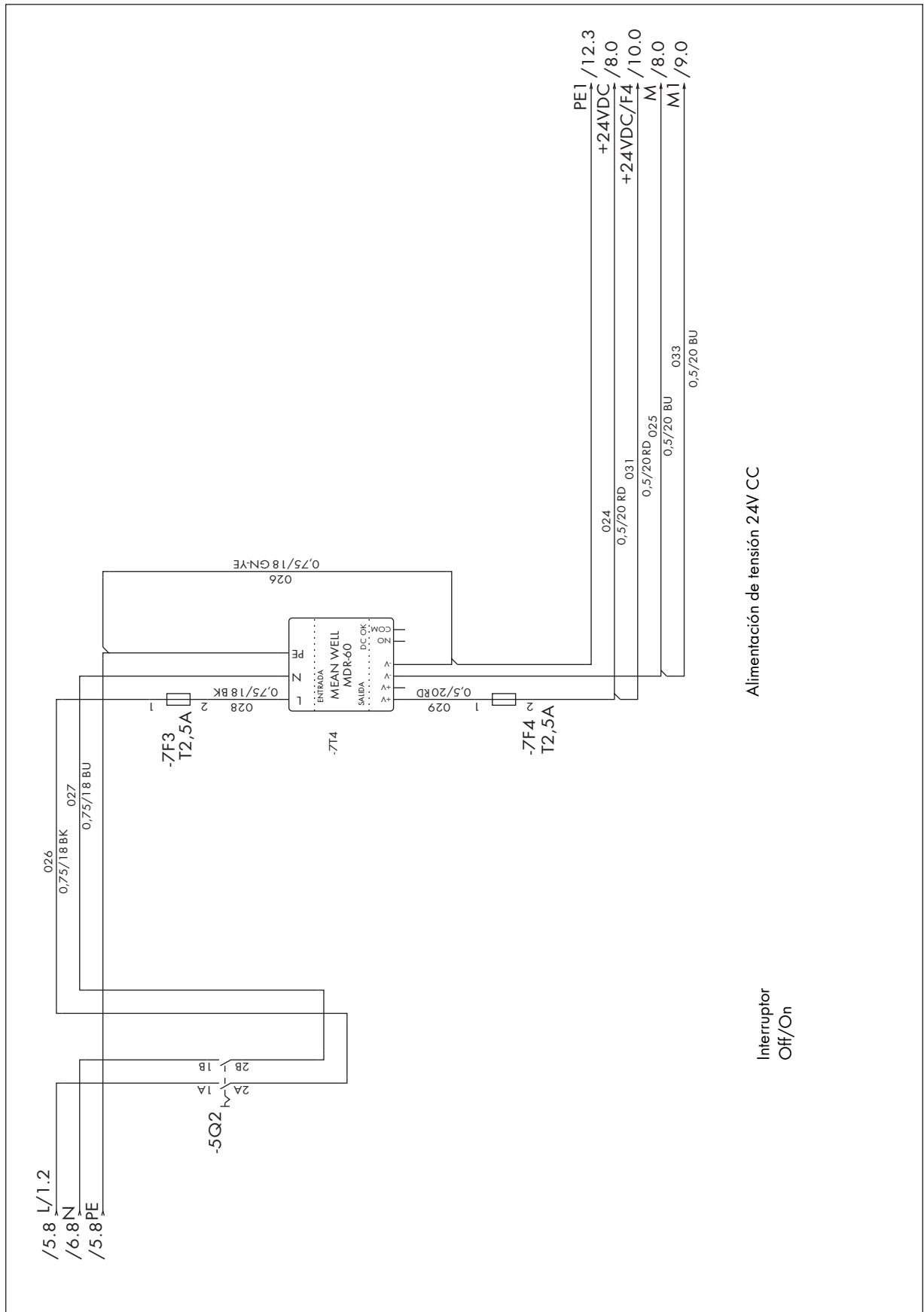
ABICOR BINZEL ha reducido el embalaje de transporte a lo estrictamente imprescindible. Durante la selección de los materiales de embalaje se ha tenido en cuenta su posible reciclaje.

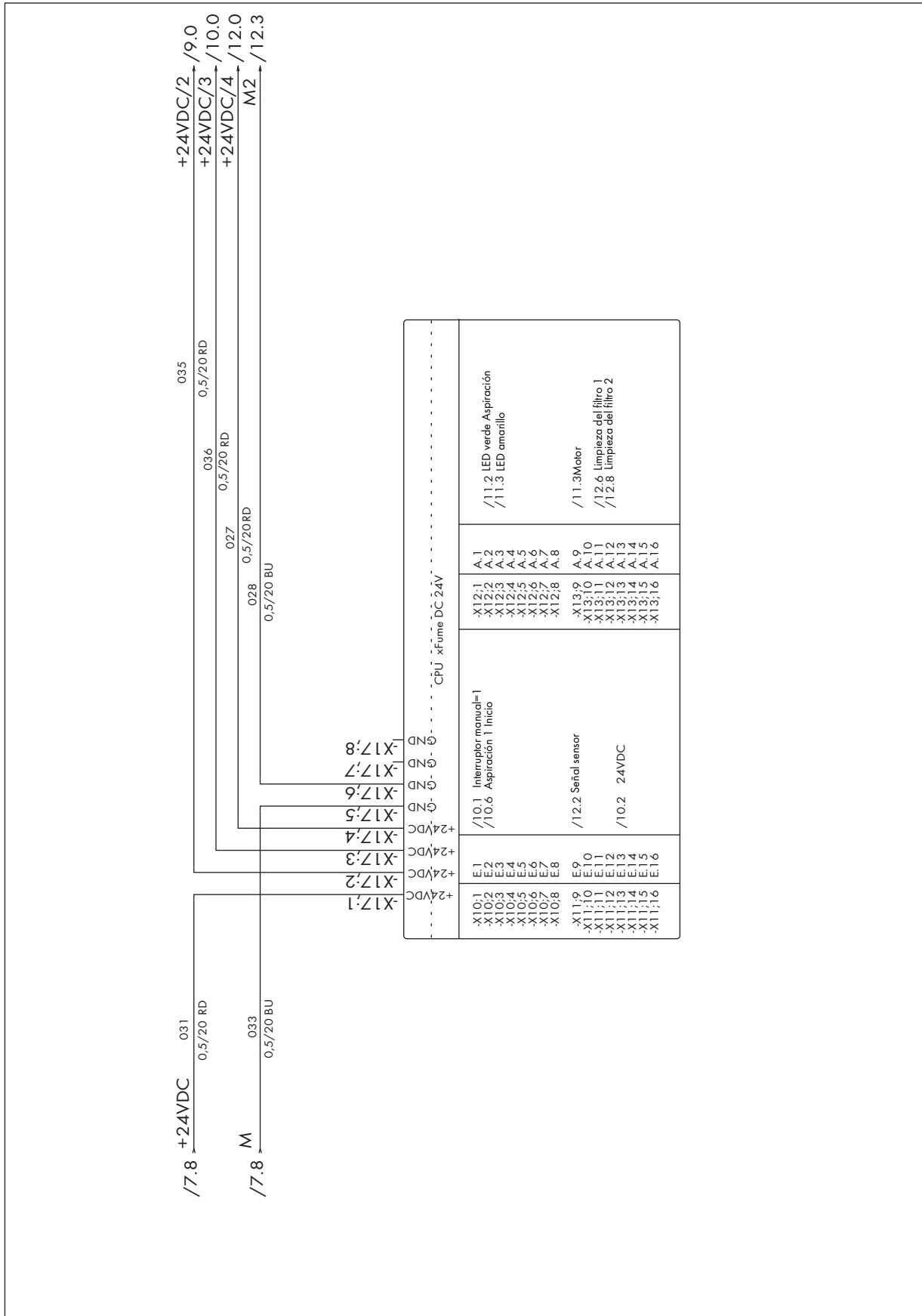


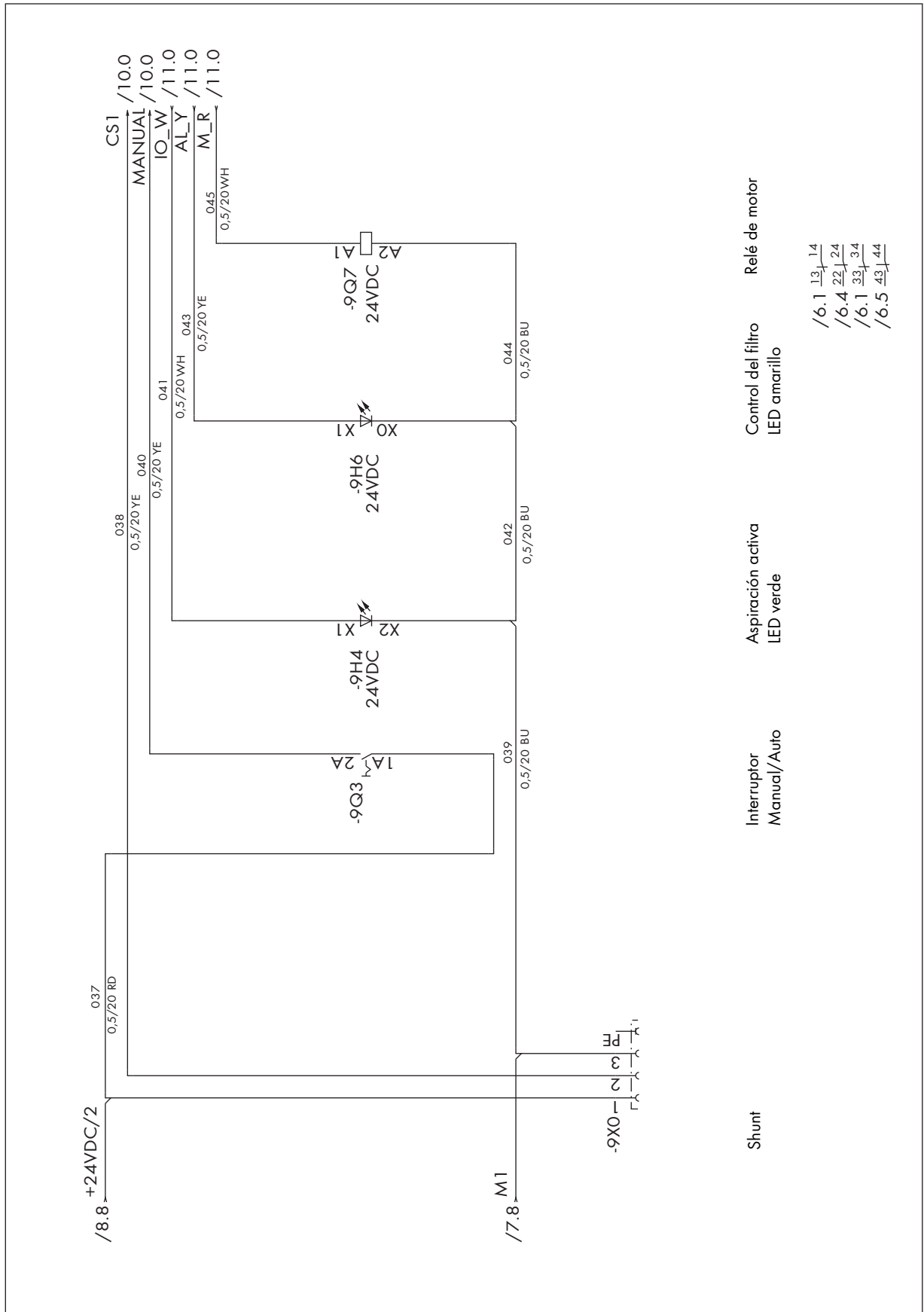
13 Esquema de conexiones de 115 V

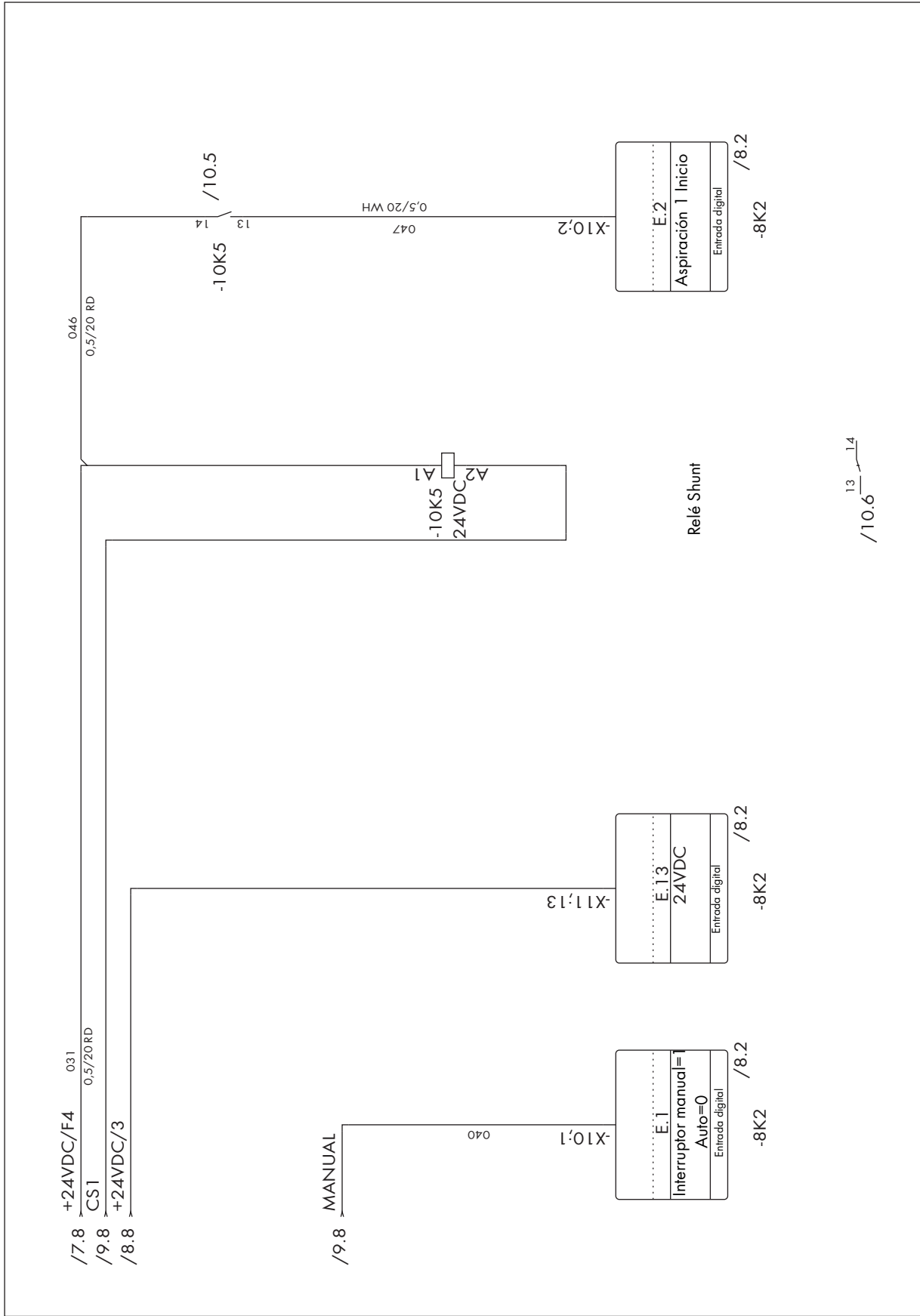


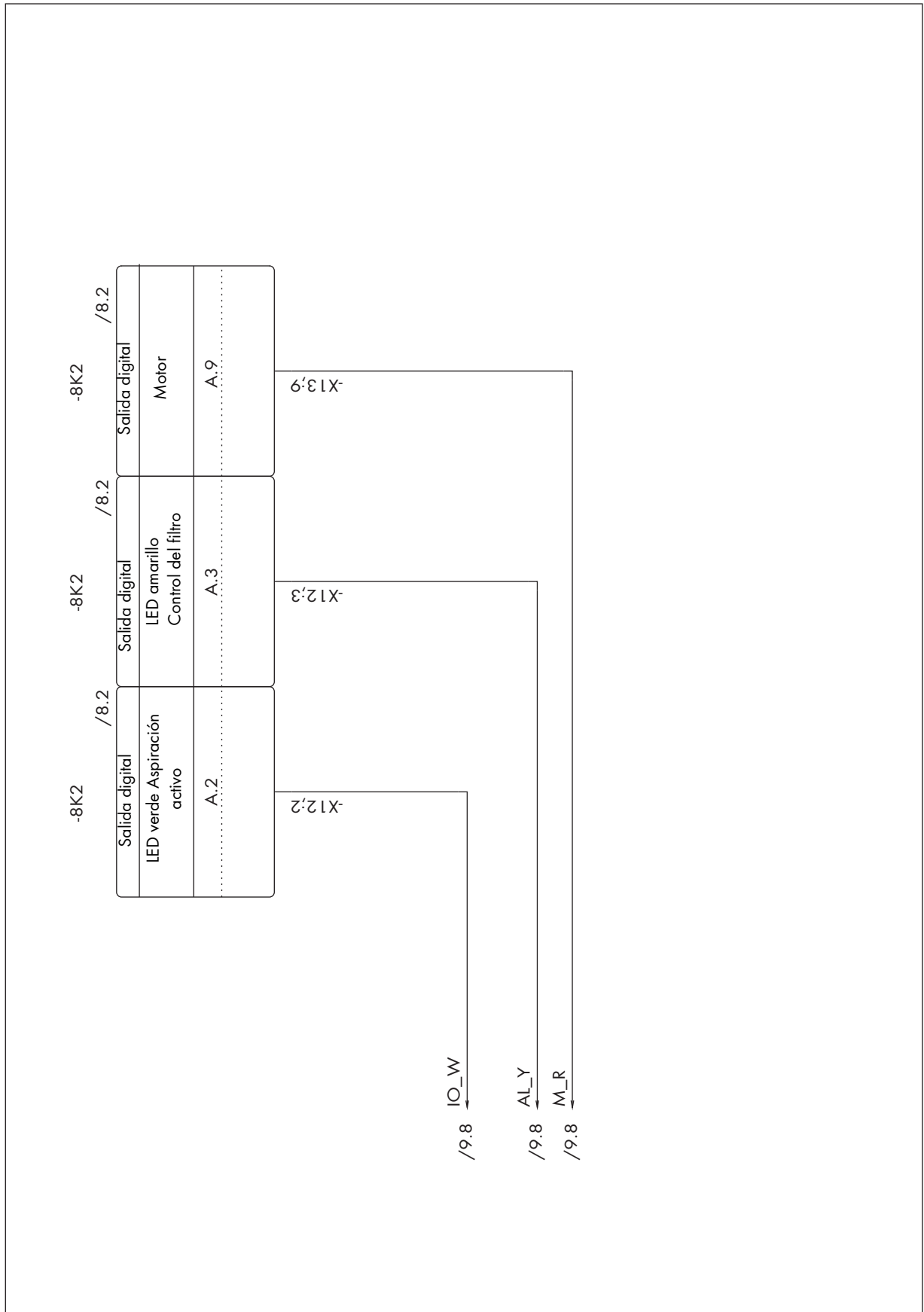


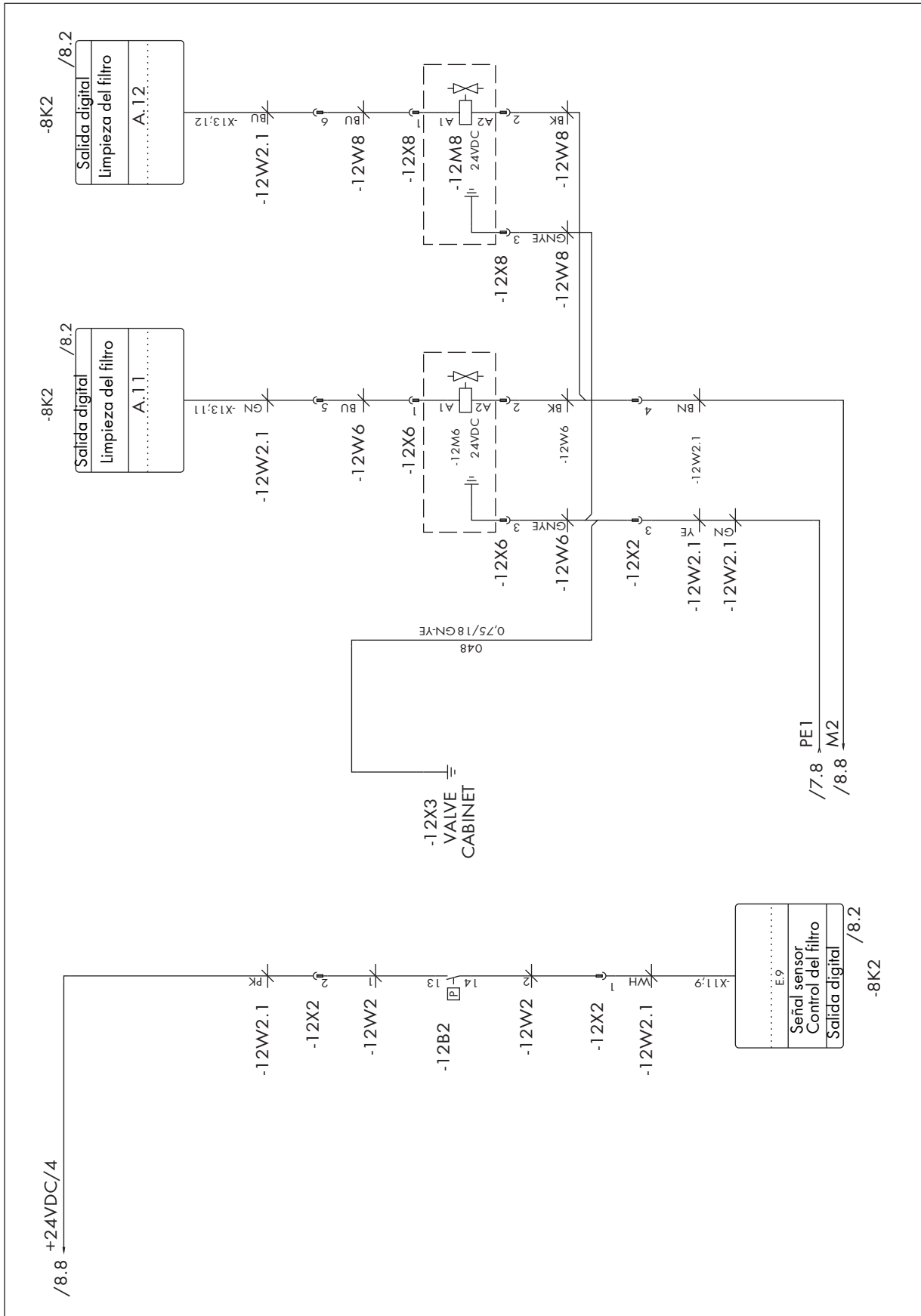






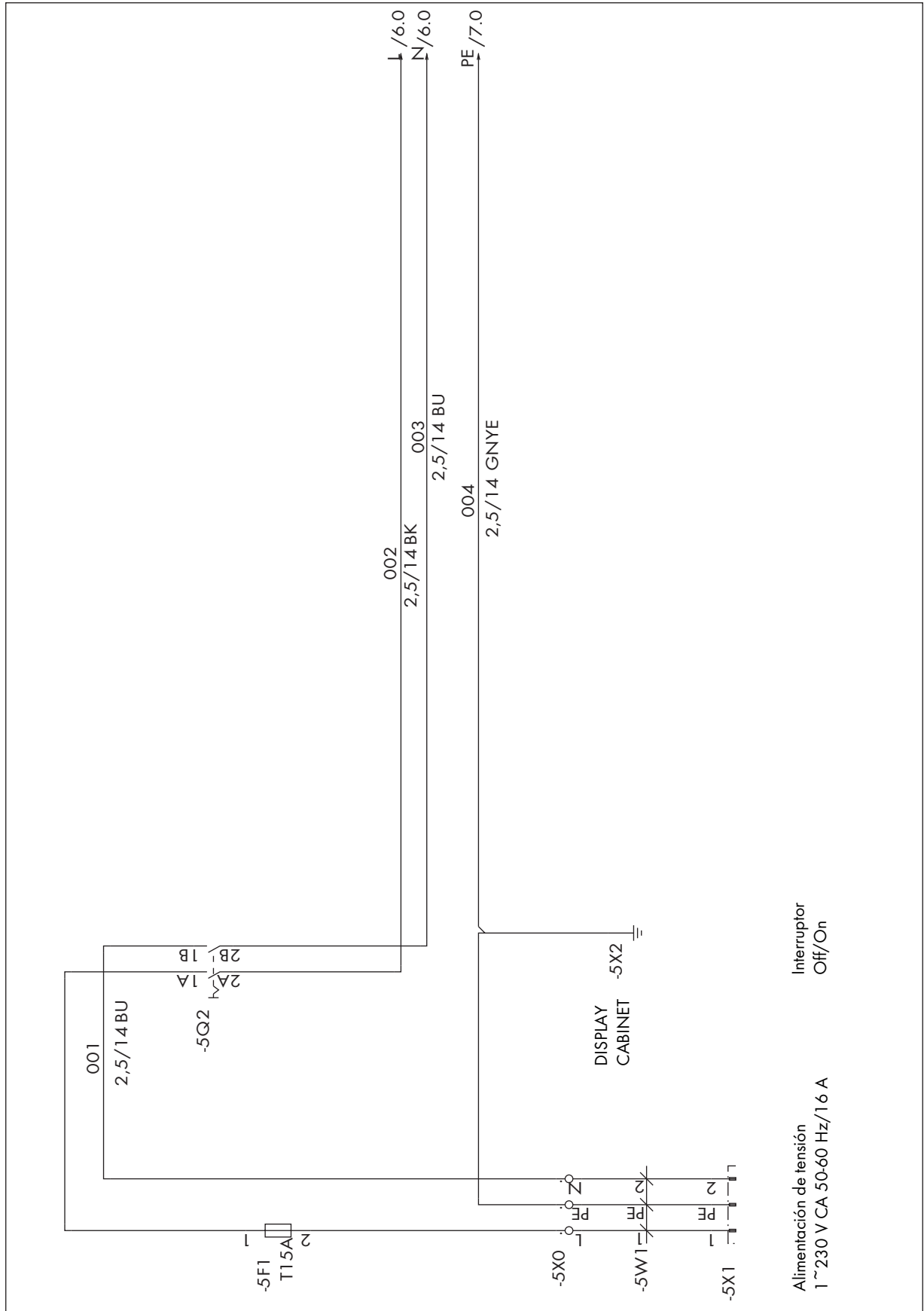


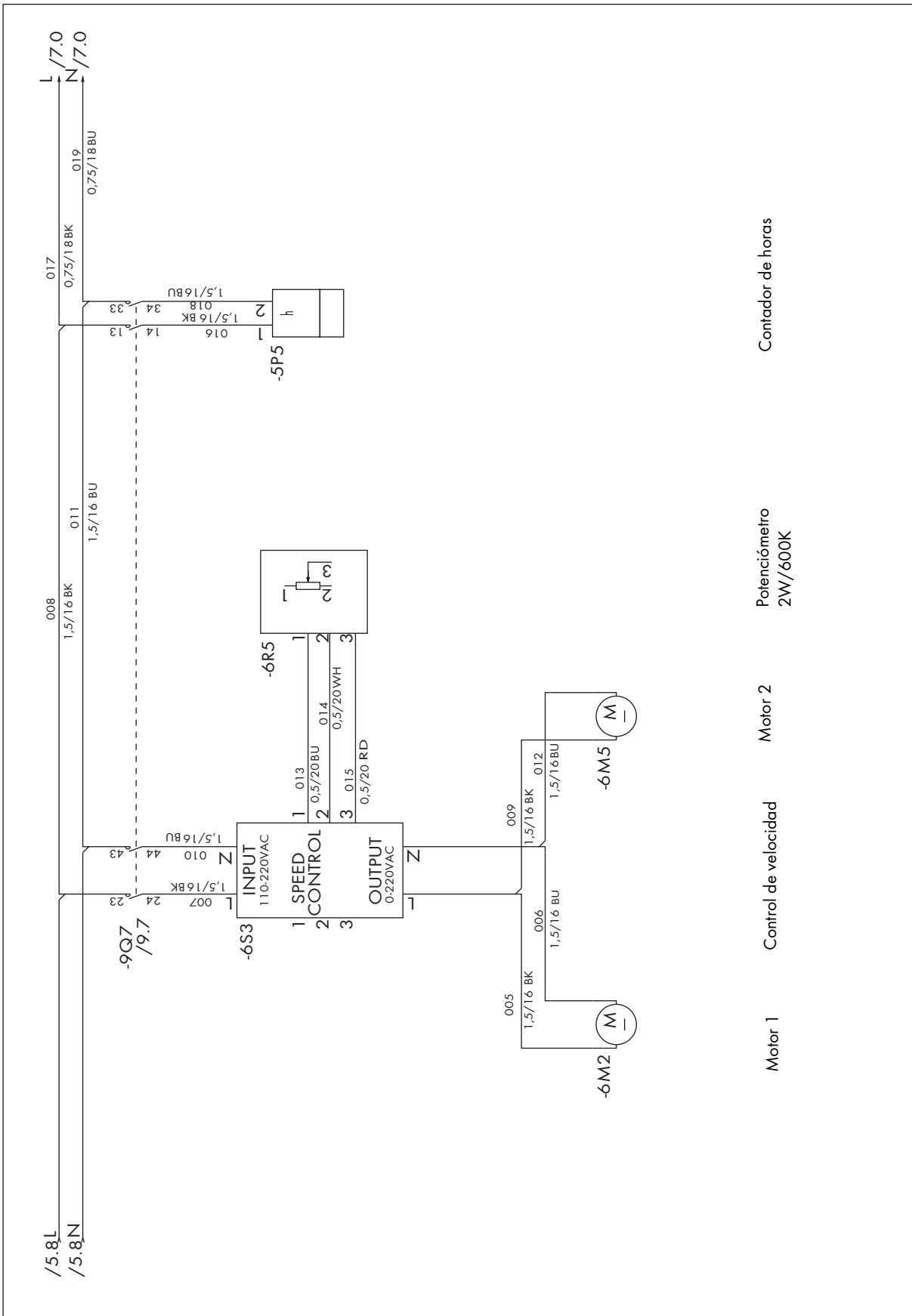


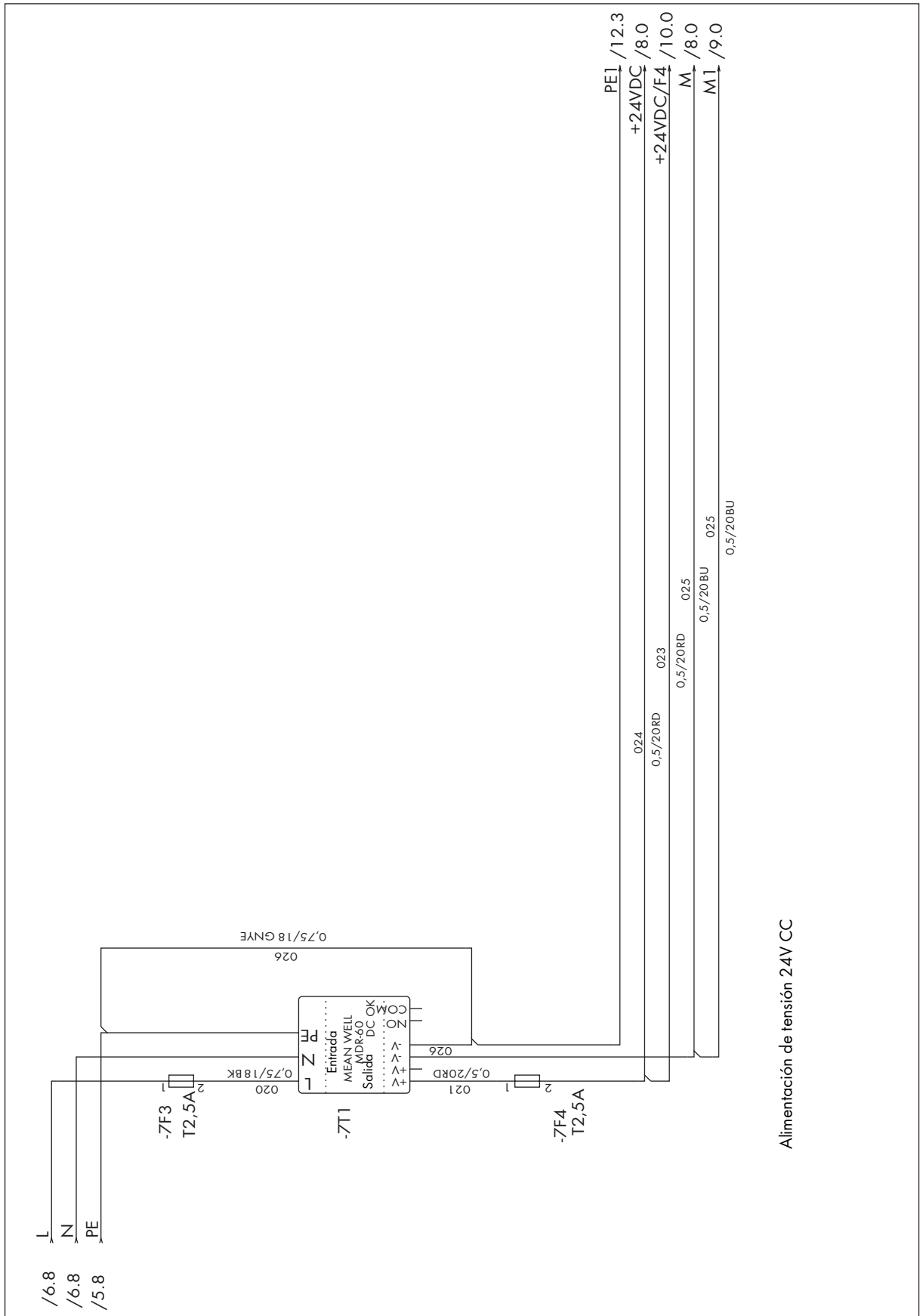


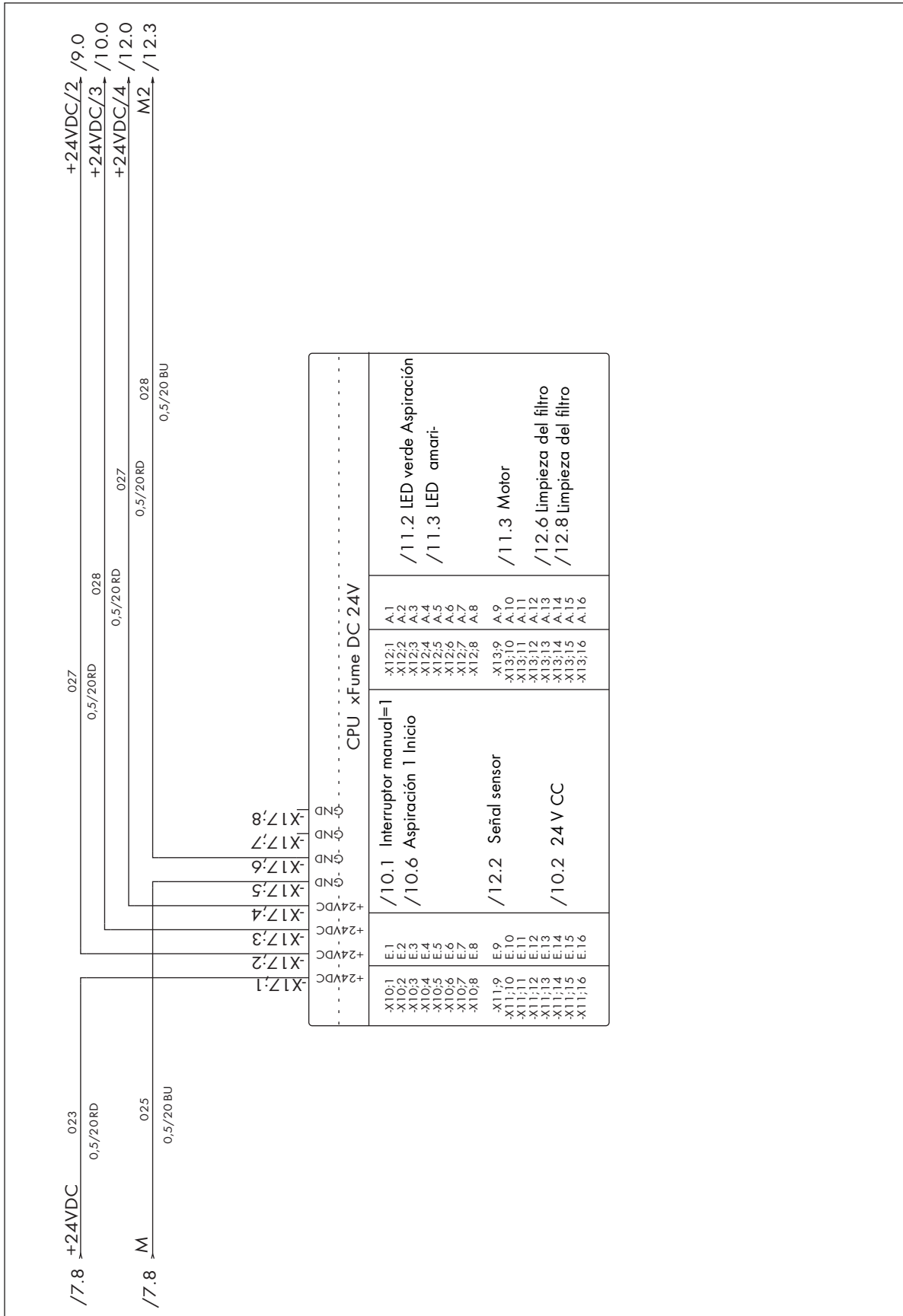


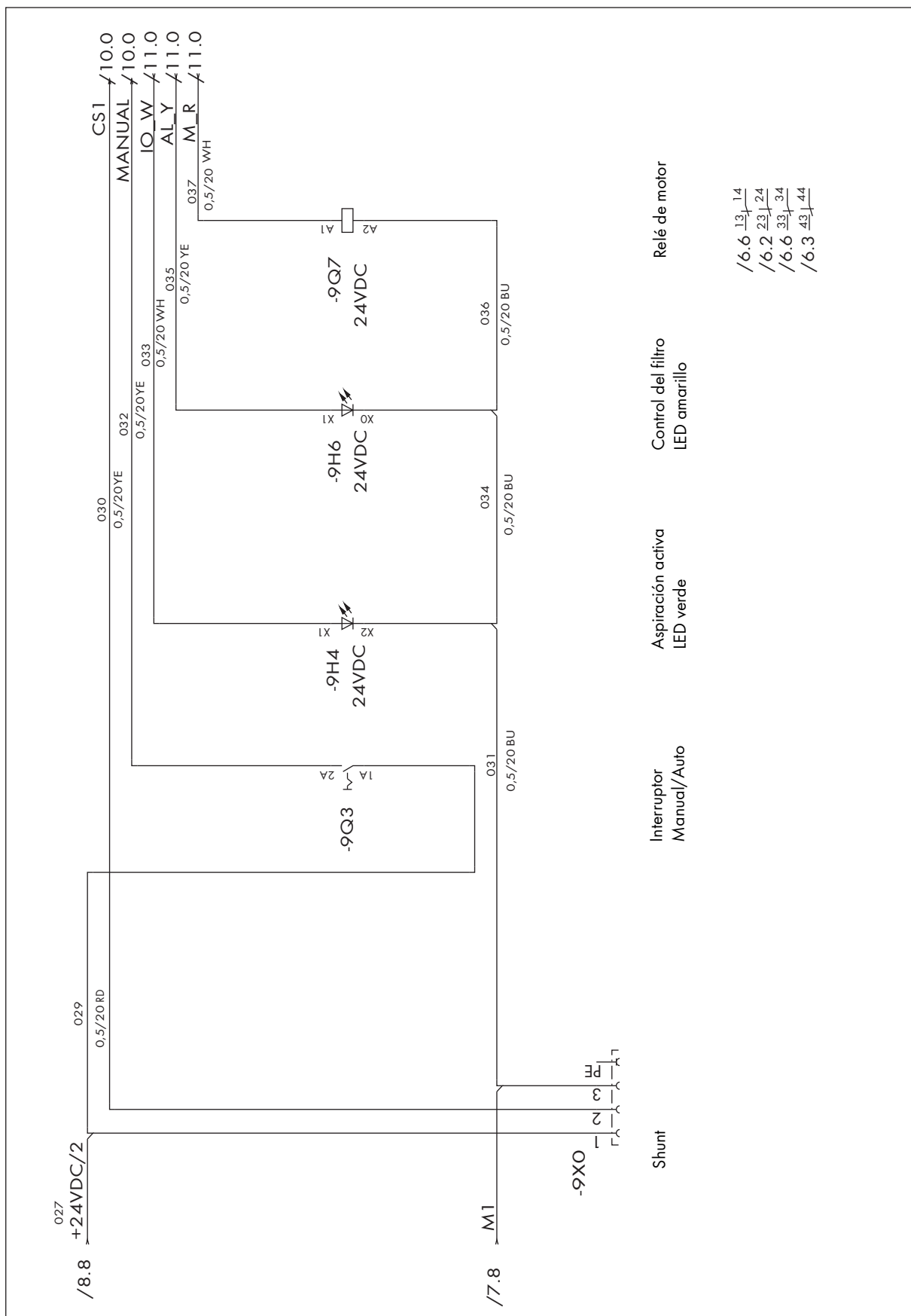
14 Esquema de conexiones de 230 V

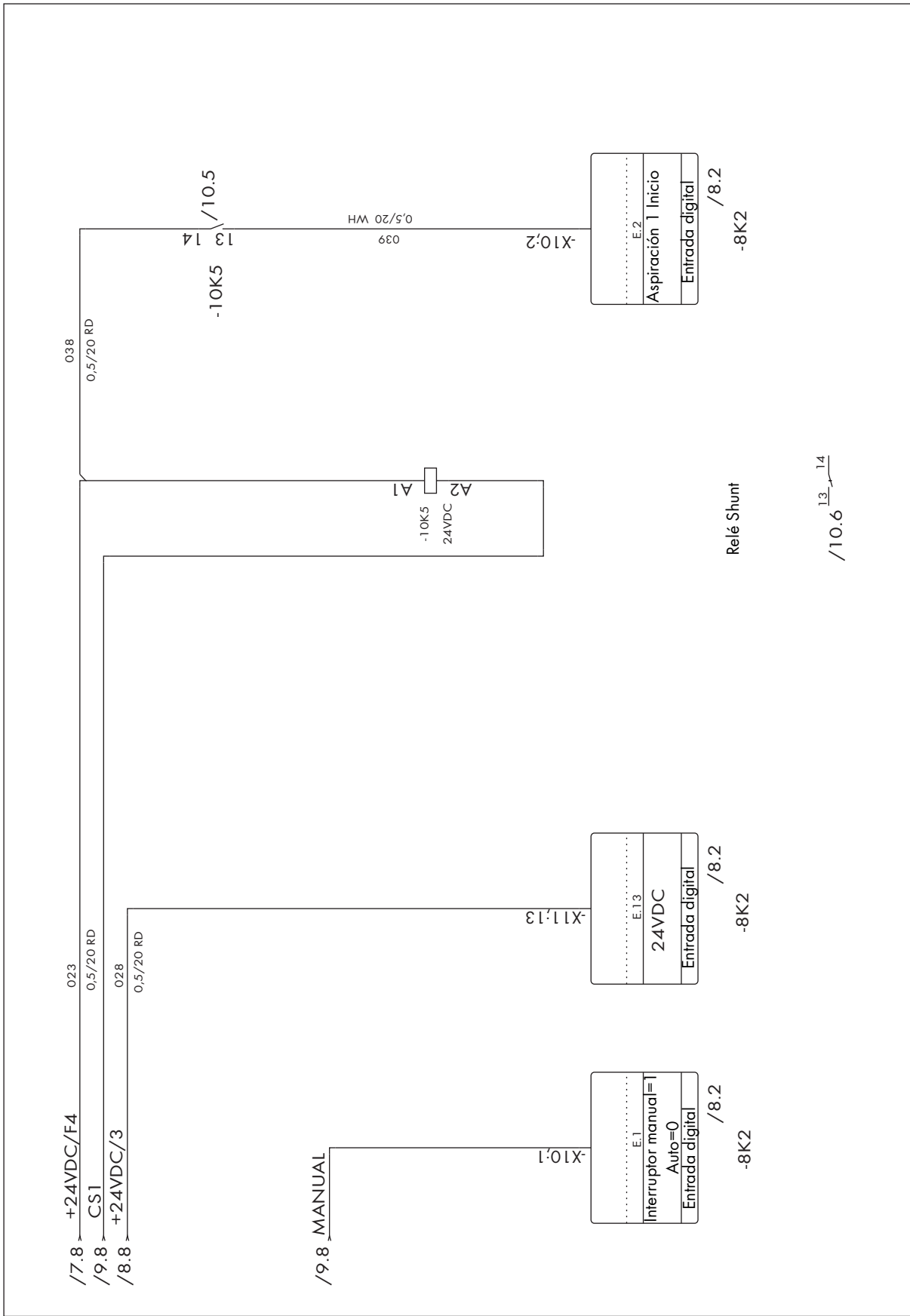


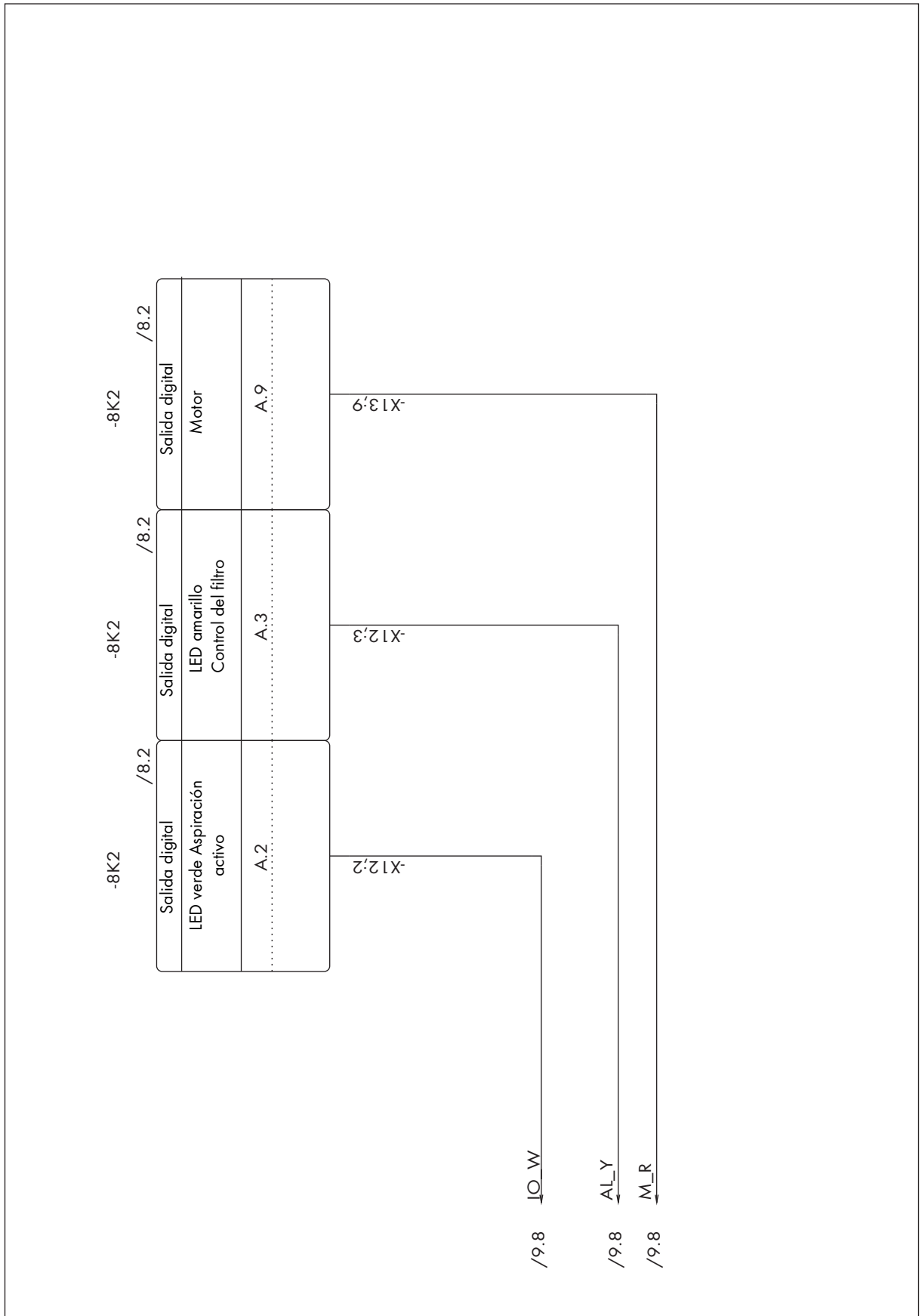


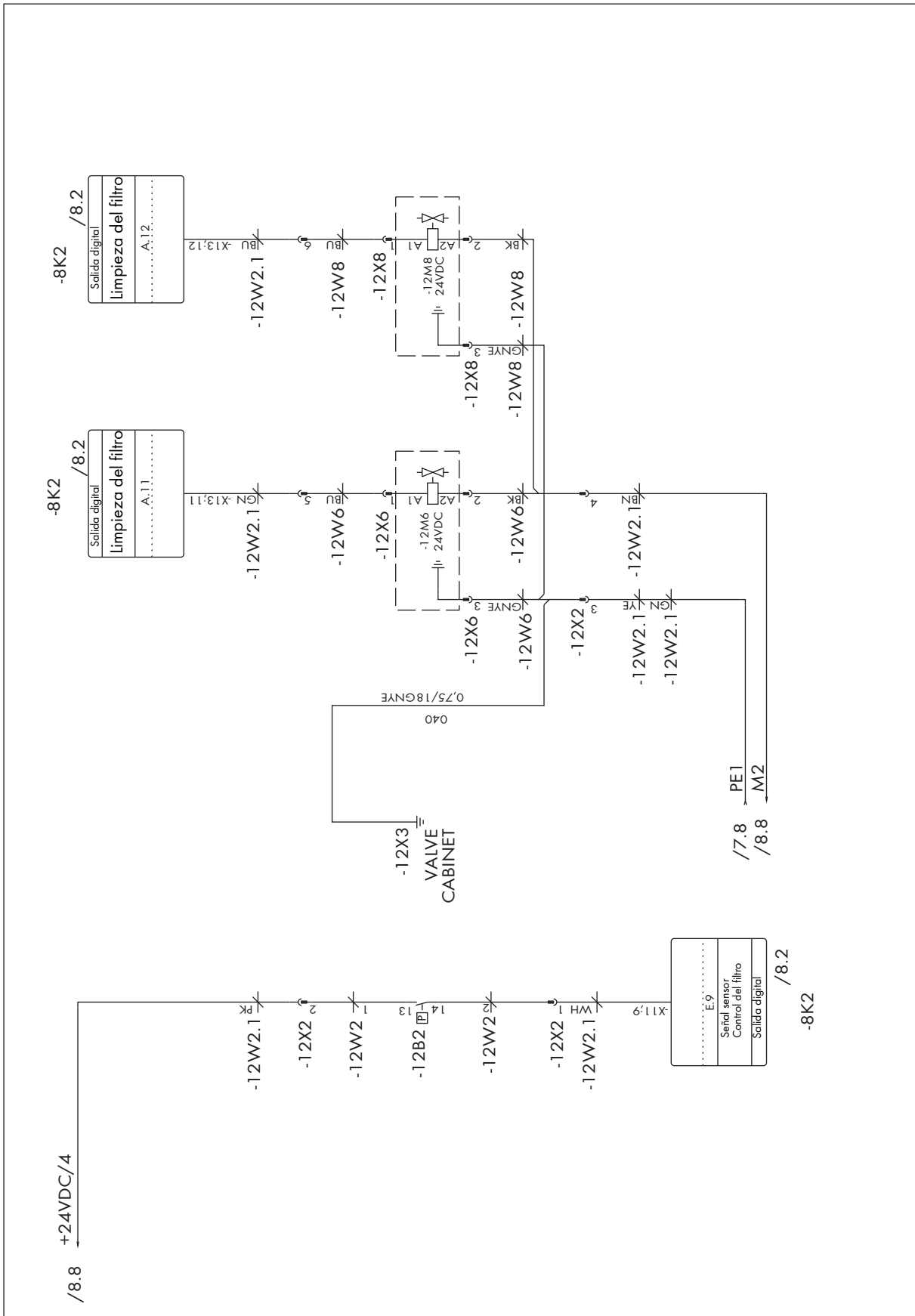














## 15 Garantía

Este producto es un producto original de ABICOR BINZEL. Alexander Binzel Schweisstechnik GmbH & Co. KG garantiza una fabricación sin fallos y ofrece para este producto en el momento de su entrega una garantía de fabricación y funcionamiento de acuerdo con la técnica actual y las disposiciones vigentes. En la medida que ABICOR BINZEL sea responsable por alguna deficiencia en el producto, ABICOR BINZEL se compromete, a su elección, a la eliminación de la deficiencia haciéndose cargo de los costes o a un suministro de reemplazo. La garantía cubre defectos de fabricación, pero no cubre daños ocasionados por desgaste natural, sobrecarga o uso inapropiado del producto. La vigencia de esta garantía se especifica en las Condiciones y Términos Generales de la Garantía. Para determinados productos aplican ciertas excepciones que se contemplan por separado. La garantía no aplica en caso de utilizar piezas de recambio que no sean piezas originales de ABICOR BINZEL o en caso de que el usuario o un tercero haya reparado el producto de forma inadecuada.

Las piezas de desgaste en general se encuentran excluidas de la garantía. Además, ABICOR BINZEL no se hace responsable por daños causados por la utilización de nuestro producto. Para obtener más información sobre esta garantía y el servicio postventa, póngase en contacto con el fabricante o nuestros distribuidores. Para más información, consulte la página Web: [www.binzel-abicor.com](http://www.binzel-abicor.com).

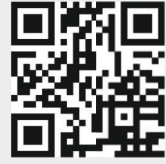
**Download mobile documentation**



**1** Scan QR code of the landing page of the ABICOR BINZEL web site.



**2** Follow step 1 on the landing page and install the free of charge TechCommApp.



**3** Open the app. Then scan the QR code of the ABICOR BINZEL channel using the QR code scanner you find in the app.



**Importer UK:**

ABICOR BINZEL (UK) Ltd.  
Binzel House, Mill Lane, Winwick Quay  
Warrington WA2 8UA • UK  
T +44-1925-65 39 44  
F +44-1925- 65 48 6  
info@binzel-abicor.co.uk



**Manufacturer:**

Alexander Binzel Schweisstechnik GmbH & Co. KG  
Kiesacker • 35418 Buseck • GERMANY  
T +49 64 08 / 59-0  
F +49 64 08 / 59-191  
info@binzel-abicor.com



[www.binzel-abicor.com](http://www.binzel-abicor.com)